



mit den amtlichen Mitteilungen und öffentlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde, der Stadt Bernkastel-Kues und Ortsgemeinden, der Zweckverbände sowie der Gemeinsamen kommunalen Anstalten (AÖR) und den Kreisnachrichten

Jahrgang 47 / Donnerstag, den 27. März 2025 / Ausgabe 13/2025

Das Mosel Musikfestival 2025 startet!
Freuen Sie sich auf unvergessliche
Konzertmomente bei der „Ouvertüre“ in
Kloster Machern vom 29. April bis 18. Mai 2025
Weitere Festival-Highlights: 5. Juli bis
3. Oktober 2025
Tickets & Infos: www.moselmusikfestival.de



WE *do*
HAVE
A NOTE
+ play



Notrufe, Notfall- und Bereitschaftsdienste



Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Wichtige Telefonanschlüsse	
Wehrleiter Edringer	0171 7712954
stv. Wehrleiter Herges	0171 1748898
Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich	
Cusanus-Krankenhaus Bernkastel-Kues	06531/580
St. Elisabeth-Krankenhaus Wittlich	06571/150
Rettungsdienste:	
Notruf-Rettungsdienst - Rettungsleitstelle Trier	112
Giftauskunft Mainz	06131/232466
Polizeinspektion - Bernkastel-Kues	06531/9527-0
Wasserschutzpolizei - Station Bernkastel-Kues	06531/96180
Opfertelefon der Kriminalinspektion Wittlich	
in Fällen häuslicher Gewalt	0160/97856155
Weisser Ring - Hilfe für Opfer von Straftaten	0151/55164661
o. bundesweit 116006 - weisser-ring.bkswi@arcor.de	
Frauenhaus Trier	0651/74444
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000116016
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk - THW Ortsverband Wittlich	
- eMail: ov-wittlich@thw.de	06571/14854-0
Caritas-Außenstelle Bernkastel-Kues	06531/9660-0
Caritas-Sozialstation Bernkastel-Kues	06531/6061
Hochwasserinfos - Hochwasserstände/Vorhersagen	
Hochwasser Pegel	06131/6367318
Trier Südwestfunk	(1., 3. u. 4. Hörfunkprogramm)
.....	RPR (1. u. 2. Programm)
Hochwasserstände/Vorhersagen	
Videotext	Südwestrundfunk Tafel 802
Internet	www.hochwasser-rlp.de
Versorgungsbetriebe:	
Westnetz GmbH - Störungsnummer Strom	0800/4112244
Erdgasversorgung	
SWT Stadtwerke-Trier Versorgungs-GmbH	
Entstörungshotline	0800/717-2599



Verbandsgemeindewerke

Betriebsbereich Wasserwerk

Das Wasserwerk erreichen Sie während der normalen Dienstzeit unter der Rufnummer **06531/54211** oder **54217**.

Bei Versorgungsstörungen ist die Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten erreichbar:

Tel.-Nr. 0172-9073032

Betriebsbereich Abwasserwerk

Das Abwasserwerk erreichen Sie während der normalen Dienstzeit unter der Rufnummer **06531/54214** oder **54215**.

Bei Störungen der öffentlichen Abwasseranlagen (Kanäle, Pumpwerke, Kläranlagen) ist die Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten erreichbar für den Entsorgungsbereich von Bernkastel-Kues, Erden, Graach, Hochscheid, Kleinich, Kommen, Longkamp, Lösnich, Monzelfeld, Ürzig und Zeltingen-Rachtig:

Tel.-Nr. 0172-9598432

Für den Entsorgungsbereich der Gemeinden Brauneberg, Burgen, Gornhausen, Kesten, Lieser, Maring-Novian, Minheim, Neumagen-Dhron, Mülheim, Piesport, Velden und Wintrich:

Tel.-Nr. 0171-6704884



Apotheken - Notdienst - Info

Ansage des Apothekennotdienstes über landeseinheitliche Rufnummern:

deutsches Festnetz: 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min)

Mobilfunknetz: 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min)

Der Notdienstplan ist auch auf der Internetseite „www.lak-rlp.de“ abrufbar.



Bereitschaftsdienste

Auf jeden Fall ist eine vorherige telefonische Anmeldung erforderlich!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.



Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer für die Landkreise Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm, Daun, Trier-Saarburg und die kreisfreie Stadt Trier: **01805-065100 (14 ct/min. a. d. dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct./min.)**

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-trier.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist nur nach telefonischer Vereinbarung möglich.



Augenärztlicher Notdienst

Das Brüderkrankenhaus Trier wird den augenärztlichen Notdienst ab dem 31.01.2024 nicht mehr besetzen. Zur Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung auch in den sprechstundenfreien Zeiten (Bereitschaftsdienst) ist die Kassenärztliche Vereinigung in Rheinland-Pfalz verpflichtet. Wählen Sie die Nummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes 116 117.

Tierärztlicher Notdienst

Praxis Dr. Tobias Neuberger

Auf der Gaß 8, 54472 Monzelfeld, Tel.: 06531 / 5002422

Notdienst mobil 24h: 0160 / 91120047



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich: Leo Wächter, Bürgermeister
amtlicher Teil: 54470 Bernkastel-Kues,
Gestade 18

übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen: Joachim Wittich, Produktionsleiter
Erscheinungsweise: wöchentlich

Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Zentrale: Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.





TICKETS:
www.mosel-kino.de
Tel. 06531/2597
facebook.de/moselkino

Das kommunale Kino der
Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues

MOSELKINO

FILMSPASS IN 3D

BERNKASTEL-KUES

DO 27.03.2025-Mi 02.04.2025

2. WOCHE ab 0 110 Min

SCHNEEWITTCHEN

Mit Schneewittchen adaptiert Disney seinen allerersten Zeichentrickklassiker, das Märchen Schneewittchen und die sieben Zwerge, nach dem Märchen der Gebrüder Grimm zu einem Realspielfilm-Musical.



Täglich außer Montag um 17:15 Uhr und 19:30 Uhr
und auch Freitag, Samstag u. Sonntag um 15:00 Uhr

4. WOCHE ab 0 100 Min

EIN MÄDCHEN NAMENS WILLOW

Ein Mädchen namens Willow erbt von ihrer Großtante Alwina einen ganzen Wald. Doch nicht nur das: Sie hat auch ein Waldhäuschen und – am aufregendsten – die Hexenkräfte ihrer Tante geerbt.



Täglich außer Montag um 17:15 Uhr und auch
Freitag, Samstag und Sonntag um 15:00 Uhr

5. WOCHE ab 12 125 Min

BRIDGET JONES-VERRÜCKT NACH IHM

In Bridget Jones - Verrückt nach ihm, dem vierten Teil der Romantik-Reihe, stellt sich Renée Zellweger als Witwe erneut ihrem chaotischen Liebesleben und wird von gleich mehreren Männern umgarnt.



Täglich außer Montag um 20:00 Uhr

7. WOCHE ab 12 138 Min

WUNDERSCHÖNER

Mit Wunderschöner setzt Karoline Herfurth ihren Ensemble-Film Wunderschön fort und konfrontiert erneut mehrere Frauen mit ihren Wünschen und Ängsten, ihren Platz in der Gesellschaft als sexy, selbstständig oder gewürdigt zu finden.



Täglich außer Montag um 17:15 Uhr

9. WOCHE ab 0 106 Min

PADDINGTON IN PERU

Im dritten Kino-Abenteuer des Bären ist Paddington in Peru, also zurück in seiner alten Heimat. Dort sucht er mit Familie Brown seine verschwundene Tante Lucy und die goldene Stadt El Dorado.



Freitag, Samstag und Sonntag 15:00 Uhr

3. WOCHE ab 6 92 Min

HELDIN

Im Drama Heldin kämpft Leonie Benesch als Pflegefachkraft in einem unterbesetzten Krankenhaus um einen menschenwürdigen Umgang, als der Stress der Unterbesetzung seine Folgen zeigt.



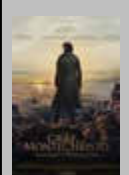
Täglich außer Montag u. Dienstag um 19:45 Uhr

FILMKUNST-AUSERLESENE FILME FÜR KINOFANS

DER GRAF VON MONTE CHRISTO

Dienstag, den 01.04.2025 um 20:00 Uhr

Der französische Abenteuerfilm Der Graf von Monte Christo adaptiert Alexandre Dumas berühmten Roman und schickt Pierre Niney nach 14 Jahren unschuldig in Haft auf einen Rachefeldzug. ab 12/ 178 Min.



LADIES MOVIE NIGHT

Mittwoch, den 09.04.2025
um 20:30 Uhr

MONSIEUR BLAKE ZU DIENSTEN

Ein wunderbarer Film, brillant besetzt mit feinem Humor und eine wirklich schöne Geschichte. Eine tolle Romanverfilmung, in der ein „snobistischer Brite“ auf französische Landbevölkerung trifft..



Tickets 12,- € / Person incl. 1 Piccolo an
der Kino-Kasse oder online
www.mosel-kino.de.



TICKETS:
www.mosel-kino.de
Tel. 06531/2597
facebook.de/moselkino

Das kommunale Kino der
Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues

MOSELKINO

FILMSPASS IN 3D

BERNKASTEL-KUES



FILMKUNST

Auserlesene Filme für Kinofans

01.04.2025 bis 03.06.2025



DER GRAF VON MONTE CHRISTO

Der französische Abenteuerfilm Der Graf von Monte Christo adaptiert Alexandre Dumas berühmten Roman und schickt Pierre Niney nach 14 Jahren unschuldig in Haft auf einen Rachefeldzug.

Dienstag am 01.04.2025 um 20:00 Uhr



THE LAST SHOWGIRL

Im Drama The Last Showgirl muss Pamela Anderson als alternde Tänzerin in Las Vegas ihre Zukunft neu planen, nachdem ihre Bühnenshow nach 30 Jahren abgesetzt wird.

Dienstag am 06.05.2025 um 20:00 Uhr



PFAU - BIN ICH ECHT?

In der Dramödie Pfau - Bin ich echt? hat Matthias (Albrecht Schuch) sich einen eher ungewöhnlichen, aber extrem erfolgreichen Beruf ausgesucht: Er lässt sich als Freund anmieten, wenn mal jemand Gesellschaft benötigt, eine andere Person anderen für sich gewinnen will oder generell jemanden an der eigenen Seite braucht.

Dienstag am 08.04.2025 um 20:00 Uhr



KÖLN 75

Der biografische Musikfilm Köln 75 erzählt die wahre Geschichte von Vera Brandes (Mala Emde), die Mitte der 1970er Jahre alles daransetzt, Deutschland als Ort für Konzerte international groß zu machen.

Dienstag am 13.05.2025 um 20:00 Uhr



MARIA

In dem Biopic Maria schlüpft Angelina Jolie für Pablo Larrain in die Rolle der Frau, die als bedeutsamste Opernsängerin der Welt gilt: Maria Callas. In den 1970ern blickt die Diva auf ihr Leben und ihre Identität zurück.

Dienstag am 15.04.2025 um 20:00 Uhr



BOLERO

Das französisch-belgische Musikdrama Boléro erzählt nach wahren Begebenheiten vom Komponisten Maurice Ravel (Raphaël Personnaz), der von Ida Rubinstein (Jeanne Balibar) ausgewählt wird, um die Musik zu ihrem nächsten Ballett zu schreiben.

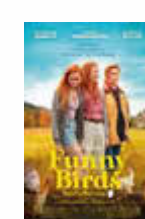
Dienstag am 20.05.2025 um 20:00 Uhr



SING SING

Im Gefängnisdrama Sing Sing findet ein unschuldig verurteilter Mann Erfüllung in der Theatergruppe, die mehreren Insassen hinter Gittern einen neuen Lebensinn und eine transformative Erfahrung schenkt.

Dienstag am 22.04.2025 um 20:00 Uhr



FUNNY BIRDS - DAS GELBE VOM EI

Die 20-jährige Studentin Charlie (Morgan Saylor) kehrt auf die Farm ihrer Familie in Virginia zurück, um ihrer kränkelnden Mutter zu helfen. Sie haben unterschiedliche Vorstellungen vom Leben.

Dienstag am 27.05.2025 um 20:00 Uhr



HELDIN

Im Drama Heldin kämpft Leonie Benesch als Pflegefachkraft in einem unterbesetzten Krankenhaus um einen menschenwürdigen Umgang, als der Stress der Unterbesetzung seine Folgen zeigt.

Dienstag am 29.04.2025 um 20:00 Uhr



NIKI DE SAINT PHALLE

Der Film porträtiert die Künstlerin, bevor sie berühmt wurde.

Dienstag am 03.06.2025 um 20:00 Uhr



Mörderischer Kurschatten

Samstag, 12. April 2025

Tickets & Infos unter: www.bernkastel-kues.live



[/bernkastel.kues.live](https://www.facebook.com/bernkastel.kues.live)



Veranstalter: Kultur- und Kur GmbH Bernkastel-Kues & Kulturbüro | Tel.: 0 65 31/9708490 | info@bernkastel-kues.live

Der MV Longkamp präsentiert:
Abenteuerlich

Traditionelles Osterkonzert
Ostersonntag
20. April 2025
19 Uhr

Gemeindehalle Longkamp

Eintritt frei!
 Alle Infos: www.mvlongkamp.de

Musikverein
 „Harmonie“ Longkamp 1929 e.V.

Foto: Marc Führ

Mandolinenclub
Zeltingen-Rachtig e.V.

Summer Feeling

Leitung: Alfons Koppes

05.04.2025
 19:30 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)
 Kelterhaus Schorlemer (Zeltingen)

Eintritt 13 €
 bis 18 Jahre frei
 Kartenverkauf bei den Club-Mitgliedern, der Postfiliale Gabl Oster, der Touristinformation Zeltingen-Rachtig und an der Abendkasse

BLAULICHT PARTY
 Für alle Mitglieder und Freunde der Blaublichtfamilie und **jeden**, der mit uns feiern möchte!

DEEJAY JAKE

17.05.2025 ab 18 Uhr
 Feuerwehrgerätehaus Kues
 -Eintritt frei-

FEUERWEHRFEST
 Feuerwehr Kues

#35 Jahre Jugendfeuerwehr

18.05.2025:

10:00 Uhr	Frühschoppen
12:00 Uhr	Einweihung FEZ / RW 1
13:00 Uhr	Beförderung und Ehrungen
13:00 Uhr	Kaffee und Kuchen

Hüpfburg ganztägig und nachmittags Spiele mit der Bambinifeuerwehr

...Wir freuen uns auf euch!

MV ^{Harmonie} GRAACH In Concert

Samstag, 5. April 2025
Mattheiser-Halle Graach
Beginn 19:30 Uhr

Einlass ab 19:00 Uhr
Eintritt frei!




Bernkastel-Kues

Sa. 29.03.2025 10.00 - 17.00 Uhr

Frühlingsmarkt im Kurgastzentrum

Es erwarten Sie handgefertigte Dekorationsartikel aus verschiedenen Materialien, Modeschmuck, Accessoires, Taschen u.v.m.

Verweilen Sie bei Kaffee und leckeren Kuchenspezialitäten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Freizeitteam der Kultur & Kur GmbH

Veranstaltungen

Woche: vom 27.03. bis 02.04.2025

- | | |
|--|---|
| <p>Donnerstag, 27.03.
18.30 Uhr</p> | <p>Kleine Wichtelwerkstatt
Anfertigen von verschiedenen Wichteln mit Kursleiterin Manuela Thomas
Teilnahme frei nur Materialkosten</p> |
| <p>Donnerstag, 27.03.
19.00 Uhr</p> | <p>Skatabend
Wir wünschen Ihnen viel Glück bei dem beliebten Kartenspiel! Das Startgeld beträgt 3 €.</p> |
| <p>Freitag, 28.03.
18.45 Uhr</p> | <p>Modeschmuck und Accessoires selbst gestalten
Karina Rotarius fertigt mit Ihnen trendige Perlenketten, Ohrringe und Armbänder an.
Teilnahme frei nur Materialkosten</p> |
| <p>Samstag, 29.03.
10.00 Uhr</p> | <p>Vortrag: Typkorrekt & Stilbewusst
Doris Valerius, professionelle Farb-, Typ- und Stilberaterin, erläutert Ihnen die positive und negative Wirkung von Farben. Lassen sie sich durch die Farbenvielfalt der 4-Jahreszeit-Typen begeistern. Eintritt: 5 €</p> |
| <p>Sonntag, 30.03.
9.30 Uhr</p> | <p>Katholische Messe
mit Pater Ralf Huning, kath. Klinikseelsorge</p> |
| <p>Sonntag, 30.03.
11.00 Uhr</p> | <p>Evangelischer Gottesdienst
mit Pfarrer Michael Lütkeimer</p> |
| <p>Montag, 31.03.
18.15 Uhr</p> | <p>Miniatür-Teddy-Bastelkurs
mit Melanie Marx und Ursula Roskopp
Teilnahme frei nur Materialkosten</p> |
| <p>Mittwoch, 02.04.
18.30 Uhr</p> | <p>„Herzliche Grüße aus Draht“
Dekorative Gestaltung mit Draht.
Kursleiterin Claudia Schuler
Teilnahme frei nur Materialkosten</p> |



Kurgastzentrum
Bernkastel-Kues



Samstag, 29.03. - 13.00 Uhr

Treffpunkt: Kurgastzentrum
Erlebniswanderung

Unsere Erlebnisführerin, Frau Johann wandert mit Ihnen durch die Weinberge und informiert Sie über die Artenvielfalt in unserer Region.
Dauer: ca. 2 Std. / Strecke ca. 5,3 km
Teilnahmegebühr: 10 € / 7 €

Mi., 02.04., 19.00 Uhr
Forum - Kurgastzentrum
Konzert mit „Duo Lagerfeuer“

Ganz nah am Publikum mit Gitarre, Akkordeon, Kickbox, Percussions und Stimmen die unter die Haut gehen. Präsentiert werden Lieder der Pop- und Rockgeschichte und Evergreens bis hin zu aktuellen Charthits.

Eintritt frei - Spenden erbeten





Kloster Machern
Museum im Kloster Machern
Alexa Fischer



Isabelle Mathis
Email-Künstlerin aus Frankreich

wir freuen uns, Sie zur Ausstellungseröffnung einladen zu dürfen



OSTENDERE

emaillierte Kreuzwegstationen

Samstag, 5. April 2025 – 16:00 Uhr

Ausstellung 6. April bis 13. Juli 2025
dienstags bis sonntags 10:30 – 17:30 Uhr

Zeltlinger Brücke, 54470 Bernkastel-Kues

Weinerlebniswanderung in Veldenz

Start in den Frühling (4 km, ca. 2 Std.)

Sonntag, 30. März 2025, um 12.00 Uhr

Treffpunkt Bushaltestelle Ortseingang
(aus Richtung Mülheim, Ecke Raiffeisenstr.)

Kosten 10 € für Wanderung, Umtrunk, Snack

Ausrüstung feste Schuhe
... und ein Lächeln im Gesicht

Leitung Gisela Legrand
Kultur- u. Weinbotschafterin

Anmeldung bis 28.3. unter 0171 733 7023 oder g.legrand@gmx.de

Teilnahme auf eigene Gefahr

Anschließend besteht die Möglichkeit in der **Villa Romana**
die römischen Ausgrabungen zu besichtigen,
ab 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen zu genießen und
ab 16:00 Uhr dem Konzert von NoSaxNoFun zu lauschen.

Veldenz Mosel 




Saxophon-Konzert mit *NoSaxNoFun*


Sonntag, 30.03.2025, 16.00 Uhr, Villa Romana Veldenz

Bei schönem Wetter findet das Konzert im Freien statt. Ab 14.30 Uhr Kaffee & selbstgebackener Kuchen. Die Kunstausstellung „Querschnitt“ der beiden Künstler Claudia & Gottfried Krebs ist ebenfalls geöffnet!

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos in der Villa Romana unter 06534-18156 oder unter www.veldenz-mosel.de Foto: freepik.com



Viele Behördendienste bereits online



Anträge und Formulare online
unter www.bernkastel-kues.de/verwaltungsbuergerdienste/online-dienste/

37. Ökumenischer Hungermarsch

Sonntag, 30. März 2025

„WASSER IST LEBEN“

**Ökumenischer Gottesdienst um 9.30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Kunibert in Haag**

„Kunibert-Runde“ in Haag

Teepause an der Grillhütte

**Statio in der Kirche
anschl. Suppe in der Haager Halle**

**Wir wandern für
einen Brunnen in Nebere/ Mali**

Weitere INFOS: www.mali-hilfe.de

Wir wandern bei jedem Wetter!
www.mali-hilfe.de

SPENDENKONTO:

Sparkasse Mittelmosel EMH IBAN DE14 5875 1230 0010 0307 40
VVR-Bank Morbach IBAN DE86 5606 1472 0002 8420 09

moselmusikfestival



Klassik, Jazz & Tango: Mosel Musikfestival startet Jubiläumssaison in Kloster Machern

Ab dem 29. April sorgt das zweieinhalbwöchige Geburtstagsfest in Bernkastel-Kues für pures Festival-Feeling – Roadshow und Vorstellung des Gesamtprogramms am 10. April im Hotel Deinhard's



vision string quartet: Die Meister der „Vielsaitigkeit“ sind am 9. Mai in Kloster Machern © Foto: Harald Hoffmann

Der Barocksaal von Kloster Machern bei Bernkastel-Kues mit seiner einmaligen Akustik ist der Ursprung des Mosel Musikfestivals. Es gibt daher keinen passenderen Ort, um in das 40. Jahr seines Bestehens zu starten.



Begeistert weltweit: Artist-in-Residence Christian Schmitt konzertiert mit dem Trompeter Matthias Höfs am Sonntag, 18. Mai, in der Pfarrkirche St. Marien in Rachtig © Foto: Uwe Arens

Die Jubiläumssaison eröffnet das Festivalteam am 29. April mit einem zweieinhalbwöchigen Geburtstagsfest. Mehr als ein Dutzend Konzerte erklingen im Rahmen dieser Ouvertüre: Exzellente Kammermusik-Ensembles und genreübergreifende Konzertformate – die klassische Musik beispielsweise mit Tango, Jazz, Improvisation oder Schauspiel verbinden – zeigen zugleich auf, wie breitgefächert das Angebot für das Publikum in diesem Jahr sein wird.

„Mit hochkarätigen Konzerten wollen wir Kloster Machern nicht nur besonders würdigen, sondern die Quelle des Festivals gleichzeitig zum musikalischen Hotspot dieser Region machen“, erläutert Intendant Tobias Scharfenberger. „Unsere Idee ist es, über den Zeitraum von gut zweieinhalb Wochen für unsere Gäste ein echtes Festival-Feeling zu kreieren: Wir bieten ganz unterschiedliche Konzerterlebnisse an, die dazu einladen, über einen längeren Zeitraum hier bei uns zu verweilen.“ Dies unterstreiche auch das Selbstverständnis des Mosel Musikfestivals, Teil der Urlaubs-, Kultur- und Genuss-Region als Destination zu sein.



Mit „Tango Passion“ feiert das Stephany Ortega Trio am 15. Mai das Jubiläum des Mosel Musikfestivals im Barocksaal © Foto: DYOD Photography

Neue Termine

THEATER IN KLEINICH

**Wer nicht hören will,
muss fühlen!**

Fr. 21. März verschoben auf Fr. 04. April 19:00 Uhr
Sa., 22. März verschoben auf Sa. 05. April 19:00 Uhr
So., 23. März verschoben auf So. 30. März 18:00 Uhr
Freitag, 28. März 19:00 Uhr findet regulär statt
Samstag, 29. März 19:00 Uhr findet regulär statt

**Alle Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit
für den jeweiligen Wochentag.**

Rückgabe der Karten möglich bei:

Hildegard Altmeyer:
Ortsstr. 65, Kleinich (06536/473)



Freunde klassischer Kammermusik dürfen sich mit dem Goldmund Quartett, dem Quartetto di Cremona und dem Vision String Quartet auf ein Gipfeltreffen dreier hochkarätiger Streichquartette freuen, die an einem gesamten Wochenende zu erleben sein werden. Mit Künstler:innen wie zum Beispiel der Blockflötistin Lea Sobbe, dem Dirigenten Karl-Heinz Stefens, der Sängerin Stephany Ortega, dem Pianisten André Terebesi sowie dem Organisten Christian Schmitt, der in der Jubiläumssaison „Artist in Residence“ sein wird, präsentiert das Mosel Musikfestival schon zu dieser Ouvertüre Menschen, die eine enge Verbindung zur Region haben. Ihr vielschichtiges Können gibt zugleich einen spannenden Ausblick auf den Festival-Sommer, der am 5. Juli startet. Das Gesamtprogramm präsentieren Scharfenberger und sein Team der Öffentlichkeit auch im Rahmen der beliebten, kostenfreien Roadshows unter anderem am 10. April im Hotel Deinhard's in Bernkastel-Kues – mit Musik- und Video-Ausschnitten, die Lust auf ein ganz besonderes Festivaljahr machen.

Das komplette diesjährige Programm des Mosel Musikfestivals wird am 26. März bereits auf der Website <https://www.moselmusikfestival.de> veröffentlicht. Der Jubiläumskatalog kann über das Festivalbüro (Telefon 06531-500095 und per Mail an info@moselmusikfestival.de) bestellt werden.



Kath. Kirche St. Brikcius, Bernkastel-Kues

Wort und Musik

Sonntag 06.04.2025 „Wort und Musik“ - „Hoffnung leben“

17.00 Uhr Musik für Sopran und Orgel

Christine Geisen, Sopran
Kantor Dr. Michael Meyer, Orgel
Cordula Bielemeier, Manuel Hauth, Edgar Heckel,
Ellen Helfrich, Tobias Schmitt, Wort

In der Reihe „Wort und Musik“ erklingt am Sonntag, 06.04.2025 in der St. Brikcius Kirche in Bernkastel-Kues Musik für Sopran und Orgel, verbunden mit Wortimpulsen und Gebet. Christine Geisen singt Werke der Romantik und Moderne.

Verschiedene „Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung“ werden von ihren Erfahrungen berichten.

Herzliche Einladung!

JuKuZ News



Jugendkulturzentrum BKS

Im Viertel 27 –
54470 Bernkastel-Kues
Tel.: 06531/9719663 –
info@jukubks.de
www.jukubks.de

Graffiti Lettering Workshop

mit dem Künstler
ViseOne



Du wolltest schon immer mal deinen Namen in Graffiti
Schrift schreiben?

Wann: 30.05.25

Wo: Natürlich im Jukuz

Alter: Ab 10 Jahren

Kosten: 5 Euro

Uhrzeit: 13.30 - 17.00 Uhr



JUKUZ

Die Anmeldung für das Graffiti Lettering ist geöffnet. Meldet Euch an über unsere Homepage info@jukubks.de

JuKidZ
Freestyle Tanz Treff
Move Your Body

Ballet Ballroom Jazz

Jeden Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr im Jukuz
Das Angebot ist kostenfrei
Kommt einfach vorbei

Die JuKidZ üben an einer neuen Choreographie, jetzt zählt es einzustei-gen. Kommt einfach dazu. Jeden Mittwoch ab 17.30 Uhr im Jukuz.

www.kleiderundmehr.de

**KLEIDER
& MEHR E.V.**
...offen für alle!

Die Termine im April:

Freitag, 4.4.
14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 16.4.
17.00 bis 19.00 Uhr

Dienstag, 29.4.
10.00 bis 12.00 Uhr

Nächste Spendenannahme im Mai!

Sie finden uns:

Bernkastel-Kues, Im Viertel 25 (ehem. Posthof)
0173-3132302 www.facebook.com/kues.kleiderkammer

KLEIDER & MEHR
nachhaltig & sozial



Alle Infos zur Verbandsgemeinde
finden Sie im Internet unter

www.bernkastel-kues.de/

Weiterbildung



VHS Bernkastel Kues

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr | Mittwoch: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
In den Räumen der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte e. V.,
Gestade 6 (Moselgästezentrum), 2. Stock

Tel: 0 65 31 / 9 71 69 30 | Fax: 0 65 31 / 9 71 6 75 | vhs@bernkastel-kues.de

Die Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte e.V. (Arbeitsbereich Bildung mit vhs Bernkastel-Kues) hat ihren Qualitätsentwicklungsprozess nach LQW (Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung) erfolgreich abgeschlossen und ist Teil des LQW-Netzwerkes.

Sie finden uns auch bei Instagram und Facebook!

Anmeldungen sind wie folgt möglich:

- über unsere Homepage: www.vhs-bernkastel-kues.de
- per E-Mail (vhs@bernkastel-kues.de)
- per Brief/Fax
- persönlich zu unseren Bürozeiten (s.o.)

Schenken Sie Weiterbildung in guter Gesellschaft

Ihnen fehlt noch eine passende Geschenkidee?

Unser Gutschein ist da!

Verschenken Sie die Teilnahme an einem unserer Kurse, schenken Sie Weiterbildung im Kreise Gleichgesinnter.

Weiterhin gilt:

1. Alle Veranstaltungen und Kurse, außer den kostenpflichtigen Vorträgen, die an der Abendkasse bezahlt werden, sind per Überweisung unter Angabe der Kursbezeichnung und der Kursnummer zu bezahlen.

IBAN: DE96 5875 1230 0000 011007, BIC: MALADE51BKS

2. Die Anmeldung muss spätestens vier Arbeitstage vor Kursbeginn erfolgt sein, die Bezahlung spätestens bis zum zweiten Kurstag.
3. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht

Stornogebühren:

Bei Stornierung der Anmeldung bis 4 Werktage vor Kursbeginn - keine Gebühr, 1 bis 3 Werktage vor Kursbeginn-50%, bei Absage am Tag des Kursbeginns bzw. bei Nichterscheinen- 100%

Ermäßigung:

Gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises erhalten Schüler*Innen, Studierende und Empfänger von ALG 1 oder 2 oder einer Grundsicherung einen Nachlass von 50 % auf die reine Kursgebühr (nicht auf Materialien oder Kurs-/Lernbücher).

Integration & Deutsch

Integrationskurse

Integrationskurse unterstützen Menschen mit Migrationshintergrund in ihren Eingliederungsbemühungen. Es handelt sich um ein Grundangebot zur Integration mit dem Ziel, ihnen die Sprache, die Rechtsordnung, die Kultur und die Geschichte in Deutschland erfolgreich zu vermitteln. Die Teilnehmer*innen sollen dadurch mit den Lebensverhältnissen in Deutschland so weit vertraut werden, dass sie ohne die Hilfe oder Vermittlung Dritter in allen Angelegenheiten des täglichen Lebens selbständig handeln können. Außerdem sollen sie auf ein späteres Berufsleben vorbereitet werden.

Die Finanzierung und Durchführung erfolgen nach den Richtlinien des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge.

Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung und Einstufungstest.

Allgemeiner Integrationskurs

Kurs-Nr.: K24/78
Leitung: Carrie Schwickardt & Jens Buchner
Zeitraum: 04.06.2024 bis ca. 06.05.2025
Zeiten: Di - Fr 14:00 bis 18:00
Kursort: Café Miteinander, Birkenfelder Str. 14, 54497 Morbach

Allgemeiner Integrationskurs

Kurs-Nr.: K24/79
Leitung: Tina Görgen & Jürgen Haberkamp
Zeitraum: 01.07.2024 bis ca. 01.04.2025
Zeiten: Mo bis Fr 08:20 bis 12.20 Uhr
Kursort: Kursraum „Kues“ der Kueser Akademie/vhs Bernkastel-Kues, Gestade 1a, Bernkastel-Kues

Jugendintegrationskurs – Allgemeiner Integrationskurs (ab Modul 4)

Kurs-Nr.: K24/151
Leitung: Liana Perrins & Maisa Tarakji

Zeitraum: 02.12.2024 bis ca. 25.07.2025
Zeiten: Mo bis Fr 8:30 bis 12:30 Uhr
Kursort: Kursraum „Bernkastel“ der Kueser Akademie/vhs Bernkastel-Kues, Gestade 1a, Bernkastel-Kues

Allgemeiner Integrationskurs

Kurs-Nr.: K24/152
Leitung: Carrie Schwickardt & Leon Reichenthal
Zeitraum: 17.12.2024 bis ca. 12.09.2025
Zeiten: Mo – Fr 9 bis 13 Uhr
Kursort: Realschule plus Traben-Trarbach, Raum 408 (Physik 3), Köveniger Str. 78, 56841 Traben-Trarbach

Allgemeiner Integrationskurs

Kurs-Nr.: K25/26
Leitung: Jens Buchner
Zeitraum: 05.05.2025 – ca. 09.02.2026
Zeiten: Mo, Mi - Fr 09 bis 13 Uhr
Kursort: Café Miteinander, Birkenfelder Str. 14, 54497 Morbach

Erstorientungskurs unseres Kooperationspartners Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte e. V.

Um Schutzsuchende und Zugewanderte dabei zu unterstützen, sich in Deutschland zurechtzufinden, fördert das Bundesamt Erstorientierungskurse, die auf dem Konzept „Erstorientierung und Deutsch lernen“ basieren. In diesen Kursen erhalten die Teilnehmenden wesentliche Informationen über das Leben hier und erwerben gleichzeitig erste Deutschkenntnisse. Die Erstorientierungskurse richten sich an Personen, die nach ihrer Einreise und aufgrund ihrer Lebensumstände Bedarf an einem niederschweligen Einstiegs- und Orientierungsangebot haben. Dies sind vorrangig Schutzsuchende. Sind darüber hinaus Plätze vorhanden, können insbesondere auch Schutzberechtigte und ihre Familien, andere Drittstaatsangehörige mit rechtmäßigem Aufenthalt sowie EU-Zugewanderte teilnehmen. Voraussetzung ist in jedem Fall, dass die Teilnahme an einem Integrationskurs aus rechtlichen, tatsächlichen oder individuellen Gründen (noch) nicht möglich ist.

Erstorientungskurs Deutsch für Geflüchtete

Leitung: Liana Perrins
Beginn: 20. Januar
Ort: AfA Bernkastel-Kues

Erstorientungskurs Deutsch für Geflüchtete

Leitung: Sarah Schommer
Beginn: 6. März
Ort: AfA Bernkastel-Kues

Erstorientungskurs Deutsch für Geflüchtete

Leitung: Sarah Schommer
Beginn: voraussichtl. 03.04.2025
Zeitraum: 03.04.2025 – 02.10.2025 (300 UE)
Zeiten: Do – Sa 13:30 bis 16:45 Uhr
Ort: Kueser Akademie/vhs, Historische Bibliothek, Gestade 6, 2. Etage, 54470 Bernkastel-Kues

Erstorientungskurs Deutsch für Geflüchtete

Leitung: Maria-Elisabeth Schuh
Beginn: 31.03.2025
Zeitraum: 31.03. – 30.09.2025 (300 UE)
Zeiten: Mo, Di, Do 9 bis 12:15 Uhr
Ort: ehem. Familienhotel Hochwald, 54497 Horath

Integrationskurse Deutsch unseres Kooperationspartners NEWO-Sprachschule:

Anmeldung und Beratung:
donnerstags 10:00 bis 14:00 Uhr - Gartenstraße 24 - 54470 Bernkastel-Kues.

Nur nach vorheriger Anmeldung
Telefon 06571/9516060 oder 01512/ 1561111
E-Mail: kontakt@newsprachschule.de

Derzeit laufende Integrationskurse:

• **Allgemeiner Integrations Sprachkurs (ab Modul 1)**
Zeitraum 28.08.2024 – 08.05.2025
Mo – Fr 08:30 bis 12:30 Uhr
Kursort: Jugendheimstr. 13, 54470 Bernkastel-Kues
Quereinstieg möglich

• **Allgemeiner Integrations Sprachkurs (ab Modul 1)**
Zeitraum: 03.09.2024 – 12.05.2025

Mo – Fr 08:00 bis 12:00 Uhr
Kursort: Gestade 6, 54770 Bernkastel-Kues
Quereinstieg möglich

• **Allgemeiner Integrations Sprachkurs – Jugendintegrationskurs (ab 1. Modul)**

Zeitraum: 09.09.2024 – 03.11.2025
Mo - Fr 13:30 – 17:35 Uhr
Kursort: Jugendheimstr. 13, 54470 Bernkastel-Kues

Quereinstieg möglich

• Allgemeiner Integrationssprachkurs (ab Modul 1)

Zeitraum: 13.01.2025 – 15.09.2025

Mo – Fr 08:30 bis 12:30 Uhr

Kursort: Jugendheimstr. 13, 54470 Bernkastel-Kues

Quereinstieg möglich

• Allgemeiner Integrationssprachkurs Zweitschriftler*innen (ab Modul 1)

Zeitraum: 27.01.2025 – 06.02.2026

Mo – Fr 08:30 bis 12:30 Uhr

Kursort: Schanzstr. 31, 54470 Bernkastel-Kues

Quereinstieg möglich

Die laufenden Integrationskurse mit Alphabetisierung sind belegt.

Geplante Kurse:

Die nächsten allgemeinen Integrationskurse starten voraussichtlich im März 2025 und Mai 2025.

Die genauen Daten folgen in Kürze.

Deutschkurse

Für unsere Deutschkurse bieten wir Einstufungstests an.

Um Voranmeldung und Terminabsprache wird gebeten!

„Sprachziel: Deutsch“ für Erwachsene mit Migrationshintergrund

Finanziert durch Landesmittel

Gemäß den Förderkriterien des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz

Deutschkurs FIT B1 für Frauen

Kurs-Nr.: K 24/137

Leitung: Gabriele Weiler

Beginn: 14.10.2024

Dauer: 400 UE

Zeiten: Mo 12:30 – 16:15 Uhr, Mi 08:30 – 12:15 Uhr, Do 12:30 – 16:30 Uhr

Gebühr: keine

Ort: Kueser Akademie/vhs, Gestade 6, 2. OG, 54470 Bernkastel

Deutschkurs FIT B2 für Frauen

Kurs-Nr.: K 24/34

Leitung: Gabriele Weiler

Beginn: 05.04.2024

Dauer: 600 UE

Zeiten: Di, Mi, Fr 12:30 – 16:30

Gebühr: keine

Ort: Kueser Akademie/vhs, Gestade 6, 2. OG, 54470 Bernkastel

Deutschkurs FIT B2 -online

Kurs-Nr.: K 25/27

Leitung: Sebastian Both

Beginn: 03.03.2025

Dauer: 600 UE – bis ca. 07.10.2025

Zeiten: Mo - Fr 13 – 16 Uhr

Gebühr: keine

Ort: Online-Kurs (Link nach Anmeldung)

Deutschkurse für Selbstzahler*innen

Deutschkurs A1 für Arbeitnehmer*innen

Kurs-Nr.: K 25/32

Beginn: Di 06.05.2025

Dauer: 400 UE

Zeiten: Di, Mi, Do 18:30 bis 21 Uhr

Gebühr: 2.400 € bei 7 – 9 Teilnehmer*innen

1.800 € bei 10 – 13 Teilnehmer*innen

1.400 € bei 14 – 15 Teilnehmer*innen

Ort: wird noch bekannt gegeben

Ein A1-Sprachkurs Deutsch für Selbstzahler richtet sich an Anfänger, die die deutsche Sprache erlernen möchten.

Ideal für Neuankommlinge in Deutschland, Berufstätige, Au pairs oder alle, die sich sprachlich weiterentwickeln möchten.

Der A1-Kurs bietet eine fundierte Einführung in die deutsche Sprache. Am Ende des Kurses können Teilnehmer einfache Gespräche führen, alltägliche Situationen meistern und grundlegende grammatische Strukturen verstehen.

Der Unterricht ist kommunikativ und praxisorientiert. Durch interaktive Übungen, Dialoge und Gruppenarbeit wird das aktive Sprechen und Hören gefördert.

Der Kurs endet mit einem Zertifikat, das den erreichten Sprachstand (A1) bestätigt.

Eine Ratenzahlung in 4 Teilzahlungen zu 600 € bzw. 450 € bzw. 350 € ist möglich (abhängig vom Gesamtpreis).

Deutsch Fitkurs C1 - ONLINE

Kurs-Nr.: K 25/31

Leitung: Sebastian Both

Beginn: Mo 16.06.2025

Dauer: 400 UE

Zeiten: Mo- Fr 14:30 – 16 Uhr

Gebühr: 2.400 € bei 7 – 9 Teilnehmer*innen

1.800 € bei 10 – 13 Teilnehmer*innen

1.400 € bei 14 – 15 Teilnehmer*innen

Ort: Online-Kurs (Link nach Anmeldung)

Das Sprachkursangebot orientiert sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER). Voraussetzung zur Teilnahme ist ein B2-Deutschzertifikat (z. B. Goethe, telc).

Für eine C1-Prüfung nach Abschluss des Kurses auf eigene Kosten wenden sich die Teilnehmer*innen bitte an einen ortsansässigen Anbieter.

Dieser Kurs findet nur online statt. Es besteht Anwesenheitspflicht. Nicht genutzte Unterrichtsstunden werden nicht erstattet.

Eine Ratenzahlung in 4 Teilzahlungen zu 600 € bzw. 450 € bzw. 350 € ist möglich (abhängig vom Gesamtpreis).

Sprachtreffs – Deutsch für erwachsene Migrantinnen und Migranten

Gefördert vom Ministerium für Integration, RLP

Für alle, die schon etwas Deutsch (mindestens Niveau A2!) können, aber noch üben wollen, besser verstehen und sich ausdrücken lernen möchten und Fragen haben zum allgemeinen Sprachgebrauch, zu Umgangston und Formen der Kommunikation, zu besonderen Kommunikationssituationen im Alltag, beim Einkaufen, auf Ämtern und anderes mehr.

Sie können bereits Deutsch, möchten es aber üben und stabilisieren? Dann sind Sie hier richtig!

Trainieren Sie Ihr Deutsch in entspannter Atmosphäre.

Sprachtreff – Wintrich

Kurs-Nr.: K25/23

Leitung: Ingrid Lay

Dauer: 04.02 bis 16.12.2025

Zeiten: Di 11– 14 Uhr

Gebühr: keine

Ort: Ratssaal Wintrich, Bergstr. 3, 54487 Wintrich

Sprachen

Spanisch Konversationskurs B1/ B2

Kurs-Nr.: K 25/12

Leitung: Karla Carrillo de Krämer

Beginn: nach Absprache mit den angemeldeten Teilnehmer*innen

Dauer: 8-mal, jeweils Di 19:30 – 21 Uhr

Gebühr: 79 €

Ort: Kursraum 'Kues', Gestade 1a, 54470 Bernkastel-Kues

Curso de conversación en español, con un nivel B1/B2. En un ambiente relajado nos reuniremos una vez por semana para platicar de todo tipo de temas: actuales, culturales, etc. ¡Te esperamos!

Beruf und Arbeit

Computerschreiben lernen – in nur 4 Stunden!

Kurs-Nr.: K 25/16

Leitung: Annette Lang

Beginn: Di. 01.04. u. 08.04.2025,

Dauer: 2-mal, jeweils 18 – 20:15 Uhr

Gebühr: 88 € (inkl. 28 € Kursheft)

Ort: Integrierte Gesamtschule Morbach - Computerraum, Klosterweg 7, 54497 Morbach

Egal ob Sie Schüler, Angestellter oder Rentner sind, wer professionell Computerschreiben kann, profitiert in vielen Bereichen.

In diesem modernen Kurs lernen Sie Computerschreiben blind mit 10 Fingern – und das in nur 2 Treffen zu je 2 Stunden! Die Methode ist einfach und genial! Es werden Erkenntnisse aus der Gehirnforschung, Pädagogik und Gedächtnistraining genutzt und miteinander verbunden.

Lernen Sie ganzheitlich und spielerisch mit interessanten Hörgeschichten, einprägsamen Bildern, lebhaften Geräuschen und beruhigender Musik. Jeder Buchstabe der Tastatur ist mit einem Bild und einer Farbe verknüpft. Diese Bilder ergeben eine zusammenhängende Geschichte, die eine einfache Orientierung auf der Tastatur ermöglicht.

Bei dieser Lernmethode gibt es kein stures Einhämmern auf die Tasten und keine frustrierenden Wiederholungen mehr. Im Gegenteil: Es macht damit richtig Spaß, tippen zu lernen!

Begleitend zum Unterricht erhält jeder Teilnehmer ein Kursheft zu 28 € (ist in der Kursgebühr enthalten) und einen Zugang zu einem sehr guten Online-Tipptrainer zum Trainieren von Tempo und Genauigkeit. Der Kurs ist schon ab 9 Jahren geeignet.

Bei diesem Kurs ist eine Ermäßigung der Teilnehmergebühren nicht möglich!

Kultur, Kunst, Literatur u. Philosophie

Philosophiekurs:

Kant: zum ewigen Frieden

Kurs-Nr.: K 24/119

Leitung: Dr. Matthias Vollet

akt. Termin: Do 27.3.2025

Termine: (24.10., 7.11., 21.11., 19.12.2024, 9.1.2025, 23.1., 20.2., 6.3., 27.3.) 03.04.

Gebühr: 90 €/10 Termine bzw. anteilig

Ort: Kursraum 'Kues' der Kueser Akademie/vhs Bernkastel-Kues, Gestade 1a, 54470 Bernkastel-Kues

Eine Kooperationsveranstaltung der Kueser Akademie und der Seniorenakademie in der vhs

Genauere Informationen: siehe Programm der Kueser Akademie in diesem Heft

Mystikkurs

Spanische Mystik

Kurs-Nr.: K 24/118

Leitung: Dr. Matthias Vollet

akt. Termin: Fr 28.03.2025

Termine: (18.10., 15.11., 29.11., 13.12.2024, 3.1.2025, 17.1., 14.2., 28.3.) 11.4., 25.04.

Gebühr: 90 €/10 Termine bzw. anteilig

Ort: Kursraum 'Kues' der Kueser Akademie/vhs Bernkastel-Kues, Gestade 1a, 54470 Bernkastel-Kues

Eine Kooperationsveranstaltung der Kueser Akademie und der Seniorenakademie in der vhs

Genauere Informationen: siehe Programm der Kueser Akademie in diesem Heft

Entspannt Zeichnen lernen, Grundkurs – Anmeldung noch möglich

Kurs-Nr.: K 25/33

Leitung: Ursula Müller, freie Künstlerin

Beginn: nach Absprache mit den angemeldeten Teilnehmer*innen

Termine: 5 mal, jeweils Di, 9:30 – 11 Uhr,

Gebühr: 62 €

Teilnehmer: 6-8

Ort: Atelier zum Garten, Niederberg 13, 54470 Lieser

Die Zeichenübungen leiten zum genauen Sehen und Wahrnehmen an. Sie führen hin zum realistischen Zeichnen und der Entwicklung eigener Bildideen.

Ein Kurs sowohl für Kunst- Beginner*innen als auch für Künstler*innen. Mitzubringen: B2-Bleistifte, weißes Papier (Druckerpapier DIN A4), Sammelmappe

Gesundheit und Sport

Heilsames Singen

„Sei willkommen in unserem Kreis“

Kurs-Nr.: K 25/06

Leitung: Ursula Müller und Anja Schütz

Singleleiterinnen für heilsames, gesundheitsförderndes Singen

Beginn: Di, 01.04.2025, 18 - 20:15 Uhr

Dauer: 4 mal, 01.04., 08.04., 22.04., 29.04.2025

Gebühr: 72,00 €

Ort: Kursraum 'Kues' der Kueser Akademie/vhs Bernkastel-Kues, Gestade 1a, 54470 Bernkastel-Kues

Mitzubringen: Getränke, dicke Socken/Hausschuhe

An vier Abenden die wohltuende Wirkung des heilsamen Singens kennen lernen.

Wir singen einfache Kraftlieder, Chants, heilsame Lieder und Kreistänze aus aller Welt. Das Heilsame Singen ist frei von Leistungsdenken, denn hier gibt es keine Fehler, sondern nur viele verschiedene Möglichkeiten. Es geht um Gemeinschaftserfahrung und um die Freude am Singen. Singen führt zur Stärkung der Selbstheilungskräfte und aktiviert den gesamten Stoffwechsel im Körper.

Jeder ist willkommen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Gesellschaft und Umwelt


Digital-Café - Digitale Sprechstunde 2025

Leitung: Lorenz Steinbach

Termin: Mi 16.04.2025, **13:30 – 15 Uhr**

Weitere T.: mittwochs 16.04.2025
(1x im Monat mittwochs)

Gebühr: keine

 Volkshochschule Bernkastel-Kues	Volkshochschule Bernkastel-Kues Gestade 6 54470 Bernkastel-Kues Tel.: 06531-9716930 Fax: 06531-9716475 vhs@bernkastel-kues.de
Anmeldung für Kurse an der Volkshochschule Bernkastel-Kues	Kurs-Nr. <input type="text"/> Kursstiel <input type="text"/> Gebühr <input type="text"/>
KURSTEILNEHMER	
Vorname <input type="text"/>	Die von Ihnen selbst erfassten notwendigen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für das Buchen des Kurses verwendet sowie – in anonymisierter Form – für statistische Zwecke.
Nachname <input type="text"/>	Eine Weitergabe an Dritte oder eine Veröffentlichung findet nicht statt. Bei Rückfragen zum Datenschutz kontaktieren Sie bitte unseren Datenschutzbeauftragten unter:
Straße / Nr. <input type="text"/>	Verbandsgemeindeverwaltung – Datenschutz – Gestade 18, 54470 Bernkastel-Kues oder
PLZ / Wohnort <input type="text"/>	
Telefon <input type="text"/>	
Mobil <input type="text"/>	
E-Mail <input type="text"/>	
Geburtsdatum <input type="text"/>	entsprechend bitte ein X eingeben <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Geburtsort <input type="text"/>	
Herkunftsland* <input type="text"/>	* nur erforderlich bei Deutschkurs-Anmeldung (Kopie des Ausweises bitte nicht vergessen)
Aufenthaltsort* <input type="text"/>	
Liegen Gründe für eine Ermäßigung der Teilnehmergebühr vor? (Schüler, Studierende/Auszubildende) (Eine Ermäßigung kann bei einigen Kursen nicht gewährt werden!) Mit den AGB der Volkshochschule Bernkastel-Kues, die unter folgendem Link einzusehen sind, bin ich einverstanden https://www.bernkastel-kues.de/leben-in-der-verbands-gemeinde/bildung-und-wissenschaft/vhs-volkshochschule/agbs-vhs-2019.pdf?cid=8zi	
Anmerkungen: <input type="text"/>	
Ort, Datum, Unterschrift(en) <input type="text"/>	
(Teilnehmer, ggf. Erziehungsberechtigter)	
Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass die VHS Bernkastel-Kues mir Informationen zu Kursen und/oder Veranstaltungen per E-Mail/Brief zuschickt. Meine Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der VHS Bernkastel-Kues widerrufen. Ich stimme den Datenschutzhinweisen zu. <input type="checkbox"/> ja, ich bin einverstanden <input type="checkbox"/> nein, ich bin nicht einverstanden	
Verbandsgemeindekasse Bernkastel-Kues Sparkasse Mittelmosele EMH IBAN: DE96 5875 1230 0000 0110 07 SWIFT-BIC: MALADE51BKS	

Ort: Kursraum 'Kues' der Kueser Akademie/vhs Bernkastel-Kues, Gestade 1a, 54470 Bernkastel-Kues – **Achtung! Geänderter Ort**

Anmeldung: nicht notwendig

Die digitale Welt verspricht einen großen Zugewinn an Lebensqualität, Selbstständigkeit und Teilhabe. Doch viele Menschen kennen gar nicht die Chancen, die Internet, Smartphone und Co. im Alltag bieten. Wer nicht mitmacht, wird schnell abgehängt und verliert den Zugang zu vielen Bereichen des Alltagsgeschehens.

Dem möchten wir entgegenwirken und bieten im Rahmen der Initiative „Digital am Ball“ regelmäßig kostenfreie Sprechstunden an.

Bridge – Kartenspiel – Nachmittag – Denksport

Kurs-Nr.: K 24/35

Leitung: Frau Rita Lord

Zeiten: Mo 15 – 18 Uhr

Gebühr: keine

Ort: Lebenshilfe, Nikolausufer 23/24, 54470 Bernkastel-Kues

Das anspruchsvolle Kartenspiel „Bridge“ ist eine Herausforderung an das logische Denken, schult und verbessert die Konzentrationsfähigkeit. Außerdem macht es auch noch Spaß. Wöchentlich üben wir etwa drei Stunden die Techniken in kleinen Turnieren, die den Lernfortschritt zeigen und zu neuer Anstrengung motivieren. Interessierte – ob jung oder alt – können gerne zum Schnuppern kommen. Mitspielerinnen und Mitspieler mit Vorkenntnissen (wir spielen Forum D plus) sind nach telefonischer Anmeldung gerne willkommen.

Eine Veranstaltung der Seniorenakademie in der VHS

Anmerkung in eigener Sache:

Die VHS sucht interessierte Lehrkräfte/Kursleiter für das Kursprogramm (insbesondere Beruf und Arbeit, Gesellschaft und Umwelt, Kultur, Kunst, Literatur u. Philosophie) wie auch für unsere Kooperationen mit Schulen.

Interessierte Lehrkräfte/Kursleiter können sich bei der vhs Bernkastel-Kues melden.

Tel.: 0 65 31 / 9 71 69 30



Deutschkurs A1
01.05.2025-10.03.2026



Direkter Link zum Kurs mit dem QR-Code



Bernkastel-Kues
Gebührenpflichtig

Tel.: +49 (0)6531-9716930
vhs@bernkastel-kues.de
www.vhs-bernkastel-kues.de



Deutschkurs C1 online
16.06.2025-26.03.2026



Direkter Link zum Kurs mit dem QR-Code



Online
Gebührenpflichtig

Tel.: +49 (0)6531-9716930
vhs@bernkastel-kues.de
www.vhs-bernkastel-kues.de



Erstorientierungskurs
KOSTENLOS

Datum: 03.04.2025 - 02.10.2025
Ort: Gestade 1A, Bernkastel-Kues

Bitte Persönliche Anmeldung in der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte e.V., Gestade 6, 54470 Bernkastel-Kues

www.kueser-akademie.de




Gestade 6, 2. Stock, 54470 Bernkastel-Kues
Tel.: 06531 9734288 | info@kueser-akademie.de | www.kueser-akademie.de

Philosophiekurs:

Kant - Zum ewigen Frieden

Donnerstag, 27. März, 18 Uhr

Ort: Kursraum 'Kues' der Kueser Akademie/vhs Bernkastel-Kues, Gestade 1a, 54470 Bernkastel-Kues

Leitung: Dr. Matthias Vollet

Wir lesen und besprechen die Ausgabe der Schrift im Reclam-Verlag.

Termine: (24.10., 7.11., 21.11., 19.12.2024; 9.1.2025, 23.1., 20.2., 6.3., 27.3.) 03.04.

Beitrag: 90 €/10 Termine bzw. anteilig

Kooperation mit der Seniorenakademie in der vhs Bernkastel-Kues (K 24/119)

Mystikkurs

Spanische Mystik

Freitag, 28. März, 18 Uhr

Ort: Kursraum 'Kues' der Kueser Akademie/vhs Bernkastel-Kues, Gestade 1a, 54470 Bernkastel-Kues

Leitung: Dr. Matthias Vollet

Wir lernen wichtige geistesgeschichtliche Personen und Schriften kennen, und wir erfahren, was Mystik heißen kann.

Kopien werden gestellt.

Termine: (18.10., 15.11., 29.11., 13.12.2024, 3.1.2025, 17.1., 14.2., 28.3.) 11.4., 25.04.

Beitrag: 90 €/10 Termine bzw. anteilig

Kooperation mit der Seniorenakademie in der vhs Bernkastel-Kues (K 24/118)

Arbeitskreis Philosophie und Technik

Freitag, 4. April 2025, 18 Uhr

Ort: Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte

Leitung: Prof. Dr. phil. Dr.-Ing. Jürgen H. Franz

Im Zentrum des Arbeitskreises steht die Frage: Was ist Technik? Oder: Was ist das Wesen von Technik? Oder: Was ist das Allgemeine oder Gemeinsame an der großen Vielfalt besonderer Techniken? Dabei geht es auch um die Frage, welche Antworten uns die Klassiker auf die Herausforderungen gegenwärtiger Techniken geben können, beispielsweise auf diejenigen der Digitalisierung, der künstlichen Intelligenz und der autonomen Fahrzeuge.

Weitere Informationen zu den Themen unserer Sitzung werden noch bekanntgegeben.

Folgetermine: Weitere Termine: 06.06.; 01.08.; 10.10.; 05.12.2025

Ein Kooperationsprojekt des APHIN (Arbeitskreis philosophierender Ingenieure und Naturwissenschaftler) und der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte.

Philosophiekurs:

Marc Aurel – Selbstbetrachtung

Donnerstag, 8. Mai, 18 Uhr

Ort: Kursraum 'Kues' der Kueser Akademie/vhs Bernkastel-Kues, Gestade 1a, 54470 Bernkastel-Kues

Leitung: Dr. Matthias Vollet

Marcus Aurelius Antonius, geboren 121 n.Chr. in Rom, wurde bereits dazu erzogen, Kaiser zu werden. Ab 138 war er Mitregent neben Antoninus Pius, ab 161 Kaiser. Die Zeit der Hauptregentschaft war von Kriegen geprägt; er starb 180 während eines Feldzuges an der Donau.

Zeit seines Lebens war Marc Aurel der stoischen Philosophie verbunden. Die „Selbstbetrachtungen“, entstanden ungefähr zwischen 172 und 178, also in kriegerischen Zeiten, sind eine Sammlung von persönlichen Refle-

xionen und philosophischen Gedanken, die er selbst verfasste. Sie sind nicht als systematische philosophische Abhandlung gedacht, sondern als eine Art Tagebuch, in dem er sich selbst (und seinen Sohn Commodus) ermahnte und versuchte, seine Gedanken zu ordnen und sich in die stoische Weisheit einzuüben. In den Selbstbetrachtungen geht Marc Aurel also vor allem den Fragen des Lebens, der Moral, des Umgangs mit Schwierigkeiten und der Selbstbeherrschung nach. Die Selbstbetrachtungen sind in 12 Bücher unterteilt; wir werden das Werk Buch für Buch durchschreiten.

Bitte die folgende Ausgabe kaufen: Marc Aurel, Selbstbetrachtungen, Reclam 2024, ISBN 978-3-15-019641-0, 5,60 €
Termine: 08.05., 22.05., 12.06., 26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 18.09., 02.10., 16.10., 31.10.

Beitrag: 99€/11 Termine

Kooperation mit der Seniorenakademie in der vhs Bernkastel-Kues (K 25/29)

Erstorientierungskurs Deutsch für Geflüchtete

Beginn: 20. Januar

Ort: AfA Bernkastel-Kues

Leitung: Liana Perrins

Erstorientierungskurs Deutsch für Geflüchtete

Beginn: 6. März

Ort: AfA Bernkastel-Kues

Leitung: Sarah Schommer

Erstorientierungskurs Deutsch für Geflüchtete

Beginn: voraussichtl. 03.04.2025

Ort: Kueser Akademie/vhs, Historische Bibliothek, Gestade 6, 2. Etage, 54470 Bernkastel-Kues

Zeitraum: 03.04.2025 – 02.10.2025 (300 UE)

Zeiten: Do – Sa 13:30 bis 16:45 Uhr

Leitung: Sarah Schommer

Erstorientierungskurs Deutsch für Geflüchtete

Beginn: 31.03.2025

Ort: ehem. Familienhotel Hochwald, 54497 Horath

Zeitraum: 31.03. – 30.09.2025 (300 UE)

Zeiten: Mo, Di, Do 9 bis 12:15 Uhr

Leitung: Maria-Elisabeth Schuh

Unsere Deutschkurse für Flüchtlinge und MigrantInnen entnehmen Sie bitte dem Programm der VHS Bernkastel-Kues in diesem Heft oder unserer Homepage:

www.kueser-akademie.de

Sie finden uns auch bei Instagram und Facebook

Nichtöffentlicher Teil

14. Mitteilungen und Anfragen
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Pachtangelegenheiten

Bernkastel-Kues, den 21.03.2025

gez. Roman Bastgen, Stadtbürgermeister

Sitzung des Hauptausschusses des Stadtrates Bernkastel-Kues

Am 03.04.2025 findet um 17:30 Uhr in der Güterhalle eine Sitzung des Hauptausschusses des Stadtrates Bernkastel-Kues statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Vorberatung über die Änderung der Hauptsatzung des Stadt Bernkastel-Kues
2. Vorberatung über die Änderung der Stellplatzablösesatzung der Stadt Bernkastel-Kues
3. Mitteilungen und Anfragen

Bernkastel-Kues, den 21.03.2025

gez. Roman Bastgen, Stadtbürgermeister

Sitzung des Ortsbeirates Andel

Am 31.03.2025 findet um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Andel eine Sitzung des Ortsbeirates Andel statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Annahme der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.01.2025
2. Mitteilungen
3. Information über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauanträgen durch den Stadtbürgermeister
4. Anfragen
5. Terminierung Ortsbeiratsitzungen 2025

Nichtöffentlicher Teil

6. Annahme der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.01.2025
7. Mitteilungen
8. Grundstücksangelegenheiten
9. Anfragen

Bernkastel-Kues, den 21.03.2025

gez. Uwe Hoffmann, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Wehlen

Am 04.04.2025 findet um 19:00 Uhr im Haus Kaspari eine Sitzung des Ortsbeirates Wehlen statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
3. Information über den Bauantrag zur Nutzungsänderung eines Wohnhauses zu einem Mehrfamilienwohnhaus mit 3 Wohneinheiten, Gemarkung Wehlen, Flur 16, Flurstück 85; Hauptstraße
4. Bebauungsplan „Mosel-Ferienpark 3. Änderung (Radweg) - Empfehlungsbeschluss über den Aufstellungsbeschluss, die Planbilligung sowie die Veröffentlichung der Planunterlagen
5. Sachstand Erweiterung Turnhalle
6. Straßenausbau
7. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

8. Mitteilungen
9. Grundstücks- und Pachtangelegenheiten
10. Anfragen

Bernkastel-Kues, den 21.03.2025

gez. Gertrud Weydert, Ortsvorsteherin

Sitzung des Gemeinderates Minheim

Am 03.04.2025 findet um 18:00 Uhr im Bürgerhaus Minheim eine Sitzung des Gemeinderates Minheim statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen der Ortsgemeinde Minheim
3. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen der Ortsgemeinde Minheim

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungen

Sitzung des Stadtrates Bernkastel-Kues

Am 03.04.2025 findet um 18:00 Uhr in der Güterhalle eine Sitzung des Stadtrates Bernkastel-Kues statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bernkastel-Kues
3. Ausschreibung eines Konzepts zur Verbesserung der Kinder- und Familienfreundlichkeit der Altstadt Bernkastel
4. Vorstellung zu Neuerungen und Sachstand Weinfest
5. Erstellung eines digitalen AudioGuides für das Mosel-Gäste-Zentrum
6. Umgestaltung Kurpark - Sachstand sowie ggf. Beratung und Beschlussfassung in Sachen Barrierefreiheit
7. Information zum Sachstand Moselufer
8. Anpassung des Gästebeitrages
9. Bildung von Arbeitskreisen sowie Bestimmung der Mitglieder und Zuständigkeiten
- 9.1. Arbeitskreis Friedhof
- 9.2. Arbeitskreis Turnhalle Bernkastel sowie Bolz- und Spielplatz
10. Anschaffung eines Anhängers für den Minigolfplatz
11. Wegebaumaßnahmen im Bereich „Über den Wiesen“
12. Offener Jugendraum - Sachstandsbericht sowie ggf. Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen
13. Anfragen

4. Festlegung des Bekanntmachungsorgans gemäß § 1 Abs. 1 und § 1 Abs. 4 der Hauptsatzung
 5. Neuwahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses
 6. Beratung und Beschlussfassung über den Neuerlass einer Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Ortsgemeinde Minheim
 7. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
 - 7.1. Spende für die Instandhaltung des Minheimer Kreuzes
 8. Beratung und Beschlussfassung über die Bildung eines Arbeitskreises sowie Bestimmung der Mitglieder und Zuständigkeiten - Arbeitskreis Weinbau und Tourismus
 9. Mitteilungen und Anfragen
- Nichtöffentlicher Teil**
10. Mitteilungen und Anfragen
 11. Pachtangelegenheiten
 12. Vertragsangelegenheiten

Minheim, den 21.03.2025
gez. Bernd Rößler, Ortsbürgermeister

Sitzung des Fremdenverkehrsausschusses des Gemeinderates Mülheim an der Mosel

Am 01.04.2025 findet um 19:30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde im „Haus Haag“ Mülheim eine Sitzung des Fremdenverkehrsausschusses des Gemeinderates Mülheim an der Mosel statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Entwicklung der Übernachtungen und Gästezahlen der Ortsgemeinde
2. Tätigkeitsbericht der Tourist-Information
3. Erweiterungen beim Tourismus- und Gästebeitrag (Gesetzesentwurf des Landes)
4. Aktuelle Anliegen der Tourismusbetriebe
5. Verschiedenes

Mülheim an der Mosel, den 21.03.2025
gez. Dr. Friedhelm Leimbrock, Ortsbürgermeister

Sitzung des Ausschusses für Touristik, Gewerbe und Kultur des Gemeinderates Neumagen-Dhron

Am 31.03.2025 findet um 19:00 Uhr im Weinschiff Infopavillon, Pelzersgasse 7 eine Sitzung des Ausschusses für Touristik, Gewerbe und Kultur des Gemeinderates Neumagen-Dhron statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
2. Vorstellung und Einweisungen in die Aufgaben des Ausschusses
- 2.1. Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Arbeitsgliederung und Bildung von Arbeitsgruppen des Ausschusses
3. Rückblick auf die Touristik Saison 2024
4. Information über geplante Aktivitäten in 2025
5. Mitteilungen und Anfragen

Neumagen-Dhron, den 21.03.2025
gez. Dieter Heintz, Ortsbürgermeister

Sitzung des Wege-, Forsten- und Umweltausschusses des Gemeinderates Neumagen-Dhron

Am 07.04.2025 findet um 19:00 Uhr im Weinschiff Infopavillon, Pelzersgasse 7 eine Sitzung des Wege-, Forsten- und Umweltausschusses des Gemeinderates Neumagen-Dhron statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
2. Vorstellung und Einweisungen in die Aufgaben des Ausschusses
- 2.1. Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Arbeitsgliederung des Ausschusses
3. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Durchführung eines Umwelttages
4. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Erstellung einer Vorrangliste zur Instandsetzung der Wirtschaftswege der Ortsgemeinde Neumagen-Dhron
5. Mitteilungen und Anfragen

Neumagen-Dhron, den 21.03.2025
gez. Dieter Heintz, Ortsbürgermeister

Satzungen / Rechtsverordnungen

Bekanntmachung der 4. Änderung der Friedhofssatzung der Ortsgemeinde Neumagen-Dhron

vom 27.01.2025

Der Gemeinderat Neumagen-Dhron hat am 06.06.2024 aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der derzeit gültigen Fassung sowie der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzungsänderung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

4. Grabstätten:

§ 12 Abs 1 wird wie folgt neu gefasst:

§ 12

Allgemeines, Arten der Grabstätten

- (1) Die Grabstätten werden unterschieden in
 - a) Reihengrabstätten,
 - b) Urnengrabstätten als Reihengrabstätten,
 - c) Rasengräber
 - d) Wahlgräber als Doppel- bzw. Dreiergrabstätten
 - e) Baumgrabstätten auf dem Friedhof Dhron

§ 2

Nach § 22 wird folgender § 22 a eingefügt:

§ 22 a

Baumgrabstätten

- (1) Baumgrabstätten sind Urnengrabstätten zur Bestattung von Aschen im Wurzelbereich an besonders ausgewiesenen Bäumen. Baumgrabstätten werden der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhezeit des zu Bestattenden zugeteilt. Ein Wiedererwerb des Nutzungsrechts an der Baumgrabstätte ist nicht möglich.
- (2) In einer Baumgrabstätte darf eine Bio - Urne beigesetzt werden. Die Nutzungszeit wird für die Dauer von 15 Jahren festgelegt.
- (3) Sollte der Baum im Laufe der Nutzungszeit zerstört oder aus Sicherheitsgründen gefällt werden, schafft die Friedhofsverwaltung Ersatz durch Pflanzung eines neuen Baumes.
- (4) Eine Kennzeichnung der Grabstätte erfolgt nicht. Auf einer Stele am Grabfeld wird die Möglichkeit geschaffen, auf einer einheitlichen, von dem Friedhofsträger zur Verfügung gestellten Tafel auf den Verstorbenen hinzuweisen (Vor- und Nachname, Geburts- und Sterbedatum).
- (5) Das Ablegen von Grabschmuck ist nur anlässlich der Beisetzung gestattet. Er wird spätestens drei Wochen nach der Beisetzung der Bio - Urne von der Friedhofsverwaltung entfernt.
- (6) Die Gestaltung und Pflege des Grabfelds erfolgt durch die Gemeinde.

§ 3

Diese 4. Änderung zur Friedhofssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Neumagen-Dhron, den 27.01.2025
Ortsgemeinde Neumagen-Dhron
(DS)
Dieter Heintz
(Ortsbürgermeister)

Hinweis

Gem. § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Verbandsgemeindeverwaltung Bernkastel-Kues

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Graach für das Haushaltsjahr 2025 vom 18. Februar 2025

Der Gemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit gültigen Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. Im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.156.050,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.186.130,00 €
der Jahresfehlbetrag auf	-30.080,00 €
2. Im Finanzhaushalt	
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	54.350,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	35.000,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-35.000,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-19.350,00 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf 371.000 €.

§ 5

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1) Grundsteuer A (Land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	des Steuermessbetrages	900 v.H.
2) Grundsteuer B (für alle anderen Grundstücke)	des Steuermessbetrages	465 v.H.
3) Gewerbesteuer nach Gewerbeart	des Steuermessbetrages	400 v.H.
4) Hundesteuer (Jährlich)		
- 1. Hund =		60,00 €
- 2. Hund =		100,00 €
- 3. Hund =		150,00 €
- gefährliche Hunde (je Hund) =		500,00 €

§ 6

Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) werden wie folgt festgesetzt:

1. Reihengrabgebühr:

a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	200,00 €
b) vom vollendeten 5. Lebensjahr ab	500,00 €

2. Urnengräber:

a) Überlassung einer Urnengrabstätte im Grab eines Angehörigen	300,00 €
b) Überlassung einer Urnengrabstätte	400,00 €
c) Überlassung und Pflege einer Rasenurnengrabstätte (einschl. Grabplatte)	1.900,00 €
d) Überlassung einer Baumgrabstätte (einschl. Namenstafel)	1.500,00 €

3. Ausheben und Schließen der Gräber:

a) von Reihengräbern	800,00 €
b) von Urnengräbern	200,00 €
c) Zuschlag für Arbeiten außerhalb der regulären Arbeitszeit	40,00 €

4. Entfernung von Grabmalen:

a) Urnengräber	200,00 €
----------------	-----------------

b) Reihengräber	400,00 €
c) Doppelgräber	500,00 €

B) Tourismusbeitrag:

Der Hebesatz zur Erhebung des Tourismusbeitrages wird auf **240 %** festgesetzt.

C) Stellplatzverpflichtung:

Der Ablösebetrag je Stellplatz gemäß der Satzung über die Ablösung von der Stellplatzverpflichtung wird festgesetzt auf

2.520,00 €

§ 7

Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals

zum **31.12.2023** beläuft sich auf **2.621.231,15 €**

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals

zum **31.12.2024** beläuft sich auf **2.623.271,15 €**

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals

zum **31.12.2025** beläuft sich auf **2.593.191,15 €**

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 5.000,00 € überschritten sind.

§ 9

Wertgrenze für Investitionen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze von 1.000,00 € Euro sind einzeln im Teilfinanzhaushalt oder in einer Investitionsübersicht darzustellen, ebenso solche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken.

Graach, den 18. Februar 2025

Ortsgemeinde Graach

(DS)

Gerhard Zimmer

Ortsbürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu der Festsetzung in § 4 der Haushaltssatzung ist erteilt.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 28. März 2025 bis einschließlich 11. April 2025 im Dienstgebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Bernkastel-Kues, Gestade 18, Zimmer Nr. 210, zu den Geschäftszeiten, öffentlich aus.

Bernkastel-Kues, den 18.03.2025

Verbandsgemeindeverwaltung Bernkastel-Kues

Leo Wächter, Bürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde- oder der Verbandsgemeindeverwaltung Bernkastel-Kues unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2. geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Verbandsgemeindeverwaltung

Bernkastel-Kues



**Unsere aktuellen Öffnungszeiten
finden Sie im Internet unter
www.bernkastel-kues.de/**

Sonstige Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Wasserwerkes

Wasserleitung Planterre wird in Betrieb genommen

Die Inbetriebnahme der Gartenleitung „Planterre“, im Stadtteil Kues erfolgt am **Montag, dem 07.04.2025**, ab 8.00 Uhr. Die Gartenbesitzer werden gebeten, darauf zu achten, dass alle Zapfhähne geschlossen sind. Es wird empfohlen, die Leitungen innerhalb der Gartengrundstücke nach Inbetriebnahme zu überprüfen.

Sollte durch das Wasserwerk Bernkastel-Kues festgestellt werden, dass am 07.04.2025 nicht alle Zapfhähne geschlossen sind, wird die Gartenwasserleitung wieder abgestellt.

Es erfolgt keine nachträgliche Kontaktaufnahme mit einzelnen Gartenbesitzern durch die Verbandsgemeindewerke.

Bernkastel-Kues, den 24.03.2025
Verbandsgemeindewerke Bernkastel-Kues
Betriebsbereich Wasserwerk

Ortsübliche Bekanntmachung

über die öffentliche Bekanntgabe der Bestimmung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen in der Gemeinde Maring-Nowiand

In der Gemarkung Maring-Nowiand, Flur 30, Flurstücke 98 wurden die Flurstücksgrenzen aus Anlass einer Liegenschaftsvermessung auf Antrag bestimmt und abgemerkt. Über diese Maßnahmen wurde am 17. März 2025 eine Niederschrift (Grenzniederschrift) angefertigt.

Gemäß § 17 Abs. 3 Satz 1 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572, BS 2019-1), in der jeweils geltenden Fassung, werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke die in der Grenzniederschrift näher bezeichneten Maßnahmen öffentlich bekannt gegeben. Der verfügende Teil der Grenzniederschrift hat folgenden Wortlaut:

Die neuen Flurstücksgrenzen werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze dargestellt, festgestellt.

Die Grenzpunkte werden auf der Grundlage der Entscheidung nach Nummer 1 Buchstabe c, wie in der Skizze dargestellt, abgemerkt.

Die Grenzniederschrift ist in der Zeit vom 10.04.2025 bis 10.05.2025 bei Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Gerhard Müller ausgelegt und kann während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr) eingesehen werden.

Die Verwaltungsentscheidung gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I 2003, 102; FNA 201-6), in den jeweils geltenden Fassungen, nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die in der Grenzniederschrift enthaltenen Entscheidungen kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Widerspruch kann

1. in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes
oder

2. schriftlich oder zur Niederschrift bei Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Gerhard Müller, Brüningsstraße 5, 54470 Bernkastel-Kues

erhoben werden.

Nähere Informationen zur formgebundenen elektronischen Kommunikation mit Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Gerhard Müller finden Sie unter www.gmbks.de.

gez. Dipl.-Ing. Gerhard Müller,
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

Feuerwehrgerätehaus Piesport, Alu-Fenster- und Türanlagen

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Verbandsgemeindeverwaltung Bernkastel-Kues, Gestade 18,
54470 Bernkastel-Kues,
Tel.: +49 6531 54 105,
Fax: +49 6531 54 107,
E-Mail: zvs@bernkastel-kues.de,
Internet: www.bernkastel-kues.de.

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung.

Vergabenummer: S-BKS-2025-0030.

CPV-Code Hauptteil: 45210000-2.

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

ohne elektronische Signatur (Textform),
mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel,
mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen.

e) Ort der Ausführung: 54498: Im Steinerling, 54498 Piesport.

f) Art der Leistung: Alu-Fenster- und Türanlagen im Zuge des Neubaus eines Feuerwehrgerätehauses in Piesport

Umfang der Leistung: Alu-Fenster- und Türanlagen

h) Vergabe in Losen: Nein.

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 05.08.2025.

Fertigstellung der Leistungen: 11.08.2025.

j) Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

k) Mehrere Hauptangebote: Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen.

l) Bereitstellung/ Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-BKS-2025-0030>.

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 10.04.2025, 10:00 Uhr.

Ablauf der Bindefrist: 12.05.2025.

p) Adresse, für elektronische Angebote (URL):

www.deutsches-ausschreibungsblatt.de (Richtige Schreibweise, der Anmeldeinformationen im Bietercockpit, auch Groß- und Kleinschreibung, beachten).

Anschrift für schriftliche Angebote: - ENTFÄLLT - (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen).

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch.

r) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis.

s) Eröffnungstermin: 10.04.2025, 10:00 Uhr.

Ort: Verbandsgemeindeverwaltung Bernkastel-Kues Gestade 18, 54470 Bernkastel-Kues, Deutschland.

t) Geforderte Sicherheiten:

v) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften:

In Verträgen zwischen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaften, die sich sowohl aus Unternehmen nach Nummer 7.1 der Verwaltungsvorschrift über das Öffentliche Auftragswesen in Rheinland-Pfalz als auch aus anderen Unternehmen zusammensetzen, dürfen kleine und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt werden. Die Verträge sind dem öffentlichen Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich -Kommunalaufsicht-, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

Feuerwehrgerätehaus Piesport, Kunststoff-Fensteranlagen

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Verbandsgemeindeverwaltung Bernkastel-Kues, Gestade 18,
54470 Bernkastel-Kues,
Tel.: +49 6531 54 105,
Fax: +49 6531 54 107,
E-Mail: zvs@bernkastel-kues.de,
Internet: www.bernkastel-kues.de.

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung.

Vergabenummer: S-BKS-2025-0031.

CPV-Code Hauptteil: 45210000-2.

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

ohne elektronische Signatur (Textform),

mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel,

mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen.

e) Ort der Ausführung: 54498: Im Steinerling, 54498 Piesport.

f) Art der Leistung: Kunststoff-Fensteranlagen im Zuge des Neubaus eines Feuerwehrgerätehauses in Piesport

Umfang der Leistung: Kunststoff-Fensteranlagen

h) Vergabe in Losen: Nein.

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 05.08.2025.

Fertigstellung der Leistungen: 11.08.2025.

j) Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

k) Mehrere Hauptangebote: Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen.

l) Bereitstellung/ Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-BKS-2025-0031>.

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

a) Ablauf der Angebotsfrist: 10.04.2025, 10:15 Uhr.

Ablauf der Bindefrist: 12.05.2025.

p) Adresse, für elektronische Angebote (URL):

www.deutsches-ausschreibungsblatt.de (Richtige Schreibweise, der Anmeldedaten im Bietercockpit, auch Groß- und Kleinschreibung, beachten).

Anschrift für schriftliche Angebote: - ENTFÄLLT - (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen).

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch.

r) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis.

s) Eröffnungstermin: 10.04.2025, 10:15 Uhr.

Ort: Verbandsgemeindeverwaltung Bernkastel-Kues Gestade 18, 54470 Bernkastel-Kues, Deutschland.

t) Geforderte Sicherheiten:

v) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften:

In Verträgen zwischen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaften, die sich sowohl aus Unternehmen nach Nummer 7.1 der Verwaltungsvorschrift über das Öffentliche Auftragswesen in Rheinland-Pfalz als auch aus anderen Unternehmen zusammensetzen, dürfen kleine und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt werden. Die Verträge sind dem öffentlichen Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt, 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der, 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt, 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich -Kommunalaufsicht-, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich

Internet: www.bernkastel-kues.de.

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung.

Vergabenummer: S-BKS-2025-0032.

CPV-Code Hauptteil: 45210000-2.

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

ohne elektronische Signatur (Textform),

mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel,

mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen.

e) Ort der Ausführung: 54498: Im Steinerling, 54498 Piesport.

f) Art der Leistung: Putz- und Stuckarbeiten im Zuge des Neubaus eines Feuerwehrgerätehauses in Piesport

Umfang der Leistung: Putz- und Stuckarbeiten

h) Vergabe in Losen: Nein.

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 20.10.2025.

Fertigstellung der Leistungen: 14.11.2025.

j) Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

k) Mehrere Hauptangebote: Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen.

l) Bereitstellung/ Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-BKS-2025-0032>.

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

a) Ablauf der Angebotsfrist: 10.04.2025, 10:30 Uhr.

Ablauf der Bindefrist: 12.05.2025.

p) Adresse, für elektronische Angebote (URL): www.deutsches-ausschreibungsblatt.de (Richtige Schreibweise, der Anmeldedaten im Bietercockpit, auch Groß- und Kleinschreibung, beachten).

Anschrift für schriftliche Angebote: - ENTFÄLLT - (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen).

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch.

r) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis.

s) Eröffnungstermin: 10.04.2025, 10:30 Uhr.

Ort: Verbandsgemeindeverwaltung Bernkastel-Kues Gestade 18, 54470 Bernkastel-Kues, Deutschland.

t) Geforderte Sicherheiten:

v) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften:

In Verträgen zwischen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaften, die sich sowohl aus Unternehmen nach Nummer 7.1 der Verwaltungsvorschrift über das Öffentliche Auftragswesen in Rheinland-Pfalz als auch aus anderen Unternehmen zusammensetzen, dürfen kleine und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt werden. Die Verträge sind dem öffentlichen Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt, 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der, 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt, 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich -Kommunalaufsicht-, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

Feuerwehrgerätehaus Piesport, Putz- und Stuckarbeiten

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Verbandsgemeindeverwaltung Bernkastel-Kues, Gestade 18, 54470 Bernkastel-Kues,

Tel.: +49 6531 54 105,

Fax: +49 6531 54 107,

E-Mail: zvs@bernkastel-kues.de,

Ausbringung der RAK-Pheromone in der Gemarkung Kinheim

Die Anwendergemeinschaft Kinheim wird auch in diesem Jahr die Ausbringung der RAK-Dispenser zur Traubenwickler-Bekämpfung **nicht gemeinschaftlich** durchführen.

Die Dispenser stehen von Donnerstag, 03. April bis Donnerstag, 10. April im Weingut Jakoby-Mathy, Königsstr. 4 in Kinheim zur Abholung bereit. Die Ausbringung muss bis zum 12.04.2025 erfolgen.

Betriebe denen es nicht möglich ist die Pheromone in dem vorgegebenen Zeitraum auszubringen, können mit mir einen gesonderten Termin vereinbaren. Nicht abgeholte Dispenser werden gegen einen Zuschlag von uns ausgebracht.

Für Fragen können Sie Peter Jakoby unter der Nummer: 0172 6709265 erreichen.

Anwendergemeinschaft Kinheim
Peter Jakoby

Wir gratulieren

Vorzimmer und Standesamt der Verbandsgemeindeverwaltung informieren

Ehe- und Altersjubiläen

Personenbezogene Daten, in diesem Falle Geburtstags- (ab dem 80. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag, jeder folgende weitere Geburtstag) oder Hochzeitsjubiläen (Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum) zusammen mit Name und Anschrift der oder des Jubilare/s werden von uns nur dann veröffentlicht, wenn wir von Ihnen eine schriftliche Zustimmungserklärung zur Veröffentlichung dieser Daten erteilt bekommen. Bitte haben Sie Verständnis, dass ohne diese Zustimmungserklärung, die Sie uns **bitte für max. 12 Monate im Voraus** erteilen, keine Jubiläen mehr in unseren Publikationen (gedrucktes Heft/Internet) erscheinen.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre zuvor erteilte Zustimmung zu widerrufen!

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Jubiläums im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues und damit automatisch auch im Internet wünschen, bitten wir Sie um Unterzeichnung und Abgabe dieser Erklärung der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues.

Absender:

(Vorname/n, Name/n, Adresse, Ort, ggf. Alters- Ehejubiläum)

Ich bin / wir sind hiermit einverstanden, dass unsere Vor- und Nachnamen, ggf.

Geburtsnamen, Wohnort und Wohnung sowie die Daten meines/unseres Jubiläums im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues in Druckform und digital im Internet veröffentlicht werden.

Mir/uns ist bekannt, dass meine/unserere Daten durch diese Zustimmung/Veröffentlichung auch von Werbefirmen gelesen werden und hierdurch für Werbung, Meinungsforschung usw. genutzt werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift/en

Bitte senden an: Vorzimmer, Verbandsgemeindeverwaltung Bernkastel-Kues, Gestade 18, 54470 Bernkastel-Kues,
Mail: vorzimmer@bernkastel-kues.de



Verbandsgemeinde

Servicezeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Bürgerservice

Montag	08.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Übrige Verwaltung

Montag - Freitag	08.30 Uhr – 12.00 Uhr
Montag	14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Tel. 06531 54-0	Fax. 06531 54107
Mail:	info@bernkastel-kues.de

Hinweis der Redaktion - Redaktionsschluss beachten

Redaktionsschluss für die Wochenausgaben ist jeweils donnerstags um 12.00 Uhr! Später eingehende Presseberichte können nicht mehr berücksichtigt werden!

Geänderter Redaktionsschluss wegen Ostern

Auf Grund der Osterfeiertage wird der Redaktionsschluss für die

Ausgabe 16/2025

auf **Mittwoch, den 09.04.2025, 12.00 Uhr**

und für die

Ausgabe 17/2025

auf **Dienstag, 15.04.2025, 12.00 Uhr**

vorverlegt.

Später eingehende Presseberichte können nicht mehr berücksichtigt werden!

Erfolgreiche Gruppenfamulatur im Landkreis – interkommunale Zusammenarbeit für den medizinischen Nachwuchs

Nach mehreren spannenden und lehrreichen Wochen endet die Frühjahrs-Gruppenfamulatur (Praktikum für Medizinstudierende), die als gemeinsames Projekt der Landkreise Bernkastel-Wittlich, Cochem-Zell, Vulkaneifel und Bitburg-Prüm ins Leben gerufen wurde. Das Besondere: Diese Initiative zeigt eindrucksvoll, wie erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit aussehen kann – zwischen den Kreisen ebenso wie auf Ebene von Kreis und Verbandsgemeinde.

Finanziert durch den Landkreis Bernkastel-Wittlich im Rahmen des Vorhabens „Gesundheit mitEINANDER Zukunft“ wurde die Gruppenfamulatur dieses Mal gemeinsam von Kreis und Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues durchgeführt. Die Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues unterstützte dabei die Durchführung der Famulatur im Kreis Bernkastel-Wittlich und sorgte damit für ideale Bedingungen vor Ort: Sie half bei der Unterkunftssuche und stellte Fahrräder zur Verfügung. Der Kreis finanzierte die Unterbringung und den Leihwagen und übernahm die Direktbetreuung der Famulanten.

Vorbereitend dazu warben alle beteiligten Landkreise gemeinsam aktiv für das Projekt, koordinierten die Einsätze der Famulanten in den Hausarztpraxen der Region und stellten so sicher, dass alle Teilnehmenden wertvolle praktische Erfahrungen sammeln konnten.

Ein weiteres Highlight: In den Krankenhäusern in Daun und Cochem fanden ergänzende Kurse statt, die das medizinische Know-how der Famulanten weiter vertieften. Und auch das Freizeitprogramm kam nicht zu kurz – Weinproben und gemeinsame Abendessen boten Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen der Region.

Die Rückmeldungen der Famulanten sprechen für sich: Sie waren begeistert von der herzlichen Organisation und dem hohen fachlichen wie menschlichen Wert der Famulatur. „Es war schön, gemeinsam so ein schönes Stück Land-Leben erleben zu dürfen“ berichtet beispielsweise eine der Studierenden.

„Wir bleiben natürlich in Kontakt und freuen uns, die Famulanten und ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Denn genau solche Projekte sind es, die dazu beitragen, den medizinischen Nachwuchs für unsere Region langfristig zu sichern“, betonen die Verantwortlichen der Landkreise unisono. Insgesamt ein voller Erfolg – auf mehreren Ebenen: die Gruppenfamulatur ist ein Paradebeispiel für hervorragend funktionierende interkommunale Zusammenarbeit aber auch für eine sehr gelungene Nachwuchsförderung und Mediziner-Anwerbung für die Region. Denn ärztliche Versorgung endet nicht an Verbandsgemeinde- oder Kreisgrenzen. Hier ist eine gemeinsame Anstrengung zwingend notwendig um langfristig die medizinische Versorgung auch nur annähernd aufrecht erhalten zu können.

Und es geht weiter: Bereits im Sommer folgt die nächste Gruppenfamulatur – sie ist auf Grund der hohen Nachfrage bereits ausgebucht.



Verbandsgemeinde

Bernkastel-Kues



Die Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit:

**■ einen Bauingenieur (m/w/d) – Fachrichtung Hochbau –
im Fachbereich III - Natürliche Lebensgrundlagen, Bauen - ein**
Bewerbungsschluss: 14. April 2025

Zu den Aufgaben gehören...

- ✓ Erarbeitung von ingenieurtechnischen Planungen für Gebäude und Innenräume kommunaler Gebäude, Einrichtungen sowie technischer Anlagen
- ✓ Bauherrenfunktion und Projektleitung bei Hochbaumaßnahmen und Kontrolle der beauftragten freiberuflichen Ingenieurbüros
- ✓ Vorbereitung von Vergabeverfahren (Planung, LV-Erstellung, Kostenberechnung) und Überwachung der Abrechnungsverfahren
- ✓ Erstellung von Baugenehmigungsunterlagen
- ✓ Kontrolle und Abrechnung der Architekten- und Ingenieurleistungen
- ✓ Erstellung von Sitzungsvorlagen für die Gremien der Stadt und Gemeinden und ggfs. Präsentation in den Gremien
- ✓ Fördermittelakquise Hochbauprojekte inkl. Förderantragsstellung und Erstellung von Verwendungsnachweisen
- ✓ Technisches Gebäudemanagement
- ✓ Technische Betriebsleitung Moselbad
- ✓ Technische Betreuung der Hochwasser-schutzanlagen

Eine Änderung des Aufgabensbereiches bleibt vorbehalten.

- ✓ Führerschein Klasse B und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-PKW gegen Kostenerstattung
- ✓ Kommunikationsstärke, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen, Einsatzbereitschaft sowie Konflikt- und Entscheidungsfähigkeit
- ✓ strukturiertes, eigenverantwortliches und sorgfältiges Arbeiten
- ✓ Teamfähigkeit und Flexibilität

Wir bieten...

- ✓ Eine Einstellung und Eingruppierung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen und Berufserfahrung im Beschäftigungsverhältnis bis zur Entgeltgruppe 11 TVöD
- ✓ Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden
- ✓ vielfältige Benefits, wie z. B. Familienfreundlichkeit durch flexible Arbeitszeiten, Möglichkeit zur alternierenden Telearbeit, Fahrradleasing etc.
- ✓ eine Vielzahl an Fortbildungsmöglichkeiten
- ✓ ergänzende Altersvorsorge über Zusatzversorgungskasse

Wir stellen folgende Anforderungen an Sie...

- ✓ Abgeschlossene Studium als Bauingenieur*in (Master/Bachelor/FH-Diplom), Fachrichtung Hochbau oder vergleichbare Qualifikation
- ✓ praktische Berufserfahrungen im Bereich Hochbau sowie Umgang mit Vermessungsarbeiten (GPS) ist wünschenswert
- ✓ gute EDV-Kenntnisse (insbesondere MS-Office, GIS) und Bereitschaft zur Aneignung des Anwenderwissens für fachspezifische Software
- ✓ Kenntnisse in CAD-Anwendungen
- ✓ fundierte Kenntnisse öffentlich-rechtlicher Vorschriften im Zusammenhang mit Baumaßnahmen und technischen Normen (DIN), VOB, HOAI

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie uns bitte mithilfe des Online-Bewerbungsformulars bis zum 14.04.2025 zu.



Nutzen Sie dafür bitte unser Bewerber-Portal unter nebenstehendem QR-Code oder auf unserer

Verbandsgemeinde

Bernkastel-Kues



Die Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit:

■ einen staatlich geprüften Techniker (m/w/d) – Fachrichtung Hochbau –

im Fachbereich III - Natürliche Lebensgrundlagen, Bauen - ein.

Bewerbungsschluss: 14. April 2025

Zu den Aufgaben gehören...

- ✓ begleitende Planung, Koordination und Überwachung gemeindlicher Hochbaumaßnahmen einschließlich Wahrnehmung der Bauherrenfunktion
- ✓ Investitionsvorbereitung und -begleitung für Hochbaumaßnahmen; Fördermittelakquise
- ✓ selbstständige Betreuung des Bauunterhalts von gemeindlichen Gebäuden und Anlagen (Technisches Gebäudemanagement)
- ✓ Mitwirkung bei der Erarbeitung von Vergabeunterlagen sowie der Kostenkalkulation in Zusammenarbeit mit beauftragten Fachbüros
- ✓ Erstellung von Leistungsverzeichnissen
- ✓ Prüfung der Abrechnungen von Bau- und Planungsleistungen
- ✓ Technische Betreuung der Hochwasserschutzanlagen
- ✓ Technische Betriebsleitung Moselbad

Eine Änderung des Aufgabenbereiches bleibt vorbehalten.

Wir stellen folgende Anforderungen an Sie...

- ✓ Staatlich geprüfter Hochbautechniker oder vergleichbare Qualifikation
- ✓ praktische Berufserfahrung im Bereich Hochbau ist wünschenswert
- ✓ gute EDV-Kenntnisse (insbesondere MS-Office, GIS) und Bereitschaft zur Aneignung des Anwenderwissens für fachspezifische Software
- ✓ Kenntnisse in CAD-Anwendungen
- ✓ Führerschein Klasse B und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-PKW gegen Kostenerstattung

- ✓ Kommunikationsstärke, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen, Einsatzbereitschaft sowie Konflikt- und Entscheidungsfähigkeit
- ✓ strukturiertes, eigenverantwortliches und sorgfältiges Arbeiten
- ✓ Teamfähigkeit und Flexibilität

Wir bieten...

- ✓ Eine Einstellung und Eingruppierung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen und Berufserfahrung im Beschäftigungsverhältnis bis zur Entgeltgruppe 9b TVöD
- ✓ Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden
- ✓ vielfältige Benefits, wie z. B. Familienfreundlichkeit durch flexible Arbeitszeiten, Möglichkeit zur alternierenden Telearbeit, Fahrradleasing etc.
- ✓ eine Vielzahl an Fortbildungsmöglichkeiten
- ✓ ergänzende Altersvorsorge über Zusatzversorgungskasse

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie uns bitte mithilfe des Bewerbungsformulars bis zum 14.04.2025 zu.



Nutzen Sie dafür bitte unser Bewerber-Portal unter nebenstehendem QR-Code oder auf unserer Homepage.

Verkehrsunfall auf Moselbrücke L 158 Gemarkung Lieser



Am 13.03.2025 um 17:12 Uhr wurden die Feuerwehren aus Lieser und Maring-Novian auf die Moselbrücke L 158 Gemarkung Lieser alarmiert, wo es zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei PKW gekommen sein sollte. Vor Ort war der gesamte Einmündungsbereich der L 158 Rtg. Lieser durch die beiden verunfallten PKW blockiert. Betriebsstoffe liefen aus.

Alle Insassen konnten sich selbstständig aus den PKW befreien. Ein 60-jähriger Fahrzeugführer wurde durch den Unfall leicht verletzt und wurde vorsorglich zur Untersuchung in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht.

Die Feuerwehr sicherte die verunfallten PKW, fing die auslaufenden Betriebsstoffe auf und stellte den Brandschutz sicher. Die beiden nicht mehr fahrbereiten PKW wurden abgeschleppt. Die Unfallaufnahme und die damit verbundene Vollsperrung der L 158 zog sich über etwa eine Stunde hin.

Die Ermittlungen zur Unfallursache laufen.

Im Einsatz waren 26 Wehrleute aus den o. g. Wehren und die FEZ Kues. Die Feuerwehreinsatzleitung hatte der Wehrleiter der VG Bernkastel-Kues, Herr Thomas Edringer. Ebenso im Einsatz war die Polizei Bernkastel-Kues und der Rettungsdienst.

Torsten Hepp

Öffentlichkeitsarbeit/Einsatzdokumentation

Feuerwehr

VG Bernkastel-Kues



Die Gleichstellungsbeauftragte

Nora Wippermann

Mail:

gleichstellung@bernkastel-kues.de

Tel. 06531 54138

**SAVE
THE
DATE**

**PATIENTENVERFÜGUNG,
VORSORGEVOLLMACHT UND
BETREUUNGSVERFÜGUNGEN**

**09.04.2025
18:00 Uhr
Gemeindehaus Longkamp**

INFOS

**Informationsveranstaltung zum Thema
Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht
und Betreuungsvollmachten**

**in Zusammenarbeit mit dem AWO-
Betreuungsverein Bernkastel-Wittlich e.V.
und den Gemeindeschwestern plus**

**In dieser kostenlosen Veranstaltung
erhalten Sie Informationen zu den Themen
Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht
und Betreuungsverfügungen.**

**Der hauptamtliche Betreuer des AWO-
Betreuungsvereins Sven-Christian Finke-
Bieger LL.B. klärt alle Fragen und Probleme
im Zusammenhang mit den
Vorsorgemaßnahmen. Zudem besteht die
Möglichkeit zum Austausch von
Ratschlägen.**

**Veranstaltungsort:
Gemeindehaus Longkamp
Bernkasteler Str. 8, 54472 Longkamp**

Es wird um vorherige Anmeldung gebeten

**AWO-Betreuungsvereins
06533 941090
post@awobtv-bkswil.de**

**Gemeindeschwestern plus
06531 54148 oder 54149
gemeindeschwester-plus@bernkastel-kues.de**

**Gleichstellungsbeauftragte
06531 54138
gleichstellung@bernkastel-kues.de**

**Ihre Nora Wippermann
Gleichstellungsbeauftragte der VG Bernkastel-Kues**



Gemeindegewestwester^{plus} und Beauftragte für Menschen mit Beeinträchtigungen der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues

Silvia Graf-Lautwein Tel. 06531-54148
 Birgit Wüsten Tel. 06531-54149
 Mail: gemeindegewestwester-plus@bernkastel-kues.de

Unsere Gemeindegewestwesterplus hilft gerne weiter:

Silvia Graf-Lautwein 06531 – 54 148, Birgit Wüsten 06531 – 54 149

E-Mail: gemeindegewestwester-plus@bernkastel-kues.de

Sie möchten solange es geht zu Hause wohnen, aber der Alltag ist manchmal beschwerlich?

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die Gemeindegewestwester^{plus}.

Die Gemeindegewestwester^{plus} hat ein offenes Ohr für Sie und kommen auf Wunsch zu Ihnen nach Hause:

- Sie kennen Möglichkeiten, die Ihren Alltag erleichtern und Ihre Gesundheit stärken können.
- Sie kennen Freizeitangebote und Nachbarschaftshilfen und stellen auf Wunsch die Kontakte her.
- Sie stellen bei Fragen rund um das Thema Pflege einen direkten Kontakt zum örtlichen Pflegestützpunkt her.
- Sie selbst führen keine pflegerischen Tätigkeiten aus.

Das Angebot richtet sich an ältere oder hochbetagte Senioren, die noch nicht pflegebedürftig sind und steht Ihnen kostenfrei zur Verfügung. Ihr Anliegen wird stets vertraulich behandelt und wir behalten dabei Ihre Interessen im Blick.

Unsere Gemeindegewestwester^{plus} hilft gerne weiter:

Silvia Graf-Lautwein, Telefon: 06531 - 54 148


Birgit Wüsten, Telefon: 06531 – 54 149

E-Mail: gemeindegewestwester-plus@bernkastel-kues.de

Doch ebenso sind für viele die Herausforderungen der digitalen Welt zu groß, sie scheuen den Umgang mit der Technik von Handy, Tablet oder Computer. Hier können ehrenamtliche Digitalbotschafter Senioren und Seniorinnen im Umgang mit den digitalen Technologien weiterhelfen!

Am 25. Januar 2025 fand in der Kreisverwaltung Wittlich eine Ausbildung zum Digitalbotschafter statt. Auch wir als Gemeindegewestwester^{plus} wollen uns in diesem Bereich einbringen.

Silvia Graf-Lautwein an dieser Veranstaltung teilgenommen und wird zukünftig gerne, auch im Rahmen der Hausbesuche, Fragen zu digitalen Belangen beantworten oder zu Veranstaltungen über Digitales in der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues informieren. Sprechen Sie uns gerne an.



Infoveranstaltung

Die Gemeindegewestwester^{plus} lädt ein:

**Thema: Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht
Betreuungsverfügung**

**Referent: Sven-Christian Finke-Bieger
Berufsbetreuer
vom Betreuungsverein AWO Morbach**

**Am: Mittwoch, 09. April 2025
Um: 18 Uhr**

**Wo: Gemeindehalle Longkamp,
Schulstr. 8**

**In Zusammenarbeit mit Nora Wippermann,
Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde
Bernkastel-Kues und der AWO Morbach**

**Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: Gemeindegewestwester^{plus}
06531-54-148 oder 06531-54-149**

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Silvia und Birgit!

Gemeindenachrichten

Bernkastel-Kues

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung
 Rathaus, Mandatstr. 1, 54470 Bernkastel-Kues
 Montag - Freitag 07.30 Uhr - 13.30 Uhr
 Sprechstunden des Stadtbürgermeisters
 nach Vereinbarung Tel.: 06531/96190 oder
 E-Mail: rathaus@bernkastel.de
 Internet: www.stadt-bks.de



Öffnungszeiten MGZ Bernkastel-Kues

Aktuelle Öffnungszeiten des Mosel-Gäste-Zentrum
Bernkastel-Kues unter www.bernkastel.de

Ferienland- Online

Einfach online: Parktickets und Gutscheine unter:
<http://www.bernkastel.de>





Plauderspaziergang

Regelmäßiges monatliches Angebot der
Gemeindegewestwester^{plus} für alle Senior:innen der
Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues

Start: 9. April 2025

Uhrzeit: 14 Uhr

**Treffpunkt: Parkplatz des ehemaligen
Hotel Moselpark, Kueser Plateau**



Lasst uns
gemeinsam
spazieren gehen!

**Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen
Kaffeetrinken**

**Bei Fragen gerne anrufen: Gemeindegewestwester^{plus}
06531-54-148 oder 06531-54-149**

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Silvia und Birgit!



Engagement als Digitalbotschafter/in

Immer mehr ältere Menschen sind online und haben Zugang zu modernen Medien und Informationen. Digitalisierung verbindet Menschen auf der ganzen Welt, und daher fühlen sich viele Ältere durch die digitale Entwicklung von vielen Bereichen des Lebens ausgeschlossen.



Theater Wanderung im April

Der mörderische Kurschatten ist wieder da

Erneute Theaterwanderung mit der Theater AG des Nikolaus-von-Kues Gymnasiums (NKG) am Samstag, dem 12. April



Theaterwanderung Mörderischer Kurschatten, Zeichnung: Florian Roth

Diesmal wird das NKG-Trio mit der Kommissarin Nina, ihrem Kollegen Kurt und der Pathologin Gundula, auf dem Kueser Plateau im Rehasentrum im Einsatz sein. Wo normalerweise Menschen etwas für ihre Gesundheit tun, verlieren in der Physiotherapiegruppe allerdings einige Mitglieder nacheinander ihr Leben. Wer ist der Mörder oder die Mörderin, was ist das Motiv? Fragen, die während der Wanderung über das Kueser Plateau geklärt werden sollen.

Auf der 13 Kilometer langen Strecke erwarten die Wanderer nicht nur ungelöste Mordfälle, sondern auch ein Begrüßungssekt, ein Mittagessen und ein Getränk. Voll umsorgt können sich die Teilnehmer auf die Ermittlungen konzentrieren, die an einigen Stellen auch für die eine oder andere Überraschung sorgen.

Die **Theaterwanderung** mit der Theater-AG des Nikolaus-von-Kues Gymnasiums am **Samstag, den 12. April** findet bereits zum vierten Mal statt. Die beiden Theater-AG Verantwortlichen Bärbel Theis und Marcel Petri haben das NKG-Trio ins Leben gerufen, mit der auf Wanderschaft und Mordermittlung gegangen wird.

Tickets für Wanderung gibt es unter www.bernkastel-kues.live für 26 Euro inklusive Begrüßungssekt, Mittagessen und Getränk.

Die Miniköche stellen ihr Wissen unter Beweis

Beim jüngsten Monatstreffen der Miniköche wurde es ernst: In der Berufsbildenden Schule in Bernkastel-Kues stand die theoretische Prüfung an. Durch die Partnerschaft der Moselregion Traben-Trarbach Kröv mit der Wein- und Ferienregion Bernkastel-Kues GmbH erhalten die Miniköche regelmäßig wertvolle Einblicke in die Gastronomie und können die kulinarische Vielfalt der Region hautnah entdecken.

Die Kinder mussten ihr Wissen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Ernährung und Service unter Beweis stellen – Themen, die ihnen zuvor von Marina Noack vermittelt wurden. Fragen, wie z. B. „Was gehört in den gelben Sack?“, „Wie sieht die Ernährungspyramide aus?“ oder „Wie wird der Tisch korrekt eingedeckt?“ galt es zu beantworten. Auch das Rezept einer gemeinsam gekochten Kürbissuppe wurde abgefragt.

Nach der intensiven Prüfung durften die Miniköche eine wohlverdiente Pause einlegen. Anschließend wurde unter Anleitung von Hanne Mundt die praktische Umsetzung wichtiger Serviceregeln geübt, denn bald steht die praktische Prüfung an. Diese findet im Rahmen eines festlichen Abschlussabends mit einem 4-Gänge-Menü statt. Geübt wurden das fachgerechte Servieren von Suppe, das Einschenken von Getränken, der professionelle Umgang mit Gästen sowie das korrekte Eindecken des Tisches.



Der kulinarische Abschluss des Treffens war das gemeinsame Kochen mit Oliver Probst und Peter Siegmund. Gemeinsam zauberten die Miniköche leckeren Milchreis mit Kirschen, der in geselliger Runde genossen wurde. So fand das letzte Treffen in der Berufsbildenden Schule Bernkastel-Kues einen gelungenen Ausklang.

Ein großes Dankeschön gilt dem gesamten Team der Berufsbildenden Schule in Bernkastel-Kues. Besonderer Dank geht an Marina Noack, Hanne Mundt, Peter Siegmund, Lothar Hangauer und Oliver Probst, die den Kindern wertvolle Einblicke in die Welt der Ernährungswissenschaft, des Services und der Küche vermittelt haben.

Die Miniköche hatten viel Freude an diesem lehrreichen Tag und freuen sich bereits auf ihr nächstes Treffen in der Villa Melsheimer in Reil.

3. Andeler Seniorenkaffee

Sonntag, 6. April 2025 14:30 - 17:00 Uhr



Liebe Senioren, wir, Raphael Dahm und Fynn Weirich, möchten Sie recht herzlich zu einem weiteren Seniorenkaffee in die Bürgerhalle in Andel einladen.

Damit wir besser planen können, bitten wir um eine Rückmeldung bei Familie Weirich, bis Freitag, den 28. März 2025, unter der Nummer 06531 98 95 59 oder 0151 40 55 88 58.



Dieses Mal möchten wir gerne den „Förderverein Krebskanker Kinder Trier“ unterstützen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Aus der Sitzung des Stadtrates Bernkastel-Kues vom 25.02.2025

Info Auftragserteilung Weinverkaufsanhänger

Die Stadt Bernkastel-Kues beabsichtigt die Anschaffung eines Weinverkaufsanhängers im Rahmen des Förderprogrammes „Innenstadt Impulse“.

Hierzu wurde eine Öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Zur Submission am 31.01.2025 hat insgesamt 1 Angebot vorgelegen.

Der Auftrag wurde am 13.02.2025 an das wirtschaftlichste Angebot der Fa. CTR Fahrzeugtechnik GmbH aus Osann-Monzel erteilt.

Zur Finanzierung der Maßnahme stehen Fördermittel aus dem Förderprogramm „Innenstadt Impulse“ zur Verfügung. Zudem wurden entsprechende Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2025 veranschlagt.

Info Moselflohmarkt

Der Vorsitzende informierte darüber, dass auf dem neuen Parkplatz am Moselufer Kues demnächst probeweise ein Mosel-Flohmarkt stattfinden wird. Anhand der dabei gemachten Erfahrungen kann entschieden werden, ob und wie dieses Format fortgeführt werden soll.

Wahl zur Nachbesetzung eines Mitgliedes für den Beirat des Jugendkulturzentrums

Der Beirat des Jugendkulturzentrums setzt sich unter anderem aus den Ältestenräten der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues und Stadt Bernkastel-Kues bzw. die von den Fraktionen bestimmten Vertreter*innen zusammen (je Fraktion ein Mitglied und ein Stellvertreter).

Mit Schreiben vom 13.01.2025 hat das Ratsmitglied Prof. Dr. Axel Weber sein Mandat im Stadtrat zum 01.02.2025 niedergelegt.

Seitens der UBU-Fraktion wurde als ordentliches Mitglied vorgeschlagen:

Herr Günter Wuttke

Weiterhin trug die Vorsitzende der SPD-Fraktion Brigitte Walser-Lieser vor, dass Madhu Witt als Mitglied aus dem Beirat ausscheidet und schlug für ihre Fraktion als Nachfolgerin vor:

Frau Karin Fass

Da Frau Fass bisher Stellvertreterin war, soll künftig Stellvertreterin sein.

Frau Brigitte Walser-Lieser

Der Stadtrat stimmte den Wahlvorschlägen für die Besetzung des Beirats des Jugendkulturzentrums zu.

Bebauungsplan „Neugestaltung Moselufer, südliche Ausfahrt Parkplatz Bernkastel“ – Beratung und Beschlussfassung über den Aufstellungsbeschluss, die Planbilligung sowie die Veröffentlichung der Planunterlagen

Die Stadt Bernkastel-Kues plant eine vollumfängliche Neugestaltung des Moselufers im Stadtteil Bernkastel mit der Umgestaltung von den Flächen an der Brücke, Umgestaltung der Parkflächen an der Mosel sowie eine Neuplanung von Zu- und Ausfahrten zu den Parkflächen.

Im Zuge dessen soll unter anderem im Süden des Stadtteils Bernkastel südlich der Parzelle Gemarkung Bernkastel, Flur 5, Flurstück Nr. 2425/308 eine Ausfahrt vom Parkplatz an der Mosel auf die B 53/ Schanzstraße realisiert werden.

Anlässlich der Ausfahrtsplanung sollen fünf Bestandsparkplätze an der B 53/ Schanzstraße durch eine Grünfläche ersetzt werden, um die Einsehbarkeit der Ausfahrt sicherzustellen. Ebenso muss der alte Fuß- und Radweg näher an die Mosel verlegt werden.

Es ist Ziel und Zweck der Planung, die planerischen Voraussetzungen für die Ausweisung einer neuen Ausfahrt zu schaffen. Der Bereich der neuen Ausfahrt ist im alten Bebauungsplan „Altstadt Bernkastel“ vom

18.03.1999 als öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Spielplatz“ ausgewiesen. Daher muss für die neue Ausfahrt in Form eines Bebauungsplanes Baurecht geschaffen werden.

Da es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung handelt, soll die Aufstellung im beschleunigten Verfahren gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen.

Stadtplaner Neufeld vom Planungsbüro Dittrich GmbH & Co. KG erläuterte die vorliegende Planung anhand einer Präsentation und beantwortete Fragen aus der Mitte des Rates.

Der Stadtrat fasste anschließend folgende Beschlüsse:

1. Der Stadtrat fasst den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Neugestaltung Moselufer, südliche Ausfahrt Parkplatz Bernkastel“ für den im anhängenden Plan dargestellten Bereich (Parzelle Gemarkung Bernkastel, Flur 5, Flurstück Nr. 277/9, 277/8, 277/7, 335/27, 307/2, 314/1, 314/6, 344/9, 307/1, 2424/307, 2425/308).
2. Der Bebauungsplanentwurf wird wie vorgestellt gebilligt.
3. Dem weiteren Verfahren (Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses, Veröffentlichung der Planunterlagen, Beteiligung der Träger öffentlicher Belange) wird zugestimmt.

Neugestaltung Moselufer Bernkastel

Information über die Kostenberechnung und Beratung und Beschlussfassung über das Gesamtbudget für den 1. Bauabschnitt (Platz Nord, neue Ausfahrt Süd und Radweg auf gesamter Länge)

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

Beratung und Beschlussfassung über die 10. Änderung der Satzung über die Erteilung von Erlaubnissen für Sondernutzungen und über Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungssatzung) für die Stadt Bernkastel-Kues vom 26.10.1988

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

Vergabe des Baumpflegekatasters sowie der Durchführung von regelmäßigen Baumkontrollen in der Stadt Bernkastel-Kues

Bereits in der Sitzung vom 06.02.2025 hatte der Stadtrat über die Vergabe des Baumkatasters beraten. Im Rahmen der Beratung ergab sich damals eine Fragestellung bezüglich des Preises zur Aktualisierung des Baumkatasters, welcher über dem Preis für einen Kontrollgang lag. Diese Fragestellung konnte damals nicht im Rahmen der Sitzung geklärt werden. Die im Vergleich zu den Baumkontrollen relativ hohe Summe der Kostenposition „Aktualisierung des Baumkatasters“ kann wie folgt erklärt werden: In der Position ist neben der Überarbeitung des Katasters auch ein Kontrollgang inbegriffen, sodass die korrekte Formulierung „Aktualisierung des bestehenden Katasters inkl. Regelkontrolle“ lautet. Diese Formulierung ist so auch im Vertrag vorgesehen.

Für die Kosten der Aktualisierung der 707 Bäume und ca. 6.201 Bäumen in prüfungsrelevanten Baumgruppen des Katasters ohne den Pflegegang müsste also die Summe eines Kontrollgangs herausgerechnet werden.

Der Stadtrat Bernkastel-Kues vergibt die Aktualisierung des bestehenden Katasters inkl. Regelkontrolle an den Gutachter Stephan Stein aus Maring-Novian zu den angebotenen Konditionen.

Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) zur Bauvoranfrage für die Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 7 Wohneinheiten, Gemarkung Kues, Flur 17, Flurstück 217, Bergweg

Der Stadtrat beschloss nach kurzer Diskussion, das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage nicht zu erteilen, da sich das Vorhaben nach Maß der baulichen Nutzung bezogen auf die überbaubaren Grundstücksflächen (auch im Hinblick auf das Gesamtbauvorhaben) nicht in die Umgebungsbebauung einfügt.

Benennung eines Ersatzmitgliedes für den Arbeitskreis „Neugestaltung Moselufer und Parkleitsystem“

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

Wahlen zur Nachbesetzung der Ausschüsse des Stadtrates Bernkastel-Kues

Mit Schreiben vom 13.01.2025 hat das Ratsmitglied Prof. Dr. Axel Weber sein Mandat im Stadtrat zum 01.02.2025 niedergelegt. Da Herr Prof. Dr. Weber für die Fraktion „Unabhängige Bürgerunion (UBU) in allen Ausschüssen der Stadt Bernkastel-Kues als ständiges oder stellvertretendes Mitglied vertreten war, sind entsprechende Nachwahlen erforderlich.

1. Rechnungsprüfungsausschuss

Als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses wurde vorgeschlagen:

Herr Günter Wuttke

2. Hauptausschuss

Als Mitglied des Hauptausschusses wurde vorgeschlagen:

Herr Günter Wuttke

3. Bauausschuss

Als Ersatzperson des Bauausschusses wurde vorgeschlagen:

Herr Günter Wuttke

4. Wegeausschuss

Als Ersatzperson des Wegeausschusses wurde vorgeschlagen.

Herr Günter Wuttke

5. Weinlagenausschuss

Als Ersatzperson im Weinlagenausschuss wurde vorgeschlagen:

Herr Günter Wuttke

Der Stadtrat wählte die genannten Personen, wie vorgeschlagen.

Ankauf von Tablets für die digitale Ratsarbeit für die Ortsbeiräte Andel und Wehlen

Die Ortsbeiräte Andel und Wehlen möchten nach dem Vorbild des Stadtrates und seinen Ausschüssen ebenfalls auf die digitale Ratsarbeit umsteigen. Nach einer Umfrage in den beiden Gremien wurde der Wunsch geäußert, nachfolgende Endgeräte zu beschaffen:

Ortsbeirat Andel: 8 Tablets mit 8 kompatiblen Stiften (alle Beiratsmitglieder)

Ortsbeirat Wehlen: 5 Tablets

Der Stadtrat beschließt die Endgeräte wie abgefragt für die Ortsbeiräte zu beschaffen.

Für den Ortsbeirat Andel sollen zusätzlich 8 Pencils, für den Ortsbeirat Wehlen 5 Pencils und für den Stadtrat weitere 7 Pencils beschafft werden. Die Kosten für die Endgeräte und Pencils werden entsprechend in den Haushalt 2025 aufgenommen.

Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen der Stadt Bernkastel-Kues

Eine Beratung und Beschlussfassung war nicht erforderlich, da keine Vorschläge eingegangen sind.

Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen der Stadt Bernkastel-Kues

Allen Ratsmitgliedern war der Entwurf der Haushaltssatzung, inklusive Vorbericht zur Beratung im Hauptausschuss am 24.02.2025 zugegangen. Stadtbürgermeister Roman Bastgen erläuterte diesen einleitend in seiner Haushaltsrede wie folgt:

„Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates, liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist mir eine große Freude, heute meinen ersten Haushaltsplan als Stadtbürgermeister von Bernkastel-Kues vorzustellen. Seit meinem Amtsantritt am 12. Juli 2024 durfte ich diese wunderbare Stadt aus einer neuen Perspektive erleben – und ich kann sagen: Die Aufgabe bereitet mir genau die Freude, die ich mir vorab erhofft hatte.

Bevor wir uns den Zahlen widmen, möchte ich einen besonderen Dank aussprechen: An Sie, die Bürgerinnen und Bürger von Bernkastel-Kues, die mir im ersten Wahlgang – trotz zweier starker Mitbewerber – mit Ihrem Vertrauen diesen Weg ermöglicht haben. Ihr klares Votum war für mich ein großer Ansporn und ist es bis heute.

Ein ebenso großes Dankeschön gilt den Mitgliedern des Stadtrats. Der Start in so ein Amt ist immer eine Herausforderung, aber durch eure offene Art und die gute Zusammenarbeit habt ihr mir den Einstieg leicht gemacht. Hier im Stadtrat arbeiten wir über Fraktionsgrenzen hinweg konstruktiv zusammen, und das ist ein großes Plus für unsere Stadt. Natürlich sind die Diskussionen oft intensiv und hart in der Sache – aber sie bleiben fair im Umgang, und genau so sollten wir es auch in Zukunft halten.

Heute sprechen wir über unseren Haushalt 2025 – und damit über eine besondere finanzielle Herausforderung: Durch die Reform der Grundsteuer fehlen uns in diesem Jahr rund 660.000 € an Einnahmen. Das ist ein Einschnitt, den wir als Stadt erst einmal ausgleichen müssen – und das in einem Haushalt, der gleichzeitig wichtige Investitionen vorsieht. Dieser Haushalt soll unsere Stadt weiterentwickeln, ohne finanzielle Vernunft aus den Augen zu verlieren. Lassen Sie uns also gemeinsam darauf schauen, wie wir das schaffen können.

2. Finanzielle Ausgangslage

Die gute Nachricht ist: Unser Ergebnishaushalt ist ausgeglichen. Wir können unsere laufenden Ausgaben decken, ohne Rücklagen anzutasten oder drastische Einsparungen vornehmen zu müssen. Das ist in der aktuellen finanziellen Lage keine Selbstverständlichkeit.

Allerdings bleibt der Spielraum gering. Vor allem im Finanzhaushalt ist zu erkennen, dass viele der jetzt anfallenden Investitionen ursprünglich für 2024 geplant waren, sich aber durch Verzögerungen erst in 2025 realisieren lassen. Das bedeutet, dass wir in diesem Jahr nicht nur neue Projekte finanzieren, sondern auch bereits beschlossene Maßnahmen abschließen müssen.

Gleichzeitig setzen wir weiterhin auf eine maßvolle Investitionsstrategie. Wir nehmen neue Kredite auf, um wichtige Zukunftsprojekte zu finanzieren, behalten aber die langfristige Tragfähigkeit unserer Haushalte im Blick. Unser Eigenkapital bleibt stabil, und auch wenn sich unsere Verschuldung leicht erhöht, sind wir weiterhin in der Lage, notwendige Maßnahmen umzusetzen, ohne uns finanziell zu überfordern.

Kurz gesagt: Wir steuern unsere Stadt mit einem soliden, aber bewussten Kurs durch das Jahr 2025. Der Haushalt gibt uns die Möglichkeit, in wichtige Bereiche zu investieren – doch jeder Euro muss gut eingesetzt werden. Wie genau wir das tun, zeige ich Ihnen nun mit den Schwerpunkten unserer Investitionen.

Investitionen 2025: Projekte des alten Stadtrats schlagen zu Buche

Ein wesentlicher Bestandteil unseres Haushaltsplans sind die Investitionen, die bereits in den Vorjahren vom alten Stadtrat beschlossen wurden und nun finanziell wirksam werden. Insgesamt belaufen sich diese vom alten Stadtrat beschlossenen Investitionen auf rund 5,6 Millionen Euro, die in die Weiterentwicklung und Modernisierung unserer Stadt fließen. Die größten Einzelmaßnahmen sind:

- **Baukosten Moselvorgelände Bernkastel (Sanierungs- und Fördermaßnahmen „Historischer Stadtkern Bernkastel“): 1.6 Mio**
- **Baukosten Parkplatz Moselvorgelände Kues: 1.2 Mio**
- **Baukosten Garten- und Görresstraße: 1.1 Mio**
- **Baukosten Anbau Turnhalle Wehlen: 0,9 Mio**

Diese Projekte wurden bereits in den vergangenen Jahren beschlossen, jetzt aber erst finanziell wirksam. Das bedeutet, dass unser aktueller Haushalt stark durch bestehende Verpflichtungen geprägt ist. Diese Investitionen sind wichtig für die Stadtentwicklung, sie schränken jedoch den finanziellen Spielraum für neue Initiativen ein.

Unser Ziel ist es, trotz dieser Verpflichtungen weiterhin handlungsfähig zu bleiben und neue Projekte mit Weitblick und finanzieller Vernunft zu gestalten.

Besonders hervorheben möchte ich den **Anbau an die Turnhalle Wehlen**, ein Projekt, das weit über eine einfache Sanierung hinausgeht. Die Turnhalle, die bereits **1912** erbaut wurde, soll nicht nur modernisiert, sondern auch erweitert werden, um **den Anforderungen einer zeitgemäßen Nutzung** gerecht zu werden.

Ein zentraler Bestandteil der Erweiterung ist die **Schaffung eines Bürgersaals**, der als Veranstaltungsraum für die Gemeinde genutzt werden kann. Dies macht die Turnhalle nicht nur für den Sport, sondern auch für das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Wehlen und darüber hinaus noch wertvoller.

Für das Vorhaben wurden 687.000 Euro an Fördermitteln beantragt, zusätzlich zu den 211.000 Euro, die bereits 2024 bewilligt wurden. Diese Unterstützung zeigt, wie wichtig dieses Projekt für die Region ist – und als Bürgermeister stehe ich voll und ganz hinter dieser Investition. Sie stärkt nicht nur den Breitensport, sondern auch das Vereins- und Gemeindeleben und sorgt dafür, dass die Turnhalle Wehlen ein zentraler Begegnungsort für viele Generationen bleibt. An dieser Stelle darf ich mich bei Michael Kaufmann, Frank Dietz und Michael Kaufmann und Ortsvorsteherin Gertrud Weydert bedanken die dieses Projekt begleiten.

Moselvorgelände Bernkastel – eine lang erwartete Aufwertung

Nach fast 20 Jahren der Planung kommt es nun endlich zur Umsetzung: Die Neugestaltung des Moselvorgeländes in Bernkastel startet in diesem Jahr. Dieses Projekt ist nicht nur eine der bedeutendsten städtebaulichen Maßnahmen für Bernkastel-Kues, sondern auch eine der wichtigsten Investitionen in den Tourismus der gesamten Moselregion.

Für das Jahr 2025 sind ca. 1,6 Millionen Euro für die Maßnahme im Haushalt eingeplant. Ca. 1,2 Millionen Euro davon stammen aus einer Zuweisung des Landes, wodurch ein erheblicher Teil der Finanzierung gesichert ist. Insgesamt belaufen sich die Kostenschätzungen auf 7 bis 9 Millionen Euro.

Dieses Projekt wird in den kommenden Jahren große Aufmerksamkeit vom Stadtbürgermeister und vom Stadtrat erfordern. Die Umgestaltung des Moselvorgeländes wird nicht nur die Aufenthaltsqualität für Einheimische und Gäste erheblich verbessern, sondern auch die touristische Infrastruktur der Stadt nachhaltig stärken.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei Gudrun von Brandwijk bedanken, die dieses Projekt in den vergangenen Jahren vorbildlich begleitet hat. Besonders ihre Arbeit war es, die dafür gesorgt hat, dass wir für die Umbaumaßnahme eine großzügige Förderung erhalten und das Projekt nun realisieren können.

Parkplatz Moselvorgelände Kues – Eine hohe Investition ohne Förderung

Ein bedeutender Kostenpunkt im Haushalt ist der Parkplatz Moselvorgelände Kues. Über die Jahre hinweg werden hier insgesamt 2,5 Millionen Euro investiert worden sein. Diese Maßnahme ist vollständig durch die Stadt selbst zu finanzieren, ohne Fördermittel. Zum Vergleich: Die Sanierung des Moselvorgeländes auf der Bernkasteler Seite wird im Durchschnitt mit 75 % gefördert, was die finanzielle Belastung für die Stadt erheblich reduziert.

Natürlich war es notwendig, die Parkflächen in Kues zu modernisieren, aber die Investition ist hoch, und der sichtbare Mehrwert bleibt überschaubar. Letztlich wurde hier ein Parkplatz erneuert, der weiterhin als Parkplatz dient – inklusive neuer Rasengittersteine anstelle der alten.

Dies zeigt, dass wir zukünftig noch stärker darauf achten müssen, wo und wie wir unsere Mittel einsetzen, insbesondere wenn keine Fördermöglichkeiten bestehen.

Ein Rechenbeispiel, das zum Nachdenken anregt.

Mit einer Förderquote von 75 % bleibt der Eigenanteil der Stadt für dieses Millionenprojekt bei etwa 1,75 bis 2,25 Millionen Euro – also weniger als die 2,5 Millionen Euro, die über die Jahre in den Parkplatz Kues investiert wurden.

Während in Kues ein Parkplatz erneuert wurde, entsteht in Bernkastel eine völlig neue Zufahrt, eine durchgängige Rad- und Fußwegeverbindung entlang der Mosel sowie eine umfassende gestalterische Aufwertung des gesamten Bereichs. Diese Zahlen zeigen, wie entscheidend Fördermittel für die Umsetzung von Großprojekten sind.

Dennoch muss klar sein: Ob die Mittel aus dem städtischen Haushalt oder aus Förderprogrammen kommen, am Ende sind es immer Steuergelder. Der allgemeine Steuerzahler unterscheidet nicht, ob Gelder aus der Stadtkasse oder aus Landes- und Bundesmitteln stammen. Deshalb müssen wir auch bei geförderten Projekten stets kritisch abwägen, ob eine Maßnahme sinnvoll ist und welchen Mehrwert sie tatsächlich für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger bietet.

Für den Ausbau der **Garten- und Görresstraße** sind in diesem Jahr 1.117.000 Euro im Haushalt eingeplant. Die Erneuerung von Straßen ist eine notwendige und sinnvolle Investition, um die Infrastruktur unserer Stadt funktionsfähig zu halten und Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Allerdings muss eine solche Maßnahme auch in einen kontinuierlichen Erhaltungsplan eingebettet sein. Straßen sollten nicht erst dann erneuert werden, wenn sie dringend sanierungsbedürftig sind, sondern regelmäßig gepflegt und instandgehalten werden. Ein nachhaltiges Straßenmanagement, das präventive Maßnahmen rechtzeitig umsetzt, kann langfristig hohe Sanierungskosten vermeiden.

Diese Investitionen sind daher nicht nur als Einzelmaßnahme zu sehen, sondern als Teil einer verantwortungsvollen Stadtentwicklung, die darauf abzielt, unsere Straßen zukunftssicher und wirtschaftlich sinnvoll zu unterhalten.

Neben den großen Infrastrukturprojekten schlagen auch weitere bereits vom **alten Stadtrat beschlossene Investitionen** in diesem Haushalt zu Buche:

- **Kiesgrube Andel: 185.000 €**
- **Dachsanierung und Installation einer PV-Anlage Kurgastzentrum: 227.000 €**
- **Bauausgaben für eine PV-Anlage auf der Güterhalle Kues: 35.000**

Diese Maßnahmen wurden in den vergangenen Jahren auf den Weg gebracht und werden nun finanziell wirksam.

Von den 6,7 Millionen Euro, die die Stadt in diesem Jahr investiert, wurden rund 5,5 Millionen Euro noch vom alten Stadtrat in der ersten Jahreshälfte beschlossen oder auf den Weg gebracht. Im Sinne einer kontinuierlichen und verlässlichen Planung wurden diese Maßnahmen nun selbstverständlich weitestgehend umgesetzt.

Weitere große Projekte, wie eine **Hängeseilbrücke oder eine Stadthalle**, haben es hingegen nicht in den aktuellen Haushaltsplan geschafft. Diese Vorhaben sind momentan finanziell nicht darstellbar. Zudem brauchen Projekte dieser Größenordnung fundierte Konzepte und klare Zielsetzungen, die so komplex und vielschichtig sind, dass sie keinesfalls blind übernommen werden können. Eine seriöse und nachhaltige Stadtentwicklung erfordert eine gründliche Prüfung, bevor solche Millioneninvestitionen realistisch in die Planung aufgenommen werden können.

Ich als neuer Stadtbürgermeister, aber auch der neue Stadtrat, haben uns in die Vielzahl dieser Projekte intensiv eingearbeitet. **Millionenprojekte können jedoch nicht über das Knie gebrochen werden**, und daher setze ich mich mit allen Ideen gewissenhaft auseinander.

Eine **Stadthalle bzw. Veranstaltungshalle in Bernkastel-Kues** wäre zweifellos eine wertvolle Ergänzung für unsere Stadt. Doch gerade weil ich mich mit Veranstaltungen auskenne, sehe ich, dass viele Ideen und Pläne noch nicht zu Ende gedacht sind. Ich darf aber versichern: Ich habe dieses Thema auf dem Schirm. Es ist jedoch ein langer Prozess, der strategisch angegangen werden muss, um eine nachhaltige und sinnvolle Lösung für Bernkastel-Kues zu finden.

Gezielte Investitionen in lang erwartete Projekte

Entsprechend eingeschränkt sind die Möglichkeiten für neue Investitionen. Daher setze ich gemeinsam mit dem Stadtrat vor allem darauf, lang erwartete und versprochene Projekte endlich anzugehen und umzusetzen.

Namentlich genannt seien hier der **Bolzplatz bzw. die Kleinspielfeldanlage in Andel** sowie der **Bolzplatz in Kues**. 200.000 Euro sind dafür im neuen Haushalt vorgesehen. Betrachtet man die oben genannten Millioneninvestitionen, mag diese Summe vergleichsweise klein erscheinen – umso unverständlicher ist es, dass diese Projekte nicht schon früher umgesetzt wurden. Gerade solche Maßnahmen stärken das Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche und sollten nicht über Jahre hinausgeschoben werden.

Zusätzlich sind 50.000 Euro für die alte **Turnhalle Bernkastel** im Haushalt eingeplant. Diese Mittel dienen der Finanzierung vorbereitender Maßnahmen, damit im Jahr 2026 mit diesem wichtigen Projekt begonnen werden kann. Hier geht es darum, rechtzeitig die Grundlagen zu schaffen, damit es nicht – wie bei anderen Projekten in der Vergangenheit – zu vermeidbaren Verzögerungen kommt.

Bauhof:

Neben den bereits genannten Projekten stehen auch Investitionen in den Fuhrpark des städtischen Bauhofs an. Diese Investitionen sind nötig um die Arbeitsfähigkeit des Bauhofs langfristig sicherzustellen.

Gerade in den letzten Jahren hat sich gezeigt, wie unverzichtbar eine gut ausgestattete Bauhof-Mannschaft für unsere Stadt ist. Allein in diesem Jahr musste der Bauhof bei vier Hochwassern ausrücken – um Schutzmaßnahmen aufzubauen, Schäden zu beseitigen und anschließend alles wiederherzustellen.

Diese Investition ist also nicht nur eine Frage der Ausstattung, sondern auch eine Frage der Sicherheit und der schnellen Handlungsfähigkeit, wenn unsere Stadt von Hochwasser oder anderen unvorhergesehenen Ereignissen betroffen ist. Ein moderner, funktionsfähiger Fuhrpark ist die Voraussetzung dafür, dass unser Bauhof auch in Zukunft effizient arbeiten und seinen vielfältigen Aufgaben gerecht werden kann.

Der städtische Bauhof leistet das ganze Jahr über unzählige Maßnahmen, die oft im Hintergrund geschehen, aber für das tägliche Funktionieren unserer Stadt unerlässlich sind. Von Straßen- und Wegeunterhalt, Hochwasserschutz und Winterdienst bis hin zu Pflegearbeiten an Grünflächen, Reparaturen an städtischen Gebäuden und der Unterstützung bei Veranstaltungen – die Aufgaben sind vielfältig und unverzichtbar.

Viele dieser Arbeiten lassen sich nicht einzeln im Haushalt oder in einer Rede auflisten, dennoch sind sie von großer Bedeutung für das Stadtbild und die Lebensqualität in Bernkastel-Kues. Deshalb werde ich in den zukünftigen Stadtratssitzungen regelmäßig unter „Mitteilungen“ über die laufenden Arbeiten des Bauhofs berichten, um die geleistete Arbeit transparent zu machen und ihre Wichtigkeit hervorzuheben.

Das Weinfest der Mittelmosel – Ein erheblicher Kostenpunkt im Haushalt

Das Weinfest der Mittelmosel ist ein Highlight für die Stadt und die gesamte Region, zieht tausende Besucher an und prägt das Image von Bernkastel-Kues. Doch neben seiner kulturellen und touristischen Bedeutung verursacht es auch erhebliche Kosten.

Im Jahr 2023 hat das Weinfest insgesamt rund 650.000 Euro gekostet, während die Einnahmen bei ca. 160.000 Euro lagen. Das bedeutet, dass das Weinfest einen Verlust von etwa 490.000 Euro verursacht hat, der aus dem städtischen Haushalt gedeckt werden musste.

Ein Weinfest dieser Größenordnung muss nicht nur ein erfolgreiches Event, sondern auch wirtschaftlich tragbar sein. Daher ist es mein Ziel, gemeinsam mit dem Team Weinfest und unter Einbringung meiner eigenen Veranstaltungserfahrung, die Kosten in den kommenden Jahren kontinuierlich zu senken. Wir haben bereits damit begonnen und können schon erste Erfolge vorweisen. 2025 wird es mehr Fahrgeschäfte auf dem Rummelplatz geben, was das Angebot für Besucher erweitert und gleichzeitig zusätzliche Einnahmen für die Stadt generieren kann.

Für 2025 möchte ich den Zuschussbedarf bereits auf unter 300.000 Euro reduzieren. In den darauffolgenden Jahren soll diese Entwicklung sukzessive fortgesetzt werden, indem Einsparpotenziale genutzt und zusätzliche Einnahmequellen erschlossen werden.

Das Weinfest ist und bleibt ein zentraler Bestandteil unserer Stadt – aber wir müssen es so organisieren, dass es nicht dauerhaft eine zu große finanzielle Belastung darstellt.

Die Kultur & Kur GmbH sowie die Wein- und Ferienregion Bernkastel-Kues GmbH leisten wichtige Arbeit für Tourismus und Kultur, sind jedoch auch eine erhebliche Belastung für den Haushalt.

Die Strukturen dieser Gesellschaften wurden bereits mehrfach an neue Gegebenheiten angepasst – und möglicherweise ist dies erneut erforderlich. Deshalb wird sich damit nun intensiv auseinandergesetzt, um zu prüfen, ob und wo Optimierungen notwendig sind, damit die Finanzierung auch langfristig tragfähig bleibt.

Fazit

Ein Haushalt ist immer ein Abwägen zwischen Verpflichtungen, Herausforderungen und neuen Chancen. Nicht auf jedes einzelne Thema kann hier eingegangen werden, doch die wichtigsten Weichenstellungen für 2025 sind klar:

Trotz finanzieller Herausforderungen bleibt dieser Haushalt handlungsfähig und ermöglicht wichtige Investitionen. Wir setzen gezielt auf Familienfreundlichkeit, Nachhaltigkeit und Stadtentwicklung, um Bernkastel-Kues zukunftssicher aufzustellen, ohne dabei seine Traditionen zu verlieren. Dafür ist es wichtig, zuzuhören, welche Bedürfnisse und Anliegen in der Stadt bestehen.

Doch ein Haushalt ist mehr als Zahlen – er ist die Grundlage für die Entwicklung unserer Stadt. Ich bin überzeugt, dass wir mit der richtigen Strategie und durchdachten Entscheidungen Bernkastel-Kues gestärkt aus dieser Situation herausführen können. Es gibt viele Chancen für unsere Stadt – sei es durch kluge Investitionen, nachhaltige Projekte oder neue Impulse in Tourismus, Wirtschaft und Infrastruktur.

Deshalb rufe ich den Stadtrat, aber auch alle Bürgerinnen und Bürger, dazu auf, sich aktiv einzubringen, mitzugestalten und mit Ideen und Engagement zur positiven Entwicklung unserer Stadt beizutragen. Wir haben als Stadtrat eine gemeinsame Verantwortung, auch in schwierigen Zeiten die richtigen Entscheidungen zu treffen. Nur wenn wir die

Herausforderungen verstehen und konstruktiv angehen, können wir kluge und zukunftsfähige Lösungen entwickeln.

Letztendlich kommt es darauf an, dass wir nicht nur planen, sondern auch machen – mit Weitblick, mit Verantwortung und mit dem klaren Ziel, Bernkastel-Kues gemeinsam voranzubringen.“

Anschließend erteilte er Bürgermeister Leo Wächter das Wort, der folgendes ausführte:

„Sehr geehrter Herr Stadtbürgermeister Bastgen, lieber Roman, sehr geehrte Stadtbeigeordnete,

sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates, sehr geehrte Öffentlichkeit, bevor ich auf einige Daten und Aspekte des Haushaltsentwurfes 2025 der Stadt Bernkastel-Kues eingehe, möchte ich einige allgemeinen Feststellungen zur wirtschaftlichen Situation in Deutschland und in unserer Verbandsgemeinde zum Ausdruck bringen:

Blicken wir nach Deutschland, sehen wir zudem große ökonomische Herausforderungen: Die Inflationsrate beträgt derzeit wieder auf 2 Prozent angestiegen und die Kerninflationsrate liegt sogar bei 2,9 Prozent. Dies belastet insbesondere Haushalte mit geringem Einkommen, während das in den vergangenen Jahren angestiegene Zinsniveau die Investitionsbereitschaft der Unternehmen und die finanzielle Belastbarkeit der Bevölkerung hemmt. Für 2025 wird allseits höchstens mit einer leichten Erholung, teilweise sogar mit einem weiteren Rezessionsjahr gerechnet. Damit steckt die deutsche Wirtschaft in der Konjunkturkrise fest. Zwei bzw. drei Rezessionsjahre in Folge gab es zuletzt 2002 und 2003. Unter den großen Volkswirtschaften ist Deutschland damit nicht nur Schlusslicht, sondern die einzige, die schrumpft. Viele Probleme, die dazu geführt haben, sind hausgemacht.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ein bedeutendes Thema ist in den Städten und Gemeinden und damit auch für unsere verbandsangehörigen Kommunen das neue Grundsteuergesetz, dessen Auswirkungen wir in der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 27.11.2024 und am 21.01.2025 sehr intensiv mit den Damen und Herren Stadt- und Ortsbürgermeister*innen diskutiert haben und mögliche Vorgehensweise zur Schaffung der sogenannten Aufkommensneutralität vorgeschlagen haben. Aufkommensneutralität darf jedoch nicht verwechselt werden mit der Abgabeneutralität der Steuerzahler.

Mit Urteil vom 10. April 2018 hat das Bundesverfassungsgericht die über Jahrzehnte angewandten Bewertungsregeln zur Einheitsbewertung des Grundvermögens wegen Verstoßes gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz aus Art. 3 Absatz 1 des Grundgesetzes für verfassungswidrig erklärt.

Die Grundsteuer wird in einem mehrstufigen Verfahren errechnet. Bindende Grundlage ist der Grundsteuerwert, der von den Finanzbehörden für das jeweilige Grundstück gesondert festgestellt wird. Er wird mit einer gesetzlich festgelegten Steuermesszahl multipliziert. Auf den so berechneten Steuermessbetrag wird schließlich der von der Gemeinde bestimmte Hebesatz angewendet.

Die Hauptfeststellungszeitpunkte zur Feststellung der Einheitswerte als Bemessungsgrundlage der Grundsteuer auf den 01. Januar 1964 für die alten Bundesländer und 01. Januar 1935 für die Beitrittsgebiete führten nach Ansicht des Bundesverfassungsgerichts zu Wertverzerrungen, die auch innerhalb des Grundvermögens nicht uneingeschränkt hingenommen werden konnten.

Nachdem die ersten, nach dem Bundesmodell festgestellten Einheitswertbescheide der Finanzämter bei den Kommunen eintrafen (bei der VG Bernkastel-Kues in der Summe ca. 35000 Datensätze), stellte sich heraus, dass das neue Berechnungsmodell zu einer erheblichen Entlastung bei den Nichtwohngrundstücken und einer wesentlichen Mehrbelastung bei den Wohngrundstücken führte. Auch die landwirtschaftlichen Wohngebäude wurden aus der Grundsteuer A in die Grundsteuer B überführt. Dem Problem der Unwucht zwischen Wohn- und Nichtwohngrundstücken hätte der Landesgesetzgeber – wie in verschiedenen anderen Bundesländern geschehen – frühzeitig mit einer Messzahlanpassung im Bewertungsrecht begegnen können. Erst jetzt, nachdem die Grundsteuerreform seit 01.01.2025 zur Anwendung kommt, hat die Landesregierung in Rheinland-Pfalz bzw. der Landtag am 19.02.2025 das sog. Grundsteuerhebesatzgesetz beschlossen, welches die Aufgabe der Gestaltung von mehr Gerechtigkeit im Vergleich der Wohn- zu den Nichtwohngebäuden größtenteils auf die Kommunen verlagert. Mit Verweis auf die kommunale Selbstverwaltung sollen somit die Kommunen ermächtigt werden, ihrerseits differenzierte Hebesätze einzuführen. Damit liegt das Prozessrisiko bei möglichen Klagen nicht beim Land, sondern bei allen rheinland-pfälzischen Kommunen.

Bisher vollkommen offen wie die jeweiligen Wertfestsetzungen für gemischt genutzte Grundstücke erfolgen soll. Laut den Ausführungen der Landesregierung sollen die Gemeinden und Städte mit entsprechenden Mustersatzungen unterstützt werden. Auch der Gemeinde und Städtebund steht dazu mit dem Ministerium des Innern und für den Sport und dem Ministerium für Finanzen in Kontakt. Daher müssen wir derzeit noch abwarten, wie das Grundsteuerhebesatzgesetz in die Umsetzung kommt. Von Seiten der Verwaltung haben ich den Damen und Herren

Stadt- und Ortsbürgermeister*innen vorgeschlagen, dass zunächst die Anpassung der Hebesätze beschlossen werden sollte, damit die Aufkommensneutralität erreicht wird. Danach haben die Kommunen nunmehr die Möglichkeit diese Regelung im Rahmen von Nachtragshaushalten rückwirkend auf den 01.01.2025 neu zu beraten und zu beschließen. Voraussetzung für die rückwirkende Anwendung wird sein, dass der Nachtragshaushalt vor dem 30.06.2025 durch den Stadtrat und die Gemeinderäte beschlossen wird. Dies könnte bedeuten, dass für alle 23 Kommunen entsprechende Nachtragshalte durch die Verwaltung zu erstellen sind und ggf. auch zweimal Grundsteuerbescheide gegenüber den Zahlungsverpflichteten erlassen werden müssen. Diese Mehr- und Doppelarbeiten sind aus verwaltungsökonomischer Sicht sicherlich nicht unter die Rubrik „Bürokratieabbau“ zu subsumieren.

Bevor wir uns dem Haushaltsjahr 2025 widmen möchte ich kurz auf die im Vorbericht dargestellten vorläufigen Jahresergebnisse für die Jahre 2023 und 2024 eingehen:

Eine Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 konnte noch nicht erstellt werden, da erst nach Vorlage der Schlussbilanz 2022 exakte Abschreibungen und Sonderpostenaufstellungen ermittelt werden können. Das im Vorbericht Jahresergebnis 2023 stellt nur ein vorläufiges Jahresergebnis dar, welches sich durch Abschlussbuchungen noch geringfügig ändern wird. Diese Veränderungen werden sich weitestgehend im Ergebnishaushalt auswirken. Demnach schließt der Ergebnishaushalt bei den Erträgen mit einem Gesamtbetrag von 20.921.755,06 € und bei den Aufwendungen mit einem Betrag in Höhe von 19.206.834,39 € ab. Somit verbleibt ein Jahresüberschuss in Höhe von insgesamt 1.714.920,67 €. Gegenüber der Veranschlagung von 439.500,00 € bedeutet dies eine Verbesserung von 1.275.420,67 €. Dies ist vor allem auf höhere Steuereinnahmen (Gewerbesteuer und Anteile Einkommensteuer etc.) und die einmalige Auflösung bei den Grabnutzungsentgelten (rd. 547.000,00 €) zurückzuführen.

Die Verbesserung des Saldos bei den ordentlichen Ein- und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2023 um 1.418.513,18 € ist vor allem auf höhere Einzahlungen bei den Steueranteilen, der Gewerbesteuer und auf der Auszahlungsseite auf die ursprünglich für 2023, aber erst im Jahre 2024 gewordene Fälligkeit der 1. Rate der Kosten für die Umstellung der Straßenlampen auf LED-Technik zurückzuführen. Darüber hinaus sind geringere Personalausgaben gegenüber der Veranschlagung eingetreten. Die Verbesserung bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit um voraussichtlich 1.645.312,23 € ist größtenteils auf nicht durchgeführte Baumaßnahmen (Stadthalle u.a.) zurückzuführen. Zur Finanzierung der Investitionen des Haushaltsjahres 2023 wurde eine langfristige Kreditaufnahme in Höhe von 1.650.000,00 € vorgenommen. Tilgungsleistungen wurden in Höhe von 896.132,36 € geleistet. Lt. Auswertung kann davon ausgegangen werden, dass sich der Saldo aus Finanzierungstätigkeit auf insgesamt 2.241.993,05 € belaufen wird. Dies ist zugleich die Veränderung des Finanzmittelbestandes. Die Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde belaufen sich somit zum 31.12.2023 voraussichtlich rd. 868.404,26 € betragen. (Anmerkung: In diesem Betrag sind die Sonderrücklagen mit einem Betrag in Höhe von rd. 627.000,00 €, davon neu ab 2023 die SRL Schiffsanleger mit 250.000,00 €, als Bestand mitgehalten).

Der Ergebnishaushalt 2024 wies lt. 1. Nachtragsplan folgende Zahlen aus: Gesamtbetrag der Erträge 21.730.600,00 € Gesamtbetrag der Aufwendungen 21.388.600,00 € Jahresüberschuss 342.000,00 €. Lt. vorläufiger Auswertung kann davon ausgegangen werden, dass sich das Ergebnis gegenüber der Veranschlagung im Nachtragshaushaltsplan wesentlich verschlechtern wird. Dies ist vor allem auf geringere Einnahmen bei der Gewerbesteuer zurückzuführen. Der Finanzhaushalt 2024 weist insgesamt bei den ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen einen negativen Saldo in Höhe von 384.904,18 € aus und hat unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten 919.881,57 € eine sogenannte „Freie Finanzspitze“ von -1.304.785,75 €. Letztendlich verbleibt unter Berücksichtigung der Salden aus den ordentlichen Ein- und Auszahlungen von -384.904,18 € aus der Investitionstätigkeit -1.969.856,03 € und des Saldos aus Aufnahme und Tilgung von Krediten von 698.218,43 € ein Defizit in Höhe von insgesamt -1.656.541,78 €. Dieser ist als Abnahme der Forderungen und Zugang der Verbindlichkeiten (sogen. Liquide Mittel) gegenüber der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues zu verbuchen. Demnach belaufen sich die Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues zum Jahresabschluss 2024 bereinigt auf 788.137,52 €. Anmerkung: Die Darlehensaufnahme für das Jahr 2024 in Höhe von 1.618.100,00 € wurde bereits mitberücksichtigt obwohl der Zahlungseingang erst im Jahre 2025 zahlungswirksam wird.

Kommen wir zum Haushaltsentwurf 2025:

Nach § 18 GemHVO ist der Haushalt ist in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt mindestens ausgeglichen ist und im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht

anderweitig gedeckt sind. Demnach ist der vorliegende Ergebnishaushalt ausgeglichen und verfügt über einen Jahresüberschuss von 70.700,00 €. Der Ergebnishaushalt 2025 schließt im Planansatz bei den Erträgen i. H. v. 21.283.300,00 € und bei den Aufwendungen i. H. v. 20.881.00,00 € ab. Somit ergibt sich ein geplanter Jahresüberschuss von rund 70.700,00 € und erfüllt damit die Voraussetzungen, die vom Landesinnenministerium und der Kommunalaufsicht eingefordert wurden. Der Ergebnishaushalt ist vergleichbar mit einer betrieblichen Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Finanzhaushalt 2025 weist insgesamt bei den ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen einen positiven Saldo in Höhe von 1.147.700,00 € und hat, unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten (935.100,00 €) eine sogenannte „Freie Finanzspitze“ von rd. 212.600,00 €. Letztendlich verbleibt unter Berücksichtigung der Salden aus den ordentlichen Ein- und Auszahlungen von 1.147.700,00 €, aus der Investitionstätigkeit -3.349.200,00 € und des Saldos aus Aufnahme und Tilgung von Krediten von 2.201.500,00 € ein Überschuss in Höhe von insgesamt 0,00 €. Somit ist keine Veränderung der Verbindlichkeiten aus liquiden Mittel gegenüber der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues zu veranschlagen.

Bei der Grundsteuer A und B ergeben sich – aufgrund den unveränderten Hebesätzen - im aktuellen Planentwurf (Seite 23) gegenüber dem Jahr 2024 ergeben sich vom Aufkommen her doch erhebliche Veränderungen bzw. Mindereinnahmen. Durch die beabsichtigte Nichtanhebung der Hebesätze zur Schaffung der Aufkommensneutralität ab 01.01.2025 wird diese bei der Grundsteuer A und B nicht erreicht. (Hebesatz Grundsteuer A 2023 u. 2024: 345 v.H.) (Hebesatz Grundsteuer B 2023 u. 2024: 465 v.H.). Danach reduziert sich das Aufkommen bei Grundsteuer A um ca. 13.800,00 € und bei der Grundsteuer B um ca. 619.700,00 € lt. Planentwurf.

Bei der Gewerbesteuer werden Einnahmen in Höhe von ca. 7.530.000,00 € geplant, die damit ca. 370.000,00 € unter dem Vorjahresansatz liegen. Die Gewerbesteuer wird mit einem Hebesatz von 390 v.H. erhoben. Sie liegt damit 45 Prozentpunkte über dem maßgebenden fiktiven Hebesatz von 345 v.H. (für 2024), der im Finanzausgleich Anwendung findet.

Erfreulich ist die Einkommensteuerentwicklung der Stadt Bernkastel-Kues. Ausgehend vom Jahr 2016 mit 2.404.555,00 € konnte diese auf 3.667.100,00 € im Jahr 2025 gesteigert werden. Dies bedeutet, dass sowohl die familiengeführten Unternehmen aber auch die Arbeitnehmer*innen Einkommenszuwächse generiert haben. Hinweisen möchte ich auf den Anteil aus der Ausschüttung der AÖR Energiewelt Hunsrück-Mosel von 74.926,00 € (Vorjahr: 154.700,00 €), die vollständig bei der Stadt Bernkastel-Kues verbleibt, da hierauf keine Umlagen abzuführen sind. Erlauben Sie mir anzumerken, dass hier Einnahmen ohne eigenes Zutun generiert werden und die Gründung einer kommunalen Windenergiegesellschaft vom damaligen Stadtrat mehr als kritisch beurteilt wurde. Ich hoffe, dass diese Bedenken inzwischen ausgeräumt werden konnten. Aufgrund der Gewinnsituation konnte die AÖR nunmehr im 2. Jahre in Folge über eine Ausschüttung an die Stadt und Ortsgemeinden beschließen. Zudem ist die AÖR zum 31.12.2024 schuldenfrei!

Der Gästebeitrag der Stadt Bernkastel-Kues hat sich zu einer verlässlichen Einnahmequelle entwickelt. Ab dem Jahre 2018 sind die städtischen Hotels und Pensionen verpflichtet, von den Gästen, die in der Stadt Bernkastel-Kues verweilen, ab dem Jahre 2025 je Übernachtung einen Betrag in Höhe von 1,70 € als Gästebeitrag zu erheben. Dieser Betrag wird dann nach Meldung der Hotels etc. per Bescheid seitens der VGV für die Stadt Bernkastel-Kues von den jeweiligen Hotels und Pensionen angefordert. Der Gästebeitrag dient zur Finanzierung der Aufwendungen im Bereich des Fremdenverkehrs und den dazugehörigen Maßnahmen wie die Grünflächenpflege, die Kulturpflege (Mosel-Musik-Festival, Kultur- und Kur GmbH) etc. im Bereich der Stadt Bernkastel-Kues. Hier wird mit einem Ertrag in Höhe von 900.000,00 € gerechnet. Weiterhin zu erwähnen ist, dass Einnahmen aus Parkgebühren von ca. 1.280.000,00 € erwartet werden.

Bei der an den Kreis- und die Verbandsgemeinde zu zahlenden Umlagen ergibt sich für die Stadt Bernkastel-Kues aufgrund der gesunkenen Gewerbesteuer-kraftmesszahl im Finanzausgleich eine Reduzierung. Bei der VG-Umlage von ca. 188.163,00 € und bei der Kreisumlage um ca. 358.106,00 €. Der Anteil der Stadt Bernkastel-Kues an der Gesamtverbandsgemeindeumlage beträgt 2025 = 32,2%. Dieser Anteil reduziert sich aufgrund der gestiegenen Steuerkraft der Ortsgemeinden tendenziell weiter.

Für das Haushaltsjahr 2025 sind Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (siehe Seite 134 ff.) in Höhe von insgesamt 6.754.400,00 € vorgesehen. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit werden in Höhe von 3.405.200,00 € erwartet, so dass sich ein negativer Saldo bei den Investitionen von 3.349.200,00 € ergibt. Unter Berücksichtigung der freien Spitze von 212.600,00 € beträgt die hierfür erforderliche Kreditaufnahme zur Ausfinanzierung der investiven Maßnahmen 3.136.600,00 €. Tilgungen sind in Höhe von 935.099,97 € eingeplant. Dies ergibt einen Schuldenstand (Investitionskredite) zum 31.12.2025 in Höhe von 19.309.810,78 €. Damit verzeichnet die Stadt Bernkastel-Kues eine Pro Kopf Verschuldung von

2.688,27 € (Landesdurchschnitt zum 31.12.2021 bei 5000 bis 10000 Einwohnern: 799,00 €).

Die Bevölkerungsentwicklung der Stadt Bernkastel-Kues ist weiterhin positiv. Betrug die Einwohnerzahl 2012 noch 6834 Einwohner mit Erstwohnsitz so hat sich die Einwohnerzahl zum 30.06.2024 auf 7222 erhöht. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Gerne stehe ich Ihnen nun für Fragen zum Haushaltsentwurf 2025 der Stadt Bernkastel-Kues und allgemeinen Fragen zur Verbandsgemeinde zur Verfügung.“

Für die CDU-Fraktion nahm Fraktionsvorsitzender Frank Hoffmann anschließend Stellung:

„Sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen im Rat, sehr geehrte Zuhörer und Zuhörerinnen sehr geehrte Damen und Herren,

bevor ich auf die Zahlen des Haushaltes 2025 eingehe, möchte ich bewusst darauf verzichten, zwischen Finanz- und Ergebnishaushalt zu unterscheiden. Viel wichtiger ist, dass unser Ergebnishaushalt positiv abschließt und der Finanzhaushalt durch eine neue Kreditaufnahme ausgeglichen wird.

Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Roman Bastgen haben wir einen soliden und ausgeglichenen Haushaltsplan erarbeitet, der sogar eine positive „freie Spitze“ aufweist. Dennoch möchte ich betonen, dass es sich hierbei um einen Plan handelt – er basiert auf Annahmen zu den Einnahmen und Planungen zu den Ausgaben. Besonders die neuen Investitionen stehen unter dem Vorbehalt zukünftiger Beschlüsse im Stadtrat. Ein Haushalt ist stets eine Absichtserklärung, die regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst werden muss.

Mit einem Gesamtvolumen von rund 21 Millionen Euro mag der Haushalt zunächst gewaltig erscheinen, insbesondere in einer ehrenamtlich verwalteten Stadt. Doch ein Großteil dieser Mittel ist durch Pflichtausgaben gebunden. Rund 10 Millionen Euro fließen allein in Umlagen an das Land, den Kreis und die Verbandsgemeinde. Rechnen wir dann die Personalkosten von etwa 2,5 Millionen Euro, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 3,5 Millionen Euro, Abschreibungen von fast 2 Millionen Euro sowie den Kapitaldienst von 1,3 Millionen Euro ab, bleiben nur noch rund 1,7 Millionen Euro als Spielraum für Investitionen und sonstige Ausgaben.

Glücklicherweise profitieren wir als Stadt von erheblichen Einnahmen aus dem Tourismus, darunter 900.000 Euro aus dem Gästebeitrag, 650.000 Euro aus dem Tourismusbeitrag und 1,2 Millionen Euro aus der Parkplatzbewirtschaftung. Ohne diese Einnahmen könnten wir uns vieles nicht leisten. Daher müssen wir ein besonderes Augenmerk auf den Ausbau im Tourismus und unserer mittelalterlichen Altstadt legen, um dieses Alleinstellungsmerkmal langfristig zu sichern.

Neben dem mittlerweile kaum zu kalkulierenden Gewerbesteuererhöhungen ist ein weiterer entscheidender Faktor unserer Einnahmen die Grundsteuer, die jeden Hauseigentümer und Mieter betrifft. Doch was die Landesregierung als ‚Reform‘ verkauft hat, die angeblich aufkommensneutral sein sollte, erweist sich für unsere Stadt als massiver Einnahmeverlust: Durch die Umsetzung der Grundsteuerreform durch die Ampel-Regierung in Rheinland-Pfalz fehlen uns bei einem unveränderten Hebesatz über 600.000 Euro! Um diesen Verlust auszugleichen, hätten wir den Hebesatz für die Grundsteuer B von jetzt 465 % auf über 700 % anheben müssen. Durch Einsparungen und realistischere Einnahmeschätzungen konnten wir dies vermeiden und unseren Bürgern eine übermäßige Belastung ersparen. Dennoch werden wir nach dem Versand der Bescheide in 2025 prüfen müssen, ob moderate Anpassungen des Hebesatzes für 2026 notwendig sind.

Obwohl der Haushalt formal ausgeglichen ist, erfordert er eine Kreditaufnahme von 3,1 Millionen Euro und damit eine Neuverschuldung um 2,25 Millionen Euro auf dann insgesamt mehr als 19 Millionen Euro. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 2.689 Euro – mehr als das 3,3-fache des Landesdurchschnitts. Gleichzeitig zeigt unsere Stadt jedoch kaum Investitionsstaus: Unsere touristischen Immobilien wie Burg, Schützenhaus, Ratskeller und Campingplatz sind in hervorragendem Zustand, unsere Kindergärten wurden saniert, und auch unsere Straßen hinterlassen im Vergleich zu anderen Städten einen guten Eindruck. Der hohe Schuldenstand ist daher gerechtfertigt, doch wir müssen gleichzeitig auf eine nachhaltige Rückführung der Verschuldung achten, denn allein der Schuldendienst kostet uns jährlich rund 1,3 Millionen Euro.

Kommen wir zu den geplanten Investitionen für 2025. Viele der Maßnahmen basieren auf Beschlüssen des Stadtrats aus der letzten Legislaturperiode. Zu den größten Vorhaben zählen der Parkplatz Thanisch Spitz in Kues und das Moselvorgelände in Bernkastel. Letzteres wird uns noch über Jahre hinweg beschäftigen. Neue Investitionen konzentrieren sich insbesondere auf Kinderspielflächen, Sportstätten und der letzte Sanierungsabschnitt der Turnhalle in Wehlen. Zudem werden wir endlich mit der alten Turnhalle im Stadtteil Bernkastel beginnen, sodass wir sie 2026 feierlich eröffnen können. Diese Maßnahmen stärken unsere Jugend, die Familien und unsere Vereine und erfüllen damit eines unserer Wahlversprechen aus Juni 24.

Ein offenes Thema bleibt die Frage einer neuen Veranstaltungshalle. Die Mosellandhalle ist sanierungsbedürftig, und eine neue Halle auf dem Forumsplatz wurde nicht in den Haushalt aufgenommen. Der Standort, die Bauweise und auch die Kosten wurden bereits im vergangenen Jahr kritisch hinterfragt, sodass wir von diesen Planungen Abschied nehmen wollen. Die bisherigen Überlegungen haben gezeigt, dass sowohl die finanziellen als auch die räumlichen Rahmenbedingungen nicht ausgeglichen sind und eine realistische Umsetzung in absehbarer Zeit nicht möglich erscheint. Wir möchten daher 2025 gemeinsam mit dem Inhaber des Hotel Moselpark die Möglichkeiten eines Standorts auf dem Kueser Plateau in unmittelbarer Nähe zum neuen Kurpark prüfen.

Die Kostenentwicklung bei der Neugestaltung des Moselufers in Bernkastel ist besorgniserregend. Die Gesamtkosten bleiben unklar, und die bisherigen Prognosen lassen befürchten, dass die Ausgaben nicht mehr kontrollierbar sind. Einsparpotenziale durch Verzicht auf bestimmte Maßnahmen oder Anpassungen an den ursprünglichen Plan müssen dringend geprüft werden. Als Stadtrat müssen wir genau abwägen, wie wir diesem Trend entgegenwirken können, um finanzielle Belastungen zu minimieren. Es darf nicht sein, dass wir Projekte um jeden Preis weiterführen, ohne klare Kostenkontrolle. Daher müssen wir frühzeitig gegensteuern und rechtzeitig über mögliche Alternativen nachdenken.

Ein zentraler Punkt unserer Ausgaben sind die Personalkosten. Diese betragen für die Stadt rund 2,5 Millionen Euro, für die Kultur- und Kur GmbH 525.000 Euro und für die Beteiligung von 60 % an der Wein- und Ferienregion GmbH nochmals etwa 300.000 Euro. Insgesamt summieren sich die Personalausgaben auf über 3,3 Millionen Euro! Gemeinsam mit unserem Bürgermeister sind wir uns einig, dass hier Potenzial zur Einsparung besteht. Wir müssen genau prüfen, welche Aufgaben effizienter gestaltet oder neu organisiert werden können, um die Belastung für den städtischen Haushalt langfristig zu reduzieren.

Es gäbe noch viele weitere Punkte, die wir diskutieren müssen, doch für heute möchte ich es dabei belassen. Wir werden weiterhin mit einem kritischen und engagierten Blick auf alle Entwicklungen achten. Gemeinsam mit diesem noch jungen Stadtrat und unserem neuen Bürgermeister werden wir die wichtigen Themen der Reihe nach angehen – zum Wohle unserer Stadt, unserer Bürger und unserer Betriebe. Unser Ziel ist es, in vier Jahren auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken zu können.

Zum Abschluss meiner Ausführungen möchte ich mich herzlich bei allen Mitarbeitern der Stadt und der Verbandsgemeindeverwaltung bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch unserem Verbandsbürgermeister Leo Wächter und dem Stadtbürgermeister Roman Bastgen, für den dies der erste Haushaltsplan war. Ich weiß, dass es nicht immer einfach ist, mit mir und meiner Fraktion zu arbeiten – aber genau darin liegt der Reiz, um gemeinsam den richtigen Kurs zu halten.

Vielen Dank!“

Für die FDP-Fraktion führte Fraktionsvorsitzender Eric Achtermann folgendes aus:

„Herr Stadtbürgermeister Bastgen, Herr Verbandsgemeindebürgermeister Wächter, Damen und Herr Beigeordnete, liebe Ratskolleginnen und -kollegen, meine Damen und Herren,

als Vertreter der FDP im Stadtrat Bernkastel-Kues freue ich mich, heute zur Haushaltsrede das Wort ergreifen zu dürfen. Der Haushalt ist das zentrale Werkzeug unserer kommunalen Arbeit, er entscheidet über die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt und über die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger. In den letzten Wochen wurden uns der nunmehr dritte Entwurf des Haushalts zugestellt. Die finalen Besprechungen des 329 Seiten starken Werkes wurden so kurzfristig eingestellt, dass eine vernünftige Besprechung innerhalb der Fraktionen terminlich schwierig bis unmöglich war. Es ist jedoch unsere Verantwortung, hier weitsichtig zu handeln und die Weichen für eine zukunftsorientierte Entwicklung zu stellen.

Ein nicht nur kommunalpolitisch ereignisreiches Jahr 2024 liegt hinter uns. Abgesehen von der gerade stattgefundenen Neuwahl des Bundestages wurde in Bernkastel-Kues der Führungsstab der Stadt weiter gereicht. Nach 24 Jahren wurde das abgelaufene Haushaltsjahr hälftig an Roman Bastgen im Vorsitz weitergereicht. Ein gutes viertel Jahrhundert unter der Führung von Wolfgang Port liegt nun also hinter uns, die geprägt war von Leidenschaft, Enthusiasmus, Weitsicht und Loyalität. Unser Wunsch und unsere Hoffnung ist es, dass es so auch fortgeführt wird.

Ein neuer Bürgermeister in Bernkastel-Kues bietet eine spannende Gelegenheit für frische Impulse und eine konstruktive Zusammenarbeit. Die FDP-Fraktion bietet hierzu aktiv Unterstützung an, um gemeinsam an den Herausforderungen und Chancen der Stadt zu arbeiten.

Haupt- und Bauausschuss waren in den letzten Jahrzehnten der Grundpfeiler und das Herzstück unserer Kommunalpolitik und unseres Rates. Als gewählte Mitglieder des Stadtrates möchte die FDP-Fraktion abermals ihre Besorgnis über die Abschaffung dieser Ausschüsse - betreffend unter anderem dem Umgang mit Bauvorhaben oder zum Beispiel möglichen Grundstücksverkäufen - Ausdruck verleihen, die im Rahmen der

Befugnisse des Bürgermeisters ohne Zustimmung des Stadtrates durchgeführt werden können. Nach unserem Verständnis müsste die Einbindung des Stadtrates und deren Ausschüsse ein zentrales Element unserer kommunalen Entscheidungsfindung bleiben, auch wenn die rechtliche Grundlage eine alleinige Entscheidung ermöglicht.

Es ist uns bewusst, dass dem Vorsitzenden bestimmte Handlungsspielräume zur effizienten Steuerung unserer Stadtentwicklung zustehen. Dennoch halten wir es für wichtig, dass der Stadtrat als gewähltes Vertretungsorgan der Bürgerinnen und Bürger auch bei solchen Vorhaben zumindest informiert und wenn möglich, konsultiert wird. Dieses Vorgehen trägt nicht nur zur Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Entscheidungen bei, sondern stärkt auch das Vertrauen in die Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister und Stadtrat.

Die Praxis, Projekte ohne Abstimmung im Stadtrat voranzutreiben, birgt aus unserer Sicht das Risiko, Missverständnisse und Unmut innerhalb des Rates sowie in der Öffentlichkeit hervorzurufen. Wir würden uns daher wünschen, dass Bauvorhaben, auch wenn sie formell nicht zustimmungspflichtig sind, dem Stadtrat vorgestellt werden. Eine solche Handhabung könnte dazu beitragen, Entscheidungen breiter abzustützen und das Engagement der Ratsmitglieder zu fördern.

Bernkastel-Kues ist bunt! Und genauso wurde auch dieser Stadtrat durch die Wählerinnen und Wählern zusammengesetzt. Auch wenn die größte Fraktion gern die absolute Mehrheit im Rat hätte, sind wir froh, dass dies nicht eingetreten ist. Gerade in den untersten Gremien der Kommunalpolitik geht es nicht um parteipolitische Entscheidungen, sondern einzig und allein um die Belange unsere Stadt Bernkastel-Kues. Der Wählerwille war es, viele Fraktionen im Rat zu installieren, um hier mitgestalten. Toleranz den jeweils anderen gegenüber und Akzeptanz der Meinungen und Vorschläge aller bringen uns hier zielführend weiter, als nur zu meinen, die eigenen Gedanken, Projekte und Pläne wären die einzig richtigen.

Ein städtebaulich prägendes Projekt ist die Neugestaltung des Moselvorgeländes in den Stadtteilen Bernkastel und Kues. Nachdem die Neugestaltung im Bereich Nikolausufer voran geht, laufen die Planungen im Bereich Bernkastel weiter auf Hochtouren. Jahrzehnte dümpelte der Parkplatz vor sich hin. Die Umleitung des Verkehrs durch die Rechtsabbieger über den Parkplatz hat somit hoffentlich bald ein Ende. Verschiedene Maßnahmen wurden in Testphasen geprüft. Die Entscheidung mit der Möglichkeit der Linksabbieger ohne Ampelregelung sehen wir als zielführend, auch wenn wir wissen, dass in verkehrstechnischen Hochzeiten mit einem entsprechen Verkehrsaufkommen und möglichen Beeinträchtigungen zu rechnen ist. Die 100% Lösung wird es nicht geben, sie kommt mit dieser Entscheidung der Lösung doch sehr nahe.

Die Umgestaltung nimmt Fahrt auf und wir sind überzeugt, dass das Ergebnis dieser Veränderung das Stadtbild positiv verändern wird. Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt haben hier die Möglichkeit der Verweilung, der Platz wird gewiss Treffpunkt für Jung und Alt werden.

Vor sechs Jahren hat die FDP-Fraktion den Antrag auf Renovierung der maroden Turnhalle im Stadtteil Bernkastel gefordert. Der Rat hatte diesem Antrag mehrheitlich zugestimmt. Als Anschubfinanzierung für die Alte Turnhalle in Bernkastel sollten die Verkäufe der im Eigentum der Stadt befindlichen Immobilien am Bärenbrunnen „Schäferhaus“ und dem ehemaligen Koppelkamm-Haus dienen. Nach jahrelangem Stillstand ist der erste Verkauf nun abgewickelt. Die Vereine aus dem Stadtteil Bernkastel waren in den letzten Jahren die Leidtragenden der gefühlten unendlichen Geschichte. Die Verkaufserlöse sind für die Renovierung und Sanierung vorgesehen. Im Haushalt sehen wir hier Mittel in Höhe von 50.000,- Euro. Die Maßnahmen sind unserer Meinung nach zügig, also in den nächsten Sitzungen anzugehen, damit nicht noch weitere Jahre vergehen, in denen die Nutzung dieser Turnhalle verboten bleibt. Bleiben sie hier am Ball, unterstützen wir endlich die Vereine und die Jugend aus dem Stadtteil Bernkastel und setzen sie diese Maßnahme weit oben auf ihre Prioritätenliste.

Bernkastel-Kues ist im Ferienland Mosel der Leuchtturm in der Region und gleichzeitig das Herzstück. Wir haben eine noch Intakte Innenstadt, die tourismusgeprägt ist. Viele Inhabergeführte Betriebe aus Handel und Gastronomie werden aus verschiedenen Gründen aufgegeben. Hier ist die Entwicklungsagentur gefragt, wie wir die anstehenden und kommenden Veränderungen für unsere Innenstadt positiv gestalten können. Möglichkeiten mit dem Projekt „Smart City“ wurden bereits vorgeschlagen. Wir finden dieses Projekt mit ihren Möglichkeiten und Machbarkeiten hervorragend für die zukünftige Gestaltung und hoffen, dass die Stadtverwaltung gemeinsam mit der Entwicklungsagentur und dem Werbekreis diese Möglichkeiten ausarbeiten und nutzen wird.

Für sportbegeisterte und Kulturinteressierte besteht ein vielseitiges Angebot. Erwähnenswert ist die Neugestaltung des Kurparks, die nach jahrzehntelangem Dornröschenschlaf mehr als überfällig war. Was in unserer Stadt immer noch fehlt, ist eine vielseitig nutzbare Veranstaltungshalle. Abgesehen von den gestiegenen Kosten aus dem Projekt einer tragbaren Halle auf Forumsplatz müssen solche Pläne zwingend weiterverfolgt werden. Das Mosel Musikfestival ist ein Kind aus der Stadt Bernkastel-Kues, es findet aber kaum noch in Bernkastel-Kues statt, da hier nach dem Wegfall der Mosellandhalle keine größeren Veranstaltungen

möglich sind. Herr Bürgermeister, finden sie mit uns allen im Rat eine Möglichkeit, das Vorhaben „Veranstaltungshalle“ – auch im Sinne unserer Vereine und dem hierzu geleisteten Ehrenamt - fortzusetzen.

Die Hängeseilbrücke in Bernkastel-Kues ist auch ein spannendes Thema. Laut Bericht vom 18.10. im Trierischen Volksfreund erfährt man, dass dies kein Ziel ist, welches wir in den nächsten drei, vier Jahren angehen werden. Zudem genieße das Projekt nicht die Akzeptanz innerhalb der Bevölkerung. Wir bitten um Auskunft, welche Förderungen wir zu diesem Projekt bereits erhalten haben und ob diese zurückzuzahlen sind. Sind finanzielle Mittel aus dem Stadthaushalt dafür ausgegeben worden, bitten wir darüber ebenfalls um Auskunft. Schade finden wir es, dass wir bei Sachständen zu laufenden Projekten aus der Zeitung erfahren und nicht über Mitteilungen des Vorsitzenden. Berichterstattungen aus den Printmedien darf ich heute ja auch nicht mehr alles glauben. Würde ich das, dann wird in Zukunft die Burgstraße und Römerstraße aufgerissen und der Tiefenbach wieder freigelegt. Bei Starkregen würde dann ein reißender Bach durch die Fußgängerzone seinen Weg hinunter zur Mosel suchen. Bei den heutigen Naturkatastrophen selbsterklärend undenkbar. Dass nicht jedes Projekt eine hundertprozentige Akzeptanz erfährt, nennt man im Übrigen Demokratie. Alle Projekte, die wir in der Vergangenheit angegangen sind und die wir in der Zukunft angehen werden, werden in der Öffentlichkeit immer mit verschiedenen Meinungen angenommen.

Die Landesregierung Rheinland-Pfalz beabsichtigt im Mai oder Juni d.J. einen Beschluss herbeizuführen, der unterschiedliche Hebesätze für Geschäftsgrundstücke und private Grundstücke bei der Grundsteuer B zulässt. Da wir uns ein Minus von ca. 620.000 Euro bei den Einnahmen aus der Grundsteuer B gegenüber den Vorjahren nicht leisten können, schlagen wir vor, dass sich der Stadtrat mit einer Änderung von unterschiedlichen Hebesätzen bei der Grundsteuer B für Geschäftsgrundstücke noch in diesem Jahr, spätestens aber zum Haushalt 2026 beschäftigt. Im 1. Entwurf zum Haushalt 2025 wurde ein Minus von über 500.000 Euro ausgewiesen. In dem uns vorliegenden 3. Entwurf ergibt sich ein Jahresüberschuss von 70.700 Euro und das bei einem bisherigen Ansatz von 465 v.H. des Steuermessbetrages bei der Grundsteuer B, der ja im 1. Entwurf bei 740 v.H. angesetzt wurde. Die Differenz gegenüber den Einnahmen aus dem Jahr 2024 beträgt minus 619.700 Euro und einem geringeren Ansatz der Gewerbesteuer Einnahmen von 370.000 Euro. Die FDP-Fraktion findet, dass dieser Haushalt mit heißer Nadel gestrickt wurde.

Nach reiflicher Überlegung stimmt die FDP-Fraktion der vorgelegten Haushaltsatzung einschließlich der Finanzplanung 2025, dem Stellenplan und der Kreditaufnahme zu. Für die Zukunft erhoffen wir uns, dass der neue Bürgermeister seine Versprechen aktiv umsetzt, den Rat und dessen Mitglieder zu bestehenden Projekten aktiv und intensiv zu informieren und uns auf dem Laufenden zu halten. Wir als gewählte Ratsmitglieder sind das Verbindungsstück zu den Bürgerinnen und Bürgern.

Im Namen der FDP-Fraktion danke ich allen Vertretern im Rat. Selbstverständlich auch den Mitgliedern, die bis zum 9. Juni 2024 im Rat tätig waren, dem Bürgermeister a.D sowie Bürgermeister Bastgen, und den Beigeordneten für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. In diesen Dank schließe ich die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Wein- und Ferienregion Bernkastel-Kues, der Forstverwaltung, des städtischen Bauhofes, des Mosel-Gäste-Zentrums, der Kultur- und Kur GmbH, der Entwicklungsagentur und des Jukuz mit ein. Ebenfalls bedanken wir uns bei ihnen Herr Bürgermeister Wächter, stellvertretend für die Bediensteten der Verbandsgemeindeverwaltung Bernkastel-Kues.“

Fraktionsvorsitzende Brigitte Walser-Lieser nahm für die SPD-Fraktion Stellung wie folgt:

„Sehr geehrte Herren Bürgermeister,

Sehr geehrte Ratsmitglieder,

Sehr geehrte Gäste,

dieser ist der erste Haushaltsentwurf, den unser neuer Bürgermeister Roman Bastgen aufgestellt und zu verantworten hat.

Die seit einem halben Jahr gewählten Ratsmitglieder haben nun den Auftrag einige Projekte vorangegangener Entscheidungen weiter zu begleiten. Es hat sich herausgestellt, dass es mühsam ist, zu recherchieren, welche Beschlüsse aus welcher Grundlage getroffen wurden. Dem alten Stadtrat lagen nicht immer umfassende Informationen vor, das konnten wir im Austausch miteinander in den letzten Monaten feststellen. Unser Dank geht an unseren Bürgermeister und seine drei Beigeordneten, die schon einen erheblichen Beitrag durch Aufarbeitungen geleistet haben, dass wir Ratsmitglieder künftig zu angemessenen Ergebnissen gelangen können. Es wurden Haushaltsansätze neu bewertet und angepasst. Dies ermöglicht uns die Realsteuersätze zunächst nicht anheben zu müssen. Man muss jedoch offen kommunizieren, dass dies nicht dauerhaft möglich ist.

Eine neue Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit ist das digitale Ratsinformationssystem. Wenn wir uns mit all seinen Funktionen vertraut gemacht haben, können wir eine vorausschauende Gestaltung für die Menschen unserer Stadt leisten.

Wir nehmen auch von einigen Maßnahmen Abstand, was neue Gestaltungsräume eröffnet und zulässt, dass die Stadt trotz Kreditaufnahmen finanziell handlungsfähig bleibt. Die Schuldenentwicklung zu 20 Mio. € steht einer stabilen Eigenkapitalentwicklung entgegen. Es muss im Blick behalten werden, dass Aufwertungen und Verbesserungen dazu führen sollen, dass der städtische Etat aus eigener Kraft Schulden verringern und auf Kredite verzichten kann.

Die Stadt und die Region haben in den letzten Jahren von beachtlichen Fördergeldern der Landesministerien u.a. profitiert, es wäre wünschenswert, dass es so bleibt.

Infrastruktur:

Das Moselvorgelände in Bernkastel befindet sich bereits seit mehreren Jahren in der Planungsphase, eine Vielzahl von Schritten einzelner Veränderungen muss im baubegleitenden Ausschuss abgesprochen werden und wird in einem Zahlenwerk sichtbar. Es gibt Baukostensteigerungen und Verzögerungen hatten bereits zur Folge, dass auch schon Fördermittel verfallen sind. Dieses Jahr sind 1,7 Mio.€ veranschlagt. Es gibt noch kein Datum für einen Baubeginn.

Wir setzen uns für eine schrittweise Sanierung unserer vorhandenen Straßen ein, die Baukosten der Görres- und Gartenstraße werden über zwei Haushaltsjahre finanziert, laut dem Ingenieurbüro müsste im März die Ausschreibung sein, Baubeginn im Juli.

Wir möchten auf eine Minimierung von Versiegelung achten, beim Moselvorgelände fehlen uns auch noch Maßnahmen zum Hitzeschutz. Ebenso beim Forumsplatz, der im Rahmen der Förderung durch „Innenstadtimpulse“ schon mal durch drei zarte Bäume in mobilen Kübeln mit Sitzgelegenheiten begrünt worden ist. Die Aufenthaltsqualität und Beschattung dieses Ortes muss mit weiteren Maßnahmen verbessert werden.

Klimaschutz/Energiesparmaßnahmen:

Über die Finanzierung durch das Landesförderprogramm KIPKI werden weitere Straßenlampen auf LED umgestellt worden, aus unserer Sicht ist ein größerer Anteil der Gemeindebeleuchtung dann energieeffizienter. Die Installierung von Photovoltaikanlagen auf der Güterhalle und dem Kurgastzentrum ist ein weiterer Beitrag zum städtischen Klimaschutz.

Spielplätze-Kinder-Jugend:

2013 hat ein Arbeitskreis mit Ratsmitgliedern und weiteren interessierten Bürgerinnen alle städtischen Spielplätze in den Blick genommen, danach erhielten mehrere Spielplätze in allen Ortsteilen Erneuerungen und in Kues eine Spielflächenweiterung. Auf Grund der guten Erfahrung mit einer solchen Arbeitsgruppe empfehlen wir hier die erneute Gründung eines Arbeitskreises zu diesem Zwecke, um die eingestellten 80000 € angemessen in Spielgeräte zu investieren. Auch Kinder oder Jugendlichen sind in diesem Gremium zu beteiligen. Dies gilt ebenfalls für die Gestaltung des Kleinspielfeldes in Andel. Hier ist es mir durch die unerträglichen Rahmenbedingungen in der Sitzung im Bürgerhaus durchgegangen, diesen Hinweis zu geben, dass möchte ich hiermit ergänzen.

Als erste Änderung nehmen wir zur Kenntnis, dass es laut Kindertagesstättenplan des Kreises keinen Platzbedarf gibt, eine weitere Kindertageseinrichtung zu bauen. Das minimiert die Sorge, pädagogische Fachkräfte finden zu müssen.

Dann kann unser Fokus darauf liegen, die bestehenden KiTas in Schuss zu halten, damit nie wieder so ein Sanierungsstau entsteht wie in der Vergangenheit. Die vorgeschriebenen Standards sind allerdings eine große Herausforderung für die Kommunen.

Im ersten Jahr wird das Jugendkulturzentrum vom neuem Betriebsträger geführt und erfährt guten Zulauf. Ein Arbeitskreis, an dem unsere Fraktion mit zwei Personen, sowie weitere Ratsmitglieder, ein Mitarbeiter des Betriebsträgers und der Leiter des Jukuz angehören, begleiten das weitere Entwicklungspotential. Eine Fortschreibung des Konzepts soll nach dem ersten Jahr erfolgen. Wir befinden uns auch noch im Klärungsprozess, ob es einen Bedarf der Ortsgemeinden gibt, dass das Jukuz dort ergänzend aktiv wird?

Dem Kinderschutzdienst, initiiert durch die Kreisverwaltung, wurde ein Raum im Jukuz hergerichtet und gibt Kindern oder Jugendlichen die Möglichkeit eine Sozialarbeiterin ein – zweimal wöchentlich aufzusuchen.

Es ist uns ein großes Anliegen, einen Antrag an den Stadtrat zu stellen, dass standardisierte Verwaltungsprozesse zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Beschlüssen „automatisch“ herbeigeführt wird.

Kulturszene und Sozialräume:

Als zweite Änderung nehmen wir zur Kenntnis, dass es keine provisorische Veranstaltungshalle auf dem Forumsplatz geben wird. Die dafür benötigte Erweiterung des Toilettenbereiches in der Güterhalle ist bereits abgeschlossen. Nebenräume wie ein Aufenthaltsbereich oder Künstlergarderoben sind nicht mehr vorhanden.

Laut Erklärung des Bürgermeisters konnte die Güterhalle in Zusammenarbeit mit dem Auftragnehmer des vorbeugenden Brandschutzes der Kreisverwaltung eine Auslastung durch das Heraufsetzen der Besucherzahlen erlangen. Aber wie können neue Veranstaltungsformate umsetzen mit diesen unstrukturierten Zuständen?

Wir brauchen eine Bestandsaufnahme aller Orte-Plätze-Hallen in der Stadt, wo Veranstaltungen zukünftig stattfinden könnten.

Die dritte Änderung erfreut mich sehr, denn der Bürgermeister hat das Projekt „Hängeseilbrücke“ eingefroren! Ich halte es bis heute für fragwürdig, in welcher Art und Weise Entscheidungsreife zu dieser Maßnahme herbeigeführt wurde.

Einige überdachten ihre Entscheidung als Gegenwind in der Bevölkerung sichtbar war. Die Möglichkeit einer Förderung darf nicht den Blick auf die Folgekosten versperren. Der Burgberg wird vorerst nur eine angemessene Zahl an Menschen verkraften müssen und weniger Fahrzeuge und weniger Müll.

Nachhaltiger Tourismus schützt unsere Wein- und Kulturlandschaft.

Wir haben in unserer Stellungnahme weniger die Ansätze in dem städtischen Etatentwurf angesprochen, wir werden diesem zustimmen.

Wichtig ist es uns in den nächsten Jahren, die aus unserer Sicht Handlungsbedarfe, aber auch Missstände zu beseitigen:

- die Wohnraumzweckentfremdung im Blick zu behalten, bei 4100 Haushalten sind 400 Ferienwohnungen, d.h. 10% stehen nicht als Wohnraum zur Verfügung. Ist das nicht genug? Welche Konsequenzen hat das?
- Dauerförderung von Vereinen abschaffen oder eine gerechte satzungskonforme Umsetzung für Vereine oder Änderungen herbeiführen
- Schrumpfung von öffentlichem Parkraum durch Stellplatzablösung im Blick behalten
- Modifizierung der Sondernutzungssatzung, Gestaltungssatzung, Prüfen einer Hafensatzung
- funktionierendes Ratsinformationssystem, Schulung von Ratsmitgliedern, übersichtliche Sitzungsvorlagen.
- umfassende Informationen für alle Ratsmitglieder wie der Gästebeitrag sich zusammensetzt und warum eine stetige Anpassung alle zwei Jahre notwendig ist.

Danke an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und allen, die einen Beitrag dazu leisten, dass das städtische Gemeinwesen in allen Facetten funktioniert.

Die SPD-Fraktion dankt allen für die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht uns gute Beschlüsse für die Menschen hier im Ort.“

Seitens der Fraktion „Die Grünen“ gab Fraktionsvorsitzende Gertrud Weydert folgende Stellungnahme ab:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wächter, Herr Stadtbürgermeister Bastgen,

verehrte Ratsmitglieder, geschätzte Zuhörer,

in diesem Jahr möchte ich meinen Dank einmal zuerst an all diejenigen richten, die sich mit großem Engagement zum Wohl unserer Stadt einsetzen. Sei es unsere Verwaltung unter der Leitung von Bürgermeister Herrn Wächter, unserem derzeitiger Stadtbürgermeister Herr Bastgen, sowie unserem ehemaliger Stadtbürgermeister Herr Port. Mein Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofes, des Mosel-Gästezentrums, der Kultur- und Kur GmbH, dem Team des Jukuz, sowie dem alten und dem neuen Stadtrat!

Ein herzliches Dankeschön an alle!

Nach der Kommunalwahl 2024 war uns klar, dass sich die „Sitzungswelt“ verändern würde. Es würde anders werden – was jedoch nicht zwangsläufig besser oder schlechter sein muss. Der Spruch „Neue Besen kehren gut“ mag stimmen, doch was wir bisher erlebt haben, überzeugt uns noch nicht. Besonders für uns kleinere Parteien wird es schwieriger. Die geplante Absetzung des Hauptausschusses und des Bauausschusses bedeutet, dass es vor den Stadtratssitzungen keine Vorberatung mehr geben wird. Statt wie bisher ca. 22 Ausschusssitzungen und 11 Stadtratssitzungen werden nun 16 Stadtratssitzungen 33 Sitzungen ersetzen. Entscheidungen, die für die Bürger unserer Stadt von großer Tragweite sein können, werden ohne Vorberatung, ohne neutrale Informationsmöglichkeiten und ohne die Chance, Entscheidungen zu überdenken, getroffen. Wir könnten zwar vertagen – aber nur, wenn es die Mehrheitspartei möchte. So bleibt unserer Meinung nach ein Stück Demokratie auf der Strecke.

Wir sollen dafür zukünftig je nach Bedarf „Arbeitskreise“ gründen, aber nicht immer ist das sinnvoll. Bei einigen Themen zu einem bestimmten Bereich, wie zum Beispiel dem Arbeitskreis „Friedhöfe“ oder „Moselvorgelände“, in dem auch viele externe Fachleute mitarbeiten, ist das sinnvoll. Doch Arbeitskreise, in denen nur – wie geplant – Stadtratmitglieder sitzen, machen wenig Sinn. Irgendwann werden Sie dann merken, dass dies nicht funktioniert und überspitzt möchte ich sagen, vielleicht gründen Sie dann einen Arbeitskreis „Hauptausschuss“ und „Bauausschuss“ und werden merken, nicht alles Traditionelle war schlecht!

Da die neue Satzung noch nicht beschlossen ist, hatten wir gestern noch eine Sitzung des Hauptausschusses, um den Haushaltsplanentwurf zu besprechen. Ab dem nächsten Jahr wird das ohne eine solche Hauptausschusssitzung geschehen – wir sind gespannt, welche Auswirkungen das haben wird.

Es war immer hilfreich, dass unser ehemaliger Stadtbürgermeister Wolfgang Port uns regelmäßig eine Übersicht über noch offene Projekte und Beschlüsse zur Verfügung gestellt hat.

Wir beantragen, dass dies auch weiterhin so gehandhabt wird und uns mindestens einmal im Quartal eine solche Aufstellung zukommen gelassen wird.

Wir möchten auch daran erinnern, dass uns eine Übersicht über die Beschlüsse zum Bau der Halle auf dem Forumsplatz zugesagt wurde.

Ein Haushaltsplan ist immer nur eine Absichtserklärung – nicht mehr und nicht weniger. Zum Beispiel schätzen wir die Einnahmen aus der Gewerbesteuer oder den Parkgebühren. Diese Schätzungen beruhen auf Erfahrungswerten, was in wirtschaftlich unsicheren Zeiten besonders schwierig ist.

Gerade in solchen Zeiten ist es wichtig, dass wir als Stadtrat vorsichtig mit Steuern und Abgaben umgehen. Gleichzeitig dürfen wir jedoch nicht vergessen, dass gerade in solch wirtschaftlich schwierigen Zeiten, wir die Wirtschaft und das Handwerk durch Investitionen unterstützen/aufrechterhalten müssen. Dies ist eine sehr schwierige Gratwanderung!

Und ob wir alle die Investitionen die im Haushaltsplan enthalten sind, auch dieses Jahr umgesetzt werden, ist sehr unwahrscheinlich.

Die großen Investitionen „Moselvorgelände“ oder Turnhalle Wehlen, sind schon lange beschlossen und die Turnhalle Wehlen in der Umsetzung.

Die Zahlen dieses Haushaltsplanes möchte ich nicht alle wiederholen, insbesondere weil keiner weiß, ob es so kommt, wie geplant.

Es steht im Entwurf geschrieben, dass wir einen ausgeglichen Haushalt und eine freie Finanzspitze von 70.700 € haben, der Stand des Eigenkapitals ist ungefähr gleich geblieben bei 28 Millionen und die Schulden steigen, wenn alles umgesetzt würde, auf ca. 19 Millionen €. Wie gesagt, das ist alles nicht in Stein gemeißelt!

Alles ist teurer geworden und dass wir den Gästebeitrag von 1,50 € auf 1,70 € anheben müssen, ist nachvollziehbar. Wir glauben, dass die Gäste in unserer schönen Stadt auch 1,80 € akzeptiert hätten. Vielleicht müssten wir den Beitrag dann in den nächsten Jahren, nicht so schnell wieder erhöhen. Wir sind überzeugt, die Ausgaben der Stadt im Bereich Tourismus geben dies auch her.

Besonders wichtig ist, dass wir den Hebesatz der Grundsteuer B in diesem Jahr auf keinen Fall über die bestehenden 465 v. H. anheben. Die Bürgerinnen und Bürger wissen noch nicht, was durch die Neubewertung der Grundstücke auf sie zukommen wird – und das betrifft sowohl Eigentümer als auch Mieter. Ob wir dies im kommenden Jahr so halten können, ist fraglich, ob wir gewerblich genutzte und privat genutzte Räume splitten, also differenzierte Hebesätze ansetzen, darüber sollten wir frühzeitig beraten.

Wir werden in diesem Jahr dem Haushaltplanentwurf zustimmen. Wir erkennen an, dass unser Bürgermeister sich mit seinem ersten Haushaltsplan besonders anstrengen musste. Ein besonderer Dank gilt Rainer Schmidt.

Handeln wir möglichst stets nach dem Grundsatz „Die Schulden von heute, sind die Steuern von morgen“

Eine Haushaltsrede nutzen wir aber auch gerne dazu einige Anträge zu stellen. In diesem Jahr beantragen wir nur folgende Punkte auf die Tagesordnung der kommenden Stadtratssitzung, bzw. Stadtratssitzungen zu setzen:

- Einrichtung eines offenen Jugendtreffs im unteren Bereich den Jugendkulturzentrums, Eingang Gartenstraße – dies ist kostenneutral -
- Erweiterung der Straßenbeleuchtung (2 oder 3 Lampen) am Radweg unterhalb der Regenauffangbeckens Ausgangs Wehlen, Richtung Kues – Die Kosten sollten ermittelt werden, es hat sich aber noch nichts getan.
- Besichtigung der „Halle“ über dem Kik! Der Ausbau dieses Stockwerks war ursprünglich als Veranstaltungshalle für die Stadt geplant, dann aber wieder verworfen worden. Da die meisten von uns dieses Stockwerk noch nicht gesehen haben, bitten wir darum, dass wir dieses besichtigen, damit wir uns ein Bild davon machen können. Ob sie ausgebaut werden kann oder nicht, können wir dann beraten. -
- Beratung über die Auflösung der „Kultur- und Kur GmbH“ und Integration der Aufgaben in die Tourist Information. Das Personal würde natürlich erhalten bleiben und seine wertvollen Aufgaben nach wie vor erfüllen. Es geht uns in erster Linie nur um die Rechtsform und ob wir durch die Auflösung Geld sparen könnten. -
- Wir bitten darum, einen Arbeitskreis „Turnhalle Bernkastel“ mit den Nutzern, den Planer und auch den Anliegern einzurichten. -
- Wir bitten des Weiteren darum, einen Arbeitskreis Weinfest einzurichten, mit dem Team Weinfest, den Vertretern der Stadt und der beteiligten Winzerschaft.
- Wir bitten darum, dass der Arbeitskreis „Friedhöfe“ schnellstmöglich wieder tagt. -

Diese Haushaltsrede habe ich unter dem Eindruck des Wahlergebnisses der Bundestagswahl von vor zwei Tagen verfasst. Die hohe Zahl an Protestwählerinnen und -wählern bereitet uns sehr große Sorgen. Wir verstehen die Ängste der Menschen, sowohl hier in unserer Stadt wie auch in ganz Deutschland. Gleichzeitig wissen wir, dass diese Ängste nicht durch populistische Antworten gelöst werden können. Was können wir tun, um die Bürgerinnen und Bürger besser zu informieren? Wie so oft fordern wir

als ersten Schritt mehr Einwohnerversammlungen in allen Stadtteilen, sowie verstärkte Hinweise auf die Einwohnerfragestunden. Lassen Sie uns gemeinsam überlegen, was wir noch tun können, um das Vertrauen in die Politik auch hier in unserer Stadt zu stärken! Vielen Dank!“

Abschließend führte Fraktionsvorsitzender Lothar Marmann für die Fraktion „Unabhängige Bürgerunion (UBU)“ folgendes zum Haushaltsentwurf aus:

„Liebe Ratskolleginnen und -kollegen,

Herr Bürgermeister Bastgen,

Herr Bürgermeister Wächter,

liebe Beigeordnete,

zunächst einmal Herr Bürgermeister Bastgen, haben wir eins gemeinsam.

Auch für mich ist es die erste Haushaltsrede.

Insgesamt weist der Haushaltsplan meines Erachtens keine erfreulichen Zahlen auf.

Was uns Sorgen macht, sind der hohe Schuldenstand und die Neuverschuldung 2025. Wir starten in das Haushaltsjahr mit 17 Millionen Euro Schulden. Es erfolgt eine Kreditausnahme von rund 3,1 Millionen Euro.

Eine solch hohe Kreditaufnahme ist in den letzten 10 Jahren nicht vorgekommen.

Nach Tilgung und Zinsen haben wir am Ende des Jahres einen neuen Schuldenhöchststand von 19,3 Millionen Euro.

Das ist entschieden zu viel und den großen Investitionen geschuldet. Hinzu kommt noch, dass die Grundsteuereinnahmen, bedingt durch die Neuordnung um rd. 600.000 Euro gesunken sind.

Und deshalb sollte man alle Ausgaben überprüfen, ob diese auch unabhängig getätigt werden müssen.

Vor allem sollte man die Großprojekte infrage stellen, ob diese in der angedachten Größenordnung notwendig sind.

Hier insbesondere der Ausbau des Moselvorgeländes in Bernkastel, welches nach den letzten Zahlen viel teurer wird als geplant. Und dies ist meines Erachtens noch nicht das Ende der Fahnenstange.

Hier sind z.B. die Kosten für ein modernes Parkleitsystem noch nicht eingerechnet und es folgen noch weitere Bauabschnitte, deren Kosten auch noch nicht dargestellt sind.

Es sollte überlegt werden, ob wir den Ausbau, wenn überhaupt in abgespeckter Form weiterführen.

Interessant ist auch, dass im Haushaltsplan diese Kosten unter „historischer Stadtkern“ aufgeführt werden.

Hier wäre es besser angezeigt, wenn dort der Ausbau bzw. Verschönerung von vorhandenen innerstädtischen Plätzen aufgeführt werden, bevor ein weiterer Platz hergestellt wird.

Ich denke da z.B. an den Platz am Doppelkreuz. Hier wurde ein Mäuerchen vor Jahren mit der Maßgabe abgerissen, dass dieser Platz verschönert wird. Nichts ist passiert.

Weiter denke ich an den Platz am Bärenbrunnen, der 1968 gebaut und seit dieser Zeit nicht mehr verschönert bzw. modernisiert wurde.

Diese Plätze gehören zum wirklichen historischen Stadtkern und wären mit wesentlich weniger Aufwand und Kosten herzustellen.

Positiv möchte ich vermerken, dass wir froh sind, dass die ersten Kosten für die Herstellung der Turnhalle „Hinterm Graben“ eingestellt sind. Wir sind zuversichtlich, dass die Renovierung 2026 erfolgen wird.

Wir möchten in dieser Haushaltsrede einen Beitrag zur langfristigen strategischen Ausrichtung von Bernkastel-Kues leisten. Eine nachhaltige Entwicklung ist entscheidend, um unsere Stadt zukunftsfähig zu machen. Dabei sehen wir folgende zentrale Handlungsfelder:

1. Nachhaltiger Tourismus
 - Förderung eines sanften Tourismus mit Fokus auf Natur- und Kulturerlebnisse
 - Ausbau nachhaltiger Mobilitätsangebote (z. B. E-Bike-Verleih, Shuttle-Services)
 - Förderung regionaler Produkte und Erlebnisse (Wein, Gastronomie, Handwerk, Einzelhandel)
2. Digitale Transformation
 - Digitalisierung der Verwaltung für effizientere Bürgerdienste
 - Ausbau von Highspeed-Internet für Unternehmen, Homeoffice und Tourismus
3. Wirtschaft und Innovation
 - Förderung von Start-ups und Co-Working-Spaces zur Ansiedlung kreativer Köpfe
 - Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungsinstituten zur Förderung innovativer Projekte
 - Unterstützung der Wein- und Tourismusbranche mit digitalen Vermarktungsstrategien
 - Ansiedlung neuer Branchen (z. B. Gesundheitswesen, IT)
4. Lebensqualität & Demografischer Wandel
 - Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für junge Familien und Senioren
 - Ausbau der medizinischen Versorgung und Pflegeangebote
 - Förderung von Kultur- und Freizeitangeboten für alle Generationen
 - Stärkung der Ehrenamtsstrukturen

5. Stärkung der regionalen Identität

- Ausbau und Modernisierung von kulturellen Einrichtungen und Museen
- Veranstaltungen, die Tradition mit Innovation verbinden
- Förderung der regionalen Weinkultur und gastronomischen Vielfalt

Dies kann nicht alles auf einmal verwirklicht werden und man muss natürlich auch die anfallenden Kosten im Auge behalten.

Die UBU bietet hier ihre Mitarbeit an, um eine Prioritätenliste zu erstellen und diese dann abzuarbeiten.

Bernkastel-Kues kann sich langfristig behaupten, wenn es eine kluge Balance zwischen Tradition und Innovation findet. Die Stärkung der Tourismus- und Weinwirtschaft, gekoppelt mit Digitalisierung, Nachhaltigkeit und hoher Lebensqualität, macht die Stadt attraktiv für Besucher, Investoren und Einwohner.

Die UBU hat hierzu ein Thesenpapier in den Stadtrat eingebracht. Der Tourismus ist von zentraler Bedeutung für Bernkastel-Kues. Er ist nicht nur ein entscheidender Wirtschaftsfaktor, sondern beeinflusst auch das Leben der Einwohner.

Jede Tourismusformen hat unterschiedliche wirtschaftliche Auswirkungen. Die wirtschaftlich relevantesten sind der Hotel-Tourismus, der Ferienwohnungstourismus, der Tagestourismus (insbesondere für Gewerbe und Gastronomie) sowie der Kur-Tourismus. Der Schiffstourismus bringt wenig wirtschaftlichen Nutzen, verursacht aber Lärm, Umweltprobleme und belastet die Infrastruktur.

Die Stadt sollte ihre Investitionen auf den Tourismus ausrichten, den sie anstrebt, nämlich Fokus auf qualitative Angebote und Förderung hochwertiger Gastronomie und Außengastronomie

Steigerung des Erlebniswerts durch kulturelle Angebote und Verstärkung der touristischen Qualitätssicherung

Regulierung von Ferienwohnungen und Begrenzung der Umwandlung von Wohnraum in Ferienunterkünfte

Abschließend möchten wir allen danken

- dem Bürgermeister, den Ratskolleginnen und -kollegen sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, des Bauhofs, des Moselgästezentrums, der Kultur- und Kur GmbH. Gestatten Sie mir, obwohl nicht Aufgabe der Stadt, auch der Feuerwehr und den zahlreichen Ehrenamtlichen, die sich für unsere Stadt engagieren zu danken.

Bernkastel-Kues steht vor wichtigen Entscheidungen für die Zukunft. Lassen Sie uns gemeinsam eine nachhaltige und lebenswerte Entwicklung vorantreiben.“

Die Verwaltung wird ermächtigt, erforderliche Kreditaufnahmen nach Einholung entsprechender Angebote zu tätigen. Der Stadtrat beschließt die im Entwurf der vorliegende Haushaltssatzung der Stadt Bernkastel-Kues für das Haushaltsjahr 2025 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen zum Haushaltsplan.

Anfragen


Auf Anfrage erläuterten Stadtbürgermeister Bastgen und VG-Bürgermeister Wächter, dass die neue Verkehrsregelung am Brückenkopf zwar zunächst für 1 Jahr Probephase angeordnet wurde. Allerdings werde die Probephase dazu genutzt, ggf. erforderliche Nachbesserungen vorzunehmen.

Parallel wird das Projekt zur Umgestaltung des Moselufers weiter betrieben.

In diesem Zusammenhang wurde kritisiert, dass in der jüngsten Sitzung des Arbeitskreises Moselufer Bernkastel und Parkleitsystem am 13.02.2025 nicht über die Umsetzung der neuen Verkehrsregelung informiert wurde.

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß § 35 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO)

- Der Stadtrat beschloss den Ankauf einer Grundstücksfläche.



Brauneberg

Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Dienstzimmer im Gemeinde- und Touristikzentrum
(barrierefrei)

Donnerstag 18.00 Uhr - 19.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Telefon: 06534 933335 oder 06534 1541

E-Mail: buergermeister@brauneberg.de

Öffnungszeiten Touristikbüro mit DHL Paketshop und Fahrradverleih

Moselweinstr. 101

Montag, Dienstag und Freitag

09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag

09:00 - 12:00 Uhr

Bürgerbüro der Gemeinde Brauneberg

Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr



Burgen

Erreichbarkeit der Ortsbürgermeisterin

nach tel. Vereinbarung Tel. 0177 727739
E-Mail: gemeinde@burgen-bernkastel.de

Verkehrsbüro Burgen

Öffnungszeiten ab sofort

Montag und Donnerstag in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr.

Tel. Erreichbarkeit: während der Öffnungszeiten unter 06534-933425, außerhalb dieser Zeiten unter 06534-948642.

Das Verkehrsbüro ist auch zuständig für die Vermietung des Gemeindehauses.

Geführte Wanderungen

Das Verkehrsbüro Burgen bietet dienstags folgende geführte Wanderungen für Gäste an:

1. Rund um Burgen

2. Auf und um den Umlaufberg

Die Wanderungen dauern ca. 2 Stunden und sind kostenfrei.

Treffpunkt ist jeweils um 10.00 Uhr am Gemeindehaus.

Eine Anmeldung bis zum Vortag ist erforderlich.

Für Gruppen können auch separate Termine vereinbart werden.



Erden

Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters

nach Vereinbarung Tel.: 0171 8920005
Mail: faberwolfgang@t-online.de

Gratulation zum 90. Geburtstag

Am 09.03. feierte Johann Josef Schnitzius seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Leo Wächter und Ortsbürgermeister Wolfgang Faber überbrachten die Glückwünsche von Verbandsgemeinde und Ortsgemeinde und überreichten ein kleines Präsent.

Bei Sekt und einem kleinen Imbiss ergab sich schnell ein angeregter Plausch und alte Erinnerungen wurden ausgetauscht.

Frühjahrsputz in Erden

Viele fleißige Hände fanden sich an den letzten Wochenenden, um in Erden die kommende Touristensaison vorzubereiten.

Zahlreiche Helfer kamen an einem Freitagnachmittag und Samstagvormittag zur Römerkeller, um die dortigen Beete und den Kletterweg von allerlei Hecken, Sträuchern und Ästen zu befreien. Der starke Bewuchs entlang der Wanderstrecke, insbesondere die Dornenhecken, machten eine hindernisfreie Nutzung des Kletterweges fast unmöglich. Zudem mussten Treppen und Pfad von Geröll befreit werden, damit sie wieder gefahrlos begehbar sind.



Die Beete an der Römerkeller sind vorbereitet, die Sonne kann kommen - Foto: Gemeinde Erden



Der Brunnen hat wieder Wasser - Foto: Gemeinde Erden

An einem weiteren Samstag fanden sich viele Helfer ein, um die Brunnenanlage Treppchenblick von Unkraut zu befreien, die Beete aufzuhaken, den Rasen zu mähen und alles in einen Zustand zu bringen, damit bald

alles farbenfroh blühen kann und sich Touristen wie Einheimische an der Pracht erfreuen können. Das Wasserbecken des Brunnens war bereits in den Tagen zuvor abgedichtet worden, damit das Wasser nicht in der Erde versickert, sondern seinen Weg über einen kleinen Bachlauf zu einem unterhalb liegenden Wasserbecken findet.

An der Bußlayhütte wurde der Platz zwischen Vorplatz und neugestaltetem Grillplatz mit Natursteinpflaster ausgelegt, damit die Schuhe auch bei Regenwetter sauber bleiben. Ebenso wurde der Bereich um die neuerrichtete Hütte mit Boden angeglichen und muss, bei hoffentlich bald schönem Wetter, eingesät werden. Einige weitere Arbeiten stehen noch aus, für die sich in den nächsten Tagen hoffentlich wieder fleißige Helfer finden.

Dann ist Erden bestens gewappnet um in eine neue und erfolgreiche Touristensaison zu starten. Allen Helfern, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit zu diesem Ergebnis beigetragen haben, ein ganz herzliches Dankeschön.

Wolfgang Faber
Ortsbürgermeister

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25.02.2025

Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplanes 2025 der Ortsgemeinde Erden

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende den Regionalförster Herrn Peter Kleinz und erteilt ihm das Wort. Regionalförster Peter Kleinz ging zunächst auf die Probleme bei der Waldbewirtschaftung durch den Klimawandel ein.

Dies bedeutet auch insbesondere Probleme im Bereich der Arbeitssicherheit bei der Aufarbeitung der geschädigten Bäume. Der, durch die Trockenheit bedingte, gestiegene Totholzanteil, erfordert vermehrte Verkehrssicherungsmaßnahmen und macht die Waldarbeit gefährlicher. Im Anschluss an die allgemeinen Ausführungen geht Regionalförster Peter Kleinz auf den Forstwirtschaftsplan 2025 ein. Er erläutert die einschlägigen Positionen.

Der Forsthaushalt 2025 schließt mit einem geplanten Defizit in Höhe von 1.836 € ab.

Die Fragen der Ratsmitglieder werden durch Herrn Kleinz umfassend beantwortet. Auch in diesem Jahr wird es eine Waldbegehung geben. Der Termin steht jedoch noch nicht fest.

Abschließend stellt der Vorsitzende den vorgelegten Forstwirtschaftsplan 2025 zur Abstimmung.

Der Gemeinderat beschließt den Forstwirtschaftsplan 2025 wie vorgelegt.

Einwohnerfragestunde

Seitens eines Einwohners wurde das genaue Briefwahlergebnis aus Erden erfragt. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Briefwahl auf Verbandsgemeindeebene ausgezählt wurde, demnach ist kein genaues Ergebnis der Briefwähler für die Ortsgemeinde Erden feststellbar.

Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der PV-Anlage auf dem Betriebsgebäude Campingplatz

Die PV - Anlage auf dem Betriebsgebäude des Campingplatzes ist defekt und muss erneuert werden. Durch eine höhere Leistungsfähigkeit der heute verfügbaren Module würden ca. 1/3 der bisher belegten Fläche frei bleiben, sofern eine vergleichbare Leistungsgröße erreicht werden soll.

Die Ortsgemeinde hat dazu drei Angebote eingeholt, die durch ein Planungsbüro hinsichtlich ihres Umfangs sowie der Preisbildung geprüft wurden.

Der Ortsgemeinderat Erden beschließt den Auftrag zur Erneuerung der vorhandenen PV - Anlage auf dem Dach des Betriebsgebäudes des Campingplatzes Erden zum Gesamtpreis in Höhe von 8.933,40 € zu vergeben.

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Neugestaltung der Internetseite der Ortsgemeinde Erden

Vom Arbeitskreis Tourismus wurde empfohlen, den Internetauftritt der Gemeinde Erden komplett zu überarbeiten. Es haben sich Mitglieder bereit erklärt, die Gestaltung der Internetseite zu betreuen und soweit möglich auch selbst Änderungen an der Seite vorzunehmen. Dies ist bisher bei der betreuenden Firma nicht möglich.

Um einen Überblick zu gewinnen, welche Möglichkeiten bestehen, wurden Informationen und Angebote eingeholt und Gespräche geführt.

Ein Anbieter hat ein schriftliches Angebot über 2600 Euro für die erstmalige Erstellung und 240 Euro jährliche Folgekosten für die Betreuung vorgelegt. Dabei ist jedoch zu beachten, dass im Grunde alle Arbeiten in Eigenregie geleistet werden müssen.

Ein weiteres Angebot über 5000 Euro für die komplette Neuerstellung, einschließlich der Betreuung in den ersten beiden Betriebsjahren wurde bisher nur mündlich erteilt. Anschließend sollen monatliche Folgekosten von 30 Euro entstehen.

Es besteht aber auch die Möglichkeit den bisherigen Vertrag zu den bekannten Konditionen weiterzuführen, mit der jetzt eingeräumten Option, dass fest benannte Mitglieder des Arbeitskreises die Seite betreuen und selbst Änderungen vornehmen können. Da die Firma auch

Telefon-Internetzugang und EDV der Gemeinde betreut bliebe alles in einer Hand.

Der Gemeinderat beschließt den bestehenden Vertrag mit der Firma ASIT-Consulting GmbH & Co. KG weiterzuführen, mit der Änderung, dass Mitglieder des Arbeitskreises selbst Änderungen an der Internetseite vornehmen können.

Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2023 der AöR Energiewelt „Hunsrück-Mosel“

Der Verwaltungsrat der Energiewelt „Hunsrück-Mosel“ - Anstalt des öffentlichen Rechts hat in seiner Sitzung am 27. November 2024 den Jahresabschluss 2023 zum 31. Dezember 2023 festgestellt und die Entlastung des Vorstandes erteilt.

Die Wirtschaftsprüfer haben einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Die Buchführung sowie die weiteren Unterlagen entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung.

Der Jahresabschluss der AöR Energiewelt „Hunsrück-Mosel“ zum 31. Dezember 2023 wurde in der vorliegenden Form festgestellt mit einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva in Höhe von 4.800.471,18 €. Der in Übereinstimmung mit der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 905.320,47 € wird auf neue Rechnung vorge tragen.

Dem Vorstand wurde für das Jahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Durchführung einer letztmaligen Sondertilgung im Wirtschaftsjahr 2024 in Höhe von rd. 113.390 € wird zugestimmt.

Da die Ortsgemeinde Erden an der AöR Energiewelt „Hunsrück-Mosel“ beteiligt ist, ist der Gemeinderat über das Ergebnis des Jahresabschlusses in Kenntnis zu setzen.

Mitteilungen und Anfragen

• Vorfluter Ürziger Mühle

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Entwässerungsleitung der Ürziger Mühle „Vorfluter Ürziger-Mühle“ auf Zeltinger Gemarkung kaputt ist. Eine Leitungsuntersuchung hat ergeben, dass an der später auf Erden Gemarkung verlaufenden Leitung erste Schäden zu sehen sind. Die Gemeinde Zeltingen hat ein Ingenieurbüro beauftragt ein Sanierungskonzept vorzulegen. Das Ingenieurbüro soll auch für Erden ein Konzept erarbeiten. Der entsprechende Auftrag wurde erteilt.

• Information über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB für den Ausbau eines Büros an die bestehende Werkstatt, Gemarkung Erden, Flur 7, Flurstück 740/5

• Arbeitsgemeinschaft Friedhof

Die Arbeitsgemeinschaft Friedhof trifft sich am 26.05.2025 um 9:00 Uhr auf dem Friedhof in Erden.

• Fahrt nach Chemery

Die Partnerschaft zwischen der Gemeinde Erden und der französischen Gemeinde Chemery wird in diesem Jahr 25 Jahre alt. Am Pfingstweekenende wird deshalb eine Fahrt nach Chemery angeboten.



Gornhausen

Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

nach tel. Vereinbarung Tel. 0170 6162741
Mail: gemeinde@gornhausen.de
Internet: www.gornhausen.de

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 19.02.2025

Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2025 der Ortsgemeinde Gornhausen

Der Forstwirtschaftsplan wird ausführlich vorgestellt. Revierleiter Steffen gibt zunächst einen Rückblick auf das vergangene Wirtschaftsjahr 2024. Negativ anzumerken sei nach wie vor der Klimawandel sowie die immer häufiger auftretende Anzahl an Baumschädlingen, was vor allem auf den Nadelholzbestand zutrefte. Der Befall konnte nicht gestoppt werden. Durch die große Trockenperiode hat das Baumsterben zudem zugenommen, der Grundwasserspiegel ist nach wie vor hoch trotz der hohen Niederschläge immer noch sehr niedrig. Alle Reviere rechnen weiter mit einer großen Kalamität von Kahlfächen und abgestorbenen Bäumen. Es ist insbesondere weiter mit einem verstärkten Borkenkäferbefall zu rechnen. Aus diesem Grund arbeiten die Reviere verstärkt zusammen, um eine effektive Beförderung zu gewährleisten. Das geschlagene Holz kann nach wie vor gut durch die Holzvermarktungsgesellschaft in Morbach vermarktet werden.

Die Forstplanung für das Wirtschaftsjahr 2025 sieht Aufwendungen i.H.v. 167.914,00 € gegenüber Erträgen i.H.v. 192.420,00 € vor. Es entsteht damit voraussichtlich ein positives Ergebnis i.H.v. 24.506,00 €.

Die Vorsitzende bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, die Ausarbeitung des Forstwirtschaftsplans und den ausführlichen Vortrag. Fragen werden vollumfänglich und zur vollsten Zufriedenheit der Ratsmitglieder beantwortet.

Der Forstwirtschaftsplan 2025 wird beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen der Ortsgemeinde Gornhausen

Der Vorsitzende führte, nach Rücksprache mit dem Vertreter der Verbandsgemeindeverwaltung aus, dass von Seiten der Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsgemeinde Gornhausen innerhalb der 14-tägigen Offenlage des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, Stellenplan und sonstigen Anlagen für das Haushaltsjahr 2025 keine Vorschläge oder Anregungen eingegangen sind.

Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen der Ortsgemeinde Gornhausen

Der Haushaltsplan wird dem Rat ausführlich vorgestellt.

Der Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2025 und die entsprechende Satzung wurden in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und auf Grund der bereits ergangenen Beschlüsse des Gemeinderates aufgestellt.

Die Haushaltsansätze im laufenden Haushalt orientieren sich an den tatsächlichen Erträgen und Aufwendungen der Vorjahre. Weiterhin erfolgten erneute Veranschlagungen, da im Vorjahr die Maßnahmen nicht durchgeführt wurden. Die Steuereinnahmen und die Ein- und Auszahlungen im Rahmen des Finanzausgleichs wurden gemäß dem Haushaltsrundscheiben vom 25. November 2024 ermittelt. Die Haushaltssatzung einschließlich des kompletten Haushaltsplanes lag den Ratsmitgliedern mit der Einladung zur Sitzung vor.

Unter Berücksichtigung dieser Vorgaben ergeben sich somit folgende Festsetzungen im Ergebnishaushalt 2025

Der Ergebnishaushalt 2025 weist folgende Zahlen aus:

Gesamtbetrag der Erträge	660.100,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.173.500,00 €
Jahresfehlbetrag	513.400,00 €

Erträge	vori. RZ 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Mehr/Weniger 2024 zu 2025
Steuern und ähnliche Abgaben	494.908,00	488.900	327.400	-161.500
Zuwendungen sonstige, Transfererträge	1.600.167,00	1.600.700	70.000	-1.530.700
Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leihungsvergütungen	26.970,61	3.600	3.300	700
Privatrechtliche Leihungsvergütungen	1.060.144,69	485.500	416.700	68.800
Kostenersatzungen und Kostenerlöse	1.400,00	0,00	0,00	0
Sonstige laufende Erträge einschließlich SPOF FAG	19.099,33	16.700	16.500	2.300
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0.745,02	22.400	11.300	-11.100
Gesamt-Erträge	1.779.304,65	954.700	660.100	-294.600

Aufwendungen	vori. RZ 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Mehr/Weniger 2024 zu 2025
Personals- und Verwaltungsaufwendungen	56.644,96	65.000	54.000	9.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279.123,78	407.300	462.600	183.500
Abschreibungen	92.406,97	90.600	97.500	3.100
Zuwendungen, Umlagen, Transferaufwendungen	348.553,01	258.100	470.400	220.300
Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0
Sonstige laufende Aufwendungen	70.758,17	127.300	99.700	-27.600
Zinsaufwendungen u. sonst. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0
Gesamt-Aufwendungen	828.686,81	920.900	1.173.500	244.600
Saldo Ergebnishaushalt insgesamt	950.617,84	77.800	-513.400	-435.600

Demnach ist der vorliegende Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen und weist einen Jahresfehlbetrag von 513.400 € aus. Der Saldo gegenüber der Veranschlagung des Vorjahres von 27.800 € hat sich somit um 541.200 € verschlechtert. Dies ist vor allem auf die hohe Umlagebelastung, die weggefallenen Schlüsselzuweisungen und den Rückgang bei der Gewerbesteuer zurückzuführen.

Erläuterung zu den Haupteinnahmeposten

Für das Haushaltsjahr 2025 werden insgesamt 127.400 € an Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben (einschließlich Kompensationsleistungen) erwartet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 121.500 € (Hauptsächlich bei der Gewerbesteuer = 127.500 €).

Für das Jahr 2025 werden insgesamt 70.100 € an Zuwendungen etc. erwartet. Allerdings werden keine Schlüsselzuweisungen wegen der hohen Gewerbesteuereinnahmen Ende 2023 mehr gewährt. Hauptsächlich bestehen die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen in Höhe von 31.400 €. Weiterhin sind die Zuweisungen des Bundes und des Landes zur Förderung der Forstwirtschaft (Bekämpfung Waldschäden, Klimaangepasstes Waldmanagement) mit einem Betrag in Höhe von insgesamt 35.700 € veranschlagt. Weiterhin werden KIPKI-Mittel in Höhe von 3.000 € für die Anlegung von Blühwiesen erwartet.

An Holzgelderlösen sind 155.300 € veranschlagt. Die Einnahmen aus der Energieeinspeisung PV-Anlage Bürgerhaus Gornhausen wird mit 6.900 € kalkuliert.

Die Pachteinnahmen aus den Flächen für die 5 Windkraftanlagen betragen 250.000 €. Hiervon sind 20% (50.000 €) an die AÖR Energiewelt Hunsrück-Mosel weiterzuleiten.

Der weiterzuleitende Reinertrag der Jagdgenossenschaft für die Unterhaltung der Wirtschaftswege beläuft sich auf 7.100 €.

Für das Haushaltsjahr 2025 werden noch sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 18.900 € erwartet. Davon entfallen u.a. 8.500 € auf die Konzessionsabgaben für Strom. An Erträgen aus den Rückstellungen für Überstunden und Urlaub sind 9.500 € veranschlagt.

Aus der Verzinsung des Forderungsbestandes gegenüber der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues werden an Zinsen rd. 8.500 € erwartet.

Folgende laufende Aufwendungen sind im Besonderen zu erwähnen:

Die Personalaufwendungen (Verwaltungssteuerung, Bauhof und Bürgerhaus) liegen mit 54.300 € um 8.700 € höher als der Vorjahreswert.

An **einmaligen Haushaltsmitteln** sind im Jahre 2025 folgende bereitgestellt:

Für Maßnahmen gemäß dem Starkregenkonzept sind 20.000 € bei Planungsstelle 114231.523300 mitveranschlagt. Der Gesamtansatz beträgt 25.000 €. Darin enthalten ist auch die Erneuerung Grünstreifen (Blühwiesen) mit 5.000 €.

Der Anteil an den Maßnahmen für die Kita Veldenz (Installation Schließanlage, neuer Anstrich, Schallschutz, Erweiterung Personalraum, Erweiterung Speiseraum, etc.) beträgt rd. 25.000 €; veranschlagt bei der Planungsstelle 365501.525430, ist im Gesamtansatz von 40.500 € mitgehalten.

Die Erneuerung des Tores am Feuerwehrhaus ist mit 8.000 € bei der Planungsstelle 114211.523100 im Ansatz von 13.000 € berücksichtigt.

Für die Erneuerung der Eingangstür und die Sanierung der Toilettenanlagen im Bürgerhaus Gornhausen (573121.523100) werden lt. Kostenschätzung rd. 65.000 € benötigt.

Für die Anschaffung von Spielgeräten auf dem Spielplatz sind 7.500,00 € bei der Planungsstelle 366131.523800 als Aufwand vorgesehen und für Reparaturen auf dem Spielplatz (Zaunanlage etc.) sind ebenfalls 7.500 € bereitgestellt.

Für die Sanierung und Neugestaltung im Eingangsbereich und Parkplatz für das Bürgerhaus und den Friedhof Gornhausen sind beim Produkt Park- und Gartenanlagen Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 45.000 € vorgesehen.

Für Pflasterarbeiten am Dorfbrunnen sind bei der Planungsstelle 551121.523300 Mittel in Höhe von 30.000 € veranschlagt.

Für die Anschaffung diverser Kleingeräte und Ausstattungsgegenstände für den gemeindlichen Bauhof sind insgesamt 15.000 € bei Planungsstelle 114301.523800 vorgesehen.

Für die Sanierung bzw. Instandsetzung des Wasserbehälters oberhalb des Boors sind erneut 15.000 € bei der Planungsstelle 114231.523130 bereitgestellt.

Weitere **laufende Aufwendungen** des Ergebnishaushaltes:

Der Gesamtbeitrag der Abschreibungen für das Jahr 2025 beläuft sich auf 87.500 €.

Auf die Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen entfällt ein Betrag in Höhe von insgesamt 478.400 €. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um rd. 220.300 €.

Dies ist auf die hohen Gewerbesteuereinnahmen im 4. Quartal 2023 zurückzuführen. Dadurch stieg die Steuerkraftzahl erheblich. Dadurch bedingt erhält die OG Gornhausen im Jahre 2025 keine Schlüsselzuweisungen und muss wesentlich höhere Umlagen an Land, Kreis und Verbandsgemeinde zahlen.

An Kreisumlage sind 217.900 €, an Verbandsgemeindeumlage 154.100 €, an Finanzausgleichsumlage an das Land 18.000 € und als Gewerbesteuerumlage 1.500 € zu zahlen.

Weiterhin fällt hierunter der Pachtanteil (20% der Einnahmen Windkraftanlagen) an die AÖR Energiewelt Hunsrück-Mosel in Höhe von 50.000 €. Als Transferaufwendungen werden die Zuweisungen und Zuschüsse an den öffentlichen und privaten Bereich bezeichnet. Für den Bereich der Ortsgemeinde sind dies 400 € als Zuschuss an den Bauern- und Winzerverband sowie die Zuweisung an die örtlichen Vereine in Höhe von insgesamt 3.000 €.

Als Zuschuss für Verpflegungs- und Betreuungskosten der Kinder aus der OG Gornhausen in den Kindergärten und den Grundschulen sind Haushaltsmittel in Höhe von 7.500 € vorgesehen. Weiterhin ist die Umlage an den Forstzweckverband Hunsrück-Mittelmosel mit einem Betrag von 6.000 € veranschlagt.

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 10.11.2022 fördert die Ortsgemeinde Gornhausen verschiedene energieeinsparende Maßnahmen in den Haushalten auf dem Gebiet der Ortsgemeinde Gornhausen. Insgesamt werden hierfür Mittel in Höhe von 220.000 € bereitgestellt. Davon entfallen 20.000 € auf Förderungen unter 1.000 € und 200.000 € sind für investive Förderungsmaßnahmen vorgesehen.

Für den Einsatz der Waldarbeiter aus anderen Forstrevieren sind voraussichtlich rd. 33.200 € vorgesehen. Für die Ortsplanung sind Mittel in Höhe von 40.000 € veranschlagt. Diese entfallen fast ausschließlich auf den Bewaaungsplan für die Erschließung eines neuen Baugebietes. Weiterhin ist der Haushalt 2025 maßgeblich geprägt von Entwicklung des Teilhaushaltes 90 „Zentrale Finanzdienstleistungen“

Planung 2024: Saldo +170.500 €
Planung 2025: Saldo -255.600 €

Planungsstelle	Teilhaushalt 90 Zentrale Finanzdienstleistungen	Ausatz 2024	Ausatz 2025	Mehr/Weniger
817001 401 500	Instandhaltung	0	0	0
812001 402 200	Grundsteuer B	0	0	0
813001 403 500	Gewerbesteuer	149.000	15.000	-134.000
817001 404 500	Sonderbeiträge an der Einkommensteuer	41.400	103.000	2.400
812001 402 200	Gemeindesteuer an der Umsatzsteuer	200	200	0
813001 403 500	Haussteuer	500	500	0
812001 402 200	Ausgleichsbeitrag nach § 22 UStG	10.200	10.800	600
812001 411 110	Schuldenzinsen	78.400	0	-78.400
812001 411 120	Schuldenzinsen B	1.000	0	-1.000
822001 471 400	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	20.000	8.500	-11.500
812001 479 200	Vollverrechnung Gewerbesteuer	200	200	0
812001 479 300	Standortkosten	200	200	0
	Gesamtbeitrag der Erträge	348.500	124.500	-224.000
Planungsstelle	Beschreibung	Ausatz 2024	Ausatz 2025	Mehr/Weniger
812001 543 200	Gewerbesteuerumlage	13.500	1.500	-12.000
812001 544 100	Finanzschuldumlage	0	18.000	18.000
812001 544 210	Einkommenumlage	25.700	217.300	121.500
812001 544 700	Verbandsgemeinumlage	87.400	124.200	36.700
812001 571 300	Anteilige Katasterbeiträge an die VG-Kasse	200	200	0
812001 579 100	Vollverrechnung Gewerbesteuer	100	100	0
	Gesamtbeitrag der Aufwendungen	178.800	491.400	212.600
	Saldo TH 90 Zentrale Finanzdienstleistungen	170.500	-255.600	-426.100

Die Verschlechterung beträgt insgesamt 426.100 €. Dies ist auf den Wegfall der Schlüsselzuweisungen, dem Einbruch bei der Gewerbesteuer und die höheren Umlagen (Steuerkraft 4.Q.2023) zurückzuführen.

Der Finanzhaushalt 2025 wird wie folgt festgesetzt:

die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen auf	619.200,00 €
die ordentlichen und die außerordentlichen Auszahlungen auf	1.075.500,00 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-456.300,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	562.500,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-562.500,00 €
Die Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten auf	0,00 €
Die Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionskrediten auf	0,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	619.200,00 €
Der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	1.638.000,00 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-1.018.800,00 €

Der **Finanzhaushalt** hat bei den ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen einen negativen Saldo in Höhe von **456.300 €** und weist, unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung in Höhe von 0,00 €, somit eine negative Freie Finanzspitze von ebenfalls **456.300 €** aus.

Letztendlich verbleibt unter Berücksichtigung der Salden aus ordentlichen Ein- und Auszahlungen (-456.300 €) und aus der Investitionstätigkeit (-562.500 €) eine Finanzierungslücke in Höhe von insgesamt **1.018.800 €**. Diese wird im Rahmen der Finanzierungstätigkeit mit der Abnahme der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues in gleicher Höhe ausgeglichen. Zum Ende des Haushaltsjahres 2025 wird sich die Forderung, bei planmäßiger Abwicklung, gegenüber der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues voraussichtlich auf rd. 707.000,00 € belaufen.

Folgende investiven Maßnahmen sind im Jahre 2025 vorgesehen:

Produkt 114301 Maßnahme 500 - Anschaffung Ausstattung gemeindlicher Bauhof

Für die weitere Anschaffung von Maschinen und Anbaugeräten (über 1.000 € netto) für den gemeindlichen Bauhof ist ein Betrag in Höhe von 15.000 € bereitgestellt.

Produkt 541101 Maßnahme 6004 - Straßenbaumaßnahmen „Merscheider Weg“ Gornhausen

An Planungskosten für den vorgesehenen Wegebau Merscheider Weg/ Sportplatz /Sender sind an Haushaltsmitteln 60.000 € vorgesehen.

Produkt 541101 Maßnahme 6070 - Straßenbeleuchtungsmaßnahmen OG Gornhausen

In der Nähe des Bürgerhauses ist die Aufstellung einer Solar-Straßenleuchte vorgesehen. Hierfür werden Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € benötigt.

Produkt 555911 Maßnahme 8001 -Straßenbau „Wirtschaftswege“ Gornhausen

Für den Neubau des Wirtschaftsweges „Weißer Weg“ in der Gemarkung Gornhausen werden Mittel in Höhe von 100.000 € bereitgestellt. Eine Förderung durch das Land aus dem Entwicklungsprogramm EULLE ist nicht mehr möglich.

Produkt 561001 Maßnahme 8500 - Förderung Energieeffizienter Maßnahmen in der OG Gornhausen

Aufgrund eines Gemeinderatsbeschlusses erfolgte eine Änderung bzw. Erhöhung des Zuschusses für energieeffiziente Heizungen (10.000 € pro Haushalt) Gemäß dem ursprünglichen Gemeinderatsbeschluss vom

10.11.2022 fördert die Ortsgemeinde Gornhausen verschiedene energieeinsparende Maßnahmen in den Haushalten auf dem Gebiet der Ortsgemeinde Gornhausen. Insgesamt werden hierfür nunmehr Mittel in Höhe von insgesamt 220.000 € bereitgestellt. Davon entfallen 20.000 € als Aufwand und 200.000,00 € für investive Förderungsmaßnahmen, die bei der Planungsstelle 561001/8500.781900 veranschlagt sind.

Produkt 573121 Maßnahme 8701 - Bürgerhaus Gornhausen“

Für die Sanierung und Dämmung der Fassade des Bürgerhauses Gornhausen werden lt. Kostenermittlung rd. 90.000 € benötigt. Weiterhin ist eine Neugestaltung des Außenbereiches angedacht. So soll u.a. ein Grillplatz errichtet werden. Hierfür sind lt. erster Kostenermittlung rd. 80.000 € bereitzustellen.

Finanzierung der Investitionen 2025

Der Saldo aus der Investitionstätigkeit beläuft sich auf minus 562.500 € und wird aus den vorhandenen liquiden Mitteln der Ortsgemeinde Gornhausen finanziert.

Schuldenstände

Die Ortsgemeinde Gornhausen ist schuldenfrei. Zum Ende des Haushaltsjahres 2025 wird sich die Forderung gegen die Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues voraussichtlich auf rd. **706.957 €** belaufen.

Hd. Nr.	Übersicht über die liquiden Mittel Ortsgemeinde Gornhausen (einschl. der durchlaufenden Gelder)	Jahr	vorzutragende Beträge	Stand zum 31.12. eines jeden Jahres gemäß Tagesabschluss
1	vorläufiges Rechnungsergebnis	2020	123.440,71	465.629,96
2	vorläufiges Rechnungsergebnis	2021	228.400,44	704.030,40
3	vorläufiges Rechnungsergebnis	2022	55.104,75	759.135,15
4	vorläufiges Rechnungsergebnis	2023	283.324,55	1.390.089,23
5	vorläufiges Rechnungsergebnis	2024	335.558,35	1.725.756,61
6	Haushaltsplanung	2025	-1.018.800,00	706.956,61
7	Haushaltsplanung	2025	8.500,00	715.456,61
8	Haushaltsplanung	2025	10.900,00	726.356,61

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals				
Hd. Nr.	Ergebnis (gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten E23 GemHVO) Ortsgemeinde Gornhausen (Muster 28 zu § 95 Abs. 3 GemO)	Jahr	Betrag	nachrichtliche Aufklärung auf eigenes Eigenkapital
1	Eigenkapital zum 31.12. des dritten Haushaltsjahres	2022	111.996,70	2.280.917,81
2	+ vorläufiges Jahresergebnis über erweiterten Haushaltsplanjahres	2023	910.917,66	4.191.835,47
3	+ Haushaltsansatz für Jahresergebnis des Haushaltsjahres	2024	27.800,00	4.219.635,47
4	+ Haushaltsansatz für Jahresergebnis des Haushaltsjahres	2025	-513.600,00	3.706.035,47
5	+ geplantes Jahresergebnis des Haushaltsjahres	2026	69.600,00	3.775.635,47
6	+ geplantes Jahresergebnis des 2. Haushaltsjahres	2027	68.400,00	3.844.035,47
7	+ geplantes Jahresergebnis des 3. Haushaltsjahres	2028	113.800,00	3.957.835,47



Die Zustimmung zu der Haushaltssatzung sowie zum Ergebnis- und Finanzhaushalt, Investitionsprogramm und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025 werden erteilt.

2. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung eines Interkommunalen Gewerbegebietes (IKG) in der Ortsgemeinde Maring-Noviant; Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung der Ortsgemeinde Gornhausen gemäß § 67 Abs. 2 Gemeindeordnung

Der Verbandsgemeinderat Bernkastel-Kues hat in seiner Sitzung am 13.11.2024 die 2. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung eines Interkommunalen Gewerbegebietes (IKG) in der Ortsgemeinde Maring-Noviant beschlossen (Wirksamkeitsbeschluss).

Nun muss die Zustimmung zur Flächennutzungsplanung von allen Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Bernkastel - Kues und der Stadt Bernkastel - Kues eingeholt werden.

Seitens der Ortsgemeinde Gornhausen ist über die Zustimmung gemäß § 67 Abs. 2 GemO zu beraten und zu beschließen.

Der 2. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung eines Interkommunalen Gewerbegebietes (IKG) in der Ortsgemeinde Maring-Noviant wird gemäß § 67 Abs. 2 GemO zugestimmt. Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Vergabe der Pflege des Baumkatasters sowie der Durchführung von regelmäßigen Baumkontrollen in der Ortsgemeinde Gornhausen

Um die Verkehrssicherheit im öffentlichen Raum zu gewährleisten, sind die Kommunen verpflichtet, ihre Bäume turnusmäßig durch Fachpersonal kontrollieren zu lassen und in einem Baumkataster zu erfassen. Betroffen sind hiervon alle Bäume in der öffentlichen Verkehrssicherungspflicht an Straßen, Wegen, Plätzen, Grünanlagen sowie Außenanlagen öffentlicher Gebäude ab einem Stammdurchmesser von 10 cm. In der Ortsgemeinde Gornhausen sind dies ca. 105 Einzelbäume sowie 245 Bäume in sicherheitsrelevanten Baumgruppen.

Der Vertrag mit dem bisher beauftragten Forstbüro Matt läuft nach 5 Jahren am 31.12.2024 aus. Ein letzter Kontrollgang durch das Forstbüro Matt erfolgt vertragsgemäß noch Ende 2024.

Aufgrund betrieblicher Veränderungen hatte das Forstbüro Matt angekündigt, den Vertrag nicht mehr weiterführen zu wollen. Im Rahmen der Ausschreibung wurden drei Unternehmer angefragt.

Der FLL-zertifizierte Baumkontrolleur Stephan Stein aus Maring-Noviand hatte als einziger Bieter ein Angebot abgegeben. Herr Stein hatte bereits im Auftrag des Forstbüros Matt Kontrollen für die Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues durchgeführt. Der Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung ist im Rahmen der Eignungsprüfung nachzureichen.

Für die neue Ausschreibung wurden Angebote auf der Grundlage eines Vertrages mit einer Laufzeit von zunächst einem Betreuungszyklus mit der Option einer dreimaligen Verlängerung um jeweils einen Betreuungszyklus eingeholt. Vertragsbeginn ist der 01.01.2025. Der Vertrag verlängert sich automatisch, wenn er nicht Monate nach Eingang des letzten Kontrollberichtes von einem der Vertragspartner gekündigt wird. Als endgültiges Vertragsende ist spätestens der 31.12.2030 vorgesehen.

Die Durchführung der jährlichen Baumkontrollen sowie die Erstellung und Fortführung des Baumkatasters wird an den Gutachter Stephan Stein aus Maring-Noviand zu den angebotenen Konditionen, vorbehaltlich des Nachweises einer gültigen Haftpflichtversicherung, vergeben.

Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Vertrages der Hecken- und Baumschnittarbeiten in der Ortsgemeinde Gornhausen

Mit Beschluss in der Sitzung des Ortsgemeinderates vom 07.06.2023 wurde die Vergabe von Hecken- und Baumschnittarbeiten im Bereich der Friedhöfe der Ortsgemeinde beschlossen.

Den Zuschlag erhielt die Firma ATK Garten- und Landschaftsbau aus Wittlich. Nach der Mindestlaufzeit von 2 Jahren wurde der zweite Pflegegang durchgeführt. Laut Vertrag besteht die Möglichkeit, diesen auf Antrag der Ortsgemeinde zweimal um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern.

Die Verbandsgemeindeverwaltung hatte bereits im Vorfeld der Sitzung das grundsätzliche Interesse der Firma ATK an einer Verlängerung der Pflegeleistungen angefragt. Es besteht grundsätzliches Interesse an einer Verlängerung. Der Aufschlag beträgt dabei 10 % der Leistungen.

Die Verlängerung der Hecken- und Baumschnittarbeiten im Bereich der Friedhöfe der Ortsgemeinde um ein weiteres Jahr wird beschlossen. Der Vorsitzende wird zur Freigabe der Leistungen unter den genannten Rahmenbedingungen ermächtigt.

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zum Winterdienst

Das Holz- und Lohnunternehmen, Marwin Maas, Veldenz, soll zur Durchführung des Winterdienstes beauftragt werden.

Der Vorsitzende wird zum Abschluss eines entsprechenden Vertrages beauftragt.

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Solarstraßenleuchten

Die Westnetz schlägt vor, Solarstraßenleuchten zu testen, um festzustellen, ob diese an Stellen, die nicht mit Strom versorgt sind, überhaupt funktionieren.

Es soll gemäß dem Vorschlag zunächst eine Leuchte durch die Gemeinde zum Test beschafft werden. Der Standort wird noch festgelegt.

Beratung und Beschlussfassung über das amtliche Bekanntmachungsorgan gemäß § 1 Abs. 1 und § 1 Abs. 4 der Hauptsatzung

Gemäß § 1 Abs. 1 und § 1 Abs. 4 der Hauptsatzung hat die Ortsgemeinde per Beschluss festzulegen, in welcher Zeitung die amtlichen Bekanntmachungen der Ortsgemeinde erfolgen sollen.

Es wird beschlossen, dass öffentliche Bekanntmachungen gemäß § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung in der Zeitung „Mittelmosel-Nachrichten“, Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues, erfolgen sollen.

Darüber sollen dringliche Sitzungen im Sinne von § 8 Abs. 4 GemODVO zu § 27 GemO und dingliche Bekanntmachungen gemäß § 1 Abs. 4 der Hauptsatzung elektronisch erfolgen. Die elektronische Bekanntmachung erfolgt über die Webversion bzw. App des LINUS-WITTICH Verlag „mein-Ort-App“.

Benennung eines Datenschutzbeauftragten

Die Ortsgemeinde Gornhausen kann eine selbständige Entscheidung darüber treffen, mit welcher Option (extern, intern oder gemeinsamer) ein Datenschutzbeauftragter benannt wird.

Die Verbandsgemeindeverwaltung schlägt vor, wie bereits in der Vergangenheit erfolgt, in der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues für einen einheitlichen Datenschutzbeauftragten zu stimmen. Für die Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues wurde Thomas Ruf mit Wirkung zum 01.04.2018 als Datenschutzbeauftragter benannt. Die Ortsgemeinde hat dementsprechend seit dem Jahr 2018 ebenfalls Thomas Ruf als Datenschutzbeauftragten benannt. Thomas Ruf scheidet im Jahr 2025 aus seinem aktiven Dienst bei der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues aus, sodass ein neuer Datenschutzbeauftragter benannt werden muss. Bei der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues wird mit Wirkung zum 01.01.2025 Frau Anastasia Rosen als Datenschutzbeauftragte benannt. Folglich hat die Ortsgemeinde die Möglichkeit, ab Januar 2025 ebenfalls Frau Rosen als Datenschutzbeauftragte zu benennen.

Die formelle Benennung für die Ortsgemeinde Gornhausen erfolgt nach Beschlussfassung des Rates durch den Ortsbürgermeister.

Es wird beschlossen, gemäß Art. 37 DSGVO für die Ortsgemeinde Gornhausen einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten zusammen mit der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues zu benennen. Ab Januar 2025 soll demnach Frau Anastasia Rosen als Datenschutzbeauftragte für die Ortsgemeinde Gornhausen fungieren.

Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2023 der AöR Energiewelt „Hunsrück-Mosel“

Der Verwaltungsrat der Energiewelt „Hunsrück-Mosel“ - Anstalt des öffentlichen Rechts hat in seiner Sitzung am 27. November 2024 den Jahresabschluss 2023 zum 31. Dezember 2023 festgestellt und die Entlastung des Vorstandes erteilt.

Die Wirtschaftsprüfer haben einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Die Buchführung sowie die weiteren Unterlagen entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung.

Der Jahresabschluss der AöR Energiewelt „Hunsrück-Mosel“ zum 31. Dezember 2023 wurde in der vorliegenden Form festgestellt mit einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva in Höhe von 4.800.471,18 €. Der in Übereinstimmung mit der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 905.320,47 € wird auf neue Rechnung vorgezogen.

Dem Vorstand wurde für das Jahr 2023 Entlastung erteilt.

Der Durchführung einer letztmaligen Sondertilgung im Wirtschaftsjahr 2024 in Höhe von rd. 113.390 € wird zugestimmt

Da die Ortsgemeinde Gornhausen an der AöR Energiewelt „Hunsrück-Mosel“ beteiligt ist, ist der Gemeinderat über das Ergebnis des Jahresabschlusses in Kenntnis zu setzen.

Verkehrsberuhigung in der Gemeinde Gornhausen

Gemäß den Verwaltungsvorschriften (VwV-StVO) zu § 45 StVO (Straßenverkehrsordnung) sind in allen Ortslagen regelmäßig Verkehrsschauen vorzunehmen. Aus diesem Grund wurde eine Verkehrsschau für die Gemeinde Gornhausen vorbereitet, um dort alle angeordneten Verkehrszeichen auf ihre Sinnhaftigkeit und Erforderlichkeit hin zu überprüfen. Diese Verkehrsschau ist von der Straßenverkehrsbehörde zusammen mit den Straßenbaubehörden, der Polizei, Vertretern der Gemeinde und externen Fachkundigen (z.B. ADAC) durchzuführen.

Derzeit kommt es in der Gemeinde wiederholt zu Beschwerden über eine unangepasste Fahrweise innerhalb der Ortslage. Aus diesem Grund wurde im Rahmen eines gemeinsamen Ortstermines mit dem Gemeindevorstand die Ortslage unter diesem Gesichtspunkt besichtigt, um mögliche Lösungsansätze zu finden, die im Rahmen der Verkehrsschau ebenso mit abgehandelt werden können.

Zunächst bleibt festzuhalten, dass alleine eine Verbotsschilderung zu keiner Änderung des Fahrverhaltens führt. Nur die faktische Verlangsamung des Verkehrs kann hier im Endeffekt helfen, die gewollten Fahrbeziehungen zu verdeutlichen und bei den Verkehrsteilnehmern die gewollte Änderung des Fahrverhaltens zu bewirken.

Die praktischen Erfahrungen auf der K88 in der Ortslage Mülheim haben eindrucksvoll gezeigt, dass hier die Einrichtung von Parkflächen auf der Fahrbahn am Orteingang zu einer erheblichen Verkehrsberuhigung und faktischen Entschleunigung des Verkehrs geführt hat. Die Verkehrsteilnehmer haben sich infolge des für sie bestehenden Ärgernisses des möglichen „Zeitverlustes“ nach einer gewissen Eingewöhnung auf eine längere Fahrzeit sowie auf ein Abbremsen vor der „Schikane“ eingestellt. Mit geringen Mitteln wurde demzufolge eine Änderung im Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer bewirkt.

In der Gemeinde Gornhausen gibt es mehrere Aspekte, die es zu bedenken gilt:

1. Teilweise sind keine Gehwege vorhanden, so dass die Fußgänger auf der Fahrbahn laufen müssen.
2. Die Regelung Rechts vor Links ist teilweise nicht klar zu erkennen, weil die Einmündungen von Bewuchs oder infolge der Topographie verdeckt sind.
3. Infolge der täglichen Erfahrungen beim Befahren der Straßenzüge wird eine Einmündung, an der nur selten Fahrzeuge stehen, nicht mehr als vorfahrtsberechtigt wahrgenommen.

4. Gerade durch die gerade Blickrichtung auf den Einfallstraßen sehen ortskundige Verkehrsteilnehmer keinen Anlass, ihre Geschwindigkeit zu reduzieren (insbesondere zu verkehrssamen Zeiten). Ebenso ist in Richtung Kreisstraße 88 die freie Strecke verlockend, das Tempo frühzeitig zu erhöhen.

Lösungsmöglichkeit:

Wie bereits ausgeführt, ist die vorhandene Beschilderung nicht hilfreich, bzw. ausreichend, um eine Änderung im Fahrverhalten zu bewirken. Auch eine zusätzliche Beschilderung wird keine dauerhafte Veränderung bewirken, da auch hier schnell ein Gewöhnungseffekt eintritt.

Zunächst gibt es die Möglichkeit entlang der Einfallstraßen Hauptstraße und Morbacher Straße durch verschwenkte Parkflächenmarkierungen rein faktisch die Fahrbahn zu verschwenken und hierdurch eine ungehinderte Durchfahrt des Gegenverkehrs - vergleichbar wie in Mülheim - zu verhindern, um den Verkehr faktisch zu verlangsamen.

Weiterhin kann durch die Einführung von Verkehrszeichen 432 (Haifischzähne) an den markierten Stellen die Regelung Rechts vor Links verdeutlicht werden, was automatisch zu einer Reduzierung der Fahrgeschwindigkeiten führt. Diese Markierungen liegen im Vergleich zu Verkehrszeichen immer im Blickfeld der Verkehrsteilnehmer und erinnern stets an die bestehende Verkehrsregelung.

Weiterhin besteht insbesondere am Ortseingang Morbacher Straße die Möglichkeit, durch eine visuelle und faktische Einengung mit einfachen Mitteln den Beginn des Ortseingangs hervorzuheben.

Fazit:

Mittels dieser Markierungen, Verkehrseinrichtungen und der ergänzenden Beschilderung kann aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde eine Änderung in der Streckenwahl und im Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer bewirkt werden.

Seitens des Gemeinderates ist zu beraten, ob diese verkehrsrechtlichen Maßnahmen befürwortet werden. Im Anschluss erfolgt dann die Abstimmung mit den zu beteiligenden Behörden im Rahmen der Verkehrsschau. Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden befürwortet. Die Straßenverkehrsbehörde wird um entsprechende Umsetzung unter Einbindung des Gemeindevorstandes gebeten.

Erster Planungsentwurf zu Umbaumaßnahmen/Umgestaltung im Innen- und Außenbereich Bürgerhaus

Der Planungsentwurf des Bürgerhauses wird ausführlich vorgestellt.

Der Innenbereich soll zunächst vorangetrieben werden, dann soll im Anschluss der Außenbereich umgesetzt werden.

Mitteilungen und Anfragen

- Zwei Seniorenbänke (erhöhte Sitzposition) sind für den Friedhof bestellt
- Ein zusätzlicher Bewegungsmelder wird noch an der Leichenhalle installiert
- Die Zuwegung zu den Gräbern/zwischen den Gräbern wird in Teilbereichen mit Splitt angelegt.
- Die Beleuchtung im Bürgerhaus (Pausenhalle) wird nochmals etwas geändert (Helligkeit).
- Die Trennwand im Bürgersaal wird repariert, die Laufrollen werden ausgetauscht.
- Im Frühjahr erfolgt die Erneuerung/Beschaffung von einigen Spielgeräten sowie die Umbauarbeiten auf dem Spielplatz. Ein Elternaufruf zur Mithilfe folgt in Kürze.
- Zum Dreck-Weg-Tag, Samstag, 24.05. wird ein Container am Sportplatz abgestellt. Die Bevölkerung ist aufgerufen, sich rege an der Aktion zu beteiligen.
- Die Firma Keller hat den Bachlauf - Weg zur Klaramühle (Höhe Kläranlage) mit einer Steinmauer mit Beton befestigt.
- Hinsichtlich des Wasserlaufs/ der Eisbildung auf der Straße in Teilbereichen auf dem Weg zur Klaramühle (Weide Edgar und Wiese kurz vor Wald) findet ein Gespräch mit dem Besitzer/ Pächter zur Entwässerung statt.
- Der Bachlauf soll von Hecken und Sträucher gereinigt werden (Forstmaschine)
- Hinsichtlich des Wasserlaufs/ der Eisbildung auf der Straße- Am Mühlenrech - sind die Anwohner informiert. Neue Leitungen für die Entwässerung sind notwendig, da die Verrohrung mit Wurzelwerk zugewachsen ist und sich wahrscheinlich die Quelle auf dem Privatgrundstück befindet.
- Ein Gabionenzaun am neuen Containerstellplatz wird errichtet/ installiert (Sichtschutz/Absicherung der Container).
- Der Winterdienst wird sehr positiv von den Bürgern gesehen.
- Es ist beabsichtigt, Geräte- und Materialanschaffungen für Starkregenereignisse, den Brandschutz und Notsituationen vorzunehmen.
- Die Ortsgemeinde führt einen Feuerwehr-Infotag mit Wehleiter Edringer durch. Die Notwendigkeit der freiwilligen Feuerwehr soll verdeutlicht werden.

Einwohnerfragestunde

Frage: Wie ist der Stand vom Baugebiet?

Antwort: Am 20.02.2025 wird in der Verwaltung über den neuesten Sachstand informiert. Der Bericht über den Sachstand erfolgt in der nächsten Sitzung.

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß § 35 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO)

- Der Gemeinderat fasste 4 Beschlüsse in Vertragsangelegenheiten.

Ortsgemeinde Gornhausen



Die Ortsgemeinde Gornhausen stellt zum
nächstmöglichen Zeitpunkt

einen teilzeitbeschäftigte/n Gemeindearbeiter/in (m/w/d) (6 Stunden/Woche)*

zur Erledigung der im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung anfallenden Arbeiten im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (520-€-Job).

- **Es wird die Möglichkeit einer Festanstellung (50%, bzw. 75%-Stelle) in Aussicht gestellt.**

Ihm/Ihr obliegt u.a. die Pflege und Unterhaltung der Garten-, Park und Grünanlagen sowie des Friedhofes. Darüber hinaus zählen kleinere Reparatur- und Baumaßnahmen zu seinem/ihrer Aufgabengebiet.

Die Beschäftigung erfolgt ganzjährig bei einem gleichbleibenden Entgelt, wobei Mehrarbeit in den Sommermonaten durch Freizeit im Winterhalbjahr ausgeglichen wird.

Von dem/der Beschäftigten wird erwartet, dass er/sie alle übertragenen Tätigkeiten selbständig und gewissenhaft erledigt.

Einsatzfreude, Motivation, Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitsweise und Arbeitszeiten wird vorausgesetzt.

Schulungen/Einweisungen und Kurzlehrgänge, zum Erwerb von notwendigen Qualifikationen (z.B. Gerätschaften/Motorsäge), zählen zu den Erfordernissen.

Der Besitz der gültigen Fahrerlaubnis ist erforderlich.

Die Gestellung eines Traktors (gegen Aufwandsersatz) und ein gültiger Motorsägeschein wären wünschenswert.

Die Entlohnung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte spätestens bis zum **25. April 2025** an:

Ortsgemeinde Gornhausen, z.Hd. Ortsbürgermeister Stefan Wagner, Am Berg 4, 54472 Gornhausen, oder per E-Mail an: gemeinde@gornhausen.de

Bitte reichen Sie nur Kopien ohne Mappen u.Ä. ein, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber/innen gleichzeitig einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden.



Graach

Bürgersprechstunde des Ortsbürgermeisters

im Gemeinde- und Verkehrsbüro, Hauptstr. 94
Montag 18.00 Uhr - 19.00 Uhr
oder nach Vereinbarung Tel. 06531 2569
Für Bewohner der Schäferei, für Kranke und
Gehbehinderte auf Wunsch auch Hausbesuch


Tourist-Information

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Hauptstraße 94, 54470 Graach an der Mosel, Tel. 06531/2541
Email: info@graach.de; Homepage: www.graach.de


Heimatmuseum Mattheiser-Hof:

Öffnung nach Vereinbarung, Tel. 06531-2569




Hochscheid

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters
nach Vereinbarung Tel.: 06536 933634
Mail: info@gemeinde-hochscheid.de




Kesten

Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters
nach Vereinbarung Tel. 0156 79410148
Mail: buergermeister@kesten-mosel.de




Kleinich

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters
nach Vereinbarung Tel. 06536 339
Mail: b.born@kleinich.de
Internet: www.kleinich.de



Kommen

Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters
nach Vereinbarung Tel. 06536 8414
Mail: Gemeinde@kommen.de



Lieser

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters
Dienstag 18.30 - 19.30 Uhr
im Büro der Tourist-Information, Am Markt 38
u. n. Vereinbarung Tel. 0172 9544087
Mail: gemeindeverwaltung@lieser-mosel.de

Tourist-Information Lieser

Am Markt 38, 54470 Lieser

Telefon: 06531-8746

E-Mail: info@lieser-mosel.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. (10 - 12 Uhr)

Ruheforst Lieser

Am Markt 38, 54470 Lieser

Telefon: 06531-8746

E-Mail: ruheforst@lieser-mosel.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. (10 - 12 Uhr, nachmittags geschlossen)

Generationenfahrt der Gemeinde Lieser am 09.04.2025

Tagesfahrt

Lava Dome Mendig und Klosteranlage Maria Laach – 15,- €

Die Fahrt findet statt! Anmeldungen sind weiterhin im Büro der Tourist-Info in Lieser möglich. Es sind noch wenige Plätze verfügbar.


Programm:

- 9.00 Uhr: Abfahrt Dammtor Lieser
10.15 Uhr: Kaffee & Snack im Cafe Caldeira Mendig
11.30 Uhr: Führung Lava-Dome/Museum und Lavakeller (barrierefrei – warme Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich)
14.00 Uhr: Klosteranlage Maria Laach – Zeit zur freien Verfügung (Möglichkeit zum Mittagessen, Besichtigungen, Kaffeetrinken, Einkaufen)
17.00 Uhr: Rückfahrt
18.00 Uhr: Ankunft Dammtor Lieser

Eine Veranstaltung des kath. Gemeindeteam Peter u. Paul Lieser in Kooperation mit der Gemeinde Lieser.

Öffnungszeiten Paulskirche Lieser von Mai - Oktober

Die Paulskirche Lieser ist an den Wochenenden sowie Feiertagen mithilfe von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für Sie geöffnet. Der Vorraum der Paulskirche ist samstags und sonntags vom 01. Mai bis zum 31. Oktober jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr sind auch Führungen durch die gesamte Kirche möglich. Führungen sind generell auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Wenn Sie eine Führung vereinbaren möchten, melden Sie sich bitte bei Herrn Marco Geller (E-Mail: gemeindeteam.lieser@gmx.de)



Lösnich

Gemeindeverwaltung Lösnich
Gemeindebüro im alten Pfarrhaus, Fährstraße 2
Erreichbarkeit: nach Vereinbarung
Mobil: 0151 65048197
Mail: gemeindeverwaltung@loesnich.de
Internet: www.loesnich.de

Helfende Hände für die Umgestaltung unseres Friedhofs gesucht!


Unser Friedhof soll neu gestaltet werden – ein Ort der Stille, der neues Leben erhält.

Dafür brauchen wir deine Unterstützung! Ob beim Planen, Gestalten oder Anpacken vor Ort – jede helfende Hand ist willkommen.

Hast du Zeit und Lust mitzumachen? Dann melde dich bis Mitte April bei Marion Esseln unter 0172 4895564.

Du möchtest helfen, kannst aber nicht selbst mit anpacken? Dann unterstütze unser Projekt mit einer Spende unter: <https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/loesnichfriedhof>

Jede Hilfe zählt – vielen Dank für deine Unterstützung!



Longkamp

Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters
nach Vereinbarung im Rathaus Tel. 06531 94 440 (AB)
Mobil Tel. 0157 85126468
Internet: www.Longkamp.de
Mail: buergermeister@longkamp.de
Kranke und Gehbehinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger werden auf Wunsch gerne auch zu Hause besucht.

Urlaubsvertretung

In der Zeit vom 27.03. – 06.04.2024 befindet sich Ortsbürgermeister Gorges im Urlaub.

Seine Vertretung übernimmt in dieser Zeit der erste Beigeordnete **Joaachim Reichert**.

Herr Reichert ist unter der Mobilfunknummer 0157 / 85 12 64 68 oder per E-Mail unter info@Longkamp.de oder Jo.Reichert@Longkamp.org zu erreichen.

Feuerwehr Longkamp

Am **Samstag, dem 12. April um 15:00 Uhr** findet eine Gemeinschaftsübung mehrerer Feuerwehren im Bereich der Grillhütte Longkamp statt. Hierzu werden die Feuerwehren Hochscheid, Kleinich, Kommen, Monzelfeld und Longkamp zusätzlich über die örtlichen Sirenen alarmiert. Wir bitten um Verständnis, dass es während der Übung zu Verkehrsbehinderungen auf den Wegen rund um die Grillhütte kommt.

Herzliche Einladung zum Longemer Treff



**Dienstag, den 01.04.2025 um 14.30 Uhr
im Proberaum der Gemeindehalle Longkamp.**
Bitte Kaffeegedeck mitbringen!

Jeder ist herzlich willkommen.....einfach vorbeikommen und mitmachen!

**Wir freuen uns auf Euch!
Euer Longemer Treff Team**



Jugend in der VG
www.jugend.bernkastel-kues.de/



Maring-Noviand

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters

im Anbau der Turnhalle in Maring-Noviand
 Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Tel. 0171 3461964
 Mail: buergermeister@maring-noviand.de

Großartige Resonanz beim diesjährigen Dreck-weg-Tag 2025



Auch in diesem Jahr hat die Ortsgemeinde Maring-Noviand alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, sich am Dreck-weg-Tag zu beteiligen. Am 15. März 2023 trafen sich ab 9:00 Uhr über 30 engagierte Helferinnen und Helfer am Sportplatz in Siebenborn, um gemeinsam unsere Gemeinde von Müll und Unrat zu befreien. Mit ihrem tatkräftigen Einsatz leisteten sie einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz sowie zur Verschönerung des Ortsbildes und der Wanderwege.

Bei strahlendem Sonnenschein sammelten die zahlreichen Freiwilligen, darunter viele Familien mit ihren Kindern, über 20 prall gefüllte Müllsäcke und mehr als 14 Autoreifen ein. Gereinigt wurden unter

anderem der Fahrradweg, die K 86, die Wanderwege Maringer Schweiz und Maringer Schutzhütte sowie die Bereiche rund um die Römerkelter, die Schule und die Kita. Auch entlang der Wanderwege am Honigberg wurde fleißig aufgeräumt.



Zum Abschluss des erfolgreichen Tages kamen alle Helferinnen und Helfer zu einer wohlverdienten Stärkung im Anbau der Schulturnhalle zusammen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an diesem Tag engagiert und durch ihren persönlichen Einsatz ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde gezeigt haben – schön, dass ihr dabei wart! Mein Dank gilt ebenso den Gemeindearbeitern Oliver Bölinger und Michael Steffen für ihre wertvolle Unterstützung.



Besonders bedanken möchte ich mich auch bei all den Spaziergängerinnen und Spaziergängern, die das ganze Jahr über eine Tüte für Müll dabei haben und damit einen wichtigen Beitrag leisten, damit unsere Wege sauber bleiben.

Ihr Ortsbürgermeister
 Klaus Becker



Minheim

Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters

nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 06507 2488
 Dienstag und Donnerstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 mobil 0176 45162794
 oder Mail: gemeinde@minheim.de
 Internet: www.minheim.de

Öffnungszeiten der Touristinformation Piesport/Minheim

04. November 2024 – 11. April 2025
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
 Touristinformation Piesport/Minheim, Heinrich-Schmitt-Platz 1, 54498 Piesport
 Tel. 06507/2027, Fax 06507/2026, E-Mail: info@piesport.de



Monzelfeld

Sprechstunden der Ortsbürgermeisterin

im Büro der Ortsbürgermeisterin im Gemeindehaus.
 an jedem **ersten** und **dritten** Donnerstag
 eines Monats 18.00 Uhr - 19.00 Uhr
 und nach Vereinbarung Tel. 0171 4390 816
 oder Mail: anromo26@gmx.de

Hinweis auf die Nutzung von gemeindlichen Wirtschaftswegen am 05.04.2025 in der Gemarkung Monzelfeld

Am **Samstag, dem 05. April 2025** führt der Motorsportclub „MSC Obere Nahe“ eine Young- und Oldtimer Rallye durch. Befahren werden unter anderem auch Wirtschaftswegen der Gemeinde Monzelfeld. Es handelt sich um ca. 30 – 40 Fahrzeuge, die im Rahmen einer GPS-überwachten Gleichmäßigkeitsprüfung eine Gesamtstrecke inklusive der Wirtschaftswegen bewältigen sollen. Die Veranstaltung dient NICHT zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten mit Renncharakter.

Wir weisen darauf hin, dass in der Zeit von ca. **14.45 Uhr bis 17.45 Uhr** mit einem kurzzeitigen Verkehrsaufkommen in den Wirtschaftswegen (Wirtschaftswegen zwischen Monzelfeld und Longkamp gelegen) zu rechnen ist, wobei sich die teilnehmenden Rallyefahrzeuge dem berechtigten landwirtschaftlichen Verkehr unterordnen müssen.

Anette Roth
 Ortsbürgermeisterin



Mülheim


Sprechstunden des Ortsbürgermeisters

Dienstag 11.00 Uhr - 12.00 Uhr
u. n. Vereinbarung, Tel. 06534 8860 o. 0178 3441942
Fax: 06534 948735
Mail: gemeinde@muelheimmosel.de


Tourist-Information

Hauptstraße 60, 54486 Mülheim an der Mosel
Tel.: 06534-948734, Fax: 06534-948735, E-Mail: info@muelheimmosel.de
www.muelheimmosel.de
Öffnungszeiten November bis einschl. April

Montag	09.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr
feiertags	geschlossen



Energiekonzept Gemeinde Mülheim a. d. Mosel



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
gemeinsam mit dem Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) vom Umwelt-Campus in Birkenfeld erstellt unsere Gemeinde derzeit das „Integrierte energetische Quartierskonzept“ für Quartier Mülheim.

Ziel des Projektes ist es, die Energiebilanz und damit auch die Zukunftsfähigkeit im „Quartier“ durch die Reduzierung des Energieverbrauchs und die Nutzung regenerativer Energiequellen nachhaltig zu verbessern. Damit lässt sich nicht nur das Klima schonen, sondern in der Regel auch Kosten einsparen. Insbesondere im Hinblick auf die CO₂-Steuer sowie der Abhängigkeit von dem aktuellen weltpolitischen Geschehen ist die Umstellung fossiler Systeme auf nachhaltige und erneuerbare Strukturen wichtiger denn je.

Im Zuge des energetischen Quartierskonzeptes werden derzeit geeignete Klimaschutz- und Effizienzmaßnahmen identifiziert, die sich in das prägende Ortsbild integrieren lassen, um auch in der Praxis eine Umsetzung gewährleisten zu können. Eine wichtige Voraussetzung zur erfolgreichen Umsetzung dieser Maßnahmen ist eine vielfältige Beteiligung der Einwohner. Je mehr von Ihnen sich aktiv in die Gestaltung der Zukunft unserer Gemeinde einbringen und sich so den gegenwärtigen Herausforderungen des Klimawandels stellen, desto erfolgreicher können künftig auch gemeinsame Maßnahmen (z. B. Wärmenetz, Bürgerbeteiligung usw.) umgesetzt werden. Daher möchte ich Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung einladen.

„Solarenergie und energetische Gebäudesanierung - Was lohnt sich für mein Gebäude?“
am Donnerstag, den 03.04.2025, um 19:00 Uhr
Grafschafter Festhalle

Im Rahmen dieses Fachvortrags werden Sie informiert, wie Sie ihr Haus ökologisch, energetisch sanieren sowie Solarenergie im Eigenheim nutzen können, um zukünftig Energiekosten einzusparen. Weiterhin gibt es aktuell eine Vielzahl von Fördermitteln, die wir Ihnen gerne näher erläutern möchten. In der anschließenden Diskussion werden offene Fragen der Bürger und Bürgerinnen beantwortet.

Lassen Sie uns gemeinsam in eine nachhaltige und erfolgreiche Zukunft für die Gemeinde Mülheim a. d. Mosel starten!

Herzlichst Ihr
Dr. Friedhelm Leimbrock, Ortsbürgermeister

beriet sich mit Vertretern der Ev. Kirchengemeinde Mülheim als Träger, der Kindergartenleitung, der Fachberatung für Kindergärten des Ev. Kirchenkreises Trier sowie des Elternausschusses über Bedingungen und Herausforderungen für eine ausgewogene pädagogische Betreuung der Kinder.

„Sie dürfen stolz sein auf Ihre Einrichtung“, lobte Frau Brück die pädagogische Arbeit des Kindergartens, für die räumliche Gestaltung und die innovativen Projekte bei einem Rundgang durch die Räumlichkeiten, geführt vom Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Mülheim und des Kindergartenträgers, Thomas Berke, und der stellvertretenden Leiterin des Kindergartens, Sandra Schiffmann-Lotz.


Die hohe Qualität der pädagogischen Arbeit zu gewährleisten hat oberste Priorität für den Kindergarten und daher wurde auch der Bedarf an Personal und fachgerechter Besoldung des Personals im nachfolgenden Gespräch mit Frau Brück erörtert, beides wesentliche Faktoren um einen reibungslosen Ablauf im Kindergartenalltag zu gewährleisten und kurzfristige Verkürzungen der Öffnungszeiten zu vermeiden.

Ein weiterer Punkt war das Thema Sprachbildung und -förderung, um Kindern den Schulübergang zu erleichtern. Der Kindergarten Mülheim legt hier einen Schwerpunkt und behält auch Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf, die eine andere Muttersprache sprechen oder Kinder mit Sprachverzögerungen im Blick. Frau Brück verwies in diesem Zusammenhang auf die Qualifizierungsreihe im Landescurriculum „Mit Kindern im Gespräch“. Auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse erfolgt die Professionalisierung pädagogischer Fachkräfte in Kindergärten und Schulen. Die alltagsintegrierte Sprachbildung wird in Mülheim bereits durch entsprechend qualifizierte Mitarbeitende gelebt. Frau Brücks Berichte über die Sprachstandserhebung VER-ES 2.0 bei der Schulanmeldung und das Pilotprojekt „First Class“, das Kindern ermöglicht, die Eingangsstufe der ersten und zweiten Klasse bei Bedarf in drei Jahren zu absolvieren, interessierten die Teilnehmenden.

Frau Brück bot dem Kindergarten ihre Unterstützung auf allen Ebenen an und verabschiedete sich mit einem tollen Geschenk für den Pflanzgarten des Kindergartens.



Bettina Brück überreicht dem Ev. Kindergarten Arche Noah Mülheim ihr Geschenk - Im Bild v.l.: Norbert Rieb (Presbyterium Ev. Kirchengemeinde Mülheim), Staatssekretärin Bettina Brück, stv. Kindergartenleiterin Sandra Schiffmann-Lotz, Bettina Hoff (Fachberaterin Kindergärten Ev. Kirchenkreis Trier), Sabine Geiter (Elternausschuss), Pfarrer Thomas Berke (Ev. Kirchengemeinde Mülheim)



Neumagen-Dhron

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters

im Gemeindebüro, Römerstraße 137,
Dienstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung Tel. 06507 6555
Mail: dieter.heintz@neumagen-dhron.de

Tourist Information und Postfiliale Neumagen-Dhron

Öffnungszeiten Postfiliale
 Mo., Di., Do., Fr., Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
 Mittwochnachmittag 15.00 - 18.00 Uhr
 Römerstr. 137, 54347 Neumagen-Dhron

Öffnungszeiten Touristinformation
 Mo., Di., Do., Fr., Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
 Mittwochnachmittag 15.00 - 18.00 Uhr
 Römerstr. 137, 54347 Neumagen-Dhron
 Telefon 06507 6555, Fax 06507 6550
 Email: touristinfo@neumagen-dhron.de
 Homepage: www.neumagen-dhron.de
Vorverkaufsstelle für Ticket Regional

Staatssekretärin im Ministerium für Bildung in Rheinland-Pfalz, Bettina Brück, im Evangelischen Kindergarten Arche Noah in Mülheim an der Mosel

Begeisterte Anerkennung der Arbeit des Kindergartens Arche Noah in Mülheim: Bettina Brück zu Gast im Kindergarten.

Der Evangelische Kindergarten Arche Noah hatte hohen Besuch aus dem rheinland-pfälzischen Bildungsministerium: Frau Bettina Brück, Staatssekretärin im Ministerium für Bildung, besichtigte den Kindergarten und



Forstrevier Piesport - Brennholzversteigerung

Im Gemeindewald Neumagen-Dhron, wird Buchen und Eichen **Brennholz in langer Form (Polterholz)** an Waldweg gerückt angeboten.

Preise: Laubhartholz 73,00 €/ Festmeter (inkl. MwSt.)

Termin: **Samstag, 12.04.2025; 9.00 Uhr**

Treffpunkt: Wirtschaftsbrücke Fa. Bandemer zwischen Dhron und Papiermühle

Interessenten werden gebeten, sich an o.g. Treffpunkt einzufinden. Die Bezahlung erfolgt auf Rechnung. Für die Aufarbeitung des Holzes vor Ort, ist die **Sachkunde MS-Basis** nachzuweisen.

Bitte diesen zum Versteigerungstermin mitbringen.

Bei Fragen wenden sie sich an das Forstrevier Piesport Schmiedgasse 8, 54498 Piesport, Tel.06507- 6598, Mobil 015228850698 oder oliver.maxi-mini@wald-rlp.de.

Oliver Maximini, Revierleiter

Mehrgenerationen-Essen



Einladung zum nächsten Mehrgenerationen-Essen

am Mittwoch, 2. April 2025 um 12:00 Uhr im Restaurant „Lekker“ Neumagen-Dhron.

Wir laden herzlich ein und freuen uns über eine rege

Teilnahme.
Die Bürgerhilfe



Piesport

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters

nach telefonischer Vereinbarung

Mobil: 0171 2839329

Mail: gemeinde@piesport.de



Ürzig

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters

im Rathaus/ Verkehrsbüro, Rathausplatz 7

Dienstag 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

und nach Vereinbarung: Tel. 0171 5596420

oder Mail: mirko.dornbach@uerzig.de

Öffnungszeiten der Touristinformation Piesport/Minheim

04. November 2024 – 11. April 2025

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Touristinformation Piesport/Minheim, Heinrich-Schmitt-Platz 1, 54498 Piesport

Tel. 06507/2027, Fax 06507/2026, E-Mail: info@piesport.de

Verkehrsbüro Ürzig

Rathausplatz 7, 54539 Ürzig, Tel. 06532-2620, Fax: 06532-5160

E-Mail: info@uerzig.de

Öffnungszeiten Winter 02.11.2024 bis 02.05.2025

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9:00 Uhr -12.00 Uhr

Mittwoch, Samstag und an Feiertagen geschlossen



Dreck-Weg-Tag

am 12.04.2025 in Piesport

**Treffpunkt: 9 Uhr am Bauhof
(über Sportplatz)**

Wer ist dabei???

Gerne auch mit Schlepper u. Anhänger

Anmeldungen vorab unter:

Tel. 2027 oder 2028

Per Mail: info@piesport.de

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

**ÜRZIGER
Jugend
Konferenz**

Join Now!

Vereinshaus TC Ürzig
02.04.2025 - 17:30 Uhr
ab 13 Jahre

Robin Hood - Ürzig@web.de



h**ERZ**lich
gemeinsam

Kaffee-Treff für „Alt und Jung“

Im **WeinGut Benedict Loosen-Erben**
„Alter Klosterhof“, Würzgartenstraße 1

Am **Mittwoch, 09. April 2025,**
um **14:30 Uhr**

Sie sind alle h**ERZ**lich eingeladen

bei Kaffee und Kuchen einen netten Nachmittag zu verbringen.

Jeder, der Räumlichkeiten für 20 bis 30 Personen zur Verfügung stellen kann, darf gerne **Gastgeber sein oder werden.**

Wir kommen auch zu Ihnen und bringen alles mit.

Anmeldung (erforderlich)

im **Verkehrsbüro** Tel. 2620 oder info@uerzig.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Ihr Kaffee-Treff-Team

Kontakt: Lieselotte Garmhausen 0172 66 57 262
E-Mail: lieselotte@garmhausen.net



Veldenz

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters

in der Villa Romana, Hauptstraße 28
Donnerstag 18.00 Uhr - 19.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 06534 8185 oder 0170 5444977
oder Mail: spross-veldenz@t-online.de

Touristinformation Veldenz in der Villa Romana

Hauptstraße 28, 54472 Veldenz
Tel. 06534 18156 oder 06534 1203
E-Mail: info@veldenz-mosel.de oder
E-Mail: villa-romana@veldenz-mosel.de
Homepage: www.veldenz-mosel.de

Öffnungszeiten:

Bis einschließlich 11. April 2025:
Montag bis Donnerstag von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Neue Kunstaussstellung von Edith Daufenbach in der Villa Romana: in uns - um uns

Die Bilder der Künstlerin Edith Daufenbach sind Spiegelungen unseres Selbst in allen Schattierungen. Feinsinnige Kunstwerke, in der sie die Widersprüchlichkeit, die in der Natur der Menschen liegt, verarbeitet.

„Wenn wir in uns selbst schauen, das Negative in uns erkennen, sehen wir auch unser Positives.“ Ediths Bilder reflektieren, was (sich IN) UNS bewegt, was uns beschäftigt und berührt und was UM UNS daraus entsteht.

Dem Zusammenspiel aller Dinge im Kreislauf des Lebens anvertraut, lernen wir Schönheit, Wert und Anmut ein jeder einzelnen Kreatur zu schätzen. Alles darf sein, soll sein und entfaltet sich durch das Wichtigste überhaupt: die Liebe. Die Liebe ist es auch, an die die Künstlerin fest glaubt und von der sie sich inspirieren lässt. Die Liebe zur Natur nimmt dabei einen großen Stellenwert ein. Ihre Bilder laden die Betrachtenden dazu ein, feinfühler für unsere Natur zu werden und deren Fortbestand zu sichern, indem sie kritischen Auges auf aktuelle Entwicklungen schauen, Gewohnheiten ändern und sich gleichzeitig aber auch den Blick für die wunderbare Schönheit erhalten.

Daneben nimmt Edith sich aktueller Thematiken an, die sie bewegen. Sie verarbeitet bildlich immer aus den unterschiedlichen Perspektiven heraus – positiv und negativ – und letztendlich in großer Liebe. Edith Daufenbach hat ihren eigenen Weg gefunden, das, was sich in ihr bewegt, zu malen.

Die Ausstellung, die bis Ende Juni zu sehen ist, wird offiziell am Sonntag, dem 06.04.2025 um 15:00 Uhr eröffnet. Die Villa Romana ist an diesem Tag bereits ab 14:30 Uhr für anregende Gespräche bei Kaffee und Kuchen geöffnet. Weitere Infos in der Touristinformation Veldenz.



Wintrich

Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters im Rathaus

Jeden 1. Mittwoch im Monat
10:00 – 10:30 Uhr u. 19:30 – 20:00 Uhr
oder nach Vereinbarung Tel. 0171/5413589
oder Mail: buerglermeister@wintrich-mosel.de

Touristinformation Wintrich

Bergstr. 3, 54487 Wintrich
Tel.: 06534-8628, Fax: -1512
info@wintrich-mosel.de - www.wintrich-mosel.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 15:00 Uhr
Tauschbibliothek, Altbatterierückgabe, Ausgabestelle für aml. Müllsäcke, Biotüten und Gelbe Säcke

Revierförster lädt zum Waldbegang

Revierförster Naumann lädt am 29.03.2025 zum Waldbegang des Komunalwaldes Wintrich ein.

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Wanderparkplatz Kasholz

Themen: Allgemeine Lage des Waldes, Käferkalamität, Zukunftsaussichten

Im Anschluss wird eine Wildbratwurst vom Grill gereicht.

Um Voranmeldung unter 0171 5413589, 0653 48628 oder Buerglermeister@wintrich-mosel.de wird gebeten.



h**ERZ**kino & ROBIN HOOD E.V. PRESENTS
FAMILIEN-KINO
06.04.2025
MOVIE TIME
Einlass: 14:00 | Filmstart: 15:00
Würzgartenhalle in Ürzig -
Eintritt frei, Popcorn gratis!
Bitte um Voranmeldung inkl. Angabe der Personenanzahl bis 03.04.
an: robinhood-uerzig@web.de



Ortsgemeinde Wintrich

Zukunfts-Check



Misch Dich ein!

Komm zum **nächsten Treffen der DORFCHECKER** in der Ortsgemeinde **Wintrich** am **Dienstag, den 01. April 2025** um **19.00 Uhr** in der **Festhalle Vindriacum**, Am Stauwehr 7.

Bring Dich und Deine Ideen aktiv in die Entwicklung von Wintrich ein und gestalte die Zukunft Deiner Ortsgemeinde mit!

Weitere Informationen unter: www.wintrich-mosel.de/zukunfts-check-dorf/

Projektförderung durch: Rheinland-Pfalz
 Projektbetreuung durch: Universität Bernkastel-Wittrich



Zeltingen-Rachtig

Sprechstunden der Ortsbürgermeisterin

nach Vereinbarung, Tel. 06532 2387
 Mail: gemeindeverwaltung@zeltingen-rachtig.de

Tourist Information Zeltingen-Rachtig

Uferallee 10
 Fon: 06532 – 2404
info@zeltingen-rachtig.de
www.zeltingen-rachtig.de

Geöffnet:

April – Oktober:

Montag – Freitag von 09 – 13 Uhr und 15 – 17 Uhr

Mai – Oktober:

auch Samstag von 09 – 12 Uhr

November – März:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09 – 12 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten der TouristInformation

Die TouristInformation Zeltingen-Rachtig ist am **31.03.2025 geschlossen** und vom **01. bis 04.04.2025 nur vormittags** von 9 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Ab dem 07.04.2025 gelten dann die Öffnungszeiten wie unten aufgeführt.

Wir bitten um Beachtung!

Bauschutt und Grüngut

Der Bauhof Zeltingen-Rachtig ist in der Zeit von Februar bis November für die Annahme von Bauschutt und Grüngut jeden Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

In den Monaten November bis Januar hat die Annahmestelle nur jeden 1. und 3. Samstag im Monat, von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Nachbestellung von Gemeindefahnen

Die Gemeinde Zeltingen-Rachtig möchte alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu einladen, an der Nachbestellung unserer beliebten Gemeindefahnen teilzunehmen.

Diese Fahnen sind nicht nur ein Symbol unserer Gemeinschaft, sondern auch ein Zeichen des Zusammenhalts und der Identität unserer Gemeinde. Um sicherzustellen, dass jeder die Möglichkeit hat, eine Gemeindefahne zu erwerben, haben wir eine Nachbestellung organisiert.

Die Fahnen sind in der Größe 120 x 300 cm erhältlich und eignen sich hervorragend für private Feiern, Vereinsveranstaltungen oder einfach zur Dekoration Ihres Hauses. Die Kosten für eine Fahne belaufen sich auf ca. 70 Euro, das hängt mit der Endabnahmemenge zusammen.

Wir bitten alle Interessierten, ihre Bestellungen bis zum **03.04.2025** bei uns einzureichen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter 06532-2404 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Umweltinformationen

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Die richtige Speichergröße für PV-Anlagen

Neben dem Wunsch, mit der eigenen Photovoltaik-Anlage Stromkosten zu sparen, spielt für viele Verbraucher:innen auch der Selbstversorgungsaspekt eine große Rolle. Das Ziel ist dabei, möglichst unabhängig vom Energieversorger zu sein. So wurden im Jahr 2024 rund 580.000 neue Stromspeicher in Privathaushalten installiert. Das entspricht einem Zuwachs von fast 50%. Dabei ist die von den Fachunternehmen angebotene und später installierte Speichergröße sehr unterschiedlich und nicht immer sinnvoll. Eine (zu) große Batterie erhöht vor allem den Umsatz des Installateurs aber kaum noch den Selbstversorgungsgrad. Für Kund:innen ist es oft schwer, eine Einschätzung zur richtigen Speichergröße zu treffen.

Zwischengespeicherter Strom kostet nur bei günstigen und gut ausgelasteten - also nicht zu großen - Speichern weniger als aus dem Netz bezogener Strom. In der Regel sind ca. 1 kWh Speicherkapazität je 1.000 kWh Stromverbrauch ausreichend, um einen guten Eigenverbrauch des Solarstroms bei befriedigender Wirtschaftlichkeit zu erreichen.

Wer sich weiter informieren möchte ist herzlich eingeladen am kostenlosen Webseminar der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz mit dem Titel „Photovoltaik - Grundlagen und Technik“ teilzunehmen. Dieses findet am Mittwoch, den 09. April statt. Interessierte können sich anmelden unter: www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp.

Individuelle Fragen zum Thema beantworten wie immer unsere Energieberater:innen nach Terminvereinbarung kostenfrei und ohne Verkaufsinteressen.

Die Energieberaterin hat **am Donnerstag, dem 10.04.25 von 14.15 bis 18.00 Uhr** Sprechstunde in der Verbandsgemeindeverwaltung in **Bernkastel-Kues**, Gestade 18, Raum 017. Die Beratungsgespräche sind kostenlos.

Anmeldung unter: 0 65 31/54 100.

Energietelefon der Verbraucherzentrale

0800 60 75 600 (kostenfrei)

montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,

dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

Schulnachrichten

Freiherr-vom Stein-Realschule Bernkastel-Kues



Ein eindrucksvoller Tag bei den Fernmeldeaufklärern der Bundeswehr

Die Heinrich-Hertz-Kaserne in Daun ist ein wichtiger Standort der Fernmeldeaufklärungszentrale der Bundeswehr und hier konnten 50 Schüler der Freiherr-vom Stein-Realschule Bernkastel-Kues, organisiert durch das Karrierezentrum Trier, einen eindrucksvollen Tag verbringen, verbunden mit vielen neuen Einblicken, einem guten Mittagessen im großen Speisesaal der Kaserne und persönlich zugewandten Begegnungen mit Angehörigen der Truppe.



Nach der Begrüßung informierte Frau Hauptfeldwebel Kristina Brunnmaier die jungen Leute über die zahlreichen Laufbahnmöglichkeiten im militärischen als auch im technisch-zivilen Bereich – beides Berufsmöglichkeiten in einem ungewöhnlichen Arbeitsgebiet mit einem großen Feld an unterschiedlichen Tätigkeiten.



Auch der Auftrag der Einheit wurde angesprochen, die hier einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland leistet. Danach gab es für die in Gruppen eingeteilten Schülerinnen und Schüler interessante Stationen unter dem Motto: Funken, Orientieren und Darstellen von Signalen. Die jungen Leute brachten sich hier sehr engagiert ein und hinterließen bei den betreuenden Soldaten einen guten Eindruck.

Nikolaus-von-Kues-Gymnasium - Kriminaltechnik hautnah



Im Rahmen des MINT-Programms erhielten die Biologie-Leistungs- und -Grundkurse der Jahrgangsstufe 13 des Nikolaus-von-Kues-Gymnasiums in Bernkastel-Kues die einmalige Gelegenheit, die faszinierende Welt der Genetik und Kriminaltechnik hautnah zu erleben. In einem zweitägigen Workshop konnten die Schülerinnen und Schüler dabei nicht nur theoretisches Wissen anwenden, sondern auch modernste Labortechniken praktisch erproben.



Zu Beginn des Projekts übten die Schülerinnen und Schüler den Umgang mit den noch unbekanntem Laborgeräten wie Mikropipette, Vortexer und Zentrifuge. Danach erfolgte ein einfacher Wangenabstrich, durch den die eigene DNA gewonnen und im mobilen Labor aufbereitet wurde. Nach der Isolation der DNA erfolgte mittels Polymerase-Kettenreaktion (PCR) die Vervielfältigung des Materials. Anschließend wurde das amplifizierte DNA-Material mittels Gelelektrophorese aufgetrennt, wobei in einem charakteristischen Muster – dem sogenannten genetischen Fin-

gerabdruck – die unterschiedliche Laufgeschwindigkeit der Fragmente sichtbar wurde. Hierdurch konnte den Schülerinnen und Schülern anschaulich vermittelt werden, wie moderne biotechnologische Methoden in der Praxis, wie z. B. in der Forensik bei der Tätersuche oder in der medizinischen Diagnostik, eingesetzt werden können.



Das Mobile Genlabor bot somit eine einzigartige Gelegenheit, den Bezug zwischen theoretisch vermitteltem Wissen und praktischer Anwendung herzustellen. Es förderte das Verständnis für molekularbiologische Prozesse, weckte bei dem ein oder anderen Schüler auch das Interesse an Laborarbeit und wissenschaftlichem Arbeiten und leistete einen Beitrag zur zukünftigen Studien- oder Berufswahl.

Grundschule Kleinich



Herzliche Einladung zu unserem Schulmusical!

Am Freitag, 04.04. (18:30 Uhr) und am Samstag, 05.04. (17:30 Uhr) ist es soweit: Die Kinder der Grundschule Kleinich präsentieren ihr Musical „Das Dschungelbuch“, das sie seit mehreren Monaten fleißig geprobt und intensiv vorbereitet haben.

Die Aufführungen finden im Friedrich-Karl-Ströher-Saal in Irmenach statt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zugunsten der Musicalarbeit an der Schule wird gebeten.

Wir freuen uns über große und kleine Zuschauer!

Das Dschungelbuch
– ein tierisch cooles Musical

Musicalaufführung der Grundschule Kleinich

am Fr, 04. April 2025 um 18.30 Uhr

am Sa, 05. April 2025 um 17.30 Uhr

im Friedrich-Karl-Ströher-Saal Irmenach

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende am Ausgang.

Gymnasium Traben-Trarbach

Neue Sozialarbeiterin begrüßt!

Sarah Wendling vom Palais Trier hat als neue Sozialarbeiterin am 17.03.2025 am Gymnasium Traben-Trarbach begonnen und die Schule kennen gelernt. Sie löst Jamie Kunz ab, die sich neuen Aufgaben zugewandt hat. Sarah Wendling ist Sozialarbeiterin und psychologische Beraterin. Sie wird montags, mittwochs und donnerstags von 8:30- 15:30 Uhr an der Schule sein. Erfreut zeigte sie sich über die familiäre und spannende Schule mit all ihren vielfältigen Aktionen auch und gerade im sozialen Bereich. Auch die freundliche Begrüßung im Lehrerzimmer durch das Kollegium und Schulleiter Jochen Wiedemann trugen zum guten Gelingen des ersten Tages am Traditionsgymnasium bei.



Fotos: Kai aus dem Bruch

Zu den Aufgaben von Frau Wendling gehören unter anderem die Beratung von Schülerinnen und Schülern in schwierigen Situationen, die Konfliktbearbeitung, z. B. bei Streit zwischen Mitschüler*innen oder im Freundeskreis, die Unterstützung bei Übergängen (von Schule in das Berufs- und Studienleben), Präventions- und Projektarbeit und die AG-Betreuung von Angeboten mit sozialpädagogischem Hintergrund. Aber auch die Beratung von und der Austausch mit Eltern und Erziehungsberechtigten sowie Lehrkräften gehört zu ihren Aufgaben. Außerdem wird sie die schon bestehenden Projekte und Aktionen durch ihre Kompetenz unterstützen.

Demokratiertage an der IGS Salmtal

Gleich an drei Tagen fanden an der IGS Salmtal im Februar verschiedene Veranstaltungen zum Thema Demokratie statt.

Dieses wurde in den unteren Klassen von Stufe 5-7 projektartig behandelt. So ging es in den 5. Klassen um Wahlen innerhalb der Schule und der Einrichtung eines Klassenrates. Die Sechstklässler beschäftigten sich mit Entscheidungsprozessen und dem Umgang mit Mehr- und Minderheiten. In Stufe 7 wurden Jugendrechte thematisiert. Zudem waren Partizipation und die Frage, was Demokratie eigentlich mit einem selbst zu tun hat, ein wichtiges Thema.

Die 8. Klassenstufe besuchte verschiedene Gerichtsverhandlungen in Trier und Wittlich, um die Gerichtsbarkeit als wichtigen Pfeiler und Kontrollinstanz innerhalb der Demokratie besser kennenzulernen.

Ein Teil der 9. und 10. Klassen fuhr nach Verdun, wo den Schülern die Schrecken eines entfesselten Krieges vor Augen geführt bekamen und sahen, welche Folgen es haben kann, wenn Nationalismus und Imperialismus die vorherrschenden Kräfte sind. Ein anderer Teil der Stufen fuhr nach Luxemburg an den europäischen Gerichtshof und im Gegensatz zu Verdun konnte man dort sehen, wie gelebtes Miteinander und Rechtsstaatlichkeit innerhalb der EU funktioniert. Einige Schüler aus Stufe 10 schlossen sich einer Exkursion nach Mainz in den Landtag an, der als Beispiel eines vom Volk gewählten Parlaments die Herzammer der Demokratie repräsentierte.

Flankiert wurden die Aktionen durch die Ausstellung Frauen im Widerstand, die von allen Klassen besucht wurde. Dazu hatten sich Schüler aus Stufe 10 sowie der Oberstufe mit Biographien einzelner Protagonistinnen beschäftigt und diese szenisch gestaltet. Diese Szenen wurden auch in Filmen festgehalten, die über QR – Codes abgerufen werden konnten.

Wir sind zu erreichen unter der Telefonnummer

06531/ 54-0

Doppelter Erfolg für die Kurfürst-Balduin-Realschule plus Wittlich



Die Schulmannschaft Fußball der Wettkampfklasse II Jahrgang 2009/2010 der Kurfürst-Balduin-Realschule plus in Wittlich hat am 6. März ein packendes Entscheidungsspiel in der Zwischenrunde im Rahmen von „Jugend trainiert

für Olympia“ gegen das Gymnasium Traben-Trarbach im Stadion am Bürgerwehr in Wittlich mit 5:1 gewonnen. In einem hart umkämpften, aber fairen Match zeigte das Team eine beeindruckende Leistung und sicherte sich damit den verdienten Sieg.

Im Rahmen des Spiels fand auch die Übergabe eines neuen Trikotsatzes statt, gesponsert vom Förderverein der Kurfürst-Balduin-Realschule plus und Metallbau Gansen in Salmtal.



Der Firmeneigentümer Bernd Gansen überreichte die Trikots feierlich an Schulleitungsmitglied Theresa Braun und den Sportlehrer und Trainer der Schulmannschaft Lukas Schaefer. Am 6. April findet in Saarburg die Vorrunde des Regionalentscheids gegen das Gymnasium Kusel und die Realschule plus Saarburg statt.

Kirchliche Nachrichten und andere Religionsgemeinschaften

Pastoraler Raum Bernkastel-Kues

Auf die Würde. Fertig. Los!



*Das Gemeindeteam St. Brikcius Kues
lädt im Anschluss an die
Hl. Messe am 6. April 2025 herzlich
ein zum gemütlichen Beisammensein
und zum Austausch bei einer Tasse Tee
und selbstgemachten Kleinigkeiten.
Wir freuen uns sehr auf Ihre
Unterstützung!*

Handwerkskammer
Trier

www.oeko-trier.de

ÖKO 2025

BAUEN · SANIEREN · WOHNEN

12. - 13. April · Messepark

Sa 10 - 18 Uhr · So 11 - 18 Uhr

freier Eintritt &
Shuttleservice

Premiumsponsoren



Sponsor

westenergie

Medienpartner


trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN

Gerda...

komm doch endlich!

Gerda Oster

*29.7.1941 †5.3.2025

Oliver und Gabi
Magnus und Jenny mit Luke
Tristan und Laura
WillyDie Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am
29.3.2025 14:00 Uhr in der St. Stephanus Kirche in Zeltingen statt.*Man sieht die Sonne
langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.*

Josefine Degen

geb. Reinhard

* 11.01.1935 † 10.02.2025

Herzlichen Dankallen, die sich beim Tod unserer lieben Mutter und
Oma mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.**Ute, Elke, Andrea und Iris mit ihren Familien**

Abschied nehmen

Traueranzeige und -danksagung
in Ihrem MitteilungsblattWas man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang v. Goethe



„Gemeinsam träumen – Liebe sei Tat“

Herzliche Einladung zur
Betrachtung und zum Austausch
zum Misereor-Hungertuch
2025/2026 am 30.03.2025
um 18.00 Uhr in der Kirche
St. Michael in Bernkastel!



Das Misereor-Hungertuch 2025/2026 „Liebe sei Tat“ von Konstanze Trommer - © Misereor

Gemeinsam vorangehen - 2. Synodalversammlung im Pastoralen Raum Bernkastel-Kues

Herzliche Einladung an alle, die kirchliches Leben vor Ort und auf Ebene des Pastoralen Raumes mitgestalten oder sich informieren wollen!

Die erste Synodalversammlung im letzten Jahr war ein guter Start. Daran gilt es nun anzuknüpfen

**am Samstag, den 5. April 2025,
Bürgerhalle Monzelfeld, 9.00 – 16.00 Uhr.**

Treffen Sie viele Engagierte aus unterschiedlichen Bereichen. Lassen Sie sich durch inhaltliche Beiträge anregen und gestalten Sie die Zukunft des Pastoralen Raumes mit! Am Vormittag können Sie aus unterschiedlichen Workshops wählen, um über wichtige Themen ins Gespräch zu kommen: „**Der Einsamkeit begegnen – Beziehungen aufbauen**“ mit dem ehemaligen Leiter der Telefonseelsorge in Trier Bernd Steinmetz; „**Kirchenentwicklung auf dem Lande**“ mit der evangelischen Pfarrerin Anke Wiedekind; „**Warum mache ich das? Mein Antrieb für ehrenamtliches Engagement**.“ mit Engagemententwicklerin Annette Bollig; „**Christliche Verantwortung als gesellschaftliche Aufgabe gestalten**“ mit Gemeindeassistentin Pia Stahl. Am Nachmittag können Sie sich über aktuelle Projektgruppen und Themen im Pastoralen Raum informieren und mitmachen. Außerdem können neue Gesprächsgruppen entstehen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ein interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm erwartet Sie. Um Anmeldung auf unserer Homepage mit einem Anmeldeformular zum Auswählen der Workshops wird gebeten: pr-bernkastel-kues@bistum-trier.de Auf unserer Homepage finden Sie auch weitere Informationen zu Projekten und Prozessen im Pastoralen Raum. Oder per Mail: bernkastel-kues@bistum-trier.de oder 06531 500380

**Der Rat des Pastoralen Raumes Bernkastel-Kues
in Zusammenarbeit mit der Hauptamtlichenkonferenz**

Gottesdienste in den katholischen Kirchengemeinden

Pfarrgemeinde Bernkastel-Kues St. Nikolaus

Wir laden ein zum Gottesdienst

Im St.-Nikolaus-Hospital / Cusanusstift

Die Hl. Messe wird jeweils mittwochs und samstags um 16.00 Uhr gefeiert.

In der Kapelle des Cusanus-Krankenhaus Bernkastel-Kues

Der Gottesdienst wird jeweils donnerstags um 15.00 Uhr gefeiert.

In den Kirchen unserer Pfarrgemeinde Bernkastel-Kues St. Nikolaus

Donnerstag, 27. März

15.00 Uhr Kues **Hl. Messe** zu Beginn des Seniorennachmittags im Jugendheim

17.00 Uhr Zeltingen **Kreuzwegandacht** – Josefshaus

18.00 Uhr Erden **Kreuzwegandacht**

Freitag, 28. März

18.30 Uhr Kues **Hl. Messe mit Kreuzweg**

Samstag, 29. März

09.30 Uhr Rachtig **Gruppentreffen der Kommunionkinder** aus Zeltingen-Rachtig, Erden, Löslich und Ürzig im Pfarrheim in Rachtig

Sonntag, 30. März

09.30 Uhr Rachtig **Hochamt**

10.45 Uhr Kues **Hochamt**. Musik. Gestalt. Kinder-/ Jugendchor

18.00 Uhr Bernkastel **Impulsgottesdienst „Gemeinsam träumen – Liebe sei Tat“ zum Misereor Hungertuch 2025/2026**

Montag, 31. März

09.00 Uhr Kues **Hl. Messe mit Laudes**

Dienstag, 01. April

09.00 Uhr Rachtig **Laudes**

10.30 Uhr Ürzig **Hl. Messe** – Seniorenheim St. Josef

15.00 Uhr Zeltingen **Hl. Messe** – Josefshaus

19.30 Uhr Kues **Gottesdienst „Bibelteilen“** - Pfarrsälchen

Mittwoch, 02. April

10.30 Uhr Kues **Hl. Messe** – Caritas-Pflegeheim

10.30 Uhr Bernkastel **Hl. Messe** – Kloster zur Hl. Familie

Wortgottesdienst am 30.03.2025

um 18.00 Uhr in der Kirche St. Michael in Bernkastel

„Gemeinsam träumen – Liebe sei Tat“

Zu diesem Motto gibt es viele Ansatzpunkte, um an der Misereor-Fastenaktion 2025 mitzumachen.

Gottesdienst „Bibelteilen“

Das Bibelteilen findet in der Kapelle im Josefshaus in Zeltingen oder im Sälchen hinter der Kueser Kirche um 19.30 Uhr statt. Wir freuen uns auf Euch!

Unsere nächsten Termine:

Dienstag, 01.04.2025 Pfarrsälchen hinter der Kirche in Kues

Dienstag, 13.05.2025 Kapelle im Josefshaus in Zeltingen

Kath. Pfarrei St. Matthias, Rechts und Links der Mosel

Freitag, 28.03.2025

08.15 Uhr Mülheim Schulgottesdienst

09.30 Uhr Veldenz Schulgottesdienst

18.00 Uhr Gornhausen Heilige Messe

Samstag, 29.03.2025

18.00 Uhr Wintrich Heilige Messe

Sonntag, 30.03.2025

09.30 Uhr Monzel Heilige Messe

11.00 Uhr Maring Heilige Messe

Dienstag, 01.04.2025

18.00 Uhr Maring Heilige Messe

Mittwoch, 02.04.2025

08.30 Uhr Maring Laudes

Donnerstag, 03.04.2025

18.00 Uhr Wintrich Heilige Messe

Kath. Kirchengemeinde Am Haardt Kopf St. Christophorus

Donnerstag, 27.03.2025

06:00 Uhr Longkamp: Frühschicht, anschl. Frühstück

17:00 Uhr Monzelfeld: Kinderkreuzweg

18:30 Uhr Monzelfeld: Kreuzweg und Eucharistiefeier (Pfarrheim)

Freitag, 28.03.2025

10:10 Uhr Monzelfeld: Schulgottesdienst (Grundschule)

18:30 Uhr Elzerath: Kreuzweg und Eucharistiefeier

Samstag, 29.03.2025

17:00 Uhr Horath: Eucharistiefeier

18:30 Uhr Longkamp: Eucharistiefeier

Sonntag, 30.03.2025

09:30 Uhr Haag: Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung de 37. Hungermarsch der Mali Hilfe Longkamp, anschl. Wanderung der „Kunibertrunde“

11:00 Uhr Rapperath: Eucharistiefeier

Montag, 31.03.2025

17:00 Uhr Haag: Kinderkreuzweg (Jugendheim)



Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer geschätzten zweiten Vorsitzenden.



Tanja Eifel

Tanja war über viele Jahre mit großem Engagement und Leidenschaft für unseren Verein als zweite Vorsitzende tätig.

Ihr unermüdlicher Einsatz, ihre Herzlichkeit und ihr freundliches Wesen werden uns allen sehr fehlen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen. Wir werden Tanja stets in dankbarer Erinnerung behalten.

SV Wintrich
Vorstand und Mitglieder

Nachruf

Tanja



Freunde, fast unser ganzes Leben.
Haben gelacht, gefeiert - alles gegeben!

Und jetzt?
Jetzt, bist du nicht mehr da.
Nichts wird mehr sein, wie es vorher war.

Wir schauen zum Himmel, wollen dich seh'n.
Können es nicht glauben, viel zu früh,
musstest du geh'n.

Unfassbar -
Irgendwie müssen wir es verstehen.
Sicher ist -
Irgendwann, werden wir uns wiedersehen!

Wir vermissen dich!!

Judith, Eva und Jennie

Wintrich, im März 2025

Nachruf



Fassungslos und voller Trauer nehmen wir Abschied von unserer langjährigen Kollegin und Freundin. Frau Eifel war mehr als 20 Jahre beim DRK-Sozialwerk tätig. Als Heilerziehungspflegerin und pädagogische Fachkraft war sie mit ihrer langjährigen Erfahrung eine tragende Kraft im Unternehmen. Wir verlieren mit ihr eine wertvolle Mitarbeiterin, eine überaus geschätzte Kollegin und Freundin, die wir alle sehr vermissen werden.

Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit ihrer Familie.

Tanja Eifel

Aufsichtsrat, Geschäftsleitung, Betriebsrat
und Mitarbeitende des
DRK-Sozialwerks Bernkastel-Wittlich

Bernkastel-Kues, im März 2025

Danksagung

*Traurig sind wir, dass wir Dich verloren haben.
Dankbar sind wir, dass wir mit Dir leben durften.
Getröstet sind wir, dass Du in Gedanken weiter bei uns bist.*



Rosemarie Orth

geb. Schmitz

* 14. 06. 1934 † 12. 02. 2025

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastor Bruno Comes für die würdevolle Trauerfeier, Herrn Uli Weinand für die schöne musikalische Umrahmung sowie dem Pflagedienst Edith Becker für die liebevolle Betreuung.

Es ist ein Trost für uns zu wissen, wie geachtet und beliebt unsere liebe Verstorbene war.

Im Namen der Angehörigen
Achim und Uwe Gabriel

Maring-Noviant, im März 2025

Das Sechswochenamt wird am Sonntag, dem 6. April 2025, um 11.00 Uhr in der Kirche St. Lambertus in Noviant gehalten.

Anna Port

 geb. Görgen

* 6. 12. 1928 † 23. 2. 2025

D sagen wir allen
A für ein stilles Gebet,
N für ein tröstliches Wort,
K gesprochen oder geschrieben,
E für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für Blumen und
Geldspenden.

Im Namen aller Angehörigen
Karl-Heinz Port

54484 Maring-Noviant, im März 2025

Das zweite Sterbeamt findet am Sonntag, dem 6. April 2025, um 11.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Lambertus in Noviant statt.

18:30 Uhr Haag: Eucharistiefeier (Jugendheim)
19:30 Uhr Longkamp: Bibelgespräch (Sakristei)

Dienstag, 01.04.2025

17:00 Uhr Gonzerath: Kreuzweg
18:30 Uhr Merscheid: Kreuzweg und Eucharistiefeier

Mittwoch, 02.04.2025

19:00 Uhr Monzelfeld: Spätschicht bei einer Tasse Tee (Pfarrheim)

Donnerstag, 03.04.2025

06:00 Uhr Longkamp: Frühschicht, anschl. Frühstück
18:30 Uhr Longkamp: Kreuzweg und Eucharistiefeier

Bischof Stefan Ackermann zu Besuch im Mondscheingottesdienst

Am Sonntag, 6. April, 20:30 Uhr heißt es im Gottesdienst zur Mondscheinzeit in Longkamp: „Was nun Bischof Stephan!“

Bischof Dr. Stefan Ackermann feiert diesen Gottesdienst mit der Gemeinde und stellt sich einigen Fragen zur Situation als Bischof in dieser Kirche von heute.

Die Kirchenchöre von Longkamp und Monzelfeld gestalten diesen Gottesdienst musikalisch mit.

Gottesdienste in den evangelischen Kirchengemeinden

Evang. Kirchengemeinde Bernkastel-Kues

Sonntag, 30.03.2025

09:30 Uhr Gottesdienst in Bernkastel-Kues
11:00 Uhr Gottesdienst im Kurgastzentrum

Dienstag, 01.04.2025

16:00 Uhr Kirchlicher Unterricht

Donnerstag, 03.04.2025

17:00 Uhr Chorprobe
19:00 Uhr Passionsandacht in Bernkastel-Kues

Der **Flötenkreis** probt alle zwei Wochen montags um 18:30 Uhr.

Die **Rockapostel** proben alle zwei Wochen montags um 19:30 Uhr.

Die **Frauenhilfe** trifft sich nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten der Bücherei: Dienstag 18:00 – 19:00 Uhr und Sonntag 10:30 – 10:45 Uhr.

Evang. Christus-Kirchengemeinde Kleinich

Freitag, 28.03.2025

15.15:00 - 17:15 Konfirmandenunterricht in der Ev. Kirche von Hirschfeld
Uhr mit Probe für den Vorstellungsgottesdienst

Sonntag, 30.03.2025

10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Ev. Kirche in Hirschfeld mit dem MV Hirschfeld – Wahlenau zu dem Thema: „Ich danke dir, dass ich auf erstaunliche Weise wunderbar geschaffen bin.“ Psalm 139,14

Evang. Kirchengemeinde Mülheim an der Mosel

Fr., 28.3.:

15:00 Uhr Katechumenenunterricht

So., 30.3.:

10:30 Uhr Gottesdienst für jung & alt in der Ev. Kirche

Mülheim, Gitarre & Gesang: Daniel Gräff, im Anschluss Kaffee & Kuchen
10:30 Uhr Kindergottesdienst mit Kinderfrühstück, Beginn in der Mülheimer Kirche, Anmeldung für das Kinderfrühstück möglichst bis 27.03.2025

Mo., 31.3.:

16:00 Uhr Kinder-Musical-Gruppe

Evang. Kirchengemeinde Veldenz

Freitag, 28.03.

15:00 Uhr Spielenachmittag des Arbeitskreises „Mit den Jahren leben“ im Gemeindehaus in Burgen

Sonntag, 30.03.

9:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Burgen

Evang. Kirchengemeinde Wittlich

Tel: 0657 17449; E-Mail: wittlich@ekir.de; **Homepage:** www.evangelische-kirchengemeinde-wittlich.de

Sonntag, 30. März 2025

9:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal, Wittlich

Dienstag, 01.04.2025

19:00 Uhr Friedensgebet in der Pfarrkirche St. Maria Magdalena, Lûxem

Evangelische Kirchengemeinde Mosel-Hunsrück

Blankenrath – Martin-Luther-Haus

Sonntag, 30.03., 11:00 Uhr

Irmenach - Friedrich-Karl-Ströher Saal

Sonntag, 30.03.,

09:00 Uhr Frühstücksgottesdienst für Frauen unter dem Motto „wunderbar geschaffen“

Starkenburger – Gemeindehaus

Samstag, 29.03.,

18:00 Uhr Segnungsgottesdienst; Gottesdienst im Stuhlkreis, statt Predigt Austausch zum Thema „Segen“. Anschließend „Abend der Begegnung“ mit Überraschungsbuffet, jeder bringt etwas mit.

Traben-Trarbach – Ev. Peterskirche zu Traben

Sonntag, 30.03., 11:00 Uhr

Kindergottesdienst

Sonntag, 30.03.,

11:00 Uhr im Heinrich-Held-Haus in Traben

Sonstige kirchliche Nachrichten

Autobahn- und Radwegekirche St. Paul Wittlich

Sonntag 30. März

10:30 Uhr Hl. Messe mit Pater Stephan Senge

18:00 Uhr Hl. Messe in kroatischer Sprache

Mittwoch, 2. April

18:00 Uhr ACAT-Menschenrechtsgebet mit Diakon Gebhard Woring

Ausstellung mit Werken des Bildhauers Christoph Anders

Bis Palmsonntag sind Werke des Bildhauers Christoph Anders aus Senheim in der Autobahn- und Radwegekirche täglich zu sehen. Seine Werke sind ein eindrucksvolles Zeugnis der Schaffenskraft des heute 86-Jährigen.

Die Autobahn- und Radwegekirche St. Paul in Wengerohr ist täglich von 8:00 – 18:00 Uhr geöffnet.

Freie evangelische Gemeinde Wittlich

Gemeindehaus: Wittlich-Wengerohr, In der Spitz 45

Pastor Jonathan Blöcher, Tel. 0657 129833 - www.feg-wittlich.de

Sonntag, 30.03.2025

10:00 Uhr Gottesdienst, Thema: „Mich dürstet“ - das Kreuz und der Durst nach Leben

Mittwoch, 02.04.2025

10:00 Uhr Bibellesestunde

Freitag, 04.04.2025

17:30 Uhr Pfadfinder Wittlicher Vulkane (7 - 13 Jahre)

19:30 Uhr Jugendtreff (ab 13 Jahre)

Kinder in der Gemeinde:

Eltern mit Kindern bis 6 Jahre können den Gottesdienst im Mutter-Vater-Kind Raum miterleben.

Kinder von 6 – 13 Jahre feiern an den Sonntagen von 10.00 bis 11:30 Uhr ihren eigenen Kindergottesdienst im KidsHouse im Gemeindehaus.

Weitere Infos sowie Audioaufnahmen der Predigten finden Sie unter obiger Internetadresse.

Jehovas Zeugen Bernkastel-Kues

Freitag, 28.03.2025, 19.00 Uhr

Sonntag, 30.03.2025, 10.00 Uhr

Öffentlicher biblischer Vortrag: Die Gegenwart des Messias und seine Herrschaft



ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.



*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich
dunkel ist.*

Marianne Schabarum

* 15.11.1935 † 18.3.2025

Wir nehmen Abschied:
Rainer und Andrea
Michael und Susanne
Sarah und Mathias mit Paula und Clara

Bernkastel-Kues, im März 2025

Die Beisetzung findet am Donnerstag,
dem 27. März 2025, um 14.00 Uhr im
Ruheforst Lieser statt.

Ihre Trauerfeier bei uns
im

Nostalgiecafé
HÉRITAGE

Tel.: 0 171 / 821 95 83

54486 Mülheim Bergweg 5 (im Hof)



Ab Samstag,
5. April
wieder
geöffnet.

**Die Stunde ist gekommen, beendet ist dein Tun,
die Kraft ist dir genommen, die niemals wollte ruhn.**



Brigitte Keukert

* 02.11.1931 † 13.03.2025

**Du hast in deinem ganzen Leben
das Beste nur für uns gegeben.
Wir sind so traurig, aber auch dankbar,
dass wir dich so lange bei uns haben durften.**

**Paul und Marita
Klaus und Petra
Ralf und Doro mit Philipp**

54486 Mülheim an der Mosel, Im Brühl 7
Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis in Mülheim statt.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim
Tod unserer lieben Verstorbenen

Jutta Steinhauer

geb. Heydt

* 18. 9. 1949 † 14. 2. 2025

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Kurt und Kai

54472 Veldenz, im März 2025

*Das, was einen Menschen unsterblich macht,
sind die Taten und die liebevollen Geschichten,
die es von ihm gibt.*

Nachruf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied



Löschmeister

Hubert Bohn

der am 3. März im Alter von 87 Jahren verstorben ist.
Von 1960 bis 1997 war er aktives Mitglied der
Feuerwehr Bernkastel und einige Jahre als
Mannschaftssprecher im Vorstand.
Sowohl seine Einsatzbereitschaft im aktiven Dienst als
auch sein geselliges Wesen und sein Humor werden uns
in guter Erinnerung bleiben.
Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Beileid.

Freiwillige Feuerwehr Bernkastel

*Man sieht die Sonne langsam untergehen und
erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
Franz Kafka*

Wir nehmen Abschied von unserer
geliebten Partnerin, Mutter,
Schwiegermutter, Schwester und Oma

Marlene Ruppenthal

* 25.01.1944 † 20.03.2025

Im Namen aller Angehörigen

Hans-Josef
Simone und Michael
Elena und Leon
Peter und Liesel
Ute und Thomas
Inge und Margot
Werner und Uschi

54472 Brauneberg, Moselweinstraße 184

Der Trauergottesdienst findet am
Mittwoch, dem 26.03.2025 um 14:30 Uhr in
der kath. Kirche **St. Remigius in
Brauneberg** statt. Anschließend ist die
Beerdigung auf dem Friedhof in Burgen.



Die Gottesdienste finden im Königreichssaal von Jehovas Zeugen, 56856 Zell-Barl, Flieburgstr. 21 statt und können auch per Video-Konferenz besucht werden. **Jeder ist herzlich willkommen.** Informationen zur Video-Konferenz erhält man von einem Zeugen Jehovas oder per Mail: jz-zell@gmx.de. Weitere Informationen sowie ein Online-Kontaktformular findet man auf www.jw.org.

Zeugen Jehovas Wittlich

Jehovas Zeugen Wittlich

Sonntag, 30.03.2025, 10:00 Uhr – Vortrag

Thema: Sollten Christen den Sabbat halten?

Mittwoch, 02.04.2025, 19:15 Uhr – Vortrag

Thema: Wahrheit – Kann man sie finden?

Gemeindezentrum: Königreichssaal, Kleppergasse 12, 54516 Wittlich/Bombogen

Weitere Informationen unter 0657 129526 und auf www.jw.org unter „Über uns“ > „Zusammenkünfte“

Alle Gottesdienste sind öffentlich. Besucher sind herzlich willkommen.

4. Rechenschaftsbericht des Vorstands
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Terminplan 2025
9. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung sind bis zum 31.03.2025 in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden Jörg Weirich, Boorhausstr. 5a, 54470 Bernkastel-Andel einzureichen.

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung, wollen wir alle Helfer der vergangenen Veranstaltungen zu einem kleinen Umtrunk einladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Vorstand freut sich auf euer zahlreiches Kommen!

Alle interessierten Andeler Bürger sind selbstverständlich auch eingeladen teilzunehmen, nur ohne Möglichkeit an der Abstimmungsteilnahme.



Weltfrauentag 2025

Rund um den internationalen Weltfrauentag, am 08. März, begrüßte die Frauenbeauftragte der Werkstatt für behinderte Menschen, Frau Nadine Mendgen, zahlreiche weibliche Werkstattbeschäftigte zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

An verschiedenen Standorten des DRK-Sozialwerks kamen bunte und gesellige Runden zusammen.

Die vielen persönlichen Gespräche und der rege Austausch machten die gemeinsamen Nachmittage zu rundum gelungenen Veranstaltungen.



Seit 2017 haben Frauen in Werkstätten und Wohnheimen die Möglichkeit, zur Vertretung ihrer Interessen, eine Frauenbeauftragte zu wählen. Diese besucht regelmäßig die einzelnen Standorte und bietet den Frauen die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch. Neben der Vertretung der spezifischen Interessen von Frauen und deren Beratung und Unterstützung gehört der Schutz vor Gewalt und die Organisation von Veranstaltungen wie Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskursen sowie die Netzwerkarbeit mit anderen Organisationen zu den Aufgaben der Frauenbeauftragten.



Auch im Namen der Frauenbeauftragten danken wir allen Mitwirkenden für die Unterstützung und Organisation.

Vereine und Verbände

Bernkastel-Kues

VdK Ortsverband Bernkastel-Kues/Andel



Tagesfahrt am Samstag 10.05.2025

Der VdK Ortsverband Bernkastel-Kues-Andel fährt am Samstag, den 10.05.2025 mit der Firma Feuerer nach Remagen zum Besuch einer Straußenfarm.

Abfahrt Andel, Feuerer: 8:45 Uhr

Abfahrt Kues, Güterhalle: 9:00 Uhr

Unterwegs Frühstück, Weiterfahrt nach Remagen zum Besuch der Straußenfarm. Führung mit der Bimmelbahn. Anschließend stärken wir uns beim Büfett. Danach legen wir in Mendig in der Vulkanbrauerei einen Zwischenstopp ein. Rückfahrt ca. 19:00 Uhr

Mitglieder zahlen 25,-€, Nichtmitglieder zahlen 35,-€

Im Preis enthalten sind: Bus, Frühstück, Besichtigung Straußenfarm, Fahrt mit der Bimmelbahn sowie das Büfett. Getränke und Verzehr in der Vulkanbrauerei zahlt jeder selbst.

Bitte geben Sie die Anmeldung bei Helmut Sehnem, Poststrasse 13, Andel Tel.: 06531/2520 oder auf der Kreisgeschäftsstelle Gartenstrasse 20, in Kues ab.

Anmeldeschluss ist am 25.04.2025

Anmeldung

An der Tagesfahrt am Samstag, dem 10.05.2025 nehme ich mit _____ Mitglied(ern) und _____ Nichtmitglied(ern) teil.

Name:.....

Vorname:.....

Anschrift:.....

Telefonnummer:.....

Verein zur Pflege und Förderung der Dorfgemeinschaft Andel e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025 der Dorfgemeinschaft Andel

Hiermit lädt der Verein zur Pflege und Förderung der Dorfgemeinschaft Andel e.V., alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 04.04.2025 um 20.00 Uhr** im Bürgerhaus Andel, Goldbachstraße 1, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Annahme der Tagesordnung
3. Totengedenken



ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.



Der Tod schließt den Lebenskreis.
Erinnerungen und Dankbarkeit
öffnen ihn wieder.

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Erich Müller

15.11.1931 - 10.03.2025

Als Jugendlicher bereits dem Verein beigetreten hatte er an vielen Ruderregatten teilgenommen, war lange Zeit im Vorstand und blieb dem Verein auch darüber hinaus immer herzlich verbunden.

Die Mitglieder der Rudergesellschaft Zeltingen

Wir sagen
Danke
Gisela Fehres

geb. Willems

* 10.07.1928 † 21.01.2025

„Wir lassen nur die Hand los,
niemals den Menschen.“



Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken.

Du bist immer in unserer Mitte
und für ewig in unseren Herzen.

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die mit unserer lieben Gisela im Leben in Freundschaft
und Zuneigung verbunden waren, die sie auf ihrem
letzten Weg begleitet und uns ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise erwiesen haben.

Familie Fehres
Familie Weinand
Familie Emmerichs

Brauneberg im März 2025

DANKSAGUNG

Maria Hammes

* 01.11.1934 † 27.01.2025

Es ist unendlich schwer, einen geliebten
Menschen zu verlieren. Es ist tröstend, so viele
Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit
auf vielfältige Weise zu erhalten.
Dafür danken wir von ganzem Herzen.

**Hans-Georg und Wolfgang
mit Familien**

Gornhausen und Fürth, im März 2025

Das Sechswochenamt findet am 28. März 2025
um 18.00 Uhr in Gornhausen statt.

An alle gedacht ?

Die Trauerdanksagung hilft Ihnen,
beim Danken niemanden
zu vergessen.



*Trauern - werden wir lange um dich.
Vermissen - werden wir dich immer.
Erinnern - werden wir uns ganz oft an dich.
Vergessen - werden wir dich nie.*

Marco Bombarding

† 12.01.2025

DANKE

sagen wir allen, die uns in dieser schweren Zeit des
Abschieds von unserem lieben Sohn unterstützt und ihn auf
dem letzten Weg begleitet haben.

Dank auch allen Helfern, die bei der Suche nach ihm
geholfen haben.

Wilfried und Renate Bombarding

Piesport, im März 2025

Das Sechswochenamt ist am Sonntag, dem 30. März 2025
um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Piesport.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die anlässlich des Todes
unseres lieben Verstorbenen

Paul Willi Meyer

† 19.1.2025

ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Horst Meyer
Rita Steffes geb. Meyer
Udo Meyer
Rolf Meyer

Ürzig, im März 2025

Rückblick auf die eine tolle Skiwoche in Österreich

Am 18.01.2025 ging es für eine erlebnisreiche Woche mit sechs Werkstattbeschäftigten nach Fügen ins schöne Zillertal. Im nahegelegenen Skigebiet der Zillertal Arena hatten die Teilnehmenden die Möglichkeiten an sechs Tagen die Grundtechniken des alpinen Skilaufens zu erlernen. Bei bestem Wetter und optimalen Schneebedingungen machten alle Gruppenmitglieder gute Fortschritte und anfängliche Ängste waren bald überwunden. Der Höhepunkt des Skikurses war dann die gemeinsame Talabfahrt bis zur Mittelstation, die alle mit Bravour meisterten.



Die Skigruppe des DRK-Sozialwerks: Angelique Saam, Jasmin Philip, Tim Ballmann, Meikel Herrig, Steffi Bretz, Philip Schoger mit den Betreuern Maximilian Schäfer und Bernd Lord

Kath. Frauengemeinschaft Wehlen

Am **Mittwoch**, dem 10. September **2025** ab **15.00 Uhr**, lädt die Frauengemeinschaft Wehlen zu **Kaffee und Kuchen** ins **Weingut Martin Kerpen, Uferallee 6** ein!

Teilnehmer, die auf Unterstützung angewiesen sind, möchten bitte eine Begleitperson mitbringen.

Die Gemeinde Schwestern Birgit Wüsten und Silvia Graf-Lautwein möchten die Gelegenheit nutzen, um sich an diesem Tag bei uns vorzustellen. Damit die Verantwortlichen besser planen können, wird um telefonische **Anmeldung bis Freitag, den 29. August, 2025** bei Petra Jung (06531 915735), Elke Prüm, (06531 4777) oder Elke Berg (06531 7405) gebeten. Schon jetzt freuen wir uns auf Zeit zum Reden, Zeit zum Genießen, Zeit zum Lachen und Zeit für Gemeinsamkeit!

Weinbruderschaft Mosel-Saar-Ruwer e.V.



Wein-Colloquium im Deinhard's in Bernkastel-Kues

Die nächste Veranstaltung der Weinbruderschaft Mosel-Saar-Ruwer führt die Weingeschwister und Gäste am Samstag, 29. März nach Bernkastel-Kues ins Hotel Deinhard's.

Beginn des Wein-Colloquiums ist um 15:00 Uhr mit einem Sekt-/Weinempfang und Begrüßung durch Bruderschaftsmeister Prof. Dr. Johannes F. Werling.

Anschließend folgt in kleinen Gruppen eine Führung durch die Ausstellung „Erlebnis Wein“ und Erläuterungen zur Geschichte des Hauses, zur Kunst im Haus, sowie zum Park und zu Bernkastel-Kues. Das Abendessen wird im schönen Restaurant Flora mit begleitenden Weinen aus der bruderschaftseigenen Vinothek serviert.

Das Ende der Veranstaltung ist um 21:00 Uhr geplant. Der Kostenbeitrag beträgt 99,00 € pro Person für Mitglieder und Partner, 110 € pro Person für Gäste. Für die entspannte Anreise wird ein Bustransfer gegen Aufpreis angeboten.

Die Anmeldung nimmt Secretarius Stefan Teich per E-Mail: secretarius@weinbruderschaft-mosel-saar-ruwer.de oder Tel.: 0658 095066 oder +49 160 4015695 bis spätestens Freitag, 22. März 2025 entgegen.



Keine Zeit zur VG zu gehen?

Vieles können Sie schon online erledigen

Anja Bastian - 1. Vorsitzende
Boorhausstr. 3 – 54470 Bernkastel-Kues/Andel
Tel.: 0 65 31 /9 13 09 – Fax: 75 56
E-Mail: info@tv-andel.de
I-Net: <http://www.tv-andel.de>


TV Andel e.V.
der Verein... der bewegt

Lust auf Volleyball?

„Just for fun“

ab Montag, **24.03.2025**

17:30 – 18:45 Uhr

Turnhalle, TV Andel e.V.



- ✓ Du hast Lust auf einen neuen Kurs?
- ✓ Gemischte Teams machen dir nichts aus?
- ✓ Du hast Spaß am Spiel und dem Spielen im Team?

Dann komm gern vorbei und mach einfach mit!

Anja Bastian - 1. Vorsitzende
Boorhausstr. 3 – 54470 Bernkastel-Kues/Andel
Tel.: 0 65 31 /9 13 09 – Fax: 75 56
E-Mail: info@tv-andel.de
I-Net: <http://www.tv-andel.de>


TV Andel e.V.
der Verein... der bewegt

Tanzen für Kinder

Freude an der Bewegung

Tanzen für die Gesundheit

Gute Laune und Spaß

ein Einstieg ist jederzeit möglich

Immer mittwochs

16.00 - 17.00 Uhr

&

17.00 - 18.00 Uhr

Turnhalle des TV Andel e.V.

Bei Interesse bitte Kontakt gerne per Email über:
info@tv-andel.de oder Tel.: 06531-91309



Zustellung bringt's!

LINUS WITTICH



Gudrun
Rentnerin

Nele
Schülerin

Nikita
Schüler

Sonja
Hausfrau

Jan
Student

Komm ins Team!

Für die wöchentliche Verteilung des Amts- und Mitteilungsblattes suchen wir in Deiner Region

Zusteller (m/w/d)*

So bewirbst Du dich bei uns!

Teile uns folgende Daten schriftlich per WhatsApp mit:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Straße, Hausnr.
- ✓ PLZ, Ort
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Telefon
- ✓ E-Mail

Fülle einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: www.wittich.de/zustellung
Nutze die kostenlose Bewerber-Hotline: **0800 2830095**
Oder schreibe eine Mail an: zustellung@wittich.de

*Mindestalter: 13 Jahre

Bewerbung
via WhatsApp:

 **0171
6474125**

keine Anrufe möglich



zur Bewerbung



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

1. FCK Fanclub „Teufelskerle von der Mosel“

lädt ein zur gemeinsamen Busfahrt

Der 1. FCK Fanclub „Teufelskerle von der Mosel“ lädt ein zur gemeinsamen Busfahrt zum Heimspiel des 1. FC Kaiserslautern gegen die Fortuna Düsseldorf am Samstag, den 29.03.2025. Alle Fanclub Mitglieder, sowie auch alle anderen Fans des 1. FC Kaiserslautern, sind dazu herzlich willkommen!

Abfahrt 15:00 Uhr am Parkplatz unterhalb der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues
ca. 15:15 Uhr in Mülheim bei Netto
ca. 15:30 Uhr am Park&Ride Parkplatz Longkamp
ca. 15:45 Uhr am Sportplatz in Morbach

Die Kosten für die Busfahrt betragen 24 € pro Person, für Fanclub-Mitglieder 19 € (nur Bus, ohne Ticket im Stadion). Für Getränke auf der Fahrt (Bier/Softdrinks) wird gesorgt. Anmeldung und Rückfragen per E-Mail über teufelskerle1993@gmail.com – Ansprechpartnerin Katharina Bollig

SFG Bernkastel-Kues informiert

Jetzt Neu! – Yoga mit Rosa (Integrales Yoga)

Für Anfänger und Mittelstufe

Finde Deine innere Balance – Yoga für Körper & Geist

Spürst Du den Alltagsstress und suchst nach einem Weg, Dich zu entspannen? Tauche ein in die Welt des Yogas und schenke Dir selbst eine Auszeit voller Ruhe, Kraft und Gelassenheit.

Was Dich erwartet:

- Sanfte Yoga-Flows (Hatha-Yoga) für mehr Flexibilität & Energie
- Atemtechniken für tiefe Entspannung
- Kleine Gruppen & individuelle Betreuung
- Ein Ort der Ruhe und Harmonie

Wann und wo:

- Beginn Montag 31.03.2025 und Mittwoch 02.04.2025
- 10 Einheiten jeweils 1,15 Stunden (75 Minuten)
- Morgens von 09:30 Uhr bis 10:45 Uhr (Hebammenpraxis Heike Schärf):
Montagsmorgens von 09:30 – 10:45 Uhr
In der Hebammenpraxis Heike Schärf – Im Viertel 9 – 54470 Bernkastel-Kues
Donnerstagsmorgens von 09:30 – 10:45 Uhr bei Heike
In der Hebammenpraxis Heike Schärf – Im Viertel 9 – 54470 Bernkastel-Kues
- Abends von 18:30 Uhr bis 19:45 Uhr (kleine Gymnasialhalle):
Mittwochabends von 18:30 – 19:45 Uhr
In der kleinen Gymnasialhalle im Schul- und Sportzentrum in Bernkastel-Kues
- Kursgebühr für 10 Einheiten:
95,00 € Nichtmitglieder / 85,00 € Mitglieder
Plus eine Gratisstunde am Ende des Kurses!

Was benötigt wird:

- Kissen, Decke, Matte und bequeme Sportkleidung.

Anmeldung:

- Telefonische Anmeldung bei Rosa unter +49 157 30658023
Für weitere Fragen steht Ihnen auch die Geschäftsstelle des SFG Bernkastel-Kues e. V. zur Verfügung. Telefon 0653 191199 / E-Mail info@sfg-bks.de

30 Jahre Ferienfreizeit Lenste – Lenste 2025

- Termin:** 13.07.2025 bis 27.07.2025 (Sonntagmorgen ca. 07:30 Uhr) (Abfahrt: Samstags, dem 12.07.2025 23:00 Uhr)!
- Teilnehmer:** jugendliche Mitglieder des Nichtmitglieder im Alter WTV, SFG und PSV und von 9 bis 16 Jahren
- Kosten:** 675,00 € für Mitglieder bis zum 31.03.2025
695,00 € für Mitglieder ab dem 01.04.2025
54,00 € Zuschlag für Nichtmitglieder

Wir versprechen Euch jede Menge Spaß und Aktion! Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit Euch am Lensterstrand!

Anmeldung

Anmeldungen werden nur schriftlich angenommen. Bitte hierfür das angelegte Anmeldeformular ausfüllen, damit ist die Anmeldung verbindlich! Der komplette Reisepreis wird Ende Juni 2025 per Bankeinzug abgebucht!

Bei Rücktritt von der Anmeldung- diese werden nur schriftlich akzeptiert werden 50% Ausfallgeld fällig, wenn der Platz nicht anderweitig vergeben werden kann! Vor Reisebeginn wird ein Vortreffen der Freizeiteilnehmer mit Eltern und den Betreuern zum gegenseitigen Kennenlernen und Beantworten noch offener Fragen stattfinden. Dieser Termin wird vor den

Ferien stattfinden. Genaueres wird rechtzeitig mit einer Anmeldebestätigung bekannt gegeben. (Achtung Mindestteilnehmerzahl erforderlich!)

PSV

Wengerohr Tel.-Nr.: 06571 260500
E-Mail: psv.wengerohr@t-online.de
Internet: www.polizeisportverein.de

WTV

Tel.-Nr.: 0657 196565
E-Mail: info.wtv@t-online.de
Internet: www.wittlicher-tv.de

SFG

Tel.-Nr.: 0653 191199
E-Mail: info@sfg-bks.de
Internet: www.sfg-bks.de

Aktuelles Kursangebot

Anmeldung telefonisch unter 0653 191199 oder per E-Mail an info@sfg-bks.de

Abteilung SFG STUDIO für Fitness & Gesundheit

Machen Sie sich fit an unseren Fitness- und Ausdauergeräten. Wir bieten Ihnen höchste Qualität in Sachen Personal, Material und Ambiente. Bei uns können Sie zeitlich flexibel trainieren! Natürlich erstellen wir auf Wunsch Ihren individuellen Trainingsplan und beraten Sie gerne! Tun Sie was für Ihr Wohlbefinden und wählen Ihren passenden Zusatzbeitrag / Tarif aus. Wir haben jeden Tag und am Wochenende für Sie geöffnet, genauere Informationen erhalten Sie auf www.sfg-studio.de! Probieren Sie es aus und vereinbaren sie ein kostenloses und unverbindliches Probetraining!

Beitrag:

- 9,00 € Grundbeitrag Verein zzgl. ausgewähltem Tarif:
- 19,90 € für Studenten/Azubi/Schüler
- 39,90 € Vollmitgliedschaft
- 22,00 € Good Morning

Kontakt: 06534 9494300 oder studio@sfg-bks.de

Ort: Industriestr. 2a, 54486 Mülheim

Burgen



Burgener
bühnen



**Vorstellungen
(Beginn 20 Uhr):**

Fr. 11.04.2025

Sa. 12.04.2025

Do. 17.04.2025

Sa. 19.04.2025

Fr. 25.04.2025

Sa. 26.04.2025

Sommersonne

Kartenvorverkauf:
Sonntag, 09.03.2025:
14 - 16 Uhr, Gemeindehaus Burgen.

Für jeden anwesenden Jugendlichen oder Erwachsenen sind maximal 6 Karten erhältlich.
Ab 10.03.2025: Restkarten bei Peter Mittler, Tel. 0 65 34 / 89 30.

Heimatverein Burgen e.V.

2025



Ihre regionalen Partner
auf einen Blick...

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

” A BIS Z ”

>> A >>

RUTH DIXIUS

ALLERGIETHERAPIE / HEILPRAKTIKERIN

Bachstraße 44 • 54346 Mehring • Tel.: 06502 / 9329866



Karl
HANDWERKSERVICE

ALLES AUS EINER HAND

Unser Service: Beratung vor Ort • Lieferung und Verlegen von Trockenestrich, Parkett, Teppichböden, Laminat u. PVC
• Fliesen-, Fußboden- und Trockenbauarbeiten • Malerarbeiten
• Handwerkservice • Wasserschadenbeseitigung
• Wasserschaden-Schnellsanierung • Heiz- und Trockengeräte

Karl, Am Ring 118, D-54470 Bernkastel-Andel
Mobil: 01 71 / 7 76 22 62

Estrichlegermeister • Parkett- und Bodenlegermeister

>> B >>

B

**Haustüren
Einbruchschutzbeschläge
Rollläden Raffstores
Innenausbau Fußböden
Reparatur-Service Möbel
Stilfenster Holz-Alu-Fenster
Fenster in Holz u. Kunststoff**

TISCHLEREI THOMAS BOHN

Industriestr. 26 • 54486 Mülheim • Tel. 06534 / 8430

>> F >>



Aachener Straße 55 | 54294 Trier
Telefon 0651-4631760 | www.velopoint-trier.de

Mo.: Ruhetag | Di. - Fr.: 12:30 - 18:30 Uhr
Sa.: 10:00 - 17:00 Uhr

>> G >>



GRABMALE BODO RAMM

Rachtig, Deutscherrenstr. 6a
• Ständige Ausstellung •
Bronze Grabschmuck

06532/1466
0176/99015183

>> I >>



FD-IMMOBILIEN - Wohn- u. Gewerbeobjekte
Tel.: 0 65 31 / 97 39 53 - Mobil: 0172 / 90 28 146
www.fd-immobilien.com fd-immo@t-online.de

>> L >>

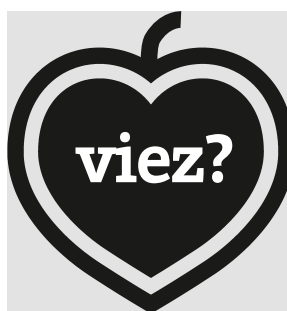
LANDSCHAFTS-CHIRURG REICHE



- Prof. Baum-, Obstbaum- und Heckenschnitt
- Baumfällung mit Wurzelentfernung und Entsorgung
- Gartenplanung, -beratung und -pflege
- Zaunbau, Rollrasenverlegung, Terrassenbau
- Pflaster-, Erd- und Baggarbeiten

Tony Reiche • Ürzig • Zeltingen/Rachtig
Telefon: 0 65 32 - 29 10 86 oder 01 76 - 32 99 75 91

>> V >>



dann myviezzz von
benzmüller! gibt's in
der hauptstraße 24 in
mülheim an der mosel.

www.myviezzz.de

☎ 0 65 34 / 933 030



Mosinto Café

AM BRÜCKENKOPF DER ALTSTADT VON BERNKASTEL

FRÜHSTÜCKSBUFFET
Täg. 08:00 - 12:00 Uhr

SONNTAGSBRUNCH
Jeden ersten
Sonntag im Monat

KAFFEE & KUCHEN | TORTEN
Do. - Di. 12:30 - 17:00 Uhr

10:30 - 14:00 Uhr
39,50 € PRO PERSON
INKL. 1 GLAS SECCO



NÄCHSTE TERMINE:
06.04.25 | 11.05.25 (MUTTERTAG) | 01.06.25
(NUR MIT RESERVIERUNG MÖGLICH)

☎ 06531-9833999
✉ info@mosinto.com

direkt
vom Bäcker



FAMILIEN leben



*Danke
sagen wir allen,*

für die herzlichen
Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Eisernen Hochzeit.

Christel und Heinz Koch

Hochscheidung im März 2025



lanaschäferimmobilien

Büro Bernkastel-Kues | Cusanusstr. 25 A | Tel. 0 65 31 / 97 06 63
Büro Wittlich | Neustraße 5 | Tel. 0 65 71 / 50 27

www.lanaschaeferimmo.de

Heimatverein Burgen e.V.

Theater 2025

Die Theatergruppe des Heimatvereins Burgen e. V. – Burgener Bühnchen – präsentiert ihr neues Theaterstück „Sommersonne“.

Das Lustspiel in 3 Akten zeigt die Proben eines Theaterstückes bis hin zur Aufführung. Dabei werden die Probleme untereinander aufgezeigt und wie viele Nerven eine Regisseurin manchmal haben muss.

Vom Teenager bis zum Rentner ist jede Altersgruppe beim Burgener Bühnchen vertreten. Seit über 20 Jahren werden im Gemeindehaus ausschließlich Luststücke aufgeführt.

Das Burgener Bühnchen freut sich auch in diesem Jahr auf ihren Besuch.

Karten können im Voraus bei Peter Mittler 06534/8930 bestellt werden oder an der Abendkasse gekauft werden.

Bis auf den 17.04 sind noch für alle Abende Karten erhältlich.

SV Monzelfeld / FV Hunsrückhöhe Morbach 2020 (Burgen-Veldenz-Monzelfeld) aktuell

Spielberichte siehe unter Vereinsnachrichten Monzelfeld.

Graach an der Mosel

Herzliche Einladung zum

FRAUENTREFF GRAACH

Am Mittwoch
02. April 2025
14:30 Uhr
im Mattheiser-Hof

Herzliche Einladung an alle Frauen zu unserem
gemeinsamen frohen Nachmittag.
Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Zu viel Gutes ist einfach wunderbar!

Max West

WIR FREUEN UNS AUF EURE TEILNAHME

Dorfgemeinschaft Graach-Schäferei e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Am **Dienstag, dem 08.04.2025, um 19:00 Uhr**, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Graach-Schäferei e. V. im Dorfgemeinschaftshaus Graach-Schäferei statt.

Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen.

Die **Tagesordnung** lautet:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer/-in
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes

8. Wahl von 2 Kassenprüfern/-innen
9. Veranstaltungen und Termine in 2025
10. Verschiedenes

Es wäre schön, wenn der Vorstand an diesem Abend viele Vereinsmitglieder begrüßen könnte.

Kleinich

TuS Kleinich

Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung

am: Sonntag, 13.04.2025

um: 11:00 Uhr

im: HSG-Treff in der Hirtenfeldhalle Kleinich

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Jahresbericht, Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl eines Kassenprüfers
6. Infos zur HSG Hunsrück
7. Infos zum Pfingstsportfest
8. Infos zum Strooßefest
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind in schriftlicher Form, spätestens bis zum 06.04.2025 an den Vorstand zu richten.

Im Anschluss laden wir die Mitglieder zu einem kleinen Imbiss und Getränken ein.



HSG Hunsrück

Ergebnisse vom 15.03. & 16.03.2025

1. Damen – TSG 1846 Mainz-Bretzenheim II	25:30 (14:16)
1. Herren – TV Bad Ems	30:19 (17:11)
2. Damen – TV Bad Ems	31:24 (12:8)
2. Herren – SV Gerolstein	23:29 (12:17)
3. Herren – HSG Wittlich II	35:34 (15:22)
wJA – JSG Welling/Bassenheim II	35:26
wJB – TV Bitburg	13:20
mJE – HSG Obere Nahe (a. K.)	24:20
wJE – HSG Kastellaun-Simmern	6:24
mJB – TV Bad Ems	19:29

Anstehende Spiele am 29. & 30.03.2025

Samstag, 29. März

Kleinich, Hirtenfeldhalle

16:00 Uhr	mJE Bezirksliga:	JSG Hunsrück II - HSG Kastellaun-Simmern III
17:30 Uhr	Männer Bezirksoberliga:	HSG Hunsrück III - HSG Mertesdorf-Ruwertal

Simmern, Realschule Plus

19:30 Uhr	Männer Oberliga Rheinland:	HSG Kastellaun-Simmern II - HSG Hunsrück
-----------	----------------------------	--

Sonntag, 30. März

Schweich, Stefan-Andres-Halle

17:00 Uhr	Frauen Oberliga Rheinland:	HSC Schweich - HSG Hunsrück II
-----------	----------------------------	--------------------------------

Mainz, Am Großen Sand

18:00 Uhr	Frauen Regionalliga Südwest:	FSG Bodenheim/Gonsenheim/TSV Schott - HSG Hunsrück
-----------	------------------------------	--

Weitere Informationen und Berichte erhalten Sie auf unserer Webseite www.hsg-hunsrück.de.

Longkamp

Der TC Longkamp e.V informiert

Der Vorstand des TC Longkamp e. V. lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) am **Donnerstag, dem 17.04.2025 um 19:00 Uhr** in das Clubhaus des TC Longkamp ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Berichte des Vorsitzenden, Sportwart, Kassenwart, Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge (Anträge zur Tagesordnung können bis eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden).
5. Verschiedenes – Anfragen und Mitteilungen
6. Schlusswort

Über eine rege Beteiligung würde sich der TC Longkamp freuen.

KV Longkamp-Kommen e.V.**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung lädt der KV Longkamp-Kommen e.V. alle Mitglieder und die, die es gerne werden möchten (Mitgliedsanträge können am Abend der Sitzung ausgefüllt werden) am **Freitag, 25.04.2025 ab 19:00 Uhr im Proberaum der Halle** ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht 1. Vorsitzender
3. Jahresbericht 1. Schriftführer
4. Jahresbericht 1. Kassenwart
5. Bericht Rechnungsprüfung
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahlen zum Vorstand
8. Wahlen der Rechnungsprüfer
9. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge für die Folgejahre
10. Feste und Veranstaltungen des 11jährigen KV-Jubiläums der Session 2025 und 2026
11. Beschlussfassung über Anträge (Anträge müssen mindestens 5 Tage vor dem Termin schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sebastian Conrad, In der Held 8, Kommen eingereicht werden)
12. Verschiedenes

Wir freuen uns über einen regen Austausch und Interesse unserer Mitglieder daran, das Vereinsleben aktiv mitzugestalten!

In der Session 2025/2026 feiern wir unser 11jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund laden wir alle Aktiven der Kappensitzungen herzlich zur Mitgliederversammlung ein, um gemeinsam die Veranstaltungen zum 11jährigen Jubiläum zu planen!

Der Musikverein "Harmonie" Longkamp präsentiert "Abenteuerlich"

Seien Sie dabei, wenn der tapfere Rittersmann Jürgen von der Kautenbach in sein alljährliches Abenteuer mit den erhabenen Blasmusikanten vom Longkamper Berg zieht - oder so ähnlich.

Aber eines ist gewiss: Wenn der MV Longkamp und sein Dirigent aufeinander treffen, wird es garantiert abenteuerlich.

Bereits Ende letzten Jahres hat Jürgen Kullmann begonnen, die Aktiven auf das Abenteuer Osterkonzert vorzubereiten.

Den Gästen wird ein abwechslungsreiches Programm aus sowohl konzertanter als auch traditioneller Blasmusik geboten.

Von Jazz und Rock über Filmmusik bis hin zu Marsch und Polka ist auch in diesem Jahr alles dabei.

Machen Sie sich gefasst - so abenteuerlich war Ostern vielleicht seit 2000 Jahren nicht mehr.

Das Konzert findet am Ostersonntag, dem 20. April ab 19:00 Uhr in der Longkamper Gemeindehalle statt. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich der Verein.

Für Verpflegung ist gesorgt, weitere Infos finden sich unter www.mvlongkamp.de

Maring-Novrand**VdK Ortsverband Maring-Novrand****Mitgliederversammlung**

Am Sonntag, dem 16.03.2025 fand im Bürgerhaus in Maring die Mitgliederversammlung des VdK Ortsverbandes Maring-Novrand statt. Die Vorsitzende Ria Schmitt begrüßte die zahlreich erschienen Mitglieder mit Partnern.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden folgende langjährige Mitglieder geehrt:

Für 20-jährige Mitgliedschaft:

- Lieselotte Klippel

Für 10-jährige Mitgliedschaft:

- Margot Barten
- Ulla Müller
- Gertrud Baum
- Werner Brixius



Auf dem Foto sind die Geehrten sowie die 1. Vorsitzende Ria Schmitt und der 2. Vorsitzende Stefan Thielen zu sehen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil bedankte sich die Vorsitzende bei allen Anwesenden und lud zum Sonntagskaffee mit anschließendem gemütlichen Beisammensein ein.

Minheim

DORFTREFF ENNERWÄÄSS! MAI BIS SEPTEMBER 2025

**WOLLT AUCH IHR
GASTGEBER SEIN?**

Dann meldet euch bei Andrea Später:
Tel.: 9393755 oder per Mail unter:
dorftreff@minheim.de

**Wir freuen uns auf gemütliche
Sommerabende in geselliger Runde.**

Euer Team vom Dorftreff Minheim



DORFTREFF
MINHEIM

Monzelfeld

Die Wandergruppe des Heimatverein Monzelfeld e.V. informiert

Rundwanderweg „Kunibert-Runde“ ab Haag am 13.04.2025

Beeindruckende Landschaftsbilder, traumhafte Weitblicke sowie zahlreiche Kulturdenkmäler zeichnen diesen Rundwanderweg aus. Neben den geschichtlichen Aspekten eröffnet die Wanderung auf einem Höhenweg oberhalb von Haag einen Blick auf den Erbeskopf sowie den Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Der Steinbruch, der Lohwald und eine markante Felsformation mit alten Buchen- und Eichenbeständen bereichern das Wandererlebnis zusätzlich - einladende Rastmöglichkeiten bietet die Herrenwiese.

Der neue Rundwanderweg (8,7 km/170 hm) hat einen mittleren Anspruch. Alle Wanderfreunde sind herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 09:45 Uhr am Dorfbrunnen und fahren gemeinsam nach Haag. Die Wanderung dauert ca. 3 Stunden - in der „Brieschmühle“ (Heinzerath) lassen wir den Tag anschließend ausklingen.

Bitte um Anmeldung

Bernd Endel, Tel.: 0653 17638 oder Kerstin Föhr, Tel.: 0653 13684

oder auch gerne über Email: kontakt@heimatverein-monzelfeld.net

Weitere geplante Wanderungen für das Jahr 2025 können Sie unserer Homepage unter der Rubrik „Wanderungen 2025“ entnehmen.

SV Monzelfeld / FV Hunsrückhöhe Morbach 2020 (Burgen-Veldenz-Monzelfeld) aktuell

Ergebnisse

Rheinlandliga: TuS Immendorf – FV Hunsrückhöhe (1:3)

Nach dem frühen Rückstand beim TuS Immendorf kam unsere 1. Mannschaft schnell in die Partie zurück und setzte sich nach Spielende mit einem verdienten 3:1 Sieg im oberen Tabellendrittel fest. Die frühe Führung für die Gastgeber durch Robin Reichert (6.) egalisierte Maximilian Schemer noch kurz vor der Pause. Sebastian Schell (77.) und Jonas Amberg (82.) brachten unsere Elf nach schnellen Umschaltaktionen auf die Siegerstraße. „Jeder weiß, wie schwer es in Immendorf nach einem Rückstand ist, zurückzukommen. Dementsprechend bin ich sehr zufrieden und kann meiner Mannschaft nur ein Kompliment machen. Wir haben uns nicht aus der Ruhe bringen lassen und haben unser Spiel konsequent fortgesetzt“, konstatierte unser Trainer Philipp Frank nach dem dritten Sieg aus den letzten vier Begegnungen.

Es spielten: Yannick Görgen – Louis Kappes, Sebastian Schell, Maximilian Schemer (86. Erik Dippel), Philipp Meeth, Lukas Servatius, Marcel Schultheis, Yannik Böhnke, Sam Schurich (61. Jonas Amberg), Lukas Kaiser, Yusuf Kahyaoglu (82. Max Heckler)

Tore: 1:0 Robin Reichert (6.), 1:1 Maximilian Schemer (45.), 1:2 Sebastian Schell (77.), 1:3 Jonas Amberg (82.)

Kreisliga A8

SG Thalfang I – FV Hunsrückhöhe II (1:1)

Beim Schlusslicht tat sich unsere II. Mannschaft trotz des Führungstreffers in der 12. Spielminute durch Belmin Dedic recht schwer und musste sich am Ende des Tages mit einer leistungsgerechten 1:1 Remis zufriedengeben. In einem kampfbetonten Spiel erzielten die Gastgeber in der 36. Spielminute den Ausgleich. Höhepunkt der zweiten Halbzeit war ein Foulelfmeter kurz vor Spielende, den unser Keeper Stefan Macht bravurös abwehrte und somit den einen Punkt sicherte.

Frauen Bezirksliga

FSG Eifelhöhe Pyrmont Brohl – FV Hunsrückhöhe (3:0)

Beim Tabellennachbarn der FSG Eifelhöhe Pyrmont Brohl unterlag unsere erneut stark ersatzgeschwächte Damenmannschaft mit 3:0 Toren. Das Ergebnis stand bereits zur Pause fest, nachdem die Gastgeberinnen bereits in der ersten Spielminute trafen und zwei weitere Tore in der 20. und 30. Spielminute folgen ließen.

Die nächsten Spiele:

Rheinlandliga

Samstag, 29. März 2025, FSV Tarforst – FV Hunsrückhöhe, Anstoß: 17:30 Uhr in Tarforst

Sonntag, 06. April 2025, FV Hunsrückhöhe – BC Ahrweiler, Anstoß: 15:00 Uhr in Morbach

Kreisliga C21

Sonntag, 30. März 2025, SG Enkirch II – FV Hunsrückhöhe III, Anstoß: 12:15 Uhr in Reil

Sonntag, 06. April 2025, FV Hunsrückhöhe III – SG Mittelmosel Bernk.-Kues, Anstoß: 13:00 Uhr in Veldenz

Kreisliga A8

Sonntag, 30. März 2025, SV Wittlich I – FV Hunsrückhöhe II, Anstoß: 14:45 Uhr in Wittlich

Sonntag, 06. April 2025, FV Hunsrückhöhe II – SV Lützel II, Anstoß: 15:00 Uhr in Veldenz

Frauen Bezirksliga

Sonntag, 30. März 2025, SV Ehrang – FV Hunsrückhöhe, Anstoß: 17:00 Uhr in Ehrang

Mülheim

VdK Ortsverband Mülheim/Mosel informiert



2-Tagefahrt vom 10.05. – 11.05.2025 nach Köln/Bonn

Vom 10.05. bis 11.05.2025 wird der VdK Ortsverband Mülheim/Mosel eine 2-Tagefahrt unternehmen. Das Ziel ist Köln/Bonn. Übernachten werden wir in einem Maritim-Hotel Köln.

Programmablauf nach Absprache:

Im Preis enthalten sind: Fahrt im modernen Reisebus mit WC, Klimaanlage, Schlafsessel, Kühlschrank, etc., 1 x Begrüßungspiccolo. 1 x Rustikales Frühstück auf der Hinfahrt. 1 x Besuch und Führung Haus der Geschichte Bonn-Samstag 1 x Stadtführung Bonn-Samstag 1 x Besuch und Führung Schokoladenmuseum Köln-Sonntag 1 x Stadtführung Köln-Sonntag 1 x Übernachtung im Maritim Hotel Köln 1 x Abendessen als 3- Gang- Menü oder Buffet. 1 x reichhaltiges Frühstücksbuffet.

Abschluss im Landgasthaus Janshen in Ellscheid (**Selbstzahler**)

Die Fahrt kann nur so kostengünstig angeboten werden, weil der Ortsverband für Mitglieder einen Zuschuss gewährt.

Der Fahrpreis beträgt: Mitglieder: Doppelzimmer: 170 € / pro Person.

Einzelzimmer: 200 € / pro Person.

Nicht Mitglieder: Doppelzimmer: 200 € / pro Person

Einzelzimmer: 230 € / pro Person

Die Reise beginnt am Samstagmorgen **10.05.2025 um 8.00 Uhr**. Abfahrtsort ist die Apotheke in Mülheim. Zu gegebener Zeit werden wir an einer geeigneten Raststätte unser rustikales Frühstück einnehmen.

Der Fahrpreis ist bei Anmeldung zu entrichten!

Die Vergabe der Plätze erfolgt in Reihenfolge der Anmeldung (Keine Reservierung) Busplätze können individuell eingenommen werden. Nur bezahlte Anmeldungen können berücksichtigt werden!

Ganz Wichtig: Anmeldeschluss ist der 31. März 2025

Anmeldung bei Überweisung auf VdK-Konto:

IBAN: DE06 5875 1230 0080 0081 39

Verwendungszweck: VdK-Fahrt 2025

Neumagen-Dhron

AWO lädt ein

Am **Samstag 29.03.2025 ab 14.30 Uhr**, treffen wir uns wieder in unserer Begegnungsstätte „Haus mit Herz“.

Bei Kaffee, Kuchen und gekühlten Getränken machen wir uns mit euch wieder einen schönen Nachmittag.

Das AWO Team freut sich auf euch.

SG Neumagen-Dhron / Trittenheim / Leiwen-Köwerich

Am Sonntag, 30.03.2025, finden folgende Auswärtsspiele der Seniorenmannschaften statt:

SV Lützel II – SG Neumagen-Dhron/Trittenheim/Leiwen-Köwerich I

Anstoß: 12:15 Uhr – Rasenplatz Lützel

SG Mittelmosel Bernkastel-Kues I – SG Neumagen-Dhron/Trittenheim/Leiwen-Köwerich II

Anstoß: 14:30 Uhr – Kunstrasenplatz Mülheim

Piesport

SV Mosella Niederremmel



Am kommenden Wochenende finden folgende Spiele der Seniorenmannschaften statt:

30.03.25, 12:15 Uhr SV Niederremmel II – SV Bekond II in Piesport

30.03.25, 14:30 Uhr, SV Niederremmel – SG Bremm in Piesport

30.03.25, 16:30 Uhr Damen SV Niederremmel – FSG

Eifelhöhe-Struth in Piesport



-Anzeige-

(das Team von mobile pflege
Claudia Lorscheter in Kröv)

Einladung zu unserem 30 JÄHRIGEN JUBILÄUM verbunden mit einem Tag der offenen Tür

**am 1. April 2025 von 14:00 – 18:00 Uhr
Robert-Schuman-Straße 55 | Kröv**

Wir feiern am 1. April 2025 unser 30 jähriges Jubiläum und möchten das mit einem Tag der offenen Tür mit Ihnen feiern. Wir haben ein kleines Programm für Sie vorbereitet und es gibt Kaffee, Kuchen und Fingerfood.

**Wir würden uns sehr freuen Sie als
unsere Gäste begrüßen zu dürfen!**

Claudia Lorscheter und Team



claudia lorscheter
mobile pflege

Robert-Schuman-Straße 55 | Kröv
Telefon: 06541 1210

KC "Narren Juch-hee" Piesport e.V.

Am Samstag, dem 22.02.2025 hieß es wieder 1, 2, 3, Juch-hee und wir starteten unseren Sessionshöhepunkt mit der diesjährigen **Kappensitzung** des KC „Narren Juch-hee“.

Bei voller Narrhalla zogen unsere Prinzenpaare **Prinz Heiko der I.** der Herrscher der Narrenschar, **Prinzessin Mihaela die I.** die kleine, aber große Prinzessin, unser Kinderprinzenpaar **Prinz Ben der I.** der Kölner Geißbock aus der Siedlung, **Prinzessin Mia die I.** die tanzende Hoheit mit Papiermühler Wurzeln samt KC-Garde, Elferrat und Sitzungspräsident, unter musikalischer Begleitung der Winzerkapelle Mosellorey Piesport, ein.

Nachdem das närrische Volk durch unsere Prinzenpaare herzlichst willkommen geheißen wurde, eröffnete unser Sitzungspräsident Michael Weile das Programm und gab die Bühnen frei für unsere **Jugendgarde**. Mit viel Schwung und Elan hüpfen unsere 10 Gardemädels über die gesamte Bühne.



Foto: Katja Gerhards

Nach diesem atemberaubenden Auftakt wurden unsere Karnevalsfreunde des KV Dreis 1976 e. V., KG Spumbaken Lieser 1949 e. V., KG Cueser Schweden und Vereinsgemeinschaft Horath sowie unsere Ehrengäste Bürgermeister Ewald Meuren, Schulleiterin Maria Pritzen, Weinprinzessin Katharina Seibel und Kooperator Stephan Schmidt begrüßt.

Mit erfolgter Ernennung unserer Ehrenmitglieder Volker Schmitt, Markus Botzet und Robert Mehrfeld wirbelte unsere jüngste Tänzerin, **Solomarielen Liah-Sophie** akrobatisch mit Pepp, Power und viel Spaß über die große Bühne.

In diesem Jahr brachte uns Kathleen als **Pumuckel** in der Bütt politisch noch „last minute“ auf den neusten Stand, sodass am Folgetag die Wahlentscheidung leichter fiel.

Auf eine Dschungelsafari entführte uns die **Showtanzgruppe der DJK Horath**, nachdem uns kundgetan wurde, dass Horath neuerdings zu der Eifel gehört. Als typischer konservativer bis reaktionärer Spießler ist **Heinz Becker** bekannt. Jan Steffes plauderte mit seiner vorlauten und frechen Art mit seinem saarländischen Akzent allerlei Familieninterna aus.

Unser **Frauenballett** ließ daraufhin die kleinen Puppen zu kölschen Tönen tanzen.

Auch unser **Duo in der Bütt**, Astrid und Andi, warfen wild mit Kamelle umher, bei aktuellem politischen Geschehen und Dorfratsch unter dem Motto: „Laternen, der Dumme hält sich an ihr fest, dem Schlaunen leuchtet sie den Weg.“



Foto: Katja Gerhards

Zum Abschluss der ersten Halbzeit boxte sich unsere **Jugendshowtanzgruppe** zum Siegeltitel.

Die zweite Halbzeit läutete **Carina und ihr Kronjuwel** ein. Mit lauter Unterstützung des Publikums bebte die Narrhalla und riss tanzwütige Besucher nach links und rechts von deren Stühlen. Direkt im Anschluss

gab unsere **KC-Garde** ihre pfiffige Choreographie und akrobatische Elemente zum Besten.



Foto: Katja Gerhards

Unser **Prinz Heiko** hatte seine gesangliche Premiere auf der Karnevalsbühne. In Zusammenarbeit mit der Blauschönung besang er die schöne Fastnachtszeit beim KC.

Von hoch oben sahen unsere **Wanderer Peter und Egon** über Piesport. Der herrliche Ausblick von Michelskirch' ließ so manche Geheimnisse im Dorf erblicken.

Gemütlicher und auf Gehhilfen angewiesen war dieses Jahr unser **Männerballett** unterwegs. Nach ärztlicher Einnahmeverordnung zappelten unsere alten Säcke zu den Rhythmen von Call on me.



Foto: Katja Gerhards

Die **Blauschönung** parodierte in eigens umgeschriebenen Liedern über das defekte Moselschleusentor und gab nochmal den Hinweis, dass am Sonntag nach der Sitzung in der Moseltalhalle kein Wahllokal aufzufinden ist.

Zu mitreißenden Beats wirbelte unser **Tanzduo** Miriam und Zoe über die Tanzbühne. Mit Akrobatik und frechen Schrittkombinationen verzauberten sie das Publikum.

Maria, auch als „begabte Toilettenfrau mit viel Herz“ bekannt, stellte musikalisch ihren beruflichen Werdegang dar.

Abschließend tauchten wir mit der **großen Showtanzgruppe** in die Unterwasserwelt ab. Zu mysteriösen Klängen befreiten sich die über 30 Tänzer aus den Fangnetzen und schwammen voller Energie in die Freiheit, bevor nach einem Finale mit allen Aktiven unser DJ DeeJay-Jake zum Feiern bis in die Morgenstunden einlud.



Foto: Katja Gerhards

Am Sonntag, dem 23.02.2025 fand unsere diesjährige **Kinderkappensitzung** unter Moderation von Tim Blum statt. Eröffnet wurde die Party der Kleinsten durch die Live-Band der KV „Piffich Kerlcher“ aus Wintrich. Bekannte Hits wurden hier sensationell zum Besten gegeben. Für unsere **Kindershowtanzgruppe** ging es dieses Jahr in den Dschungel, auf eine Reise in den Regenwald. Mit großer Aufregung zeigten sie ihren Familien und Freunden ihr Können. Unsere jüngsten Akteure, unsere **Regenbogenkinder**, verzauberten uns als niedliche Löwen, Tiger, Giraffen, Elefanten, Zebra und Affen mit ihrer kleinen Zooparty. Auch hier war die Nervosität groß, aber mit tobendem Applaus vollständig vergessen. Den Abschluss der Kinderkappensitzung tanzte unsere **Kindergarde**, welche uns mit Standspagat und Beinwürfen mitriss. Damit die Kinder nicht stillsitzen mussten, sorgte unser „**Clown Lila und seine Freunde**“ für ausreichend Bewegung und Mitmachtänzen als Halbzeitshow.

Wir bedanken uns an dieser Stelle auch bei allen Garden, Showtänzern, Solomariechen und Tanzduos der umliegenden Vereine WTG Detzem, KV „Mir sense“ Piesport, KV „Piffich Kerlcher“ Wintrich und KG „Fröhlicher Steuermann“ Neumagen-Dhron für euer Mitwirken an der diesjährigen Kinderkappensitzung.

Am **Rosenmontag**, den 03.03.2025 waren wir zu Gast beim Fastnachtsumzug in Dhron. Bei herrlichem von Gott Jokus gesegneten Wetter am gesamten Karnevalswochenende wurden wir durch viele Jecken herzlichst empfangen.

Am **Veilchendienstag**, den 04.03.2025 nahmen wir am diesjährigen Piesporter Fastnachtsumzug teil. Für unsere beiden Prinzenpaare war es der Startschuss zum letzten regierenden Auftritt. Angeführt wurde unsere Vereinsaufstellung durch unsere kleinsten Tänzer, den Regenbogenkindern und der Kindershowtanzgruppe. Unser Prinzenwagen erstrahlte in Begleitung unserer Gardetänzerinnen und Solomariechen Liah-Sophie. Weitere Fußgruppen bildeten unser Frauenballett mit ihren tanzenden Puppen und unsere große Showtanzgruppe, welche spontan in ein Seifenblasenfotoshooting abtauchte. Natürlich ging es auch heiß her beim Angrillen der Miniwürstchen unserer alten Säcke des Männerballett.

Die alljährliche Beerdigung der Fastnacht fand abends bei einem gemütlichen Beisammensein in der Finca Zachara statt. Wir bedanken uns bei unseren Gastgeberinnen Birgit und Andreas Zachara für die tolle Ausrichtung. Nach der Session ist vor der Session, daher möchten wir an dieser Stelle schon jetzt alle recht herzlich auf unsere Kappensitzung an Valentinstag 2026 und den am Sonntag, den 15.02.2026 in Planung befindlichen Nachtumzug hinweisen. Wir freuen uns schon jetzt auf eine aufregende Session 2026 und viele schöne Feierstunden mit Jung und Alt.

Wir blicken auf eine gelungene Session zurück und möchten uns bei allen Mitgliedern, Akteuren, Helfern, Unterstützern, Sponsoren und unserem Publikum bedanken.

Ein großer Dank gilt auch unserem Prinzenpaar und Kinderprinzenpaar mit deren Eltern und Familien für deren Engagement und die zwei schönen vergangenen Jahre.

5. Rot-Weiß-Cup in Piesport begeistert Zuschauer und Teilnehmer

Am vergangenen Wochenende verwandelte sich Piesport in ein Zentrum des Tanzsports: Der 5. Rot-Weiß-Cup, ausgerichtet vom KV „Mir sense“, brachte Tänzerinnen und Tänzer zusammen, die mit hochkarätigen Darbietungen das Publikum in den Bann zogen. Die

Moseltalhalle war den ganzen Tag über bestens gefüllt, während rund 800 Tänzerinnen und Tänzer in fast 70 beeindruckenden Auftritten die Bühne eroberten. Von anspruchsvollen Choreografien bis hin zu ausdrucksstarker Akrobatik – das Turnier bot Tanzsport auf höchstem Niveau. Ein großer Dank gilt der fachkundigen Jury, dem Fotografen Björn Stürmer, dem professionellen Film-Team der Firma Video-Götz, der erstklassigen Technik von Geisen Music sowie dem souveränen Moderatoren-Team, das den gesamten Tag über mit großem

Engagement für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Am Nachmittag führte Stefan Paulus mit viel Begeisterung und Einfühlungsvermögen durch das Turnier der Junioren, während Franziska Seibel und Julia Paulus das Turnier der Senioren kompetent und mitreißend moderierten. Ein riesiges Lob geht an die Vereinsmitglieder, die mit unermüdlichem Einsatz den Auf- und Abbau gestemmt und hinter den Kulissen dafür gesorgt haben, dass alles wie am Schnürchen lief. Ohne euch wäre dieses Event nicht möglich gewesen.

Die großartige Stimmung in der Halle war ansteckend – nicht nur auf, sondern auch neben der Bühne. Mit beeindruckender Fairness feuerten sich die Tänzerinnen und Tänzer gegenseitig an, feierten die Auftritte ihrer Konkurrenten und zeigten, dass im Tanzsport nicht nur Leistung, sondern auch Teamgeist und Zusammenhalt zählen. Dieses Miteinander macht den Rot-Weiß-Cup zu weit mehr als nur einem Wettkampf – es ist ein Fest des Tanzsports, geprägt von Respekt, Fairness und echter Begeisterung füreinander.

Die Entscheidung für die Treppchenplätze fiel der Jury angesichts der durchweg herausragenden Leistungen nicht leicht. Alle Aktiven überzeugten mit beeindruckenden Leistungen und großem Engagement. Ihr Einsatz und ihr Talent machten das Turnier zu einem echten Höhepunkt im Tanzsportkalender.

Platzierungen

Junioren

Tanzmariechen:

1. Platz: Maja Niesel, HCG Hetzerath
2. Platz: Mia Kempny und Mia Müller, Tanzkult Trier
3. Platz: Mia Tiator, TV Orscholz

Garde:

1. Platz: Irscher Burgnarren Junioren
2. Platz: Schwarze Funken Kirchberg
3. Platz: Irscher Burgnarren Minigarde

Showtanz gemischt:

1. Platz: Cheer-Dance Company, SV Rot-Weiß Billig e. V.
2. Platz: Tanzgruppe Moselglück, Cochem
3. Platz: Explosion TuS Klotten

Showtanz weiblich:

1. Platz: Feet on Fire Prüm
2. Platz: KV „Mir sense“ STG Level Up
3. Platz: Tanzgruppe Moskitos, TuS 09 Schweppenhausen

Publikumsliebbling: Cheer-Dance Company

Senioren

Tanzmariechen:

1. Platz: Cecilia Schorisch, KG Mölle e.V.
2. Platz: Laura Kiefer, GKG Stromberg 1928
3. Platz: Franziska Schmitt, KV Bürgergarde Ottweiler

Tanzpaar:

1. Platz: Lisa Scherf & André Pauly, Tanzkult Trier

Garde:

1. Platz: Stadtprinzengarde Schweicher Karneval Verein
2. Platz: Funkengarde Alf
3. Platz: Blaue Funken Kirchberg

Showtanz gemischt:

1. Platz: Dance Emotions Welschneudorf
2. Platz: SK(V)LATION, Schweicher Karneval Verein
3. Platz: Revived Generation, TSV Armsheim-Schimsheim

Showtanz weiblich:

1. Platz: Showtanzgruppe Secret Motion, VFL Simmertal
2. Platz: Showtanzgruppe Rainbow Konz
3. Platz: Showfunken Goldies, Kirchberg

Publikumsliebbling: Burning Steps

Mit diesem herausragenden Turniertag ist der Rot-Weiß-Cup erneut ein voller Erfolg gewesen. Und nach dem Turnier ist vor dem Turnier: SAVE THE DATE – der 6. Rot-Weiß-Cup findet am 28. Februar 2026 statt! Die Einladungen werden im Sommer verschickt – also haltet euch bereit und meldet euch schnellstmöglich an, denn im vergangenen Jahr waren die Startplätze binnen kürzester Zeit vergeben! Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinnerinnen und Gewinner und ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben!

Hier einige Siegerbilder:



Siegerehrung Showtanz gemischt, Junioren



Siegerehrung Showtanz gemischt, Senioren



Siegerehrung Showtanz weiblich, Junioren



Siegerehrung Showtanz weiblich, Senioren

Ürzig

Save the Date! Osterwanderung auf der Rotschwänzchen Route



Liebe Leute Groß und Klein!
Am Ostermontag wird gewandert in Ürzig!
Entdeckt die vielen Attraktionen des Familienwanderwegs – Rutscht zum Beispiel auf der großen Waldtrutsche, besucht das österliche Hexenhäuschen, setzt euch ins Rotschwänzchennest und macht ein schönes

Erinnerungsfoto auf dem Waldthron.

Zusätzlich erwartet euch eine spannende Natur-Sammelaktion, Eiersuche ... und wer weiß, vielleicht seht ihr sogar den Osterhasen!

Start: 21.04.2024, 10:00 - 12:00 Uhr am Parkplatz Moselufer

Hier erhaltet ihr euer Startpaket und wandert dann in eurem eigenen Tempo auf der Rotschwänzchen Route.

Das Startgeld beträgt 3 € pro Person

Bitte beachtet, dass der Weg nicht barrierefrei ist und ihr festes Schuhwerk anziehen solltet.

WIR LADEN EIN ZUM Ostereier färben

ROBIN HOOD
VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DER
ÜRZIGER KINDER E.V.

FÜR KINDER AB 3 JAHRE.
BRINGT BITTE GERNE EUREN FARBKASTEN
UND PINSEL MIT.
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Wo: Fröhmeserhaus
Wann: 16.04.2025 / 15:30 Uhr

Anmeldung bitte bis 08.04.2025
robinhood-uerzig@web.de

Veldenz

SV Monzelfeld / FV Hunsrückhöhe Morbach 2020 (Burgen-Veldenz-Monzelfeld) aktuell

Spielberichte siehe unter Vereinsnachrichten Monzelfeld.

Lauf in den Frühling in Thalveldenz am 5. April 2025

Ein Lauf durch das romantische Hinterbachtal entlang der ehemaligen Mühlen auf befestigten Waldwegen

Start/Ziel: ev. Jugendhilfe Mittelmosel Thalveldenz, Schlosstr. 1

Wettbewerbe:

14:00 Uhr	200 m Bambini
14:10 Uhr	1.000 m (U10 / U12)
14:20 Uhr	2.500 m (U14 / U16)
15:00 Uhr	6.000 m Jedermannlauf
15:00 Uhr	6.000 m Jugendlauf (U18 / U20)
15:00 Uhr	6.000 m Wandern oder Walking

Anmeldung unter: www.chiplauf.de

Startgeld:

Kinder- und Jugendliche

4,00 €

Erwachsene

8,00 €

Anmeldeschluss: 03.04.2025

Nachmeldungen: bis 30 Min. vor dem Start möglich
(Nachmeldegebühr 2,00 €)

Infos: Inge Umbach 0171 3562704 inge-umbach@t-online.de

Veranstalter:

Freundeskreis für die ev. Erziehungshilfe Veldenz e.V. unterstützt von den Vulkanläufer e.V.



Zeit spenden

Die Ehrenamtsbörse finden Sie unter
www.bernkastel-kues.de/leben-in-der-verbands-gemeinde/ehrenamtsboerse/

Zeltingen-Rachtig

Fosenachtsumzug der Zeldinga Reisfresser



Am Fastnachts-Samstag erreichte der Zeltinger Karneval seinen letzten Höhepunkt der Session und startete bei leichter Bewölkung um 15:11 Uhr seinen Fastnachtsumzug. Schon frühzeitig sicherten sich die Jecken in den Straßen die besten Plätze, die Zeldinger selbst vor ihren Häusern, mit Stehtischen, Wein, Sekt und Knabbereien luden Freunde und Bekannte ein um

wieder einen bunten närrischen Lindwurm zu erleben. In der Brückenstraße wurde der Zug zusätzlich von Erich Morbach kommentiert und die Narren durch einen Getränkestand versorgt. Schon bald konnte man die Spitze des Zuges sehen, musikalisch angeführt vom Spielmanszug Zeltingen und Wehlen, gefolgt von der Feuerwehrgruppe Zeltingen „SAM 112“, die auf Minispritzenwagen setzen und leuchtende Kostüme. Wegen der Baustelle in der St. Florentinerstr. bewegte sich der Zug nach der Aufstellung erstmal in Richtung Rachtig, dann durch den Mittelweg, Brückenstr., Weingartenstr, Kurfürstenstr bis zum Marktplatz. Ein Circuswagen aus Wehlen bot „The Greatest Show“, die Garde des C. V. Ürziger Rotschwänzchen tanzte dahinter und machte den Weg frei für „Comic-Werner“, den Biker aus dem Norden. Die Lesnija Schnäälösser sendeten Piraten und eine junge Gruppe aus Zeldingen feierten „Disneys Große Pause“. Ebenso gab sich der „König der Löwen“ mit aufwendig gebautem Wagen die Ehre, auf dem die kleinen Löwen mitfahren durften. Der Feinkost-Discounter Kolinski wird sehnsüchtig erwartet und kommt vorab als rollender Laden. „Peter Pan“ verzaubert immer noch die Kinder und Jecken mit Schiff und schönen Kostümen, aber auch die „Monster AG“ mit nicht ganz furchtbaren aber bunten Monstern ist dabei. Kein Regen&Schnee aber Après-Ski samt Hütte bahnte sich den Weg genau wie eine Steampunk Lokomotive, „Harry Potter“ verzaubert als nächstes und vertreibt die Dunkelheit in der närrischen Zeit. Eine besondere Loge für Narren bietet die „Muppet Show“ allen voran Kermit und Miss Piggy. Als nächstes folgt die Oberreisfresserin Petra I. mit ihrem Wagen, für die der Umzug der Höhepunkt der Session ist. Den Schluss bilden die KG Kopp Zu-Piraten mit ihrem stattlichen Piratenschiff. Klar zum Entern des Kelterhaus Schorlemer! In dem die Afterzug-Party noch bis in den späten Abend ausgelassen und fröhlich Karneval feiert. Die zahlreichen Zuschauer in den Straßen konnten wieder tolle Motivwagen betrachten, die mit viel Herzblut und handwerklichem Geschick und Kreativität, in etlichen gemeinsamen Stunden gebaut wurden. So war der Fastnachtsumzug auch in diesem Jahr wieder ein grandioses Erlebnis. Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr, den Mitarbeitern des Bauhofs und allen aktiven des KV Zeltinger Reisfressern, sowie den Wagenbauern für einen reibungslosen und sicheren Ablauf unseres Umzuges.



Verbandsgemeinde

Deutsches Rotes Kreuz - Wasserwacht



Rettungsschwimmer – Sanitäter - Wasserretter-Strömungsretter - Bootsführer....

Das ist Ziel und Kernaufgabe der Wasserwacht

Ich kann Leben retten, Du auch?

Vom Nichtschwimmer zum Rettungsschwimmer

Training und Kurse:

Wo? Moselbad Bernkastel- Kues
 Wann? Montags
 Du bist interessiert? Melde Dich wasserwacht@kv-bks-wil.drk.de
 Nichtschwimmer: 015112838054 Sabine Ruppenthal
 Schwimmer/ Rettungs-01608204121 Anja Commes-Kieren
 schwimmer:

DRK - Wasserwacht - Rettungsschwimmkurs

Liebe Interessenten,
 Die DRK Wasserwacht bietet Rettungsschwimmer- Kurse an, die speziell darauf ausgelegt sind, Ihre Fähigkeiten im Wasserrettungsbereich zu entwickeln und zu verbessern. Unser qualifiziertes Team von Ausbildern wird Sie durch diesen Kurs führen, der an fünf aufeinanderfolgenden Montagen stattfindet. Hier sind die Details:

Kursdaten:

- Startdatum: auf Anfrage
- Zeit: Montags
- Dauer 5 x 1 Stunde

Kursinhalte:

- Wasserrettungstechniken
- Erste-Hilfe-Maßnahmen im Wasser
- Schwimmtechniken
- Praktische Übungen und Rettungssimulationen
- Theoretisches Wissen zur Wasserrettung

Voraussetzungen:

- Mindestalter: Rettungsschwimmer Bronze 12 Jahre, Rettungsschwimmer Silber/ Gold 15 Jahre
- Schwimmfähigkeiten mindestens Brust- und Rückenschwimmen
- Gesundheitliche Fitness

Ort: Schwimmbad Bernkastel-Kues
 Ausrüstung: Badebekleidung und falls benötigt Schwimmbrille
 Anmeldung: Um sich für diesen Kurs anzumelden oder weitere Informationen zu erhalten, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail: Wasserwacht@kv-bks-wil.drk.de oder Whats-app 0160-8204121

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Rettungsschwimmkurs begrüßen zu dürfen. Die Sicherheit im Wasser ist von größter Bedeutung, und wir sind hier, um Ihnen die Fähigkeiten und das Wissen zu vermitteln, die Sie benötigen. Danke für Ihr Interesse, wir freuen uns auf Sie
 Das Team Wasserwacht Bernkastel-Wittlich

Abseilübung unseres Einsatzteams

Letzte Woche hatte unser **Einsatzteam** eine spannende Übung am Aussichtsturm in Kues!



Wir haben uns abgeseilt und dabei jede Menge Spaß gehabt. Es war eine großartige Gelegenheit, unsere Fähigkeiten zu verbessern und als Team

zusammenzuarbeiten. Wir freuen uns auf weitere aufregende Übungen und Abenteuer!

Instagram & Facebook: drk_wasserwacht_bks



Annas Verein e.V.
Papillon
Verein zur Förderung von Einrichtungen zur
Behandlung chronisch und krebskranker Kinder sowie
Projekt „Papillon“ - die psychologische Betreuung
Kinder krebskranker Eltern -

Eifelliebe - Das Konzert - musikalische Idee bringt stolze 24.000 Euro für soziale Projekte

Es war eine Pionierarbeit und eine kleine musikalische Revolution: Gemeinsam mit den vier Musikvereinen aus Eckfeld, Niederöfflingen, Immerath und der Musikspielgemeinschaft Laufeld-Plein setzte Johannes Born mit „Eifelliebe – Das Konzert“ ein innovatives, nachhaltiges Benefizprojekt in einem ganz neuen Format.

Die Konzerte fanden bereits im April 2024 in Laufeld statt. Fast 100 Musikerinnen und Musiker, eine beeindruckende Live-Show und ein einzigartiges Klangerlebnis – das Konzert verband mitreißende Musik mit faszinierenden Bildern und Videos. Die Kombination aus Live-Orchester und visuellen Projektionen machte dieses Konzert zu einem spektakulären Erlebnis für alle Sinne! Nach zwei ausverkauften Konzerten mit rund 900 Gästen stand am Ende die stolze Summe von 24.000 Euro, die in die nun an vier Benefizorganisationen überreicht wurde - eine davon war Annas Verein. So konnte Annas Verein

6000,00 €

entgegennehmen. Ebenfalls über eine Spende von jeweils 6000€ durften sich der Wünschewagen des ASB Rheinland-Pfalz, das SWR-Projekt Herzenssache und das Hospizhaus Wittlich, freuen.



inen riesengroßen Dank an alle Musikerinnen und Musikern, die durch Ihre vielen Proben Zeit geschenkt haben, um anderen etwas Gutes zu tun, allen Beteiligten, die vor und hinter der Bühne mitgewirkt haben, der Firma Fenster Meeth in Laufeld für die Bereitstellung der Halle und natürlich allen Zuhörerinnen und Zuhören.

Annas Verein e. V. wird rein über Spenden finanziert. Egal ob groß oder klein, jeder Euro zählt. Ihre Spende kommt da an, wo Sie benötigt wird!

Spendenkonto:

Sparkasse Mittelmosel
IBAN: DE08 5875 1230 0080 0135 35
BIC: MALADE51BKS
Vereinigte Volksbank-Raiffeisenbank eG
IBAN: DE47 5606 1472 0001 0673 20
BIC: GENODED1KHK

Sporttauchclub Oktopus



Neuer Tauchkurs startet im Mai 2025

Neuer Tauchkurs startet im Mai 2025.

Du möchtest ein neues Abenteuer beginnen?

Dann starte in diesem Sommer mit deinem Tauchschein (ab 14 Jahren möglich).

Infos: ausbildung@sporttauchclub-oktopus.de

oder per WhatsApp: 0151-72408054

www.sporttauchclub-oktopus.de

White Sharks informieren



Schwimmen lernen mit den White Sharks! Seepferdchen-Kurse für Kinder ab 20 Euro monatlich!

Unsere Seepferdchen-Kurse sind der perfekte Einstieg ins Schwimmen. Mit viel Spaß und unter der Anleitung erfahrener Trainer erlernen die Kleinen die Grundlagen des sicheren Schwimmens. Machen Sie den ersten Schritt ins Wasser mit uns!

Förderkurse (Kinder und Jugend)

Für Kinder und Jugendliche, die ihre Schwimmfähigkeiten weiterentwickeln möchten, bieten wir spezielle Förderkurse an. Hier werden Technik und Ausdauer gezielt trainiert, um die jungen Talente auf das nächste Level zu bringen.

Wettkampfkurse (Kinder und Jugend)

Für unsere ambitionierten Nachwuchsschwimmer bieten wir Wettkampfkurse an. Hier bereiten wir die Teilnehmer auf regionale und nationale Wettkämpfe vor, um das Beste aus jedem herauszuholen.

Master-Schwimmen & Master-Wettkampf

Auch für erfahrene Schwimmer bieten wir das passende Training an. In unseren Master-Kursen verbessern Sie Ihre Technik und Kondition, während Sie in den Master-Wettkampfkursen gezielt auf Wettkämpfe vorbereitet werden.

E-Mail: whitesharksbks@googlemail.com
Telefon: 0151 40809557

SCHWIMMKURS
Schwimmen lernen leicht und sicher.

JETZT ANMELDEN
WHITESHARKSBKS@GMAIL.COM

Infos der Parteien und Wählergruppen

Einladung zur Telefonsprechstunde mit Karina Wächter, MdL

Am **Mittwoch, dem 09.04.2025**, bietet die Landtagsabgeordnete Karina Wächter von **18:00 bis 20:00 Uhr** eine **Telefonsprechstunde** für Bürgerinnen und Bürger an.

„Der persönliche Austausch mit den Menschen aus meinem Wahlkreis ist mir ein großes Anliegen. Die Telefonsprechstunde bietet eine einfache und unkomplizierte Möglichkeit, direkt mit mir ins Gespräch zu kommen – egal ob es um politische Anliegen, Fragen oder Ideen geht“, betont Karina Wächter.

Damit eine Teilnahme möglich ist, wird um telefonische Voranmeldung der Telefonnummer **06571 9561040** gebeten.

Karina Wächter freut sich auf den persönlichen Dialog.

www.bernkastel-kues.de

EIN STARKES TEAM: SCHLOSSGALERIE-WITTLICH

GOLDANKAUF MAAS


 Gold
 €

ANKAUF VON:
 Zahngold (mit u. ohne Zähne)
 Bruchgold • Altgold • Uhren
 • Tafelsilber • Münzen • DM Münzen
 • Goldmünzen aller Art zu Höchstpreisen - u.v.m.


 Gold
 €

AUCH HAUSBESUCHE!
 Terminvereinbarung unter: ☎ 0176 - 60160299

**„Kaufen ganze Münzsammlungen,
auch über Materialwert“**


 Markus Maas

TOP-KONDITIONEN

FAIR • SERIÖS • KOMPETENT
 Ihre Goldankäufer des Vertrauens


 Calvin Lütticken

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 09:00 bis 18:00 | Sa. von 09:00 bis 14:00 Uhr

TRAURINGE KAUFT MAN BEI



Juwelier MARTIN

**Über 500 verschiedene
Trauringmuster vorrätig!**

**Individuelle Zusammenstellung
eurer Wunschtrauringe
per Computer-Simulation!**




06571 / 1456603
0176 / 60160299
 Trauringberatung auch mit Termin möglich

Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 9–18 Uhr
Schloßstr. 5 • 54516 Wittlich

www.juweliermartin.de

SCHLOSSGALERIE-WITTLICH: EIN STARKES TEAM

JOBS

IN IHRER REGION





HUBERTUSHOF
Bioweingut - Familie Botzet

**Ab sofort Winzer, Techniker, Allrounder
VZ/TZ (m/w/d)**

FS KL B setzen wir voraus, KI C1E ist von Vorteil.
Bewerbung per E-Mail: info@weingut-hubertushof.de
oder telefonisch 0151/22869437, Hubert Botzet, Lieser/Mosel



Komm ins Team!

Zusteller (m/w/d)
 Bewerbung via WhatsApp
 0171 6474125* oder online unter
www.wittich.de/zustellung



**Zustellung
bringt's!**
 LINUS WITTLICH

*keine Anrufe möglich

Arbeiten bei elka

Wir stellen ein:

Kaufm. Mitarbeiter Empfang / Pforte

m · w · d – Teilzeit / Früh- und Spätschicht



Lust auf einen spannenden Job?

Bewerbung senden an:
Bewerbung@elka-holzwerke.de



Kontakt: elka-Holzwerke GmbH
 z. Hd. Herr Hey · Telefon 06533 956 231
 Hochwaldstraße 44 · 54497 Morbach · elka-holzwerke.de
Holz ist unsere Leidenschaft · Seit 1906



Sonstige Nachrichten

Kraft- und Balancetraining im Seniorenzentrum Cusanus-Stift gGmbH

Im Seniorenzentrum Cusanus-Stift gGmbH findet regelmäßig das Gruppenangebot Kraft- und Balancetraining statt. Hierbei werden unterschiedliche Übungen im Sitzen und Stehen angeboten, die an die Möglichkeiten der Bewohner*innen angepasst werden. Diese Übungen zur Kräftigung und zur Förderung des Gleichgewichtssinnes können die Gesundheit, Mobilität und das körperliche Wohlbefinden positiv beeinflussen.



Das Gruppenangebot dient unter anderem der Unterstützung und dem Erhalt der Mobilität, der Bewegungskoordination, dem Training der Motorik und vor allem der Sturzprophylaxe. Auch der Spaß und die Freude am Trainieren kommen natürlich nicht zu kurz!



Viele Bewohner*innen aus beiden Wohnbereichen beteiligen sich begeistert an diesem Angebot der Mitarbeiterinnen der Sozialen Betreuung. Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiterinnen, die das Training durchführen und an unsere Bewohner*innen fürs Mitmachen.

Ambulantes Hospiz Morbach

Beratung - Begleitung - Entlastung

Wir sind Ansprechpartner in palliativpflegerischen Fragen für die Ortsgemeinden Kommen, Longkamp, Kleinich und Hochscheid.

Ambulantes Hospiz Morbach, Birkenfelder Str. 30 b, 54497 Morbach, Tel. 06533 9595637, www.ambulantes-hospiz-morbach.de

Spendenlauf am Morbacher Frühling - 06.04.2025

Eine Veranstaltung, die nicht nur den TeilnehmerInnen Spaß macht und für Bewegung im Herzen von Morbach sorgt, sondern auch noch den guten Zweck bedenkt.

Wir freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr beim Morbacher Frühling wieder Runden um die Morbacher Kirche gedreht werden und der Christliche Hospizverein Morbach einen Teil des Erlöses für unsere Arbeit erhalten wird. Vielleicht sind auch Sie dabei?

Nächster Termin für das Lebenscafé für Trauernde in Wittlich

Das nächste Lebenscafé für Trauernde findet am Freitag, dem 04.04.2025 um 15:00 Uhr im St. Markus Haus in der Karrstraße statt. Das Lebenscafé ist ein Ort, an dem trauernde Menschen in einem geschützten Rahmen Gesprächspartner zum gemeinsamen Austausch finden. Hier sind Sie mit all ihren Gefühlen und Fragen willkommen. Es stehen Ihnen qualifizierte ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen des ökumenischen Hospizdienstes Wittlich für persönliche Gespräche zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bei Fragen melden sich bitte telefonisch beim Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst unter der Telefonnummer 06571 174470.

Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Vulkaneifel-Daun

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Vulkaneifel-Daun

Informieren. Helfen. Einflussnehmen

Nächstes Treffen: Freitag, 11.04.2025, 15:00 Uhr

Vortrag: Herr Dr. Syre, Ärztl. Leiter Strahlentherapie, Wittlich

Thema: Neues und Neuestes aus der Strahlentherapie bei Prostata Karzinom

Pflegeschule (EG) am Krankenhaus Maria-Hilf (Hintereingang EG) Maria-Hilf-Str. 2, 54550 Daun

Eintritt frei, Voranmeldung erbeten

Kontakt: aa-norbert@gmx.de

Tel.: 0175 8680521 Norbert Langwagen

Aktualisierter Service der Finanzämter

Neue Online-Dienste und geänderte Telefonzeiten

Das Service-Angebot der rheinland-pfälzischen Finanzämter wird aktualisiert und aktuellen Erfordernissen angepasst. Die Online-Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme und Terminabsprache mit dem Finanzamt werden ausgebaut, die Telefonzentrale optimiert und die Telefonzeiten der Veranlagungsstellen zugleich auf bestimmte Tageszeiten konzentriert.

„Wir erhoffen uns dadurch eine Modernisierung und Steigerung der Servicequalität und zugleich eine effizientere Arbeitserledigung, also eine Verbesserung unserer Dienstleistung für Bürgerinnen und Bürger insgesamt“, so Stephan Filtzinger, Präsident des Landesamtes.

Ab sofort sind auf den Internetseiten der Finanzämter neben einer Vielzahl von Service- und Informationsangeboten auch Kontaktformulare zu finden, mit denen steuerliche Anliegen unkompliziert an das Finanzamt übermittelt werden können. Zusätzlich kann über ein Online-Buchungssystem ein Termin für ein Telefonat oder ein Gespräch im Finanzamt gebucht werden. Der Auskunftsumfang der Telefonzentrale der Finanzämter wurde ebenfalls optimiert. Für allgemeine steuerrechtliche Fragen steht weiterhin unter der Telefonnummer 02612 0179279 die zentrale, landesweite Info-Hotline der Finanzämter zur Verfügung.

Um eine konzentrierte und effiziente Erledigung der Steuerveranlagung zu erleichtern, sind seit dem 24.03.2025 die Telefonzeiten der veranlagenden Arbeitsgebiete auf Montag bis Freitag, 9 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Donnerstag, 14 bis 15:30 Uhr festgelegt.

Für persönliche Vorsprachen sind wie bisher die Service-Center der Finanzämter ohne Anmeldung montags von 8 bis 16:00 Uhr und donnerstags von 8 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Förderung der Gesundheitsversorgung:

Gefäßchirurgie erhält 5.000-Euro-Spende

Eine wertvolle Unterstützung für die medizinische Versorgung: Reiner Beu, Gründer und Aufsichtsratsvorsitzender der R•B Aluminium-Profiletechnik AG, hat der Abteilung für Gefäßchirurgie des Verbundkrankenhauses Bernkastel/Wittlich eine Spende in Höhe von 5.000 Euro überreicht.

Der Unternehmer befindet sich derzeit selbst in Behandlung in der gefäßchirurgischen Abteilung und zeigt sich äußerst zufrieden mit der Betreuung durch das Team um Chefarzt Dr. med. (Univ. Belgrad) Miroslav Paripovic. „Die hohe Fachkompetenz, das Engagement und die menschliche Zuwendung, die ich hier erlebe, haben mich tief beeindruckt“, so Beu. „Mit meiner Spende möchte ich einen Beitrag leisten, um diese hervorragende Arbeit weiter zu unterstützen.“




St. Stephanus
Weinhotel
★★★★

Das Weinhotel St. Stephanus ist eines der führenden 4-Sterne-Hotels an der Mittelmosel. „Saxler's Restaurant“ mit der anspruchsvollen Küche ist mit vielen Auszeichnungen in einschlägigen Restaurantführern ausgewiesen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort

Koch Vollzeit (m/w/d)
Spüler Voll/Teilzeit (m/w/d)

Wir bieten:
geregelt Arbeitszeit, freie Urlaubsgestaltung
und über Weihnachten frei

*Wir erwarten: Freundlichkeit, Motivation,
eigenständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit,
Lernbereitschaft, gutes soziales Umfeld*

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:
Weinhotel „St. Stephanus“
Uferallee 9, 54492 Zeltingen-Rachtig, Tel.: 06532 / 680
info@hotel-stephanus.de

PERSONALSACHBEARBEITER/IN

Gemeinsam **ZUKUNFT** gestalten!

Wir suchen ab sofort eine/n
Sachbearbeiter/in für Personalwesen
(w/m/d) | unbefristet in Vollzeit

Die katholische KiTa gGmbH Trier – das sind 151 KiTas, fast 4.000 Mitarbeiter*innen und 13.000 Kinder, für die wir uns täglich gemeinsam engagieren.

Wir stehen für eine wertorientierte Unternehmenskultur, die auf Nächstenliebe, Zusammenhalt und einer gelebten Begegnungskultur basiert.

Weitere Informationen zur Stelle, den gebotenen Benefits und uns als Arbeitgeber finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Katholische
KiTa gGmbH
Trier

Ansprechpartner: Fabian Mohr
Fon 0651/99975-61
Bewerbungen: bewerbung@kita-ggmbh-trier.de
www.kita-ggmbh-trier.de



kompetent vernetzt



WEINGUT
NIK WEIS
ST. URBANS-HOF
D-54340 LEIWEN
URBANUSSTR. 16

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir (M/W/D)

einen **BUCHHALTER** oder
STEUERFACHANGESTELLTEN
in Teilzeit.

Kenntnisse in der Lohnabrechnung und gute Kenntnisse in Finanzprogrammen sowie MS-Office setzen wir voraus. Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail an
buchhaltung@nikweis.com.

Wir stellen Sie ein als
Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs.



Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Andel (Vertretung vom 14.04.2025 bis 04.05.2025)
Andel u. Mülheim Gewerbegebiet
Bernkastel
Hochscheid (Vertretung vom 14.04.2025 bis 27.04.2025)
Kues
Kueser Plateau
Maring (Vertretung vom 21.04.2025 bis 27.04.2025)
Mülheim
Piesport (Vertretung vom 14.04.2025 bis 20.04.2025)
Piesport
Rachtig
Wehlen (Vertretung vom 21.04.2025 bis 27.04.2025)
Ürzig

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: www.wittich.de/bewerbung schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 06502 9147800**

Dr. Paripovic und sein Team bedanken sich herzlich für die großzügige Zuwendung. „Solche Gesten sind eine große Anerkennung unserer Arbeit und zugleich eine Motivation, unseren Patientinnen und Patienten weiterhin die bestmögliche Versorgung zu bieten“, so der Chefarzt. Die Spende wird gezielt für die Weiterentwicklung der gefäßchirurgischen Abteilung eingesetzt, um die Behandlungsmöglichkeiten für Patientinnen und Patienten weiter zu optimieren.

Standortwechsel:

Die Praxen des MVZ Bernkastel/Wittlich am St. Elisabeth Krankenhaus ziehen zum 1. April 2025 in den Standort Fürstenhof um



Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Bernkastel/Wittlich am St. Elisabeth Krankenhaus verlegt seine chirurgischen und schmerztherapeutischen Angebote in neue, größere Räumlichkeiten in der Innenstadt von Wittlich. Ab dem 01.04.2025 finden Patienten die bisherigen Praxen für Allgemeinchirurgie, Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie und Schmerztherapie im **MVZ Bernkastel/Wittlich Fürstenhof**.

Durch den Umzug in die zentrale Innenstadtlage von Wittlich und die erweiterten Praxisräumlichkeiten bietet das **MVZ Bernkastel/Wittlich Fürstenhof** nun ein erweitertes breites medizinisches Spektrum an. Alle bisherigen Leistungen bleiben dabei erhalten.

Bereits vereinbarte Termine bleiben nach Möglichkeit wie geplant bestehen. In einigen Fällen kann es jedoch zu Änderungen kommen. Patienten, die bereits einen Termin haben, werden daher gebeten, sich vor dem 1. April über das Sekretariat des bisherigen **MVZ Bernkastel/Wittlich am St. Elisabeth Krankenhaus** (Telefonnummer 06571 1533400) zu informieren.

Das gesamte Team des **MVZ Bernkastel/Wittlich Fürstenhof** freut sich darauf, auch in den neuen Räumlichkeiten die bestmögliche medizinische Versorgung anzubieten.

Erste Knie-OPs mit der neuen Mako Technologie:

Patienten verlassen bereits nach drei Tagen das Krankenhaus

Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich setzt damit neue Maßstäbe in der orthopädischen Chirurgie

Ein Durchbruch in der medizinischen Versorgung: Im Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich wurden erstmals Knie-Totalendoprothesen mit der innovativen Mako Technologie durchgeführt. Bereits am ersten Tag nach der Operation konnten die Patienten ohne Gehhilfen gehen und wurden nach nur drei Tagen aus dem Krankenhaus entlassen.



Dank der präzisen, roboterarm-assistierten Technik war der Eingriff minimalinvasiv und gewebeschonend. Der Patient, der bereits im vergangenen Jahr an dem anderen Knie mit einer konventionellen Methode operiert wurde, zeigt sich begeistert:

„Ich hatte so gut wie keine Schmerzen. Die Schwellung war lange nicht so stark wie bei dem anderen Knie. Ich habe viel mehr Bewegungsfreiheit und konnte seit dem ersten Tag ohne Gehhilfen gehen. Mir geht es prima und ich bin total zufrieden.“

Die Mako Technologie ermöglicht Chirurgen durch eine CT-basierte 3D-Planung eine individuell angepasste Operation. Während des Eingriffs wird dank der Unterstützung durch den Mako Roboterarm nur das erkrankte Gewebe entfernt, wodurch gesundes Gewebe bestmöglich geschont wird.

„Mit Mako Technologie können wir unsere Patienten noch individueller und gewebeschonender behandeln. Die ersten Ergebnisse zeigen, dass sich unsere Patienten schneller erholen und früher in ihren Alltag zurückkehren können“, erklärt Prof. Dr. Wirbel, Chefarzt der Abteilung für Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie.

„Die Kombination aus roboterarm-assistierter Präzision und individueller Patientenpassung bietet enorme Vorteile in der Endoprothetik. Unser Ziel ist es, unseren Patienten die bestmögliche Behandlung zu ermöglichen“, ergänzt Dr. med. Axel Weber, Leiter des EndoProthetikZentrums Wittlich.

Laufen und Walken für den guten Zweck!

Liebe Vereine, Betriebe, Familien und Mitmenschen, im Rahmen der Veranstaltung „Morbacher Frühling“ des Gewerbevereins richtet der Turnverein Morbach **am Sonntag, den 06.04.2025 einen Spendenlauf zugunsten des Fördervereins schwerstkranker Kinder Hunsrück e. V. und des Hospizvereins Morbach** aus.

Ab 10:00 Uhr (Zielschluss 12:00 Uhr) können die Läuferinnen, Geher und Walker auf die Strecke rund um die kath. Kirche. Der Start und die Startnummernausgabe befinden sich vor der Baldenau-Apotheke beim Unteren Markt. Die Teilnahmegebühr beträgt mindestens 5 €. Wer möchte, kann je absolvierter Runde (oder km) einen selbst festgelegten Betrag zusätzlich spenden.

Betriebe können den Lauf als Gemeinschaftserlebnis im Team laufen und je Runde einen selbst festgelegten Betrag spenden.

Es gibt keine Mindeststreckenzahl. Spaziergänger machen vielleicht nur eine Runde (430 Meter), Walker mehrere und Läuferinnen viele Runden. Bis zu zwei Stunden kann gelaufen oder gegangen werden (Zielschluss 12:00 Uhr). Es ist kein Wettkampf, sondern ein Lauf für das gemeinsame Ziel. Für Moderation und eine gute Atmosphäre ist gesorgt.

Ein weiterer Anreiz zur Teilnahme ist die Verlosung von Morbacher Einkaufsgutscheinen, die der Morbacher Gewerbe- und Verkehrsverein zur Verfügung stellt. Koch Ausdauersport verlost in Zusammenarbeit mit 361° Europe ein Paar Laufschuhe.

Anmeldungen zum Lauf sind bis kurz vor eurem Start vor Ort möglich.

Voranmeldungen bitte per e-mail an koch@ausdauerteam.de.

Spendenkonto:

Turnverein Morbach e. V.

DE81 5875 1230 0010 403566, Sparkasse Mittelmosel

Wir wünschen dir viel Spaß beim Laufen oder Walken!

Astronomische Vereinigung Vulkaneifel am Hohen List e.V.

Erleben Sie die partielle Sonnenfinsternis am Observatorium Hoher List

Samstag, 29. März 2025 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Anmeldung erforderlich unter kontakt@hoher-list.de

Eintritt frei, wir freuen uns über eine Spende.

Programmpunkte

10:30-11:00 Uhr: Vortrag zur Sonnenfinsternis - Dr. Martin Miller

11:00-13:00 Uhr: Beobachtung der partiellen Sonnenfinsternis mit Teleskopen in den Beobachtungskuppeln und auf dem Freigelände

14:00-15:00 Uhr: Faszination Astronomie - Vortrag Prof. Dr. Uli Klein

Von **10:00 - 15:00 Uhr** sind verschiedene Teleskope in den Beobachtungstürmen und auf dem Freigelände im Einsatz. Weiterhin stehen AVV-Mitglieder im Lernraum mit Erklärungen zur Himmelsmechanik, in der Instrumentensammlung und im Kontrollraum zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten. Kinder können sich auf spannende Experimente freuen.

Die Veranstaltung findet nicht bei Regen oder durchgehend bewölktem Himmel statt!

eServices und BA-mobil-App

Agentur für Arbeit Trier informiert im Berufsinformationszentrum (BiZ) über Online-Dienstleistungen für Arbeitssuchende

Sich online arbeitssuchend melden oder einen Antrag auf Arbeitslosengeld stellen: Diese und weitere Dienstleistungen bietet die Bundesagentur für Arbeit Bürgerinnen und Bürgern mit ihren eServices und der Kunden-App BA-mobil. Die Kontaktaufnahme zur Agentur für Arbeit ist dadurch einfacher, schneller und rund um die Uhr möglich. Welche Online-Dienstleistungen die Agentur für Arbeit Arbeitssuchenden zur Verfügung stellt, darüber informieren die Experten der Agentur für Arbeit Trier am:

- Dienstag, 01.04.2025: 14 - 15 Uhr
- Dienstag, 15.04.2025: 10 - 11 Uhr und
- Dienstag, 29.04.2025: 10 - 11 Uhr

im **Berufsinformationszentrum** (Dasbachstr. 9, 54292 Trier).

Im Rahmen der Informationsveranstaltungen besteht die Möglichkeit, sich individuell bei der Nutzung der Online-Dienstleistungen unterstützen zu lassen.

„Frau und Beruf“

Neues Beratungsangebot beim Kinderschutzbund

Der Kinderschutzbund Bernkastel-Wittlich e. V./Mehrgenerationenhaus bietet gemeinsam mit Beraterinnen der Beratungsstelle „Frau und Beruf Region Trier“ des Palais e. V. einen neuen Beratungsservice an. Die Beratung „Frau und Beruf“ richtet sich speziell an Frauen. Sie unterstützt Frauen beim Wunsch nach beruflichen Veränderungen.

Sie haben Fragen oder benötigen Unterstützung bei einer beruflichen Veränderung oder zum Wiedereinstieg in den Beruf oder den Arbeitsmarkt? Die Beraterinnen der Beratungsstelle „Frau und Beruf Region Trier“ bieten hier einfache und praxisnahe Unterstützung an. Die Beratungen sind kostenlos. Sie wünschen Beratung rund um berufliche Veränderung oder Einstieg, Wiedereinstieg in den Beruf? Kommen sie einfach vorbei, es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Beratungen finden jeden letzten Montag im Monat von 10:00 bis 14:00 Uhr beim Kinderschutzbund, Brautweg 1, 54516 Wittlich, 1. Etage statt. Die nächsten Termine sind Montag 31.03., 28.04., 26.05., 30.06.2025.

Golfclub Hahn:

Größere Platz-Verbesserungen im vollen Gang!

Unter Leitung eines erfahrenen Greenkeepers und vielen freiwilligen Helfern aus dem Club wird auf der 9 - Loch-Anlage zur Zeit intensiv gearbeitet. Die Abschlaghalle auf der Driving Range bekam im Rahmen einer Spendenaktion ein neues Dach und eine wetterfeste Außenhülle, der „Freiwilligen-Trupp“ hat innen gesäubert, Spiegel erneuert, Bälle eingesammelt - es kann wieder trainiert werden!

Als nächstes haben unsere tollen freiwilligen Helfer das Grün vor dem Clubhaus neu gestaltet. Dort entsteht nun ein wirkliches „Übungs-Putting-Grün“. Auch die ersten Bahnen wurden bereits besandet. Mit dem mehrmaligen Besanden wird erreicht, dass die Fairways besser mit der Nässe zurechtkommen. Wie in der Mitgliederversammlung am 21. März vorgestellt, werden Mäh-Robos die Mäharbeiten auf der Anlage übernehmen. Entscheidender Vorteil ist, sie mähen immer und sie können auch mähen, wenn der Boden aufgeweicht ist, weil sie deutlich weniger Gewicht haben als die großen Rasenmäher.

Danke an alle freiwilligen Helfer. Freuen wir uns auf eine schöne Saison mit einem tollen Platz.

Golfen macht Spaß - besonders auf dem Hahn!

www.golfclub-hahn.de

Neisterkonzert mit Solisten aus Lissabon im Kloster Springiersbach

Extra für das Konzert des Musikkreises Springiersbach am Sonntag, dem 13.04.2025 – um 16:00 Uhr – fliegen die Querflötistin Vera Morais und die Pianistin Margarida Prades aus Lissabon /Portugal nach Deutschland. Auf dem Programm stehen Werke für Querflöte und Klavier von Maurice Ravel, Charles Widor, u. v.m.

Beide Künstlerinnen haben bereits zweimal im Kloster Springiersbach gespielt und erhielten frenetischen Applaus für ihre hochmusikalischen Darbietungen.

Wanderfreunde Bischofsdron

Wanderungen im März 2025

Mit Zuschuss

30.03.2025 Norheim/ Nahe

Ohne Zuschuss

30.03.2025 Keispelt/ Luxemburg

Der MGC Traben-Trarbach startet in die Saison

Auf die Minigolfer von der Mosel warten dieses Jahr wieder einige Herausforderungen. Die dritte Bundesliga startet Anfang April in die Saison. Dabei muss Traben-Trarbach auf der noch unbekanntem Anlage bei dem Aufsteiger in Wetzlar antreten. Danach geht es zu den Minigolfern von Homburg. Darauf folgen der traditionell sehr wichtige Heimspieltag in Traben-Trarbach, bevor das Saisonfinale bei dem Topfavoriten in Schriesheim stattfinden wird. Wir freuen uns bereits auf die spannenden Wettkämpfe, vor allem weil wir mit Jürgen Jung aus Homburg einen starken Neuzugang für unser Team gewinnen konnten, der zu den besten Spielern der Liga gehört.

Die erste Herausforderung wartet allerdings bereits Ende März, wenn die Moselaner in der landesweiten Vorrunde für die Qualifikation zu dem bundesweiten Pokalwettbewerb antreten. Auch die Bundesligavereine aus Mainz und Ludwigshafen müssen sich über die Vorrunde für den Bundeswettbewerb qualifizieren. Da Vereine aus allen Ligen teilnehmen, ist dies Turnierform sehr besonders.

Auch finden wieder Einzelwettbewerbe statt, so ist Jugendspieler Leon Allmacher als Kadernmitglied für Rheinland-Pfalz zu den Bundesländer-vergleichskämpfen eingeladen, die in der Woche nach Ostern stattfinden. Zudem wird er an der Qualifikation für die Deutsche Jugendmeisterschaft teilnehmen.

Die Erwachsenen nehmen an der Qualifikation für die allgemeine Deutsche Meisterschaft teil. Gerade Marcel Laux, der letztes Jahr in allen drei Disziplinen Rheinland-Pfalz-Meister wurde, möchte an seine Erfolge anknüpfen.

Angelfreunde Kröv 1946 e.V. - Saisonöffnung

Ab dem 06.04.2025 ist die Weiheranlage der Angelfreunde Kröv zwischen Kröv und Bengel für Gastangler geöffnet.

Der Ausschank und Verkauf von Erlaubnisscheinen erfolgt immer am ersten Sonntag des Monats sowie an Feiertagen (8:00 bis 17:00 Uhr).

Nähere Informationen und der Dienstplan können auf www.angelfreunde-kroev.de/ oder unmittelbar am Weiher eingesehen werden.

Hinweis: Außerhalb der Dienstzeiten können Erlaubnisscheine beim Vorstand erworben werden. Gastangler dürfen nur in Begleitung eines Mitgliedes den Weiher befischen. Die Anlage ist videoüberwacht.

Stark im Beruf – ein theaterpädagogischer Workshop für Frauen

Die Beratungsstelle Frau und Beruf Trier des Palais e.V. veranstaltet einen theaterpädagogischen Workshop zum Thema „Stark im Beruf“.

Eingeladen sind Frauen, die nach einer Pause wieder in den Beruf einsteigen oder sich beruflich verändern möchten.

Geleitet wird der Workshop von Lena Dahmen aus dem Projekt Frau und Beruf, die mit theaterpädagogischen Übungen die Teilnehmenden zu den Themen Stimme, Körper und Status sensibilisieren und anleiten wird. Die kostenlose Veranstaltung findet am Samstag den 05.04.2025 von 10:00 bis 14:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Palais e.V. Christophstraße 1, 54290 Trier statt.

Die Beratungsstelle Frau und Beruf erreichen Sie beim Palais e.V. unter frau-und-beruf@palais-ev.de oder per Telefon unter 0651-14555254. Um Anmeldung wird bis zum 04.04.2025 gebeten.

Förderverein Hospizhaus Wittlich begrüßt 200. Mitglied

Michael Aurich, der Vorsitzende des Fördervereins Hospizhaus Wittlich für die Region Eifel-Mosel e. V. begrüßte heute die Bauunternehmung Weinsberg GmbH & Co KG als 200. Mitglied im Förderverein.

Thomas Weinsberg, der Inhaber der Firma wies darauf hin, dass wir in aktuell turbulenten und unsicheren Zeiten leben; doch wir sehnen uns nach Stabilität, Verlässlichkeit und auch Solidarität. Der Förderverein stehe genau für diese Werte ein. „Als alteingesessenes Wittlicher Unternehmen sind wir unserer sozialen Verantwortung bewusst. Daher unterstütze ich mein Bauunternehmen sehr gerne das Engagement des Fördervereins zur Verbreitung des Hospizgedankens und Förderung der Hospiz- und Palliativarbeit in unserer Region und wird dauerhaftes Fördermitglied.“

Michael Aurich freute sich über das erste private Unternehmen als Mitglied im Förderverein und hofft auf weiteren Mitgliederzuwachs - nicht nur von Privatpersonen. „Die Begleitung todkrank und sterbender Menschen geht uns alle an. Jede Spende und jede Mitgliedschaft hilft, den Grundgedanken der Hospizbewegung in der Öffentlichkeit bekannter zu machen und die ambulante und stationäre Arbeit des Hospizhauses in ideeller, personeller und finanzieller Hinsicht zu unterstützen.“

Perspectives of Peace

Vernissage

Sa, 29.03.2025 ab 11 Uhr
Burgstrasse 11, Wittlich

Da sein.
Pastorales Raum Wittlich

SEI DABEI!

Ikone auf Munitionskisten

Die Ausstellung zeigt Ikonen, die von ukrainischen Künstlern auf Munitionskisten gemalt wurden. Sie sind sowohl Zeugen des schrecklichen Krieges, als auch Hoffnungszeichen und Glaubensausdruck.

Kunst für Frieden

Mitglieder von Kunst an Hecken und Zäunen e.V. appellieren mit ihren vielseitigen Kunstwerken an den Frieden oder zeigen die Zerstörung als Folge des Gegenteils. Berührend. Kritisch. Zeitgenössisch.

So, 30.03.25 - 15 Uhr Lesung zum Thema FRIEDEN: Poesie und Prosa von Ellen Helfrich, Andreas Hufschmidt, Juli Norden und Sabine Rieker.

Mi, 02.04.25 - 18-20 Uhr Therapeutisches Schreiben "Inner Peace" Finden Sie beim Schreiben inneren Frieden.

Öffnungszeiten: Sa, 29.3.2025 von 11-15 Uhr; So, 30.3.2025 von 15-17 Uhr. Einzelne Exponate sind bis zum 4. April im Schaufenster zu besichtigen.

Die Ausstellung zieht weiter von Wittlich hin in das Cusanus-Geburtsaus in Berncastel-Kues. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 12-17 Uhr.

Tag der offenen Gartentür

im Saarland, in Rheinland-Pfalz und angrenzenden Gebieten



Auch in diesem Jahr heißt es: „öffnet Eure Gartentüren“ | 2025 am 15. Juni

Teilen Sie auch in diesem Jahr Ihr Garten-Glück für einen Tag mit anderen Gartenfreunden und öffnen Sie Ihren Garten am 'Tag der offenen Gartentür' des Verbandes der Gartenbauvereine Saarland / Rheinland-Pfalz. Machen Sie mit, bei der schönsten Veranstaltung des Verbandes und gewähren Sie anderen Gartenfreunden Einlass in Ihren Garten.

Machen Sie mit! Öffnen Sie Ihren Garten!

Der 'Tag der offenen Gartentür' hat sich zu einem gärtnerischen „Event“ entwickelt und Gartenfans können den jährlichen Termin kaum erwarten. Sie freuen sich auf den berühmten Blick über den Gartenzaun. Sie freuen sich auf Vielfalt und Artenreichtum, auf Ideen und Anregungen, natürlich aber auch nette Begegnungen und gute (Garten)Gespräche, sie freuen sich einfach darauf einen Blick in Nachbars Garten zu werfen.

Für den Verband ist der 'Tag der offenen Gartentür' eine sehr wichtige Veranstaltung um auf die Schönheit von Gärten und die Freude am Gärtnern hinzuweisen. Er ist wichtig um für die Erhaltung und Bewahrung der Gartenkultur zu werben, denn wie könnte besser dafür geworben werden, als mit schönen Gärten selbst. Und das mit Unterstützung leidenschaftlicher Gärtnerinnen und Gärtner.

Der 'Tag der offenen Gartentür' findet in diesem Jahr am Sonntag, 15. Juni. 2024 statt, damit wir in diesem Jahr die bunte Blütenvielfalt noch mehr genießen können. Die Durchführung ist natürlich nur möglich, wenn wieder engagierte Gartenbesitzer ihr Garten-Paradies für Besucher öffnen und den 'Tag der offenen Gartentür' unterstützen.

Und so bittet der Verband der Gartenbauvereine:

Öffnen Sie Ihren Garten am 'Tag der offenen Gartentür' 2025.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Anmeldeschluss ist der 05. Mai 2025

Verband der Gartenbauvereine Saarland / Rheinland-Pfalz e.V.

Kulturzentrum Bettinger Mühle | Hüttersdorfer Str. 29 | 66839 Schmelz

T 06887 / 90 32 999 | Mail: sal-rlp@gartenbauvereine.de

Gerne steht Ihnen Roger Marti, Geschäftsführer des Verbandes, für weitere Infos zur Verfügung.

Woll-spinn-Kurs

im Hunsrücker Holzmuseum am Samstag, dem 05.04.2025, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr.

Spinnräder und 200 gr. Rohwolle werden gestellt. Es können auch eigene Spinnräder mitgebracht werden. Die Kursgebühr beträgt 80,00 €/Person. Maximal können 6 Personen teilnehmen.

Essen und Getränke sind in der Museums-gaststätte erhältlich.

Anmeldungen bitte bis 31.03.2025, telefonisch: 06533 959750 oder E-Mail: info@hunsruecker-holzmuseum.de

Baugewerbe-Innung

Mosel-Eifel-Hunsrück-Region

Die Mitgliederversammlung der Baugewerbe-Innung Mosel-Eifel-Hunsrück-Region findet am Freitag, 11.04.2025 um 17:00 Uhr im Restaurant Eifelbräu, Römermauer 36 in 54634 Bitburg statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obermeister
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Abnahme der Jahresrechnung 2024
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung Vorstand und Geschäftsführung
5. Beschluss Wirtschaftsplan 2025 mit Beitrags- und Gebührenordnung
6. Berichte aus dem Lehrlings- und Prüfungswesen
7. Beschlussfassung über eine neue Innungssatzung
8. Ehrungen
9. Fachvortrag „WU-Beton“, Referent: Klaus Flora, Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e. V.
10. Verschiedenes

Im Anschluss Austausch und Fachsimpeln beim gemeinsamen Abendessen.

Kontakt: Kreishandwerkerschaft Mosel-Eifel-Hunsrück-Region - Geschäftsstelle der Innungen - Händelstr. 59, 54516 Wittlich. Tel. 06571-90330, mehr@das-handwerk.de, www.das-handwerk.de



BEILAGEN-SERVICE

KONTAKT: beilagen@wittlich-foehren.de

+++ Zuverlässig +++ Unkompliziert +++ Garantiert +++



jobs-regional.de
hat uns
zusammen-
geführt!



Für nur

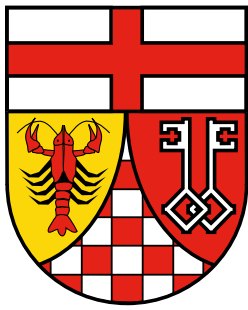
99 €* mehr.

Das Preis-Leistungsverhältnis ist unschlagbar, da wir 30 Tage im Netz sehr gut sichtbar sind!

*zzgl. MwSt.



www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 13/2025

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 25.03.2025

Landkreise arbeiten bei der Gewinnung von medizinischem Nachwuchs zusammen



In den Krankenhäusern Daun und Cochem fanden Kurse statt, die das medizinische Know-how der Famulanten vertieften.

Nach mehreren spannenden und lehrreichen Wochen endet die Frühjahrs-Gruppenfamulatur), die als gemeinsames Projekt der Landkreise Bernkastel-Wittlich, Cochem-Zell, Vulkaneifel und Bitburg-Prüm ins Leben gerufen wurde. Die Famulatur ist ein spezielles Praktikum für Medizinstudierende. Die Initiative der vier Landkreise zeigt eindrucksvoll, wie erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit aussehen kann – zwischen den Kreisen ebenso wie auf Ebene von Kreis und Verbandsgemeinde. Finanziert durch den Landkreis Bernkastel-Wittlich im Rahmen des Vorhabens „Gesundheit mit EINANDER Zukunft“ wurde die Gruppenfamulatur dieses Mal gemeinsam von Kreis und Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues durchgeführt. Die Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues unterstützt dabei die Durchführung der Famulatur im Landkreis Bernkastel-Wittlich und sorgte damit für ideale Bedingungen

vor Ort: Sie half bei der Unterkunftssuche und stellte Fahrräder zur Verfügung. Der Kreis finanzierte die Unterbringung und den Leihwagen und übernahm die Direktbetreuung der Famulanten.

Vorbereitend dazu warben alle beteiligten Landkreise gemeinsam aktiv für das Projekt, koordinierten die Einsätze der Famulanten in den Hausarztpraxen der Region und stellten so sicher, dass alle Teilnehmenden wertvolle praktische Erfahrungen sammeln konnten.

In den Krankenhäusern in Daun und Cochem fanden ergänzende Kurse statt, die das medizinische Know-how der Famulanten weiter vertieften. Und auch das Freizeitprogramm kam nicht zu kurz – Weinproben und gemeinsame Abendessen boten Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen der Region.

Die Rückmeldungen der Famulanten sprechen für sich: Sie waren begeistert von der

herzlichen Organisation und dem hohen fachlichen wie menschlichen Wert der Famulatur. „Es war schön, gemeinsam so ein schönes Stück Land-Leben erleben zu dürfen“ berichtet beispielsweise eine der Studierenden.

„Wir bleiben natürlich in Kontakt und freuen uns, die Famulanten und ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Denn genau solche Projekte sind es, die dazu beitragen, den medizinischen Nachwuchs für unsere Region langfristig zu sichern“, betonen die Verantwortlichen

der Landkreise unisono. Insgesamt ein voller Erfolg – auf mehreren Ebenen: die Gruppenfamulatur ist ein Paradebeispiel für hervorragend funktionierende interkommunale Zusammenarbeit aber auch für eine sehr gelungene Nachwuchsförderung und Mediziner-Anwerbung für die Region. Denn ärztliche Versorgung endet nicht an Verbandsgemeinde- oder Kreisgrenzen. Hier ist eine gemeinsame Anstrengung zwingend notwendig um langfristig die medizinische Versorgung auch nur annähernd aufrecht erhalten zu können.

Konstituierende Sitzung des Kreissenorenbeirats



Am 17. März 2025 kamen im Wittlicher Kreishaus die Mitglieder des Kreissenorenbeirats zu ihrer ersten Sitzung zusammen. Landrat Andreas Hackethal begrüßte die durch die kreisangehörigen Kommunen bestimmten Mitglieder. In offener Wahl wurde Hannelore Reuter-George zur Vorsitzenden und Marianne Kranz zu ihrer Stellvertreterin im Beirat gewählt. Seine Arbeit wird der Beirat in der kommenden Sitzung noch vor den Sommerferien aufnehmen. Unter www.bernkastel-wittlich.de/politik/gremien/kreissenorenbeirat/ können sich Interessierte zur Zusammensetzung und Arbeit des Beirats informieren.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/> bzw. <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 im Wahlkreis 199 – Mosel/Rhein-Hunsrück

Gemäß § 79 Abs. 1 Ziffer 1 i. V. m. § 76 Abs. 2 Satz 1 Bundeswahlordnung in der derzeit gültigen Fassung gebe ich hiermit das vom Kreiswahlausschuss in seiner Sitzung am 28. Februar 2025 endgültig festgestellte Ergebnis der Bundestagswahl im Wahlkreis 199 – Mosel/Rhein-Hunsrück bekannt:

Zahl der Wahlberechtigten: 168.705
Zahl der Wähler 142.248
Zahl der gültigen Erststimmen 140.185
Zahl der ungültigen Erststimmen 2.063
Zahl der gültigen Zweitstimmen 141.223
Zahl der ungültigen Zweitstimmen 1.025

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die Bewerber:

Kurt, Umut	SPD	27.079
Dr. Bröhr, Marlon	CDU	53.505
Joswig, Julian	GRÜNE	10.039
Konrad, Carina	FDP	7.588
Zirwes, Jörg	AfD	27.060
Hübinger, Guido Robert	FREIE WÄHLER	6.009
Erikson, Alexandra	Die Linke	6.494
Barsuhn, Detlef	Volt	1.282
Doege, Gregor Johannes	ÖDP	1.129

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste:

SPD	25.144
CDU	49.310
GRÜNE	10.918
FDP	7.521
AfD	27.721
FREIE WÄHLER	3.669
Die Linke	7.408
Tierschutzpartei	1.710
Die PARTEI	685
Volt	854
ÖDP	414
MLPD	21
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	254
BSW	5.594

55469 Simmern, 17.03.2025
Volker Boch

Landrat - als Kreiswahlleiter des Wahlkreises 199 – Mosel/Rhein-Hunsrück

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 im Wahlkreis 201 - Bitburg

Gemäß § 79 Abs. 1 Ziffer 1 i. V. m. § 76 Abs. 2 Satz 1 Bundeswahlordnung in der derzeit gültigen Fassung gebe ich hiermit das vom Kreiswahlausschuss in seiner Sitzung am 28. Februar 2025

endgültig festgestellte Ergebnis der Bundestagswahl im Wahlkreis 201 - Bitburg bekannt:

Zahl der Wahlberechtigten: 161.542
Zahl der Wähler: 134.533
Zahl der gültigen Erststimmen: 132.975
Zahl der ungültigen Erststimmen: 1.558
Zahl der gültigen Zweitstimmen: 133.616
Zahl der ungültigen Zweitstimmen: 917

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die die Bewerber

Lena Werner	SPD	27.098
Patrick Schnieder	CDU	53.459
Stephan Lequen	GRÜNE	7.362
Anna Röhl	FDP	4.155
Boris Schnee	AfD	22.265
Rudolf Rinnen	FREIE WÄHLER	11.825
Klaus Becker	Die Linke	4.893
Clara Lehnert	Volt	1.918

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf die Landesliste

SPD	22.635
CDU	48.897
GRÜNE	10.070
FDP	6.041
AfD	23.936
FREIE WÄHLER	7.030
Die Linke	6.626
Tierschutzpartei	1.479
Die PARTEI	580
Volt	870
ÖDP	262
MLPD	16
BÜNDNIS DEUTSCH-LAND	191
BSW	4.983

54550 Daun, 17.03.2025

Gez. Julia Gieseking
Landrätin - als Kreiswahlleiterin des Wahlkreises 201 - Bitburg

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 – Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene/r: Eva Athena Leonidis
letzte bekannte Anschrift: ,
Datum und Aktenzeichen der Schreiben: 12.03.2025 u. 19.03.2025, Az.: 12-56-L-008674/75
Das Schriftstück kann von der/dem

Betroffenen oder von einer durch sie/ ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 – Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 20.03.2025

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 12 – Jugend und Familie
Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich
Im Auftrag
gez. Beatrice Kettel

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird be-

nachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich – Fachbereich 12 – Jugend und Familie -, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene/r: Edgar Euclides de Gois Neto, geb. 08.12.1980

letzte bekannte Anschrift: 14979 Großbeeren, Ernst-Stargardt-Allee 1
Datum und Aktenzeichen des Schreibens: 20.03.2025, Az.: 12-50-D-008649-008651

Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch sie/ ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 – Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 20.03.2025

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 12 – Jugend und Familie
Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich
Im Auftrag
gez. Manuela Neithöfer

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Schladt	Bei Ritzenbach	Landwirtschaftsfläche	0,7500 ha
Breit	Unter Schönbergerweg auf Kehreg	Waldfläche, Verkehrsfläche	0,6340 ha
Hunolstein	Auf Technisch	Waldfläche	0,6650 ha
Burgen	Die Kleine Pflingstwies	Landwirtschaftsfläche	0,6660 ha
Platten	Hinter den Weingärten	Landwirtschaftsfläche	0,1532 ha
Kröv	Oben in der Beiersbach	Landwirtschaftsfläche	0,1681 ha
Kröv	Steffensberg am Wolferloch	Landwirtschaftsfläche	0,1927 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 04.04.2025 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Niklas Braun (Telefon: 06571 14-2418, E-Mail: Niklas.Braun@Bernkastel-Wittlich.de) oder Sina Völker (Telefon: 06571 14-2091, E-Mail: Sina.Völker@Bernkastel-Wittlich.de).

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter, Tel.: 06571 14-2205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Floh-, Trödel- und Kunsthandwerkermarkt in Zeltingen

vom 28. - 30. März 2025. Jeder kann teilnehmen!

Info: 01 51 - 68 92 12 38

Z.E AUTO-EXPORT, Höchstpreise,

Ankauf von PKW, LKW, Bussen und Geländewagen
in jedem Zustand. Auch Unfall- u. Motorschaden.

Tel. 0151/29012954 oder 0261/39023357

Jetzt
günstig
online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

HOTEL
BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

10% Rabatt
auf die „Schwarzwaldwoche und Schwarzwaldtage“
auf Ihren Besuch bis 6. April 2025

Im Gesundheitstal im Schwarzwald
zur Ruhe kommen und den Duft der Tannen riechen

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 235,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte
mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 318,-**

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 545,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



Move Your Ways
- Britta Nordmann -

Raum für Bewegung
und Entspannung

Functional Training:

Kraft, Ausdauer, allgemeine Fitness
freitags 8:30 - 9:30 Uhr, Tanzhaus Rachtig

Fit im Alltag:

Bewegung für ältere Menschen
auch mit Handicap
freitags 9:30 - 10:30 Uhr, Tanzhaus Rachtig

Faszientraining:

Entspannung, Beweglichkeit,
allgemeine Kräftigung
donnerstags 10:00 - 11:00 Uhr, Tanzhaus

Kontakt und Anmeldung:

Britta Nordmann (Dipl. Sportlehrerin)

Tel.: 0157/52663005

E-Mail: moveyourways@web.de



Der Hühner Fred

... die besten Hähnchen

...immer Donnerstags!

Das Original in
Bernkastel-Kues beim Norma
(Handwerkstraße 2)



NORMA

Unter www.derhuehnerfred.de erfahren Sie, wo wir in Ihrer Nähe stehen!



Buchen
Sie jetzt Ihre
Ostergrüße!

...und genießen Sie
den Frühling!

In unserem aktuellen Osterkatalog
erwartet Sie eine große Auswahl an
Ostergrüßanzeigen. Grüßen Sie Ihre
Kunden, Geschäftspartner und Freunde.



Osterkatalog 2025

Ich
berate Sie
gerne!

Ihr Medienberater

Reinhard Berscheid

Tel. 0151 16305400

r.berscheid@wittich-foehren.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



www.meinort.app | www.jobs-regional.de | www.wittich.de

Hier finden Sie ... ein Zuhause mit Aussicht auf Heimat.



UNTERNEHMENSGRUPPE
GILBERS & BAASCH



Immobilien. Mit Sicherheit.

GILBERS-BAASCH.DE



KENNEN SIE DEN WERT
IHRER IMMOBILIE?



QR-Code mit der Kamera-App Ihres Smartphones scannen und direkt zur Online-Bewertung gelangen.

oder unter
www.gilbers-baasch.de

WIR SUCHEN DRINGEND IM KUNDENAUFTRAG:

In den Lagen Bernkastel-Kues, Wehlen, Graach, Zeltingen-Rachtig, Lieser, Mühlheim, Brauneberg sowie Kesten bis Minheim

EIN EINFAMILIENHAUS ODER EINE DOPPELHAUSHÄLFTE

Modernisierungsbedürftige Häuser sind ebenso gesucht wie bezugsfertige Anwesen. Als Kaufpreis sollten 490.000,- Euro möglichst nicht überschritten werden. Unsere vorgemerkten Kunden arbeiten in der Region (Er: Handwerker, Sie: Verwaltungsangestellte; 2 Kinder) und suchen nach einer ruhigen und familienfreundlichen Wohnlage, mit einem kleinen Grundstück sowie einer Wohnfläche ab ca. 150 m², idealerweise mit schönem Garten, ab 4 Zimmern und mindestens einem PKW-Stellplatz.

Sollte die Beschreibung auf Ihre Immobilie zutreffen, oder Sie eine solche Immobilie kennen, sprechen Sie mich gerne vertraulich an:
Telefon 0651-99 55 200 oder E-Mail hasport@gilbers-baasch.de

Ihr persönlicher
Ansprechpartner:



Marvin Hasport
Regionalleiter

GILBERS & BAASCH IMMOBILIEN

Bruchhausenstraße 23 | 54290 Trier | Telefon 0651-99 55 200



WWW.HOLLANDER-MAKLER.COM

Haus zu verkaufen?



25% Rabatt auf die Provision für
neue Verträge im April 2025!!!

Exklusiv für jeden Leser dieses Mitteilungsblatts, der über Hollander-Makler eine Immobilie verkaufen möchte.

Gutschein

Bernkastel-Kues

für kostenfreie Werteinschätzung Ihrer Immobilie und wenn Sie uns einen Verkaufsauftrag erteilen im April 2025, bekommen Sie

25% Rabatt

auf die Provision beim erfolgreichen Verkauf.

HOLLANDER-MAKLER

Bergstraße 8, 56861 Reil
Telefon: 06542-969838 E-Mail: info@hollander-makler.com

JUNGE FAMILIE SUCHT HAUS!

Ab 120qm mit mind. 3 Schlafzimmern, Garten
und Kaufpreis bis 300.000€



Trifft das auf Ihre Immobilie zu?
Jetzt unter 06507-2070-001 anrufen!

Pfarrhaus in Osann zu vermieten

Bernkasteler Straße 52 · 54518 Osann-Monzel, 7 Zimmer,
1 Küche, 2 Flure, 2 Bäder, 1 WC, Größe ca. 200 m²

Gerne würden wir an eine Familie vermieten.

Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro Osann.

Telefon 06535 / 325

WEINBERG IN ERDEN

Wir verpachten einen Riesling-Weinberg
im Erdener Treppchen, Steillage ca. 1000 qm
Tel.: 06532 9542761

Suchen Sie Ihre **WOHNUNG**
nicht in der **FERNE**.
Suchen Sie **REGIONAL**.

ENGEL & VÖLKERS



Riol: Stilvolles Einfamilienhaus in Seenähe mit Garten in Süd-West-Ausrichtung, Wfl. ca. 143m², Grdst. 520 m², 4 Zi.

Preis 689.000 EUR

Angaben gemäß GEG: Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 69,79 kWh/(m²a), Energieträger Strom, Baujahr 2008, Energieeffizienzklasse B, Co₂-Ausstoß 46,90 kg/m²



Wintersdorf: Exklusive Landhausvilla in exponierter Alleinlage mit parkähnlichem Garten, Wfl. ca. 430 m², Grdst. ca. 5.662 m², 5 Zi.

Preis 1.430.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 116,6 kWh/(m²a), Energieträger Öl, Baujahr 1993, Energieeffizienzklasse D, Co₂-Ausstoß 36,2 kg/m²



Zemmer: Exklusives Wohnhaus mit großzügigem Garten, Wfl. ca. 325 m², Grdst. ca. 2.464 m², 9 Zi.

Preis 795.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 218,9 kWh/(m²a), Energieträger Heizöl, Stüchholz, Baujahr 1920, Energieeffizienzklasse G, CO₂-Ausstoß 62,9 kg/m²



Tanja Spang
Immobilienberaterin



Georg Lennartz
Ass.jur./LL.M.
Geschäftsführer



Riol: Kernsaniertes Wohnhaus mit exzellenter Energieeffizienz in herrlicher Lage, Wfl. ca. 242 m², Grdst. ca. 1.000 m², 6 Zi.

Preis 930.000 EUR

Angaben gem. GEG: Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarf 15 kWh/(m²a), Energieträger Strommix, Baujahr 1974, Sanierung 2013, Energieeffizienzklasse A+, CO₂-Ausstoß 8,6 kg/m²



Lösnich: Vermietetes Wohnhaus, Wfl. ca. 258 m², Grdst. ca. 216 m², 12 Zi.

Preis: 298.000 EUR

Angaben gemäß GEG: Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 193,3 kWh/(m²a), Energieträger Öl, Baujahr 1992, Energieeffizienzklasse F, CO₂-Ausstoß 59,9 kg/m²



Wittlich-Wengerohr: Attraktive Doppelhaushälfte mit Wintergarten und Sauna, Wfl. ca. 178 m², Grdst. ca. 313 m², 6 Zi.

Preis: 525.000 EUR

Angaben gemäß GEG: Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 62,92 kWh/(m²a), Energieträger Strom, Baujahr 1998, Energieeffizienzklasse B, Co₂-Ausstoß 35,24 kg/m²

Tel.: +49 (0) 152 07458231

ENGEL & VÖLKERS

Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche Wertermittlung Ihrer Immobilie!

* Dieses Angebot ist gültig im Engel & Völkers Einzugsgebiet





Kröv: Renoviertes EFH in idyllischer Lage, Wfl. ca. 293 m², Grdst. ca. 960 m², 10 Zi.

Preis 520.000 EUR

Angaben gemäß GEG: Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 110,2 kWh/(m²a), Energieträger Öl, Baujahr 1733, Energieeffizienzklasse D, Co₂-Ausstoß 35,74 kg/m²



Trier-Innenstadt: Rarität: Exklusive Stadtvilla, Wfl. ca. 400 m², Grdst. ca. 720 m², 9 Zi.

Preis: 1.450.000 EUR

Angaben gem. GEG: Denkmalschutz

Vertrauen Sie auf unsere Expertise -
Ihr Immobilienverkauf in
besten Händen.

Trier · Zuckerbergstr. 31 · Tel. +49(0)651-912 09 74
www.engelvoelkers.com/trier
Immobilienmakler

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

WITTICH
MEDIA

LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Werde Teil unseres Teams!



Seit mehr als 50 Jahren ist unsere Kernkompetenz die lokale Information. In persönlicher Zusammenarbeit mit den Gemeinden verbreiten wir lokale Informationen. Egal ob gedruckt als Zeitung, digital im Internet oder mobil auf dem Smartphone. Wenn auch Sie beim Marktführer für lokale Informationen etwas bewegen wollen, Ihr Engagement genauso groß ist wie Ihr Qualitätsanspruch, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Mitarbeiter (m/w/d) für Verkaufsdienst, Empfang und Zentrale in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- ✓ Telefonmarketing
- ✓ Planung und Umsetzung von Verkaufsprojekten
- ✓ Akquisition von Sonderthemen und -publikationen
- ✓ Verkaufsunterstützung des Außendienstes
- ✓ Telefonische Anzeigenannahme
- ✓ Empfang

Der ideale Bewerber:

- ✓ ist kontaktfreudig und überzeugungsstark
- ✓ ist rhetorisch versiert
- ✓ hat bereits Verkaufserfahrung gesammelt, idealerweise auch im crossmedialen Bereich
- ✓ begegnet Herausforderungen mit Kreativität
- ✓ ist engagiert, leistungsfähig und erfolgsorientiert
- ✓ Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Kunden runden das Profil ab

Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche und erfolgsorientierte Tätigkeit in einem engagierten Team mit leistungsgerechter Bezahlung.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, welche Sie uns unter dem **Kennwort „Verkaufsdienst“** per E-Mail an **bewerbung@wittich-foehren.de** senden können.

LINUS WITTICH Medien KG
Europa-Allee 2, 54343 Föhren
www.wittich.de



Simon`s Café & Restaurant
IM MOSELHOTEL WEINHAUS SIMON

FRÜHSTÜCKSBUFFET
TÄGLICH 08:00 - 10:30 UHR

KAFFEE & KUCHEN | TORTEN
TÄGLICH VON APRIL-OKTOBER
13:30 - 17:00 UHR

RESTAURANT
NOVEMBER - MÄRZ
TÄGLICH VON 13:30-20:30 UHR
SONNTAG RUHETAG

APRIL-OKTOBER
TÄGLICH VON 13:30-20:30 UHR
MITTWOCH & SAMSTAG RUHETAG

☎ 06534-93810 📍 Am Martinergarten 3, 54487 Wintrich




W **LW-FLYERDRUCK.DE**
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

active Gruppe untersucht Einfluss von Training auf das biologische Alter

-Anzeige-

Wie alt ist unser Körper wirklich? Diese Frage steht im Mittelpunkt einer Studie, die aktuell in den **Active Therapie- und Trainingszentren in Morbach, Bernkastel-Kues und Traben-Trarbach durchgeführt wird**. Unter der Leitung von **Christoph Klein (Sportwissenschaftler)** soll untersucht werden, inwieweit sich das biologische Alter durch gezieltes Training und eine bewusste Lebensweise positiv beeinflussen lässt.

Während das chronologische Alter einfach anhand des Geburtsdatums feststeht, ist das biologische Alter von verschiedenen Faktoren abhängig – insbesondere von **Muskelkraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Ernährung und Stoffwechselaktivität**. Mit zunehmendem Alter baut der Körper ohne gezieltes Training Muskelmasse ab, was langfristig zu einer verminderten Leistungsfähigkeit, einem langsameren Stoffwechsel und einem erhöhten Risiko für gesundheitliche Beschwerden führen kann. Gleichzeitig beeinflussen Ernährungsgewohnheiten und Bewegung das Zellmilieu und damit die Zellgesundheit – ein zentraler Aspekt für ein vitales Altern.

Ablauf der Studie

Die Studie dauert 6 Wochen. Die Teilnehmer erhalten zunächst eine Analyse ihres aktuellen biologischen Alters. Auf dieser Basis wird ein individuelles Programm entwickelt, das auf den wichtigsten Einflussfaktoren aufbaut:

- **Krafttraining**, um Muskelabbau entgegenzuwirken und den Stoffwechsel anzukurbeln
- **Ausdauertraining**, um das Herz-Kreislauf-System zu stärken und die Sauerstoffaufnahme zu verbessern
- **Mobilitätstraining**, um die Gelenkfunktion zu erhalten und Schmerzen vorzubeugen
- **Gezielte Ernährungsempfehlungen**, um den Insulinstoffwechsel zu regulieren und den Körper optimal zu versorgen

Begleitet wird die Studie durch regelmäßige Kontrollmessungen, die zeigen, welche Veränderungen durch das Training erzielt werden können.

Teilnahme und Anmeldung

Teilnehmen können alle Interessierten **ab 30 Jahren**. Die Studiengebühr beträgt 39,- Euro

Weitere Informationen und Anmeldung sind direkt in den Active Zentren oder über www.active-mosel.de möglich.

02.10.-08.11.25

Flughafen Hahn



Programm 2025

**10% RABATT
MIT CODE EB25LW**

VORVERKAUF AB 11.04.25

Programm 2025 auf
oktoberfest-hunsrueck.de

* bis 31.05.2025; ausgeschlossen Kölsch Pur



ACTIVE-MOSEL.DE

DIE 6 WOCHEN JUNGBRUNNEN-STUDIE

FÜHL DICH MIT 50 FIT WIE MIT 30!

In unserer 6-Wochen-Jungbrunnen-Studie zeigen wir dir, wie du den Alterungsprozess aktiv verlangsamen kannst – ohne Vertragsbindung!

JETZT TEILNAHMEPLATZ SICHERN

QR-Code scannen oder anrufen

BERNKASTEL-KUES ☎ 06531 973 38 10

TRABEN-TRARBACH ☎ 06541 177 19 10

MORBACH ☎ 06533 95 90 30



active
THERAPIE + TRAINING

**NUR
39,- €
FÜR 6 WOCHEN!
OHNE VERTRAGS-
BINDUNG**



na**TÜR**lich
vom Türenprofi

Windfang Wandbündige Türen **Schiebetüren** Glasanagen
LOFT/Glastüren **Massivtüren** RAUMTEILER
Eingangstüren **Gleittüren** Haustüren
Pendeltüren

Der Fachhandel stark in Auswahl, Preis und Service!
135 Türen LIVE in der Ausstellung!

HOLZ team

Reuther GmbH
Tel. 06761-93940
55469 Simmern
www.holz-team.de

PROFI VERLEGE- & MONTAGESERVICE

Schmerzlinderung durch pneumatische Pulsationstherapie!

Verklebte Faszien?
Innere Unruhe?
Wassereinlagerung?
Verspannung?
Rückenschmerz?

Ihr Weg zu ganzheitlichem Wohlbefinden mit tiefer Gewebemassagetherapie durch punktuelle Vakuumimpulse. Informieren Sie sich jetzt!



kerstin stammel
Pulsationstherapie

0176 30479841 · kerstin.anela@t-online.de
Bahnhofstraße 65a · 54523 Hetzerath
Naturheilpraxis Messerschmidt

ERLEBEN SIE UNVERGESSLICHE GENUSSMOMENTE IM SCHLOSS LIESER!

Stilvoll | Exklusiv | Einzigartig

30 MÄRZ SONNTAG AFTERNOON TEA

14 APRIL MONTAG SPARGELZEIT

20 APRIL SONNTAG OSTERBRUNCH

11 MAI SONNTAG MUTTERTAGSBRUNCH

17 MAI SAMSTAG 6-GANG MENÜ MIT CHAMPAGNER

18 JUNI MITTWOCH WEINREISE DURCH ITALIEN

Jetzt mehr erfahren – einfach QR-Code scannen!
+49 6531 98 69 90



SCHLOSS LIESER
HOTEL | RESTAURANT | WELLNESS
AUTOGRAPH COLLECTION[®] HOTELS



Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de



BEILAGEN-SERVICE! beilagen@wittich-foehren.de

Wir setzen Akzente in punkto Gesundheit und Wohlbefinden!

Von Anfang an sind wir für Sie da. Wir beraten Sie gerne.

GÖBEL
SANITÄTSHAUS
www.sanitaetshaus-goebel.de

Tel. 0 65 31 / 9 51 30
Matthias-Rieß-Str. 19
54470 Bernkastel-Kues

Tel. 0 65 33 / 94 11 15
Jugendherbergstr. 1
54497 Morbach

Komplettversorgung aus einer Hand

Pflege
Bandagen
Einlagen
Kompressions Strümpfe